

Die Genealogie der alten Familien Revals

von

Heinrich Laurenty,

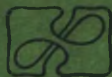
Küster an St. Olai,
† 1692.

Ein Beitrag zur Personenkunde Revals,

bearbeitet und herausgegeben

von

Georg Adelheim.



Reval, 1925.

In Kommission bei F. Wassermann.

Die Genealogie der alten Familien Revals

von

Heinrich Laurenty,

Küster an St. Olai,

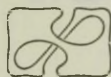
† 1692.

Ein Beitrag zur Personenkunde Revals,

bearbeitet und herausgegeben

von

Georg Adelheim.



Reval, 1925.

In Kommission bei F. Wassermann.

□□ Estländische Druckerei A.-G. (vorm. J. H. Gressel), Reval. □□

Inhaltsverzeichnis.

Vorwort.

Erklärung der gebrauchten Abkürzungen und Zeichen.

Die Laurenty'schen Ahnentafeln:

	Seite
1. Alberty	1
2. Arning	3
3. Arpenbeck	6
4. Arps, nob. v. Arpshoven	7
5. Bahr, nob. Baer, Edle v. Huthorn	9
6. Bevermann	13
7. Buchau	14
8. Büttner	18
9. Burchard Bellavary de Sycava	21
10. Cahl	25
11. Dahl	27
12. Dellingshausen	29
13. v. Drenteln	32
14. Dunten	33
15. Eckholtz	35
16. Eschenburg	38
17. v. Eylen (Hubertson v. Eil)	39
18. Fiant I	41
19. Fiant II	42
20. Haecks	45
21. Harde	47
22. Herbers	48
23. Holthusen	49
24. Huetfilter	50
25. v. Husen	53
26. Kelch	54
27. Kettler	56
28. Kohsen	59
29. Lange	60
30. Lohmann	62
31. Lohs	64
32. zur Mühlen	65

	Seite
33. Müller	67
34. Nottbeck	70
35. Oom	74
36. Paulsen	76
37. v. Renteln	80
38. Rese	94
39. Riesenkampff	95
40. Röpsdorf	100
41. v. Staden	101
42. Stippel	103
43. Straelborn I	105
44. Straelborn II	106
45. Striecker	108
46. Wilcken	110
47. Witte	112
48. Wulffert	115
Anhang. Ahnentafeln:	
49. Brockhausen	116
50. Gernet	119
51. Hasselblatt	125
52. Höppener	133
53. Koch	135
54. Mickwitz	144
55. Weiß	149
Verzeichnis der z. Z. blühenden alten Familien Revals	153
Ergänzungen und Berichtigungen	157
Alphabetisches Verzeichnis der Familiennamen	165
Zahlenschema für Ahnentafeln.	

Vorwort.

Im Jahre 1883 entdeckten die Herren Superintendent R. Girgensohn und Dr. Eugen v. Nottbeck in einem der alten Kirchenbücher von St. Olai zu Reval eine Sammlung von 90 Ahnentafeln, die — nach Dr. Carl v. Hueck — den im Jahre 1692 verstorbenen Küster an St. Olai Heinrich Laurenty zum Verfasser hat, „der auch das betreffende Kirchenbuch schrieb.“ Bekannt geworden ist diese Sammlung durch eine Abschrift, die die Herren Eugen u. Nikolai v. Nottbeck angefertigt haben. Das Original scheint wieder verloren gegangen zu sein, denn trotz eifrigen Suchens, wobei ich die in Frage kommenden Bücher Blatt für Blatt, Seite für Seite durchgesehen habe, vermochte ich es nicht zu entdecken. Da der Verfasser¹⁾ in seinen Tafeln nur Namen nennt und Jahreszahlen völlig fehlen, so kann der Verlust des Originalen einigermaßen verschmerzt werden, umsomehr als ein ausführliches Namenregister genügende Kontrolle für die Richtigkeit der kopierten Daten bietet.

Ein Blick in die Sammlung genügt, um festzustellen, daß wir es mit einer geneal. Quelle von ganz hervorragendem Interesse zu

¹⁾ Mir sind ernste Zweifel gekommen, ob Laurenty auch wirklich als Verfasser dieser Sammlung anzusehen ist. Es sind Anzeichen vorhanden, daß die Tafeln erst einige Jahre nach seinem Tode (er wurde begr. 9. I. 1692), etwa 1696, 1698 niedergeschrieben sind. Ein endgültiges Urteil hierüber läßt sich jedoch nur an der Hand des Originalen fällen, und so muß ich es einem andern überlassen, der glücklicher ist als ich und das Original auffindet, Klarheit hierüber zu schaffen und Laurenty eventuell seiner Autorschaft zu entkleiden. Ich habe umso weniger vermocht seinen Namen vom Titelblatt zu streichen, als die Tafeln, als „die Laurenty'schen“ schon einer kleinen Gemeinde von Genealogen bekannt geworden sind.

tun haben und mich reizte der Gedanke, die einzelnen Tafeln, die in der Vorlage mehr einem Gerippe gleichen, nach modernen Principien auszuarbeiten und sie unseren Familienforschern vorzulegen. Und so übergebe ich denn die „Genealogie der alten Familien“, wie der Verfasser seine Sammlung selbst nennt, in völlig umgearbeiteter und stark erweiterter Form der Öffentlichkeit, nicht als reife Frucht völligen Durchdringens unseres historisch-genealogischen Schrifttums, sondern behaftet mit allen Mängeln eines ersten Versuches, den Spuren unserer alten Familien nachzugehen.

Aus folgenden Quellen habe ich vornehmlich geschöpft:

1) Revaler Stadt-Archiv, als reichstes baltisches Archiv bekannt und auch genealogisch von schier unerschöpflichem Reichtum.

2) G. v. Törne-Archiv bei der Estl. Literär. Gesellschaft, eine private biogr.-geneal. Sammlung die, solange unsere Kirchenbücher nicht alle „verzettelt“ vorliegen werden, der Ausgangspunkt jeder geneal. Forschung — (soweit es sich um die Genealogie Revaler und estl. Bürgerfamilien handelt) — bei uns sein wird.

3) Die Kirchenarchive von St. Nikolai und St. Olai. (Die Tauf- und Copulationsregister beider Kirchen beginnen 1652, das „Beerdigungsbuch“ von St. Olai beginnt 1. I. 1603, das Totenbuch, s. g. „Leichensteinbuch“ von St. Nikolai enthält auch einige Daten aus dem 16. Jahrhundert.)

Die gedruckte Literatur habe ich, soweit sie mir zugänglich war, ausgenutzt. An erster Stelle sind hier natürlich die Werke Dr. Eugen v. Nottbecks zu nennen. Von Wichtigkeit waren auch die Ahnen- und Stammtafeln Dr. C. v. Hueck's.

Eine gewisse Kenntnis unserer genealog. Literatur setze ich voraus und habe es nicht für nötig befunden, alle Daten aus Bunge, Paucker, Böthführ, Recke-Napiersky etc. etc. zu wiederholen. Die Daten mußten knapp gehalten werden, wie das in Ahnentafeln zulässig und üblich ist.

Bei der Anordnung des Stoffes habe ich mich der „Listenform“ bedient, die in Deutschland allgemein Eingang gefunden hat und — bei geminderter Übersichtlichkeit — in Verbindung mit der geistreichen Kekulé v. Stradonitz'schen Ahnenbezifferungsmethode — den Vorzug hat ein unmittelbares Aneinanderreihen aller bekannten Ahnen zu gestatten, ohne das hierdurch das Verhältnis

der Ahnen zueinander und zum Probanden irgendwie verdunkelt wird.²⁾

Die Sammlung im St. Olai-Kirchenarchiv enthält neben einem alphabetischen Personenverzeichnis 90 nummerierte Ahnentafeln. Ich habe sie zum Teil zusammengezogen und deren Zahl auf 48 gebracht, war aber hierdurch gezwungen den Probanden in einigen Fällen eine Generation höher anzusetzen. In Anmerkungen verzeichne ich die Geschwister der Probanden, sowie deren Kinder. Seitenlinien sind nur insoweit berücksichtigt, als ein Erschöpfen der Laurentyschen Tafeln solches erforderte. In einigen Fällen habe ich aus geneal. Interesse nicht die Geschwister des Probanden, sondern seines Vaters gebracht. — Um Wiederholungen zu vermeiden habe ich beständig von einer Tafel auf die andere verwiesen, wodurch der Gebrauch des Buches, etwa für Studien über Ahnenschwund etc., etwas behindert wird. Aus Rücksichten der Raumerparnis hat es aber geschehen müssen. Eine Ausnahme bildet nur die Ahnentafel „Bahr“, da ich die Ahnen von Karl Ernst v. Baer nicht im ganzen Buch verstreut habe bringen wollen, doch auch hier muß ich auf die „Ergänzungen u. Berichtigungen“ verweisen, in denen 14 weitere Ahnen zu dieser Tafel verzeichnet stehen.

Welche Quellen dem Verfasser der Tafeln als Grundlage gedient haben, vermag ich nicht anzugeben. In vielen Fällen mögen es „Personalien“ von Leichenpredigten gewesen sein. Wir finden aber auch Ahnentafeln von Personen, die 1692 bzw. 1698 noch am

²⁾ Für unkundige Leser sei bemerkt, daß nach dieser Methode der Proband, d. h. diejenige Person, deren Ahnentafel aufgestellt werden soll, mit der Zahl 1 bezeichnet wird, Vater und Mutter erhalten die Zahlen 2. und 3., die Großeltern fortlaufend die Zahlen 4—7, u. s. w. Hierbei ergibt es sich, daß die männlichen Ahnen stets gerade, die weiblichen stets ungerade Zahlen erhalten. Der Vater eines beliebigen Ahnen erhält die Zahl dieses Ahnen multipliziert mit 2, die Mutter erhält die darauf folgende Zahl, also $2n$ bzw. $2n + 1$. Die Ahnenbezifferung bis in die höchsten Generationen hinauf stellt nach dieser Methode keine Schwierigkeit dar. Nr. 37 beispielsweise wäre die Frau von 36 und Mutter von 18, letzterer ist Vater von 9, der Frau von 8 u. so fort. — Ein Hervorheben der Generationen durch römische Zahlen erhöht die Übersichtlichkeit, ist aber nicht erforderlich. Zur Bequemlichkeit des Lesers füge ich am Schluß meiner Schrift ein Zahlenschema bei, das ich den von der „Zentralstelle für Personen und Familiengeschichte“ in Leipzig herausgegebenen „Deutschen Ahnentafeln in Listenform“ entlehne.

Leben waren. Die „Personalien“ der Leichenpredigten des XVII. Jahrh. genießen im allgemeinen nur einen geringen Kredit. Ad majorem gloriam defuncti wurde häufig erstaunliches zusammengeschwefelt. Von Fehlern hält sich natürlich auch Laurenty nicht fern, sie sind an ihrem Ort zurechtgestellt; im allgemeinen halten seine Tafeln aber durchaus einer Kritik stand. Ob meine Kritik eine genügend tiefe gewesen ist, mögen unsere Familienforscher nachprüfen. Sie hiervon zu entheben ist nicht Zweck meiner Arbeit gewesen. Nur Grundlage für weitere Forschung sollen meine Tafeln sein und zu weiterer Forschung wollen sie anregen. —

Eine wissenschaftliche Kritik wird an meinen Tafeln das Fehlen von Quellennachweisen rügen. Ich bin mir dessen bewußt. Die materiellen Verhältnisse unseres Landes gestatten aber nicht eine Arbeit wie die vorliegende in einem voluminösen Umfange der Öffentlichkeit vorzulegen. — Ganz im allgemeinen will ich aber bemerken, daß die Tauf-, Copulations- und Beerdigungsdaten, wo ein anderes nicht vermerkt, und wo der Zusammenhang nicht ein anderes ergibt, den Kirchenbüchern von St. Nikolai und St. Olai entnommen sind. Ein Nachprüfen wird hierbei ergeben, daß einzelne Beerdigungsdaten nicht selten in beiden Kb.Kb. zu finden sind, wobei sie häufig um einen bis sieben Tage divergieren. Auf die Ursache dieser Erscheinung will ich hier nicht näher eingehen. Nähere Einsicht in die Kirchenbücher zeigt auch, daß ihre Angaben nicht ohne Kritik hingenommen werden dürfen. Das bezieht sich besonders auf die Daten über Frauen. Charakteristisch hierfür ist die Eintragung im St. Olai Kb.: „28. Mai 1685 bestetigt sel. Bürgermeister Lohnsche zu St. Nikolai.“ Diese Eintragung könnte sich nur auf Gertrutha Prott, die Witwe des Bürgermeisters Georg v. Lohn beziehen (s. im Text Ahnentafel „Witte“), die jedoch bereits 1639 starb. Aus dem St. Nikolai Kb. ist denn auch zu ersehen, daß das angegebene Beerdigungsdatum sich tatsächlich auf Anna v. Lohn bezieht, Witwe des Bürgermeisters Andreas Stampehl (s. im Text Ahnentafel „Müller“). Die Eintragung im St. Olai Kb. ist also falsch, denn auch nach dem Sprachgebrauch der damaligen Zeit durfte ihr Mädchenname nicht mit dem Amt ihres Mannes in Verbindung gebracht werden, sie durfte Frau Anna Lohn genannt werden, als Bürgermeisterin war sie aber „die Stampehlische“. Jegliche Zweifel ausschließende Angaben über

Frauen, wie wir sie etwa in der Ahnentafel v. Drenteln (III, 5) finden, sind sehr selten. Gewöhnlich erscheinen die Frauen in den Kb.Kb. nur als die „Eheliebsten“, „Hausfrauen“ oder „Wittiben“ ihrer Männer. Ich habe daher viele solcher Daten als wahrscheinlich, aber nicht gewiß, in Klammern setzen müssen. In einigen Fällen haben sich die Zweifel durch ein Gegenüberstellen der beiden Kb.Kb. beheben lassen. Als Beispiel nenne ich Anna Harde in der Ahnentafel „Eckholtz“, die im St. Olai Kb. bei ihrer Bestattung sehr unbestimmt „die alte Ebert zur Höhesche“ genannt wird, im Nikolai Kb. aber „Thiel zur Hoyes Mutter“ (s. Ahnentafel „Eschenburg“), wodurch ein Zweifel schwindet.

Um den nicht von mir gewählten Titel des Buches auch vom Standpunkte der Jetztzeit zu rechtfertigen, habe ich in einem Anhang 7 Ahnentafeln alter Revalscher Familien hinzugefügt. Zieht man weiter in Betracht die bereits gedruckten Genealogien einiger von mir nicht behandelter Familien, die ich am Schluß des Buches erwähne, so bleiben nur ganz wenige Namen übrig, die wir in meinen Tafeln vermissen. Hierzu gehören vor allen Dingen die Familien Fissing, von Geldern, Habbe und einige andere. —

Der kritische Leser wird, so hoffe ich, Verständnis für die Schwierigkeiten zeigen, die sich meiner Arbeit entgegenstellten. Er wolle auch in Betracht ziehen, daß mein Beruf völlig fernab liegt vom Gebiete historisch-genealogischer Forschung und Archivstudien fast völlig ausschließt; nur der Wunsch unserer heimatlichen Familienforschung nützlich zu sein, hat mich bewegen können, die Mußstunden zweier Jahre dieser Arbeit zu opfern. Den Mängeln derselben gegenüber, wolle man auch gegen mich das „ultra posse . . .“ gelten lassen.

Viel Förderung hat meine Arbeit erfahren, für welche auch öffentlich meinen Dank auszusprechen mir Bedürfnis ist. Dr. phil. W. Meyer in Königsberg i. Pr. hat durch Bearbeitung der Ahnentafeln „v. Renteln“ und durch die Tafel „v. Gernet“ den reichsten Beitrag zu meiner Sammlung geliefert und hat auch sonst meine Arbeit vielfach gefördert. Herrn Erich Seuberlich in Riga verdanke ich alle nach Rigaweisenden Daten, soweit ich sie nicht H. J. Böthführ und G. Anrep habe entnehmen können. — Die Drucklegung hat sich nur ermöglichen lassen, weil mehrere Herren die nötigen Summen hierfür in liberaler Weise zur Verfügung stellten.

Und so lege ich denn die Feder aus der Hand in der Hoffnung unsere Familienforscher angeregt zu haben weiter zu forschen und immer wieder neue Fäden ans Tageslicht zu fördern, die uns mit der Vergangenheit unserer alten guten Stadt verbinden.

Reval, 15. Sept. 1925.

Georg Adelheim.

Erklärung der gebrauchten Abkürzungen und Zeichen.

Ält. d. Gr. G. = Ältester der Großen Gilde zu Reval.

Alb. ac. Dpt. = Album academicum der Kais. Universität Dorpat, von A. Hasselblatt und Dr. G. Otto, Dorpat 1888.

Alb. Est. = Album Estonorum. Zusammengestellt von Axel v. Gernet, 3. Aufl. hrsg. von Georg Adelheim, Reval 1910.

Bm. = Consul = Bürgermeister (in Reval).

Brg. = Bürger.

Kb. = Kirchenbuch (Kat. = St. Katharinen, Wierland, Mar. Mag. = St. Marien-Magdalenen, Jerwen).

Kfges., Kfh., Kfm. = Kaufgeselle, Kaufhändler, Kaufmann.

Rev. St.-A. = Revaler Stadt-Archiv.

Rhr. = Senator = Ratsherr (in Reval).

Schw. = Schwester.

Schwbr. = Schwarzenhäupter-Bruder in Reval.

Tfbr., Tafelbr. = Bruder der Tafelgilde in Reval.

Tr. = Tochter.

Wwe = Witwe.

Der Abschluß der Laurenty'schen Ahnenreihen ist durch einen „—“ vor dem letzten Namen dieser Reihen hervorgehoben. Innerhalb derselben sind meine Zusätze durch ein „+“ gekennzeichnet. —

Die Leichensteine in der St. Nicolai-Kirche zu Reval sind vermerkt und tragen eine Doppelnummer nach Dr. E. v. Nottbeck und Dr. W. Neumann, „Geschichte und Kunstdenkmäler der Stadt Reval“, II. Lief., Reval 1899, S. 145—173 (kurz citiert „Nottbeck-Neumann“).

Die übrigen Abkürzungen und Zeichen scheinen einer Erklärung nicht zu bedürfen. Vom Gebrauch der allgemein üblich gewordenen Zeichen für „getauft“, „begraben“ und „heiratet“ habe ich leider aus technischen Gründen absehen müssen. —

1. Alberty.

(Nr. 57 u. 65.)

I. 1. Andreas II **Alberty**¹⁾, get. 8. II. 1668, begr. 29. VIII. 1715, Rhr. 1710—15, heir. 24. IV. 1711 Agneta v. **Glehn**²⁾, * 1672, begr. 26. III. 1734.

II. 2. Andreas I **Alberty**, * Stralsund . . . , † Reval 29. V., begr. 7. VI. 1686, Ratssekretär i. Reval 1673—86, heir. Reval 3. XII. 1663:

3. Anna **Krämer**³⁾ *

III. 4. Johannes **Alberty**⁴⁾, * . . . , † . . . , Senior am Gymnasio zu Stralsund.

5. Anna **Kirstens**, *

6. Claus **Krämer**, war 1641 †, Ält. d. Gr. G., sein Bruder Caspar K. ist Stammvater der schwed. **Freiherrn v. Krämer**, s. G. Anrep, I S. 468 u. II S. 500.

7. Anna **Reimers**, (**Reymers**), begr. 28. III. 1659, heir. II. — 26. VII. 1641 Asmus **Tiesen** (**Ties**), Kfges. von Stralsund, Rev. Brg. 23. VII. 1641, s. a. Ahnentafel „**Arpenbeck**“.

IV. 12. Nils Jönson **Krämer**, * . . . , war 1628 †, „Ihro Kgl. Maj. zu Schweden in Finnland, Ehistland u. Ingermanland Stadt-Cämmerer“, sein u. seiner zweiten Frau „Inventarium“ d. a. 1628 im Rev. Stadt-Archiv, s. a. Ahnentafel „v. **Eylen**“.

13. Magdalena **Jasper** (? **Kaspers Tochter**!), *

14. Gottschalk **Reimers**, * . . . , † . . . , Ält. d. Gr. G., Rev. Brg. 1598.

15. Cathrina **Kampherbeck**, *

V. 24. Jöns (Jens) **Kremer**, * Westphalen, Artillerie-
Leutn. in schwed. Diensten.

25. Sophia **Jesperstochter**, *

¹⁾ Geschwister des Probanden: 1) Anna Helena, get. 26. VII. 1665, heir. 3. I. 1688 Dr. Johann Heinrich **Happel** (s. J. Brennssohn „Ärzte Estlands“); 2) Benigna, get. 21. VIII. 1666, begr. 17. VIII. 1747, alt 81 J. weniger 6 Tage, heir. 6. VII. 1697 Tobias **Schonert**, † Reval 1710 an der Pest, Pastor zu Maholm (s. H. R. Paucker „Estlands Geistlichkeit“); 3) Johannes, get. 16. XI. 1673, begr., Kfm. d. Gr. G., heir. 19. XI. 1701 Elisabeth **Michael** (sie heir. II. — 15. V. 1717 Christian **Heimbrod**, Collega am Gymn., s. Gotth. v. Hansen „Geschichtsbl. des Rev. Gymn.“); 4) Gottschalk **Friedrich**, get. 4. II. 1675, †, Kfm. d. Gr. G., heir. 12. X. 1705 Elisabeth **Wilcken** (s. Ahnentafel „Wilcken“).

²⁾ Nach Oskar Koch „Beitrag z. Gesch. der Fam. Koch in Reval“ Stammtafel „v. Glöhn“ war sie die Witwe des Pastors Johan Klein in Fennern, der jedoch weder bei Napiersky „Prediger Livlands“, noch bei H. Busch „Ergänz. z. Gesch.d. ev. luth. Gemeinden Rußlands“ verzeichnet ist.

³⁾ Ihr Bruder Gottschalk **Krämer** (Krehmer), † 11. IX. 1682, Ält. d. Gr. G. Rhr. 1661, heir. 1. — Medea **Fonne**, begr. 4. V. 1675, verw. **Wilcken** (s. Ahnentafel „Wilcken“) heir. II. — 17. VI. 1678 Gertraut **Witte**, Tr. des Bm. Georg W. u. der Margaretha **Stralborn** (s. Ahnentafel „Witte“). Dessen Tr. Tr. sind u. a. 1) Catharina **Krämer**, * ca. 1660, begr. 22. III. 1699, als Wwe. von Hans **Brehmer**, Ält. d. Gr. G.; 2) Gerdrutha, get. 27. IV. 1681, †, heir. 8. XII. 1720 „Fendrich“ Jobst Johan v. **Hausen** (**Husen**), Herr von Koppel; 3) Helena, get. 15. VIII. 1682, †, heir. 25. III. 1709 Carol **Henrich Dücker**, (augenscheinlich durch diese Ehe ist der Vorname „Gottschalk“ als ein Reimers-Sonnenschensches Erbteil, s. Anm. zur Ahnentafel „Nottbeck“, auch in die Familie v. **Stackelberg** übergegangen.).

⁴⁾ Eine Anfrage beim Ratsarchiv der Stadt Stralsund über die ältere Genealogie der Familie **Alberty** ist leider unbeantwortet geblieben. In einer Genealogie der Freiherren von **Weigel** (G. Anrep, IV. S. 573) finde ich genannt Sophia **Benedicta Alberti**, * 27. X. 1699, †, heir. ... 1720 Johann **Theophilus Weigel**, Pastor zu Voigdehagen bei Stralsund, Tr. des Pastors in Voigdehagen Albert **Albertsohn Alberti** u. der Catharina **Friedrichstochter Küper** a. Stralsund.

2. Arning.

Arningk, Arninck.

(Nr. 36, 42, 43 u. 44.)

- + I. 1. Katharina Margarita **Arning**¹⁾, get. 20. XI. 1692, war 1744 †, heir. I. — 31. VIII, 1709 Christian V. Buchau (s. dessen Ahnentafel), heir. II. — 2. I. 1711. Thomas Heinrich Schreve²⁾, † 26. II., begr. 10. III. 1729, Rhr. 1721.
- II. 2. Heinrich **Arning**³⁾, * † ... 1710 a. d. Pest, Ält. d. Gr. G., Rhr. u. Cämm. 1700—10, heir. 16. (? 18) X. 1685:
3. Anna **Stampehl**, * 22. XI. 1670, begr. 24. II. 1705, alt 34 J. 10 W.
- III. Heinrich **Arningk**, * Osnabrück ca. 1609, † Reval 1. IV. begr. 8. IV. 1662, 52½ J. alt, Rektor am Gymn., dann Pastor an St. Nikolai in Reval.
5. Elisabeth v. **Schoten**⁴⁾, * begr. 28. XII. 1694.
6. Andreas **Stampehl**, * † begr. 4. X. 1686, Rhr. 1681—86, heir. 20. IV. 1668:
7. Elisabeth **Eeck** (**Ecke**), *, begr. 16. VII. 1683.
- IV. 8. Caspar **Arningk**, * †, Kfm. zu Osnabrügge.
9. Anna **Averwetter**, *
10. Thomas v. **Schoten**, * begr. 25. II. 1632, Rev. Brg. 1607, Senator Rev. 1627—32.
11. Elisabeth (Elsabe) **Beckhusen**, *
12. Hans **Stampehl**, * begr. 22. II. 1651, Bruder d. Gr. G. 1619, Ältermann derselben 1636, heir. III. —
13. Anna **Kock** (**Koch**), * † 29. VI. 1691.

14. Thomas **Eeck** (E c k e), * , war 1668 †, Ält. d. Gr. G.
15. Elisabeth **Heins**, * (begr. 4. IV. 1645, Thomas Eken Frau).
- V. 20. Diedrich v. **Schoten**, }
21. Catharina **Dreyer**, } s. Ahnentafel „D a h l“.
22. Benedix **Beckhusen**, * † , Senator Rev. 1601—1602 u. Vorsteher von St. Olai.
23. Catharina **Vegesack**, *
24. Johann **Stampehl**, }
25. Anna (?Magdalena?) **Rotert**, } s. Ahnentafel „M ü l l e r“.
26. Johann **Koch**, }
27. Medea (Metta) **Brüggmann**, } s. Ahnentafel „A r p s“.
28. Thomas **Eeck**, }
29. Margaretha **Harde**, } s. Ahnentafel „P a u l s e n“.
- VI. 44. Cort **Beckhusen**, * † , Ält. d. Gr. G.
45. Metta **Koch**, *
46. Thomas **Vegesack**, * † , Senator Rev.⁵⁾
- 47. Elisabeth (Elsabe) **thor Telt**, *

¹⁾ Die erste Ehe der Probandin war kinderlos. Aus der zweiten Ehe entstammte augenscheinlich Franz Christoph **Schreve**, * 17. VI. 1717, † 9. V. 1781, Ält. d. Gr. G., Rhr. 1763—81, heir. 1. — ... 1743 Anna Marg. **Lindemann**, * ca. 1722, begr. 1. VIII. 1774, heir. 2. — 1. XII. 1776 Dorothea Elisabeth **Lohmann**. — Nach G. v. Bunes „Revaler Ratslinie“ kann es erscheinen, als ob die Familien „**Schreve**“ u. „**Schrove**“ identisch wären; es handelt sich aber um zwei völlig verschiedene Geschlechter, die nichts miteinander gemein haben. Siehe unten die Anm. 2, ferner die Ahnentafel „**Huetfilter**“ u. E. v. Nottbeck „**Siegel u. Wappen...**“ Die Familie „**Schreve**“ ist ausgestorben, die **Schroves** blühen noch heute in Schweden u. Finnland, s. G. Anrep „**Svenska Adelns Ättar-Taflor**“ u. G. Wasastjerna „**Finnl. Adelskalender**“ für das J. 1917, Helsingfors 1916.

²⁾ Dessen Ahnen gebe ich nach einer Schreveschen Ahnentafel im Rev. Stadt-Archiv mit Vorbehalt wieder:

- II. 2. Franz Heinrich **Schreve**, Zwölfherr u. Kfm. in Bielefeld, ist alt geworden einige dreißig Jahre.
3. Conradina Elisabeth **Schlipstein**.

A R N I N G

- III. 4. Heinrich Schreve, Zwölfherr u. Kfm. in Bielefeld, ist alt geworden 41 Jahr.
 5. Clara Anna Schultz, *
6. Thomas Schlipstein, Churfürstl. Brandenburgischer Geheimer Rath u. Doctor jur., wie auch Regier.- u. Consistor. Rath bei der Amts-Cammer der Grafschaft Ravensberg.
 7. Catharina Timmermann, *
- IV. 8. Heinrich Schreve, Kfm. in Bielefeld, ist alt geworden 83 Jahre.
 9. Lucretia Konsbrocks, ist alt geworden 64 Jahre.
 10. Gerhard Schultz, Voigt zu Brackweide.
 12. Georg Schlipstein, Ratsverw. der Stadt Herford i. W.
 13. Margaretha Nedderhoff, * (s. Ahnentafel „Bahr“).
 14. Johann Timmermann, Ratsverw. der Stadt Herford i. W.
 15. Catharina von Brielen, *
- V. 30. Jobst v. Brielen, Churfürstl. Brandenburgischer Rentmeister des Amtes Vloto.

^{*)} Seine Geschwister sind: 1) Caspar Arning, * ..., †, heir. 22. VII. 1663 Elisabeth Dorothea Voß, 2) Elisabeth, * ..., †, heir. 15. I. 1657 Capitän Israel v. Lohn, 3) N. N. ... begr. 19. XII. 1667, heir. Pastor Sveno Alinus, * 1633, begr. 19. XI. 1675, 4) Gerdraut, get. 29. XII. 1652, begr. 26. III. 1674, heir. 27. XI. 1671 Johann Kniper, Kfges., 5) Catharina, get. 15. XI. 1655, begr. 19. I. 1685, heir. 16. XII. 1675 Dominicus Lange, siehe dessen Ahnentafel.

^{*)} Ihre Schwester Cathrina v. Schoten, begr. 7. VIII. 1690, 71¼ Jahre alt, heir. 5. IX. 1652 Christian Gerber, begr. 31. X. 1672, Ritterschafts-Notarius (Manngerichts-Secretär).

^{*)} Es handelt sich hier warscheinlich nicht um den bekannten Bm. u. Rhrn. Thomas Vegesack, der 1547 „selig“ war u. mit Catharina Pattiner vermählt war (s. Ahnentafel „v. Renteln“), sondern um einen jüngeren Thomas V., der aber nicht Rhr. gewesen ist. Für die eheliche Verbindung des ersteren mit Elisabeth thor Telt findet sich jedenfalls, außer H. Laurenty, keine andere Quelle.

3. Arpenbeck.

(Nr. 18 u. 80.)

- I. 1. Elisabeth **Arpenbeck**¹⁾, * †
- II. 2. Hans **Arpenbeck**, * ca. Aug. 1598, begr. 8. X. 1685, alt 87 J. 6. W., Dorpatensis, Rev. Brg. 21. IV. 1642, sein Nachlaßinventarium d. a. 1688 im Rev. St. Archiv.
3. Brigitta v. **Aacken**²⁾ * begr. 18. VI. 1666, beider Leichenstein mit ihren Wappen zu St. Nic. Nr. 42/139.
- III. 4. Casparus **Arpenbeck**, * †, Rector in Dorpat.
5. Gerdrutha **Stancke**, *
6. Friedrich v. **Aacken**, * †, Kfm. d. Gr. G.³⁾
- 7. Cathrina **Teschell** (**T e c h e l**)⁴⁾, *

¹⁾ Schwester der Probantin ist Gerdraut, heir. 8. VI. 1657 Thomas Glantz, Arithmeticus. Vielleicht ihr Bruder ist Friedrich A., begr. 19. IX. 1691, Mercator Rev., Brg. 11. VI. 1687, heir. 14. VI. 1687 Margaritha Kohsen (welche 22. XI. 1699 Jochim Eberhard, Kfges. heiratet), s. auch Rev. St. Archiv B. f. XXVIII, 115. — Der Name Arpenbeck ist in Reval nicht häufig. Ich nenne Franz Arpenbeck, Schwbr. 1624, Gertraut A. * ca. 1640 begr. 27. V. 1701, heir. Jürgen Rasper, Kfm., geb. aus Breslau, Rev. Brg. 7. XI. 1662; Catharina A., begr. 18. IV. 1668, heir. 4. V. 1663 Johann von Willen; Elisabeth A. heir. 8. I. 1691 Roloff Harde. Ferner befinden sich im Rev. St. Arch. Processacten zweier Hans A. aus den Jahren 1655 u. 1697. Auch im Kb. von Narva findet sich der Name Arpenbeck (Arstenbeck).

²⁾ Ihre Schwester Anna v. Aacken heir. Arend Wiltfang, Kfm. d. Gr. G. (Sohn von Claus W., Kfm. in Pernau u. der Metta Fick). Deren Tr. Anna W., begr. 14. VII. 1675, heir. 1. Johannes Nikolai Kiesel, Kfh. u. Zuckerbecker, heir. 2. — 24. IV. 1664 Asmus Tiesen (Ties), begr. 17. III. 1687 Notarius des Kgl. Portorii u. bei der Accisecammer, er war 1677 mit Hermann zur Mühlen u. Hinrich Salmuth in eine arge Prügelei auf einer Pastorenhochzeit verwickelt, s. Rev. St. Arch. „Criminalia“, auch Ahnentafel „Alberty“. —

Der Name v. Aacken (v. Aken) ist in Reval häufig. Es werden Rev. Brg.: 1568 Heyne v. Aken, 1570 Sylvester v. A., 1578 Peter v. A., 1580 Caspar v. A., 1599 Hans v. A., 1610 Moritz v. A. Korsner, 1644 Lorenz v. A. Kfges., 5. X. 1649 Conrad v. Aacken, Kfges. von Lübeck, * ca. 1613, begr. 26. IV. 1688, führt 1676 einen Prozeß gegen Johann Dellingshausens Erben, Rev. St. Arch., wohl dessen Schwester ist Dorothea v. A. * ca. 1608, begr. 2. II. 1693 als Wwe. des Pfandherrn auf Korbentacken Samuel Fabricius. — Ein anderer Conrad v. Aken, nobil. Ackenstjerna war Ratssecret. in Reval, dann Consistorial-Assessor in Pernau, s. „Beiträge zur Kunde Estlands....“ VII. S. 72 u. 76, kommt aber weder in Bunes „Revaler Ratslinie“, noch in G. Anreps „Svenska Adelns Ättar-Taflor“ vor, wohl aber in Recke-Napierskys „Schriftsteller-Lexicon“ u. in Beises „Nachträgen“ zu demselben. —

³⁾ Ob es sich nicht um den Kürschner Friedrich v. A. handelt, der 1628 mit dem Kürschner Kasper v. A. in einen Injurienprozeß des Rittmeisters Heinrich Reh binder verwickelt war (Rev. St. Archiv)?

⁴⁾ Vielleicht Tr. des Meisters Hans Tesche, der 1582 gegen seine ehebrüchige Frau klagt (Rev. St. Archiv). —

4. Arps.

nob. v. Arpshoven.

(Nr. 22 u. 23.)

- † I. 1. Gert Henrich **Arps**¹⁾, get. 18. VII. 1678, † Narva, Rhr. u. Bm. in Narva, Stammvater der Familie „Arps“ in Narva u. der Barone v. Arpshoven, heir. Narva 11. II. 1708 Dorothea Elisabeth Gnospelius, Tr. des † Pastors prim. in Narva Georg Gnospelius u. der Anna Helena Feldhusen des Rhrn. Otto F. Tochter.
- II. 2. Hieronymus **Arps**, * Hamburg, † Reval 13. IV. begr. 29. VII. 1691, Ält. d. Gr. G., als Kfges. von Hamburg Revaler Brg. 11. VI. 1667⁵⁾, heir. 3. VI. 1667:
3. Metta **Witte**, *
- III. 4. Hinrich **Arps**, *, †, Kfm. in Hamburg.
5. Magdalena **Stampe**, *

6. Gehrt **Witt** (Gert Witte), * Reval....., begr. 19. II. 1663, Ält. d. Gr. G., Arrendator von Jendel u. Pirso.
7. Metta **Kock**, *, begr. 11. III. 1652.
- IV. 8. Gerhard **Arps**, * †, Kfm. in Hamburg.
9. Catharina **Lauw**, *
10. Gregorius **Stampe**, *, †, Pastor u. Senior in Hamburg.
11. Anna **Eeck**³⁾,
12. Matthias **Witt**, * †, Ält. d. Gr. G.
13. Anna **Eeck**³⁾, *
14. Johann **Kock**⁴⁾, *, begr. 19. X. 1630, Rhr. u. „Cämm. dieser Stadt“ 1608—25, heir. 1600:
15. Metta **Brüggmann** (Brügge mann²⁾), * †., verkaufte 3. III. 1633 das Gut Saremois an Wolter Ü x k ü l l.
- V. 24. Gerth **Witt** (W y t t e), *, begr. 5. VIII. 1566, Ält. d. Gr. G., war 1555 „Bumeister“ d. h. Bauherr derselben.
25. Anna **Schrove**, *
28. Bernhard (Berend) **Kock**, *, †, der Röm. Kays. Maj. Rittmeister (nach G. Anrep II. S. 480 — Oberstleutnant).
- 29. Cathrina **Fonne**, * †, bei G. Anrep II. S. 480 heißt sie „T o n n“.
30. Hans **Brüggmann**, }
31. Katharina **Bonhof**, } s. Ahnentafel „P a u l s e n“
- VI. 56. Johann **Kock**, *, †, Rittmeister in Holland im XVI. Jahrhundert.
57. Elisabeth **Fürstenow** alias v. F ü r s t m a n n, *

¹⁾ Geschwister des Probanden: 1) Gert Henrich A. * 1668 † 1672, 2) Johannes, get. 28. XII. 1669, war 1715 Kfm. in Reval, 3) Magdalena, get. 4. V. 1672, 4) Medea, get. 13. XI. 1673, begr. 5. III. 1750, heir. 1. XII. 1701 Peter

Rydenius, *, begr. 17. XI. 1721, Notarius u. Gouv.-Aktuarius in Reval, 5) Hieronimus, * 1675, † 1687; 6) Helena, * ..., †, heir. 17. II. 1698 Jürgen Strahlborn, Kfges. aus Narva.

²⁾ Sie wird in den Acten des Rev. St. Archivs 1634 Johann Kochens Wwe. Mettken „Bringmann“ genannt. Gabriel Anrep nennt die Familie Koch durchweg in der Genitivform „Kochen“ u. als „v. Kochen“ wurde auch Johann Kochs Großsohn Christoffer Koch d. d. 6. X. 1683 nobilitiert, s. Anm. zur Ahnentafel „Stralborn II“.

³⁾ Der völlige Gleichlaut der Namen von 11 u. 13 fällt auf und erscheint wenig glaubhaft.

⁴⁾ Daß er nicht, wie G. v. Bunge angiebt, bereits 1626 gestorben, erhellt aus Pabst-Toll: Brieflade, Abth. 2, Bd. 1 Nr. 398, 400, 402, 404, in welchen er noch 1628 als lebend auftritt. -- Augenscheinlich ein anderer Johann K. „Mittbürger dieser Stadt“ begrub am 29. X. 1620 zu St. Nic. (Ol. Kb.) seine Mutter (s. a. OskarKoch, op. cit.).

⁵⁾ Daß er erst nach seiner Hochzeit den Bürgereid geleistet, widersprach durchaus der Tradition. Wir lesen im Rev. Bürgerbuch: „1589 hat Caspar v. der Lyppe den bürgerlichen Eihdt wie er zu seiner hochzeit gebeden, geleistet. Solches soll auch hinfürder also gehalten werden, wie ein erbar Radt“, u. tatsächlich läßt sich das Fortbestehen dieser Tradition während des ganzen XVII. Jahrhunderts feststellen. --

5. Bahr, Baar.

nob. Baer, Edle v. Huthorn.

(Nr. 35 u. 64.)

+ I. 1. Heinrich **Bahr**, get. Reval/11. II. 1688, †, Bes. von Fonäl, Lassila u. Sutlem, kgl. schwed. Cornet, dann poln. Lieutenant, nobilitiert d. d. Wien 20. XI. 1749 als „Baer, Edler von Huthorn“, heir. 18. VI. 1719 Anna Magdalena v. Waldeck, Tr. des Mannrichters Christoph Reinhold v. W. auf Kockofer.

II. 2. Andreas **Bahr** (Bar), * Riga....., begr. Reval 29. I. 1708, Rev. Brg. 28. IX. 1666, Kfges. aus Riga, Ältermann der Gr. G. zu Reval 1690, heir. I. — Reval 1. X. 1666 Margaretha Jürgens Tr. Stralborn, begr. Reval 30. X. 1669, heir. II. — 8. VIII. 1676:

3. Gerdrutha Agneta **Neederhoff** (Niederhoff), *,
begr. Reval 10. I. 1698.
- III. 4. Heinrich **Bahr** „der Eltere“, * Riga, † Testama..
IV. 1660, civis Rigensis seit 28. V. 1624 u. Arren-
dator auf Testama 1631—60, schreibt sich selbst
„B a e r“, war 1613—20 bei Jan von Leden in
Riga in der Lehre, Kaufmann, heir. Riga ... 1624:
5. Ursula **Koye**, * Riga † nach 28. IV. 1660.
6. Hinrich **Nederhoff**, * Riga †, Rev. Brg. 14.
VI. 1659, Ält. d. Gr. G. ebd.
7. Catharina **Poorten**, *
- IV. 8. Hinrich **Bahr** (B a e r), * Westphalen, †,
Kfm., Brg. u. Bruder Gr. G. in Riga 1600. (Das
Original bezeichnet ihn fälschlich als „Consul Ri-
gensis“).
9. Anna **Pal** (**Pael**), * Riga 19. IX. 1570, †, (Im
Original heißt sie „v. P a l e n“).
- + 10. Andreas **Koye**, * Elbing, † Riga 9. VI. 1606, Kfm.,
Rhr. 1585 in Riga, Praef. portorii daselbst.
- + 11. Anna **Rigemann**, * Riga
12. Hinrich **Nedderhoff**, * Westphalen (Herford?, s. unten
Nr. 24 u. Ahnentafel „Arning“ Anm. 2.), † Riga nach
Ostern 1633, Kfm., Brg. Gr. G. in Riga 1606.
13. Elisabeth **Freytag**, * Riga
14. Matthias **Poorten**, * Neus, Erzstift Köln † Reval 29.
XI., begr. 5. XII. 1641, Rhr. in Reval 1630—41, Vorst.
von St. Olai, heir. II. — Reval 27. XI. 1637:
15. Agneta v. **Wangersheim**, * ... 1622, † ... 1699, sie heir.
II. — 10. VIII. 1643 Rhrn. Diedrich D a h l (s. Ahnen-
tafel „D a h l“).
- + V. 18. Martin **Pahl** (P a e l), * Riga, † 10. II. 1579.
- + 19. Gertrude **Rigemann**, * ... 1546, † 1621.
24. Eberhard **Neederhoff**, * ... †, Consul in Her-
ford i. W.

25. Cathrina **Queerheim**, *
- + 26. Rotgert **Freytag**, *, †, Kfm. in Riga.
30. Georg v. **Wangersen**, * ... 1579, † Reval 21. VIII, begr.
30. VIII. 1656, Rhr. u. Bm. in Reval 1611—54, nobil.
1632 als „v. Wangersheim“, heir. 1605:
31. Gertrud v. **Spengel** (v. **Sprengel**), *, begr. Re-
val 8. I. 1664.
- VI. 60. Johann (Hans) v. **Wangersen**, * †, Schwbr.
1566, Rhr. 1575—83.
61. Catharina **Vege sack**, *, † 1615/20.
62. Hans v. **Spengel**, * †, Lieutenant der Caval-
lerie, ob besitzlich in Harrien? (s. Paucker „Land-
güter“).
- 63. Catharina **Röttgers**, *
- VII. 120. Heinrich v. **Wangersen**, Bm. in Dorpat 1547—55.
121. Jesche (Gescha) **Hünerjäger**, lebte 1533.
122. Thomas **Vege sack**, 1547 †, Rhr. u. Bm. in Reval 1524
—1544.
123. Catharina **Pattiner**, *
- VIII. 240. Cort v. **Wangersen**, Rhr. in Dorpat.
241. Catharina v. **Spreckelsen**, * ...
242. Godeco (Gotke) **Hünerjäger**, * Lübeck, 1533 †,
Rhr. u. Bm. in Dorpat um 1498—1522.
243. Catharina **Roleberch** (**Rorenberg?**), * Dorpat
244. Albrecht (Albert) **Vege sack**, Rhr. u. Bm. in Reval
1498—1519.
246. Heise **Pattiner**, * Duderstadt ? † Reval 1536?,
Rhr. u. Bm. in Reval 1507—36.
247. **Smit** (**Smet**), † Reval 1501.
- IX. 484. Johann (Hans) **Hünerjäger**, † 1462/68, Kfm. in Lübeck.
485. Geseke **Lange**, † nach 1482.
486. Johann **Roleberch** (**Raleberg**, **Rolenbach**), Rhr.
u. Bm. in Dorpat 1503—22.

494. Ewert **Smit** (S m e t, S m y t), 1510 †?, Rhr. u. Bm. in Reval 1469—1511?

495. Heszeke, 1510 †?

X. 968. Heinrich **Hünerjäger**, † Lübeck 1421 (oder 1422), 1410—1416 Mitglied des „neuen“ (revolutionären) Rates in Lübeck.

969. Adelheid (Taleke) **Marlow**, lebte noch 1462.

970. Götke (Godeke) **Lange**, * Rene i. Westphalen, † 1489?, Schonenfahrer in Lübeck, 1488 Ältermann der Antoniusbrüderschaft ebd.

971. Geseke, lebte noch 1489 als Witwe.

XI. 1938. Nicolaus **Marlow**, † 1406, Mitgl. d. Heil. Leichnamsbrüderschaft in Lübeck.

1940. Heinrich **Lange**, 1467 †, Brg. in Rene in Westfalen.

¹⁾ Söhne des Probanden sind u. a. 1) Heinrich Johann v. Baer, * 1. IV. 1723, begr. 12. II. 1776 (Kb. Mar. Mag.), Hofrat, heir. Anna Luise v. Freymann und 2) Andreas Magnus v. Baer, * 1726, begr. 20. V. 1787 (Kb. Kat.). Capitain des Tschernigowschen Regiments, heir. 30. I. 1752 (Kb. Kat.) Margaretha Johanna v. Wrangell, Tr. des Mannrichters Carl Gustav v. W. — Der Sohn des ersteren Magnus Johann v. Baer, † Königsberg i. Pr. 19. VIII. 1825, begr. ebd. auf dem alten Roßgärter Friedhof, Ritterschaftshauptmann von Estland, und die Tochter des letzteren Juliane Luisa v. Baer, * 15. III. 1764 (Kb. Kat.), heir. 19. II. 1787, (Kb. Kat.), † 25. X. 1820, sind die Eltern von **Karl Ernst v. Baer**, * auf dem Gute Piep (Jerwen) 17. II. 1792, † Dorpat 16. XI. 1876 (s. sein Bildnis in Dr. Hans F. K. Günther „Rassenkunde des deutschen Volkes“ München 1924, S. 361). Eine Schwester des Probanden Gertruta, heir. 12. III. 1706 Johann Otto Borchhausen.

6. Bevermann.¹⁾

(Nr. 8 u. 38.)

- I. 1. Hans **Bevermann**²⁾, *, begr. 7. II. 1680, heir.
19. IX. 1670 Sophia **Tunder**, * 1652, † 1710, s.
Ahnentafel „**Riesen k a m p f f**“.
- II. 2. Thomas **Bevermann**, *, begr. 26. II. 1667, Älter-
mann d. Gr. G. 1658, heir. II — 1634:
3. Margaretha **Dahl**, *, begr. 14. XI. 1656.
- III. 4. Jürgen **Bevermann**, *, begr. 16. IV. 1622, Ält.
d. Gr. G.
5. Apollonia **Bergmann**, *, begr. 1. IV. 1625.
6. Hinrich **Dahl**,
7. Margaretha v. **Schoten**, } s. Ahnentafel „**D a h l**“.
- IV. 8. Thomas **Bevermann**, *, begr. 8. VIII. 1603, Rhr.
1601—03.
9. Catharina **tor Haar**, *
10. Hans **Bergmann**, *, †, Ält. d. Gr. G.
— 11. Agneta **Schmidt**, *
- V. 16. Thomas **Bevermann**³⁾, war 1580 †, Tibr. 1546, Hausbes.
in der Karristr.
17? Catharina **Staal**, *, †, (vielleicht aber die
Frau von 8).
- VI. 34. Heinrich **Staal** (**Stahl**), } s. Ahnentafel „**Riesen-**
35. Christine **tor Telt**, } **k a m p f f**“.

¹⁾ Thomas B. siegelt auf einer Urkunde v. 28. VI. 1661 wegen Vermietung des Rev. Gr. Gildekellers an Hans **O h m** (in der Burchartschen Sammlung in der

Estl. Liter. Gesellsch.) mit folgendem Wappen: 3 übereinander liegende Fische, H: ein Fisch zwischen zwei Straußfedern. — Tafelbr. war 1453 Hans B., Schwbr.: 1478 Jacob B., 1546 Heinrich B. — Zum Dorpater Rat gehörten: 1386 Johann B. (van der Bever) u. 1466 Johann B.

²⁾ Kinder des Probanden: 1) Thomas, get. 11. I. 1672, † vor 1710; 2) Margaritha, get. 5. III. 1673, † 16. XI. 1704, heir. 23. VIII. 1692 Secretär Christian Witte, s. dessen Ahnentafel; 3) Christian, get. 30. III. 1675, † vor oder 1710; 4) Sophia, get. 28. XI. 1676, begr. 22. IV. 1680; 5) Elisabeth, * 25. III., get. 29. III. 1679, † 16. IV. 1697; alle 5 Kinder starben vor der Mutter. —

Geschwister des Probanden: 1) Jürgen, † 15. VII. 1683, erstochen von Tobias Enizel, s. Ahnentafel „Huettfilter“ Anm. 1. 2) Thomas lebte noch 1676; 3) Franz, begr. 29. (30.) IV. 1669; 4. Diedrich, *, war 1706 †, Ält. d. Gr. G., heir. 12. IX. 1670 Anna Paulsen, † 1710, jüngste Tr. des Bm. Michel II P., s. Ahnentafel „Paulsen“; 5. Elisabeth, get. 14. IX. 1653, begr. 12. IV. 1675, heir. I. — 16. X. 1671 Heinrich Lanting, Kfges., heir. II. — 1. III. 1675 Dominicus Lange, s. dessen Ahnentafel. Bei ihrer Bestattung wird Elis. Lange geb. Bevermann im Nic. Kb. fälschlich „Margaritha“ genannt. —

³⁾ Die Erben seines Bruders des „Herrn“ (also Ratsheerrn?) Jacob Beuermanns lebten 1580 in Lübeck.

7. Buchau.

(Nr. 25, 45, 56 u. 75.)

- + I. 1. Christian V. **Buchau**¹⁾, * 19. VIII. 1684, † 6. I. 1710, Kfm. d. Gr. G., heir. 31. VIII. 1709 Catharina Margaretha Arning (s. Ahnentafel „Arning“). Kinderlos.
- II. 2. Christian IV. **Buchau**²⁾, * 17. V. 1652, † 23. VIII. 1721, Ält. d. Gr. G., Rhr. 1697, Bm. 1710, heir. I. — 10. VII. 1682:
- 3. Margaretha **Meyer**, * 1661, † 15. XI. 1708, begr. 24. XI.
- III. 4. Christian III. **Buchau**³⁾, * Stralsund 30. X. 1617, † Reval 31. XII. 1672, Rhr. u. Bm. in Reval 1658 —, heir. I. — Reval 23. II. 1641.

BUCHAU.

5. Anna **Burchart**, *, begr. 9. III. 1668.
 6. Jürgen **Meyer**⁴⁾, †, begr. 6. V. 1669, Kfm. d. Gr. G.
 7. Elisabeth **Schlüter**⁵⁾, *
- IV.
8. Christian II. **Buchau**, *, †, Kfm. u. Ältermann in Stralsund.
 9. Anna **Bestenbestels**, *
 10. Johannes II. **Burchart**, * . . . 1585, begr. 11. III. 1636, Ält. d. Gr. G., Apotheker, heir. II.
 11. Dorothea v. **Spreckelsen**⁶⁾, *, † 30. I. 1640, begr. 6. II.
 12. Hans **Meyer**, *, † 1644, Kfm. d. Gr. G.
 13. Agneta **Riesenkampff**, *
 14. Jürgen **Schlüter**, * . . ., begr. 2. V. 1644, Kfm. d. Gr. G., heir. 17. V. 1641:
 15. Margaretha **Davidson**⁸⁾, *
- V.
16. Christian I. **Buchau**, *, †, Senator in Stralsund.
 17. Barbara **Hoyers** (H e y e r), *
- + 18. Conrad **Besten-Bestels**, *, †, Ratsverw. in Stralsund.
- + 19. Anna **Bavemann**, *
20. Johannes I. **Burchart**, {
 21. Anna **Kampferbeck**, } s. Ahnentafel „B u r c h a r t“.
- + 22. Peter v. **Spreckelsen**⁷⁾, *, begr. 22. V. 1635, Rev. Brg. 1598, Rhr. u. Cämm. 1602—35.
- + 23. Dorothea v. **Wehren**, †
24. Johann **Meyer**, †, †, Kfm. zu Münster in Westph.
 25. Cathrina **Meyer**, *
 26. Hans **Riesenkampff**, {
 27. Gertke (Gerdrutha) **Berchmann**, } s. Ahnentafel „Riesenkampff“
 28. Johann **Schlüter**, *, †, Kfm. in Lübeck.
 29. Elisabeth v. **Dohren** (D o r e n), *

30. Wilhelm **Davieds**, *, war 1641 †, Ält. d. Gr. G.
 31. Margaretha **Reyer**, *
- + VI. 32. Hans **Buchau**, *, †, Ihro Kgl. Maj. in Frankreich Rittmeister.
 + 33. Dorothea **Paroff**, *, †, oder (nach C. v. Hueck:) Barbara **Smetterleben**.
 + 36. Diedrich **Besten-Bestels**, *, †, Domherr zu Hamburg.
 + 37. Margaretha **Holanger**, *
 + 38. Peter **Bavemann**, *, †, Brg. in Stralsund.
 + 44. Peter **Spreckelsen**, Rhr. in Harburg (? Hamburg, s. G. v. Hansen „Catal. d. Rev. St. Archivs“ S. 372) 1550.
 + 45. Lucie **Schlottmacher**, aus Harburg (?Hamburg).
 + 46. Hermann v. **Weren**, * . . ., †, Schwbr. 1563, Brg. 1574.
 + 47? Elisabeth v. **Derfelden**, * . . ., † 16. VI. 1601, sie heir. II. — Jürgen Hudepoll (sie war die Schwester des Statthalters u. Reichskommissars Johan v. **Derfelden** u. vielleicht Frau von Jürgen u. nicht Hermann v. Weren).
 60. Johann **Davieds**, *, †, Kfm. in London in Engellandt.
 61. Hanna **Becks**, *
 62. Caspar **Reyer**, *, †, Ält. d. Gr. G.
 — 63. Anna **Strahlborn** *
- VII. 92. Thomas v. **Werne**, }
 93. Grete **Luhr**, } s. Ahnentafel „Eckholz“

¹⁾ Geschwister des Probanden: 1) Margaretha, * 28. V. 1683, begr. 26. II. 1750 „eine fromme u. sehr wohltätige Frau“, heir. I. — 12. VI. 1700 — Didrich **Wistinghausen**, * 1669, † 1707, heir. II. — 7. VI. 1712 Simon **Lanting**, begr. 4. II. 1717, 2) Johann Heinrich, * 5. VII. 1688, † 5. X. 1710 an der Pest auf einem Schiff auf der Revaler Reede, begr. in Brigitten, 3) Elisabeth, * 9. IV. 1690, †, heir. . . . Heinrich **Lange**, 4) Anna * 1692 u. 5) Dorothea * 1693, † beide 1710 an der Pest, erstere am 22., letztere am 19. Sept., 6—8) †† jung.

²⁾ Er heir. II. Elisabeth Davidsen, s. unten Anm. 8 und heir. III. — 10. I. 1711 Anna von Renteln, Tr. des Ält. d. Gr. G. Ewert v. R. und Wwe. von Jobst Jobstsohn Duntzen, den sie heir. 13. VI. 1695. Dieser Ehe entstammte Christian VI. Buchau (als Stiefbruder von Christian V. B.), * 17. XI. 1711, † 14. I. 1768, Obercämmerer, heir. I. — 23. VIII. 1737 Margaretha Helena Nottbeck, † 1739, heir. II. — 4. VI. 1744 Maria Reimers, Tr. des Pastors Eberhard R. (Einziges Kind der ersten Ehe war Anna Catharina B., * 1738, † 1760, heir. 1758 Heinrich Johann v. Glehn, der zweiten Ehe entsproß Maria Elisabeth, * 31. VIII. 1756, † (als ultima stirpis?) 15. III. 1776, heir. 14. III. 1773 Wilhelm Hetling.

Geschwister von Christian IV. B. sind: 1) Claus B., begr. 9. IX. 1696, Kfm. d. Gr. G., heir. 7. I. 1690 Dorothea Stippel, Johann Heitzigs Wwe., 2) Anna B., heir. IV. 1660 Berend v. Thieren, begr. 25. IX. 1693, Rhr. 1675—93, s. Ahnentafel „Burchart“ Anm. 4. —

³⁾ Über ihn u. die Buchausche Familie überhaupt siehe Rev. St. Archiv A. 13 u. B. O. IV. 18. (Buchau's Chronik, daselbst ein Brief d. d. Arensburg 29. VII. 1738, in welchem die Familie v. Buchau als ein uradeliges Geschlecht bezeichnet wird, das schon zu Karl d. Gr. Zeiten „ins Reich gekommen u. zu Stendal in der alten Mark sich etablirt, woraus diverse Branchen entstanden, so die österr. Buchau u. Buchau v. Buchheim, die pommernsche und meklenburgische, als die v. Buckau u. Buch, die polnische als die Buckowsky.“ Ein coloriertes Buchau'sches Wappen ist beigegefügt.) Ein B.'sches Wappen findet sich auch in der St. Nicolai Kirche zu Stralsund, der Verein „Herold“ in Berlin besitzt eine B.'sche Genealogie von G. v. Törne.

⁴⁾ Seine Schwester Agneta Meyer, † 66 J. alt 8. I. 1708, heir. 30. XI. 1668 Heinrich v. Glehn, * 1639, † 1693, Ält. d. Gr. G.

⁵⁾ Ihr Bruder Hinrich Schlüter, heir. 17. I. 1670 Margaretha Dellingshausen (s. Ahnentafel „Dellingshausen“); falls er identisch mit dem Rhrn. Hinrich Schlüter, so war er in anderer Ehe verheir. mit Dorothea v. Renteln, † Dorpat 23. XI. 1698 (St. Joh. Dpt. Kb.)

⁶⁾ Im Original steht hier Agneta Davidsen, was aber falsch ist, Anna Buchau, geb. Burchart, stammte aus der zweiten Ehe ihres Vaters mit Dorothea v. Spreckelsen. Aus der ersten Ehe des Johann(es) II. Burchart mit Agneta Davidsen entstammte Johannes III. B. (s. Ahnentafel „Burchart“). Die Todesdaten beider Frauen sind bei E. Seuberlich „Liv.- u. Estlands älteste Apotheken“ S. 179 ungenau angegeben u. vertauscht, wie der Grabstein von Johann B. hinter dem Altar der St. Olai Kirche zu Reval es beweist (s. a. E. v. Nottbeck u. W. Neumann „Geschichte u. Kunstdenkmäler...“ II. S. 174). —

⁷⁾ Er war in II. Ehe verheir. mit Elisabeth Bredtholz, die noch 1650 in Reval lebte, Tr. des Bm. Moritz Br., begr. 12. IX. 1603 u. der Elsa, begr. 11. VII. 1603, Wwe. von Rembert (Reinhold) v. Scharenberg.

⁸⁾ Ihr Bruder Wilhelm Davidsen (Davids), Ält. d. Gr. G., heir. 28. V. 1657 Anna zur Beeck, (Tr. von Mag. Ericus z. B. Pastor zu St. Nicolai u. der

Margaretha Vestring, beider Leichenstein mit ihren Wappen zu St. Nic. Nr. 57/87), aus dieser Ehe stammt Elisabeth Davidsen, * 1661, heir. I. — 4. V. 1693 Andreas Knüppfer, Pastor zu Merjama, Propst, heir. II. — 23. VIII. 1710 Christian IV. Buchau, s. oben Anm. 2, diese Ehe war kinderlos, da sie bereits † 6. IX. 1710.

8. Büttner.

(Nr. 2, 3, 4 u. 6.)

- + I. 1. a) Elisabeth **Büttner**, get. 26. IV. 1686,
b) Hermann **Büttner**, get. 7? XII. 1688.
c) Bernd **Büttner**, get. 8. X. 1692.
- II. 2. Hermann **Büttner**, * ... II. 1655, begr. 14. VI. 1693, heir.
27. II. 1682:
3. Gerdrutha Catharina **Hetling**, * ca. 1661, † 5. II. 1705.
- III. 4. Martin **Büttner**, *, begr. 10. II. 1670, Ält. d. Gr. G.,
Rev. Brg. 4. X. 1644.
5. Margaretha **Römer**, * ..., begr. 25. XI. 1675.
6. Nicolaus **Hetling**, * 16. V. 1630, begr. 28. III. 1663, Kfm.
d. Gr. G., heir. 22. II. 1659.
7. Cathrina Gerdruta **Wilbrandt** (Willebrandt), *,
†, sie heir. II. — 28. IV. 1664 Andreas Stammel, war 1668 †, heir. III. — 12. (18.) I. 1669 Heinrich Bade, Rhr. u. Bm. 1686—1703.
- IV. 8. Martin **Büttner**, *, †, Ält. d. Gr. G.
9. Elisabeth **Timme**, *
10. Hermann **Römer**¹⁾, *, † 1659? (begr. 24. VIII.
1660?, s. Anm. 1), Rhr. u. Cämm.
11. Cathrina **Eckholt**, *
12. Bernhard **Hetling**²⁾, begr. 11. VI. 1658, Rhr. 1640, Bm.
1654, Vorst. v. St. Olai, heir. I.

13. Anna **Groht**, begr. 16. VII. 1651.
 14. Niclaus **Wilbrand**, Kfm. d. Gr. G., (vielleicht ein Bruder des Bms. Friedrich W., da letzterer 19. XI. 1635 ein Kind unter Bms. Georg v. Wangersens Stein begr. läßt, Ol. Kstb.)
 15. Elisabeth v. **Wangersheim**, * 26. VI. 1614, †
- V. 16. Hermann **Büttner**, *, †, Kfm. in der Stadt Görtz a. d. Oder i. Pommern.
17. Eva **Bösling**, *
 20. Hermann **Römer**, *, †, Secretair in der Stadt Hamm i. Westph.
 21. Margaretha **Gervig**,
 22. Ewert **Eckholt**, † 4. II., begr. 13. II. 1615, Kfm. u. Ält. d. Gr. G.
 23. Margaretha **Reyer**, *
- + 24? Claus (Claweß) **Hetling** (Hettlingk) begr. 2. XII. 1620.
- + 25. Agnes **Rotert**, *
- | | | |
|---|---|-------------------------|
| 26? Diderich Groht , | } | s. Ahnentafel „Müller“. |
| 27. Elisabeth Sircks ³⁾ , | | |
| 30. Georg v. Wangersen , | } | s. Ahnentafel „Baher“. |
| 31. Gertrud v. Spengel , | | |
- VI. 40. Johann **Römer**, *, †, Kfm. in Hamm in Westphalen.
41. Anna **Griese**, *
 44. Evert **Eckholt**,
 45. Gretke **Boismann**,
- | | | |
|--|---|---------------------------|
| | } | s. Ahnentafel „Eckholtz“. |
| | | |
46. Arend **Reyer**, *, begr. 28. IV. 1580 (St. Nic. Grabst. 40/136), Ält. d. Gr. G., heir. I. —
 47. Catharina **Kampferbeck**, *, †, s. Ahnentafel „v. Drenteln“.
 50. Hans **Rotert**, war 1577 † mit Hinterlassung von Kindern, die bereits 1571 Vormünder erhalten.

- VII. 100. Ewert I. **Rotert**, }
 101. Agneta **Hersefelt**, } s. Ahnentafel „Burchart“

1) Vergl. hierzu folgende Ahnenreihe (Laurenty Nr. 4):

- I. 1. Hermann R ö m e r, † 7. XI. 1698, ein alter Kaufgeselle, alt 55 J.
- II. 2. Hinrich R ö m e r, † begr. 2. VIII. 1670, Ält. d. Gr. G., heir. 1642:
3. Dorothea zur M ü h l e n (Heinrichs Wwe., begr. 15. I. 1680).
- III. 4. Hermann R ö m e r, Rhr. u. (Ober-) C ä m m.
5. Catharina G r e v e (n).
6. Helmoldus zur M ü h l e n, Mag. Pastor u. Präpositus zu Golden-
beck u. Kegele.
7. Frau Anna W i e s, s. Ahnentafel „Riesenkampff“.
- IV. 8. Hermann R ö m e r, Sindicus zu Hamm i. W.

Nr. 8 dieser Ahnenreihe ist fraglos identisch mit Nr. 20 obiger Tafel, demnach war der Rhr. u. C ä m m. Hermann R. drei Mal verh. gewesen: a) mit Catharina G r e v e, b) mit Cathrina E c k h o l t u. c) mit Dorothea H a a s, denn lt. Ol. Kb.: 1659. I. 16. begr. der Frau Dorothea H a a s, Wittib des sel. Herrn R ö h m e r s Kind, doch stehen dem entgegen folgende Eintragungen im Ol. Kb.: 1) begr. 24. VIII. 1660 H. Hermann R ö h m e r zu St. Nicolai u. 2) begr. 12. III. 1667 Hermann R ö h m e r s Eheliebste zu St. Nicolai (der Mann lebte also noch, sonst hätte wohl „Wittibe“ gestanden?). — „Frau Hase, Herman Adrians Römers Mutter“ wurde begr. St. Nic. 12. IX. 1705.

2) Sein in Stein gehauenes Wappen mit den Initialen „B. H.“ u. der Devise „Spes mea Christus“, Anno 1656 an der Außenwand des Hauses Nr. 4 im Weckengange zu Reval. Er heir. II. — 3. V. 1652 Beda v. Geldern.

3) Die Familie nannte sich auch „Siricius“, siehe G. W. Dittmer: „Geneal. u. biogr. Nachr. über Lübeckische Familien“. Lübeck, 1859.

9. Burchart.

Burchard Bellavary de Sycava.¹⁾

(Nr. 51 u. 52.)

- I. 1. Caspar **Burchart**²⁾, get. 21. VII? 1689, begr. 14. V. 1770, Ält. d. Gr. G., heir. I. — 17. I. 1716 Judith Maria **Schultz**, begr. 26. VI. 1721, Tr. des Kfms. d. Gr. G. Peter Sch., heir. II. — 12. IV. 1722 Maria (?Anna?) Helena **Graff** (v. **Graw**), † 15. VIII. 1735, Tr. des † Woldemar G. (s. die Anm. zur Ahnentafel „Röpsdorf“), heir. III. — 5. VI. 1740 Maria Juliana **Dorsch**, * ca. 1716, begr. 18. II. 1760, Tr. des † Kreiscommissars von Jerwen u. Wirland Niels D.
- II. 2. Casper **Burchart**³⁾, get. 16. III. 1656, begr. 25. I. 1700, heir. 22. V. 1683.
3. Anna **Rode**, *, †, heir. II. — 21. I. 1702 Heinrich Johann v. **Husen**.
- III. 4. Johannes III. **Burchart**, * ca. 1605, begr. 27. II. 1671, Ält. der Gr. G., Apotheker, heir. 11. X. 1649.
5. Catharina v. **Thieren**), * ..., begr. 1. XII. 1675; bei Laurenty u. in der Burchartschen Chronik (Bibl. der Estl. Literär. Gesellschaft V. Nr. 2095) wird sie „Elisabeth“ genannt.
6. Hans **Rode**, *, begr. 8. XI. 1682.
7. Dorothea **Kniper**, *
- IV. 8. Johann II. **Burchart**, * Reval 1585, † 6. III., begr. 11. III. 1636, Ält. d. Gr. G., Apotheker, heir. I. — (s. Anm. 6. zur Ahnentafel „Buchau“):

BURCHART.

9. Agneta **Davidson**, *, † 6. I. 1619, Wwe von David Becker, begr. 18. III. 1603, Pfandbes. von Habbinem u. Romm.
 10. Johann v. **Thieren**, * ca. 1575. begr. 20. IV. 1658, Bm. 1620—57, nobilitiert 1651. heir. III. — 1624.
 11. Agneta **Stralborn**, *, begr. 12. VII. 1658, Wwe. von Paul Kniper.
 12. Jochim **Rode**, gebürtig aus „Osnabrügge“, Ält. d. Gr. G., war 1618 Vorsteher des St. Rochushauses i. d. Schmiedestraße in Reval.
 13. Helena **König**, *
- V. 16. Johannes I. **Burchart** (Johannes Welawary, bzw. Joh. Burk er, gen. Belawary), * Preßburg, begr. Reval 21. XII. 1617, kam über Salzburg und München nach Reval, pachtete 1583 die sog. „Große Apotheke“, die später in den Besitz der Familie überging u. es bis zum J. 1911 blieb, somit 328 Jahre in B.'schen Händen war. Heir. I. —
17. Anna **Kampferbeck**, *, begr. 28. VII. 1603 (im Pestjahr), Johannes des Apothekers Frau.
 - + 20. Hans **Thieren**, *, 1597 †, Schwbr. 1569, s. Rats-Denkelbuch 18. I. 1597 u. 14. VI. 1597.
 - + 21. N. N., begr. 26. X. 1626, „die alte Frau Tirische zu St. Nic.“ (Ol. Kb.).
 - + 22. Caspar I. **Stralborn**, *, begr. 20. VI. 1605, Rhr. 1601.
 - + 23 Catharina **Rotert**, *, begr. 9. II. 1635.
 - + 24. Hans **Rode**, *, †, Kfm. in Osnabrück.
 - + 25. Anna v. **Essen**, *
- + VI. 32. Ambrosius **Bos Welavary**, 1550.
- + 33. Margaretha in Preßburg.
- + 34. Gert **Kampferbeck**, *, †, Ältermann d. Gr. G. 1560—63.
44. Thomas **Stralborn**, }
 45. Anna **Wettermann**, }
- s. Ahnentafel „Stralborn I“.

46. Bartholomeus I. **Rotert** ⁵⁾, * , † ertrank in der Narowa 5. XI. 1585 (nicht 1584) mit Pontus de la Gardie (das Schiff auf dem sie sich befanden barst infolge von Salutschüssen), Rhr. 1575, Bm. 1579.
47. Catharina **Embsinghoff**, war 1596 †.
- VII. 92. Ewert I **Rotert**, * , † vor 1578. Rhr. u. Cämm. 1523 bis 1545.
- 93. Agneta **Hersefelt**, *
- VIII. 184. Johann **Rotert**, * , war Ende Juni 1501 „unlanges yn Got vorstorven“, Rhr. u. Bm. 1476—1501.
186. Johann II (Hans) **Hersvelt**, * , † , Rhr. 1493 bis 1500, (wird in einem Schreiben Dorpats an Reval d. d. 7. VII. 1500 als tot erwähnt, nach G. v. Bunge noch 1512 lebend).
187. Margaretha **Sasse**, lebte noch 1514 als Wwe.
- IX. 368. Hans **Rotert**, war 1472 †, Ältermann d. Gr. G. 1458—60, heir. I —
369. N. N.⁶⁾, seine zweite Frau war Margaretha Nö t e k e n, Wwe des Rhr. Johann v. d e m D i k e (vamme Dyke 1435), Tr. von Michel N.
- 372? Johann I **Hersvelt**, als Tafelbruder 1452 zu Fastelabend als verstorben verzeichnet, Rhr. (fehlt bei G. v. Bunge).
374. Gert **Sasse**, * , † . . . 1491, Ältermann d. Gr. G. 1479—82.
- X. 736? Ewert **Rotert**, 1405 Rhr. in Dortmund, siegelte mit einem Hakenkreuze.

⁴⁾ Das Burchartsche Wappen am kl. Giebel des Schwarzenhäupterhauses in Reval. — Der revalsche (ältere) Zweig der Familie ist mit Johann X Burchart, * 28. I. 1843, † Meran 8. (20.) IX. 1891 ausgestorben. Ein jüngerer Zweig ist über Polen in sein Stammland Ungarn zurückgekehrt, wo Konrad B. Mitte des XIX. Jahrh. Mitglied des Magnatenhauses war, dessen Neffe Marcel B. war 1896 Kapitän im 25. Jäger-Bataillon der französ. Armee in Reims.

BURCHART.

²⁾ Von den Kindern des Probanden nenne ich: 1) Gerdrutha, get. 20. XII. 1717, begr. 19. X. 1758, heir. 19. III. 1741 Eberhard Lohmann, sp. Ältermann d. Gr. G., s. die Anm. zur Ahnentafel „Lohmann“, 2) Gustav Adolph, * 11. XII. 1746, † 6 II. 1784, Wortführer der Gr. G., ist Stammvater eines ausgestorbenen livländischen Zweiges der Familie, heir. 21. VI. 1772 Hedwig Brehmer, Tr. des Ält. d. Gr. G. und Notarius Portorii Christian Heinrich B.

³⁾ Seine Geschwister sind: 1) Johann IV B., * 1651, † 1691, siehe E. Seuberlich „Liv.- u. Estlands älteste Apotheken“, 2) Dorothea, get. 13. III. 1652, † . . . , heir. I. — 24. X. 1670 Johann Haecks, heir. II. — 20. 1677 Christian Lohmann, 3) Elisabeth, get. 8. IX. 1654, † . . . , heir. 8. VII. 1678 Diedrich Wistinghausen, * 1639, † 1699, 4) Agneta, get. 24. X. 1661, † . . . , heir. 11. XI. 1684 Johann Gercken, Ält. d. Gr. G., begr. 5. VII. 1697, 5) Katharina, get. 27. X. 1663, † . . . 1713?, heir. I — . . . Paul Johann Juchius, Landphysikus und Medicinae practicus, s. J. Brensohn „Ärzte Estlands“, heir. II — 19. XH. 1705 Mag. Joachim Salemann, Pastor zu Ampel, s. Max Hilweg „Familie Salemann“, 6) Anna Gerdruth, ? * . . . , † . . . , heir. 2. IV. 1690 Benedictus Johannes Himsel, Pastor zu St. Annen und Fickel, s. H. R. Paucker „Estlands Geistlichkeit“.

⁴⁾ Ihr Bruder Berend v. Thieren, Senator u. Kämmerer 1675—93, heir. IV. 1660 Anna Buchau (Schwester von Christian IV B., s. dessen Ahnentafel), deren Tr. Gerdrutha Elisabeth v. Th., get. 29. III. 1678, heir. 7. IX. 1697 Hermann Fising, die anderen Kinder dieser Ehe s. Nottbeck „Siegel u. Wappen. . .“ Stammtafel „Thieren“.

⁵⁾ In Bunes „Rev. Ratslinie“ ist er fälschlich als Ewert II R.'s Sohn bezeichnet, der tatsächlich aber sein Bruder war (s. u. a. Ratsdenkelbuch d. d. 22. III. 1596).

⁶⁾ Ad № 184, 368 u. 369 s. die interessante Nachfahrentafel eines unbekannten Elternpaares aus Wisby von der Hand des Erzbischofs von Riga Michael Hildebrand (1498) im Rev. Stadtarchiv, Hansen, Katalog S. 327 u. 328, abgedruckt im Jahrb. für Genealogie . . . 1897 (Mitau 1898), S. 22—28.

10. Cahl.

Kahl, Kahlen.

(Nr. 82.)

- I. 1. Hermann **Cahl**¹⁾, * , war 1706 †, Kfm. d. Gr. G.,
Rev. Brg. 1. XII. 1682, heir. 5. XII. 1682 Christina
Ratke²⁾.
- II. 2. Evert **Cahl**³⁾, * , begr. 22. VI. 1667?, Kfm. d. Gr. G.
3. Dorothea **Rohde** (Rode), * , begr. 11. XI. 1680
(Ewert Kahlen Wwe).
- III. 4. Hermann **Cahl** (v. K a l e n), * , begr. 10. VI. 1641,
Rev. Brg. 1615, Kfm. d. Gr. G.
5. Catharina **Brühl**, * , begr. 9. IV. 1645, (H. Kahlen
Wwe), beider Nachlaßinventarium d. a. 1645 im Rev.
St.-Arch., wo die Frau jedoch Cath. P r e e n heißt.
6. Reinhold **Rohde**, * , † , Kfm. d. Gr. G.
7. Cathrina v. **Wangersen**, *
- IV. 8. Hinrich **Cahl**, * , † , Kfm. in Lübeck.
9. Elisabeth **Küsell**, * , begr. (St. Olai) 18. II. 1644, „die
alte Frau Kahlsche“.
12. Carsten **Rohde**, }
13. Dorothea **Hudde**, } s. Ahnentafel „Witte“.
- + 14. Heise⁴⁾ v. **Wangersen**, † 1603, Schwbr. 1596, Kfm.
d. Gr. G.
- + 15. Brigitta v. **Schoten**, * , begr. 3. V. 1653, heir. II — 20. X.
1606 Peter B u s s e l b e r g , heir. III — nach 1616
Heinrich v. L o h n , Rhr. u. Bm. 1592—1626, s. Ahnen-
tafel „Witte“.

- V. 28. Johann (Hans) v. Wangersen, } s. Ahnentafel
 — 29. Catharina Vegesack, } „v. Renteln“.
 30? Diedrich v. Schoten, }
 31. Catharina Dreyer, } s. Ahnentafel „Dahl“.

¹⁾ Kinder des Probanden sind: 1) Conrad, get. 29. IX. 1683, 2) Catharina, get. 2. IX. 1685, † ..., heir. 15. I. 1706 Gotthard Felsberg, Kfm., und 3) Christina Margaritha, get. 21. X. 1687.

²⁾ Bereits in den J. 1562—69 führte ein Hans Ratke einen Prozeß gegen Jakob Kremer, Rev. St. Arch. B. i. 97 u. im J. 1585 gegen Blasius thor Molen, ebd. B. i. 26.

³⁾ Ein Evert Kahl wurde als Kirchenvorsteher von St. Olai 1654 wegen Gotteslästerung verurteilt, s. Rev. St. Arch. B. i. VIII. 35. — Es sind drei Evert zu unterscheiden: Evert I begr. 22. VI. 1667, Evert II begr. 11. XI. 1690 und Evert III, † 1710 als Rhr. — Brüder von Evert I, Rev. Brg. 14. II 1643 sind wohl Thomas I — Brg. 25. IV. 1634, Claus — Brg. 14. VII. 1654, Hinrich — Brg. 28. X. 1659 u. Jürgen begr. 29. XI. 1669. — Evert III war Obervorsteher zu St. Olai und dessen Tr. Dorothea heir. 25. V. 1705 Georgius Saleman, Prediger der deutsch. Gem. am Dom, s. Max Hilweg „Fam. Salemann“. Die Schw. eines Ebert C. Catharina, get. 31. VIII. 1656, heir. 9. IX. 1679 Johann IV Burchard. — Ein Sohn von Thomas I mag Thomas II gewesen sein, Rev. Brg. 27. IV 1658 Kfges., heir. I — 28. IV. 1658 Mettge Roth, begr. 7. X. 1670, heir. II — 30. X. 1671 Dorothea Dellingshausen. — Thomas II Kahl ist wahrscheinlich identisch mit dem Rhrn Thomas K., der 1710 starb. Des letzteren Tr. ist Anna Margareta, heir. 14. XII. 1721 Jakob Johan Fürst, Advocatus, Rhr. 1724, wurde 1737 Bm. in Pernau, sein Wappen auf Glas in der Sakristei der schwed. Michaelis-Kirche zu Reval. S. auch Estl.-Livl. Brieflade T. II № 387, 505, 912 u. 1041.

⁴⁾ In der Namengebung war man in älterer Zeit ungleich konservativer und weniger willkürlich als heutzutage, das Vorkommen gleichlautender und fremdanmutender Vornamen in verschiedenen Familien läßt daher häufig verwandtschaftliche Beziehungen zwischen diesen Familien vermuten, ohne daß die Namen hierfür natürlich einen vollgültigen Beweis darstellen. So ist z. B. der Name „Heise“ als ein Pattinersches Erbteil in die Familien v. Vegesack und v. Wangersheim (v. Wangersen) übergegangen, der Name Timon (Thieman) als Schrovesches Erbteil in die Familien Hutfilter, Staal u. a. Die Namen Bogislaus v. der Pahlen u. Bogislaus Stael v. Holstein sind auf Bogislaus v. Rosen zurückzuführen usw. usw. Den Namen „Metta“ finden wir in einer ganzen Reihe von Familien, er scheint auf die Familien Brüggemann u. Koch zurückzuführen zu sein, „Metta“ wird später stets zu „Medea“, scheint ursprünglich aber Abkürzung resp. Diminutiv von „Mechthildis“ gewesen zu sein, denn ich finde eine Mettke Boismann 1634 auch „Machtelke“ genannt.

11. Dahl.¹⁾

(Nr. 33 u. 85.)

- I. 1. Conrad **Dahl**²⁾, get. 4. II. 1654, begr. 29. V. 1697, Kfm. d. Gr. G., heir. 24. I. 1681 Margaritha Witt, Ebert B a d e n s Wwe., den sie heir. 25. I. 1675.
- II. 2. Hinricus **Dahl**³⁾, * 1612, begr. 7. II. 1654, Secret. Senatus Rev., heir. 21. II. 1642:
3. Dorothea v. **Wangersheim**, * 7. IV. 1624, † 21. IV. 1668.
- III. 4. Hinrich **Dahl**, *, †, Schwbr. 1593, Rhr. 1604—32.
5. Margaretha v. **Schoten**, wird 1600 Steffen Stallmeisters Wwe. genannt, begr. 15. IV. 1640.
6. Georg v. **Wangersheim**, }
7. Gerdrutha v. **Spengel**, } s. Ahnentafel „B a h r“.
- IV. 8. Hinrich **Dahl**, *, †, Schwbr. in Reval 1563, Kfm. in Lübeck.
9. Elisabeth **Ketler** (**Kettler**), *, begr. 25. I. 1603 (Henrich Dalen seine Frau).
10. Diedrich v. **Schoten**, *, †, 1602 (St. Nic. Grabstein 12/71) (Senator Dorp. nach Laurenty), Kfm. d. Gr. G. in Reval, (nach E. v. Nottbeck erster Schoten in Reval⁴⁾).
11. Catharina **Dreyer**, *
- + V. 16. Hans **Dahl**, *, †, Brg. in Lübeck.
- + 17. Anna **Havemann**, *
20. Diedrich v. **Schoten**, Rhr. in Dorpat 1560, bereits 1522 Vertreter der Gr. G. zu Dorpat (s. Akten u. Rezesse d. livl. Städtetage, Bd. 3 Nr. 128 u. 253).

21. Elisabeth **Taube**, *, †, Nobilis.
22. Johann **Dreyer**, *, †, Senator Dorpatensis.
- 23. Anna **Hauenschilt** (H a v e n s c h i l d t), *, †, Nobilis.

¹⁾ Das Dahl'sche Wappen (verbunden mit dem Haecks'schen) in Stein gehauen mit der Jahreszahl 1658 im Karp'schen Hause, Langstr. 33, in Reval.

²⁾ Kinder des Probanten: 1) George, get. 9. X. 1681, 2) Henrich, get. 27. X. 1682, 3) u. 4) Margaritha Dorothea u. Anna, get. 3. IV. 1684, 5) Conrad, get. 21. V. 1685, 6) u. 7) Johann u. Margaritha Elisabeth, get. 27. VI. 1686, 8) Christian, get. 23. IX. 1689, 9) Dorothea, get. 20. XI. 1687, 10) Anna, get. 18. IV. 1697. — Schwestern des Probanten sind: 1) Dorothea, * 27. VIII. 1652, heir. Caspar Recke, 2) Gerdruth, begr. 14. X. 1668, heir. 5. VII. 1666 Bm. Christian Strahlborn, 3)

³⁾ Seine Geschwister sind: 1) N. N., heir. Jacob Stampehl, 2) Katharina, begr. 22. IX. 1639, heir. Benedict v. Vegesack, * 1599, †, begr. 8. VII. 1661, Obergerichtsvogt i. Reval, 3) Margaretha, heir. 1634 Thomas Bevermann, s. Ahnentafel „Bevermann“ u. 4) Diedrich, Schwbr. 1634, Rhr. 1658—61, heir. 1643 Agneta v. Wangersheim, (die Schwester der Frau seines Bruders), Wwe. des Rhrn. Matthias Poorten (s. Ahnentafel „Bahr“). Ein Sohn des Diedrich D. u. der Agneta v. W. war Heinrich Dahl, * 1646, † 1710. Ält. d. Gr. G., heir. 18. XI. 1672 Dessen mutmaßlicher Sohn ist Heinrich D., † Reval 12. VI. 1729. Arzt in Riga, Prof. der griech. Spr. u. Philos. am Gymn. zu Reval, Vater des Pastors zu Goldenbeck Joachim Heinrich Dahl, * Riga 26. XI. 1719, † 6. XI. 1796 (s. Brennsohn „Ärzte Livlands“, H. R. Paucker „Estlands Geistlichkeit“, G. v. Hansen „Geschichtsblätter des Rev. Gymn.“ u. Recke-Napiersky „Schriftsteller-Lexicon...“).

⁴⁾ Es wurden folgende Schotens Brg. in Reval: Diderick 1563, Dirich 1574, Thomas 1607, Hans Kfges. von Reval 3. XI. 1654. Thomas Kfges. von Reval 23. I. 1658, Benedix Revalensis, Kfges. 27. II. 1674 u. a.

12. Dellingshausen.¹⁾

(Nr. 29 u. 34.)

- I. 1. Anna Dorothea **Dellingshausen**²⁾, * ca. 1649, begr. 26. X. 1692, heir. 2. X. 1671 Samuel Feige, Pastor zu St. Nicolai, † 13. VI. 1693.
- II. 2. Bartold **Dellingshausen**, * , begr. 19. III. 1652, Ält. d. Gr. G.
3. Anna **Luhr**, *
- III. 4. Rötgert **Dellingshausen**³⁾, * , begr. 20. VI. 1644, Schwbr. 1623, Kfm. d. Gr. G., Hausbes. i. d. Langstr. 1626.
5. Margaretha **Kämmerling**, * , lebte noch 1651.
6. Hans **Luhr**, war 1645 †, Kfm. d. Gr. G., heir. II. — 1626:
7. Cathrina **Vestring**, * , heir. II. — Bartold Dellingshausen, Sohn des nächstfolgenden.
- IV. 8. Bartold **Dellingshausen**, war 1600 †, Ält. d. Gr. G.
9. Anna **Hudde**⁴⁾, *
- + 10? Lambert **Kemmerling**, † 22., begr. 24. VII. 1603, Pastor an St. Nicolai.
- + 11. N. N., begr. 8. X. 1651, „Frau D's Mutter die Frau Kämmerische“.
12. Andreas **Luhr**, }
13. Anna **Bremer**, } s. Ahnentafel „Haecks“.
14. Hinricus **Vestring**, * Ahaus i. Hochstift Münster 1562, † Reval 30. III., begr. 10. IV. 1652, Mag. Superintendent und Pastor an St. Olai.
- 15. Dorothea **Löveling**, *

DELLINGSHAUSEN.

- V. 16. Wedekin **Dellingshausen**, war 1572 †, (Ratsdenkelbuch d. d. 24. IX. 1572), Schwbr. 1546, Tfbr. 1548.
 17. **Rotert**, *
- VI. 32. Heinrich **Dellingshausen**, *, †, Rhr. 1533—47.
 33? Anna **Gellinkhusen**, lebte noch 1561.
 34. Evert I **Rotert**,
 35. Agneta **Hersefelt**, } s. Ahnentafel „Burchart“.
- VII. 64? Heinrich **Dellingshausen**, war 1525 †, Rev. Brg. 1483, Vorst. d. Tafelgilde 1493, Ältermann d. Gr. G. 1508—11.
 65. Margaretha v. **Wehren**, *
- VIII. 130. Reinholt v. **Werne**,
 131. M. **Bretholt**, } s. Ahnentafel „Eckholtz“.

¹⁾ Die genealog. Sammlungen des estl. Ritterschaftshauptmanns Eduard Baron Dellingshausen sind im März 1917 bei einer Haussuchung von den Revolutionären verbrannt worden, Spezialforschungen über die Familie D. habe ich mir daher nicht zunutze machen können. — Die vorliegende Tafel stimmt im allgemeinen mit der D'schen Stammtafel in E. v. Nottbecks Siegelwerk überein, (s. aber die völlig abweichenden Angaben in der Ahnentafel „Lohmann“). — Für die freiherrliche (einzig noch blühende) Linie der Familie D. gilt folgende Ahnenreihe:

- I. 1. Thomas Dellingshausen, get. 24. IX. 1678, † Arensburg 13. IX. 1731, Rhr. in Arensburg.
- II. 2. Thomas Dellingshausen, Brg. 14. V. 1675, heir. 17. V. 1675:
 3. Anna Eberschild, *, †, Wwe. von Hans Ohm, s. dessen Ahnentafel.
- III. 4. Johann Dellingshausen, begr. 25. XI. 1648, Rhr. 1640—48.
 5. Anna v. Drenteln, begr. 25. XI. 1648 mit ihrem Manne.
 6. Adolf Eberschild, *, †, 1684 schwed. Resident in Moskau.
 7. N. N., begr. 20. II. 1680.
- IV. 8. Hans Dellingshausen, begr. 23. VI. 1615, Aelt. d. Gr. G.
 9. Gerdrutha Holthusen, begr. 11. V. 1612
 10. Thomas v. Drenteln,
 11. Ebba Rode, } s. Ahnentafel „v. Drenteln“.

DELLINGSHAUSEN.

V. 16. Ewert Dellingshausen, stud. 1543 in Rostock, 1549 in Wittenberg, Schwbr. 1553.

17. Agneta Eckholt, begr. 11. I. 1620.

18. Johann Holthusen, }

19? N Boismann, } s. Ahnentafel „Riesenkampff“.

VI. 32. Cort Dellingshausen, }

33. Magdalena Hessel, }

s. Ahnentafel „Lohmann“.

34? Johann (Hans) Eckholt, Rhr. 1511—25, s. Ahnentafel „Eckholtz“.

²⁾ Von den Kindern der Probantin nenne ich: 1) Margaretha Elisabeth Feige (Feyge), heir. 8. VIII. 1695 Christian Höpner; 3) und 4) Zwillinge: Christian und Christina, get. 10. VI. 1686, letztere heir. 29. XI. 1701 Gotthard Lohmann; 2) Anna Dorothea, get. 31. VIII. 1673, begr. 2. IV. 1707, heir. 27. IX. 1698 Jürgen Schlüter.

³⁾ Er heir. in anderer Ehe (s. E. v. Nottbeck op. cit.) N. Witte, Lüttge W.'s Tr. (s. Ahnentafel „Müller“). — Die Tr. seines Bruders Bartold D., begr. 20. VI. 1643 und der Kathrina Vestring, Margaretha D., heir. 17. I. 1670 Heinrich Schlüter (Sohn von Jürgen Schl. u. Margaretha Davidsen, s. Ahnentafel „Buchau“), deren Tr. Cathrina Schl. * ca. 1677, begr. 6. IV. 1705, heir. Licentverwalter Martin Henrich Closen.

⁴⁾ Im Original ist Anna Hudde das eine Mal (Tafel 34) Hans D.'s Frau, das andere Mal (Tafel 29) Barthold D.'s Frau, ich nehme letzteres als richtig an, da dann auch die Filiationen mit Nottbeck übereinstimmen. — Hans D.'s (begr. 6. IV. 1637) Wwe. war Agneta Naschert, des Jürgen N.'s Tr., begr. St. Olai 13. I. 1641 „unter Naschert Erben Stein“, (ihr „Nachlaßinventarium“ d. a. 1641 im Rev. St. Archiv).

13. v. Drenteln.

(Nr. 2.)

- I. 1. Hermann v. **Drenteln**¹⁾, *, begr. 27. X. 1697, Rhr. 1696—97, Rev. Brg. 22. VI. 1682, heir. 27. VI. 1682 Elisabeth Buchau, * 30. VII. 1661, † 31. I. 1740.
- II. 2. Christian (Carsten) v. **Drenteln**²⁾, begr. 12. I. 1671, Rev. Brg. 24. IX. 1652, Ält. d. Gr. G. u. Vorsteher von St. Nic., heir. 27. IX. 1652:
 3. Elisabeth **Römer**²⁾, * ca. 1628, begr. 6. X. 1708, alt 80 J. 5 M. 4 Tage, heir. II — 17. II. 1673 Diedrich Dunt en, Ält. d. Gr. G., begr. 20. VII. 1680.
- III. 4. Thomas v. **Drenteln**, begr. VIII. 1657 (nicht 58, zur Pestzeit), Rev. Brg. 1611, Rhr. u. Bm. 1627—57.
 5. Ebba (Elisabeth) **Rode**, begr. 23. IX. 1621 (Elisabeth Rode Thomas von D.'s Hausfrau).
 6. Hermann **Römer**, }
 7. Cathrina **Eckholt**, } s. Ahnentafel „Büttner“.
- IV. 8. Carsten v. **Drenteln**, *, †, Rev. Brg. 1584, Rhr. 1592—1601.

— 9. Gerdrutha **Boismann**, *, begr. 6. XI. 1639 (Carsten v. D.'s Wwe.).
- V. 16? Christian **Drenteln**, Rev. Brg. 1551, Kfm.
 18. Thomas **Boismann**, war 1568 †, Schwbr. 1547—52.
 19. Anna **Holthusen**, lebte noch 1610 als Arnd Reyers Wwe., s. Ahnentafel „Büttner“.
- VI. 36. Rötger **Boismann**, Rhr. 1535—42, Vorst. d. Tafelgilde 1526.
 37. Gruter, *

VII. 72. Johann **Boismann**, war 1491 †, Rhr. 1486—91, Vorst. von St. Nic. 1482—87.

74. Johann **Gruter**, Rhr. 1490?, Bm. 1499, s. G. v. Bunes „Rev. Ratslinie“.

¹⁾ Kinder des Probanden: 1) Christian Bernhard (Bernd), get. 14. Juni 1683, † 6. X. 1710 a. d. Pest, Pastor an St. Nic., heir. 26. XI. 1707 Gertruta Helena Reimers, Wwe. von Pastor Mag. Joh. Gottfr. Stecher (dessen Sohn Dietrich Gottfried v. Dr., get. 2. XI. 1709), 2) Anna Elisabeth, get. 8. XII. 1684, heir. 15. V. 1705 Heinrich Strahlborn, 3) Cathrina, get. 6. III. 1687, heir. 17. V. 1708 Melcher Ebertsohn Lohmann, 4) Hermann, get. 20. V. 1688, 5) Dorothea, get. 29. IX. 1690, 6) Gertraut, * 1692, † 1694, 7) Johann, get. 21. I. 1694. — Geschwister des Probanden sind u. a.: 1) Christian, get. 2. XII. 1663, und 2) Thomas, get. 2. I. 1669.

²⁾ Ihre Wappen in Holz geschnitzt am Portal der Scheelschen Bank in Reval.

14. Dunten.

(Nr. 47 u. 76.)

I. 1. Anna **Dunt**, * 27. III. 1671, †, heir. 7. IV. 1692 Michel Bering, begr. 10. VIII. 1710, (ihr Bruder ist wohl Jobst Jobstsohn Dunten in Anm. 2 zur Ahnentafel „Buchau“).

II. 2. Jobst **Dunt** ¹⁾ * ca. 1635, † 6. II. 1697, Consul Rev., heir. 3. XI. 1662:

3. Anna **Dellingshausen**, *, begr. 14. III. 1694, Wwe des Hans Meyer, den sie heir. 13. II. 1654.

III. 4. Hermann **Dunt** ²⁾, *, begr. 10. I. 1640 (St. Nic. Grabst. 44/33), Kfm. d. Gr. G.

5. Margaretha ⁴⁾ **Gerbaw** (Gerbau, Garbau), * ca. 1609, begr. 17. VIII. 1690, alt 80 J. 39 W.

6. Rötger **Dellingshausen** ⁵⁾) s. Ahnentafel

7. Margaretha **Cämmerling**,) „Dellingshausen“.

- IV. 8. Gerhart (Gert) **Dunt**, * , begr. 16. X. 1641, Ältermann d. Gr. G. 1621, Rev. Brg. 1596.
9. Anna **von Schützen**, * , † 1631, Nobilis.
10. Dierich **Garbaus**, * , † , Pfandhalter auf Metzküll³⁾.
11. Magdalena **Heinemann**, *
- V. 16. Jost **Dunt**, * Hildesheim , war 1580 †, zog nach Dorpat, dann Kfm. d. Gr. G. in Reval, heir. II — Reval 8. XI. 1562:
17. Dorothea **Afhub** (A f h i b), * , † 1599?
20. Dierich **Garbau**, * , † , Pfandhalter auf Padis³⁾.
- 21. Anna **Garstenberg**, * , † , vielleicht ihr Vater oder Bruder ist Hinrich Gassenberg (Gerstenberg), der um 1613 in Harrien besitzlich war (s. Paucker, Landgüter I. S. 97—98). Ein Thomas G., * Thüringen ca. 1524, † Reval 18. VII. 1582, war Pastor an St. Nic.
- VI. 32. Gert **Dunt**, * , † , Brg. in Hildesheim.
33. Wolpke **Heiders**, † hochbetagt u. erlebte 64 Kinder und Kindeskinde.
34. Hans **Afhub** (A b h i b , A f f h u p), * , † , Rev. Brg. 1539, Kfm.
- VII. 64. Henning **Dunte**⁶⁾, * , † , Bm. zu Eldasen 3 Meilen Weges von Hildesheim.

¹⁾ Sein Bruder war Thomas Dunt, Assessor im Rev. Burggericht und Pfandhalter auf Pöhat.

²⁾ Von seinem Bruder Hans Dunt en in Riga stammt, nach E. v. Nottbeck, die in Livland blühende Familie ab, welche d. d. Wien 24. II. 1787 die römische Reichsgrafenwürde erwarb. Vergl. Böthführ „Rigische Rathslinie“, Nr. 577 und Jahrb. für Genealogie 1903 (Mitau 1905), S. 54.

³⁾ Kommt bei Paucker „Landgüter“ I. nicht vor.

⁴⁾ Im Katalog des Rev. St. Archivs B. t. III. 10 heißt sie „Gardrut“.

⁵⁾ Nach E. v. Nottbeck „Siegel u. Wappen“ Stammtafel „Dellingshausen“ war Anna D. Tr. von Barthold D.

*) Über die ältere Genealogie der Familie Dunten s. außer E. v. Nottbeck, auch Mag. Eberhard v. Renteln: „Tröstliche Sterbkunst der gläubigen Kinder Gottes“, Leichenpredigt auf Pastor Ludwig Dunten, Reval 1640, Bibl. der Estl. Literär. Gesellsch I. 3791.

15. Eckholtz.

(Nr. 53 u. 73.)

- + I. 1. Peter **Eckholt** (**Eeckholt**), get. 10. I. 1664, begr. 12. III. 1727, Kfm. d. Gr. G., heir. 7. VI. 1692 **Margaritha Stippel**, get. 10. XI. 1672, begr. 16. II. 1719, Tr. von Arent St., s. dessen Ahnentafel.
- II. 2. Peter **Eckholtz**, *, begr. 8. VI. 1696, Rhr. 1693—96, Obervorst. von St. Nicolai, heir. 9. IV. 1657:
3. **Catharina Schultz**, * ca. 1635, begr. 26. I. 1710, alt 74½ J.
- III. 4. **Ewert Eckholt**, *, †, Kfm. d. Gr. G.
5. **Gerdrutha Müller**, *
6. **Jacobus Schultz**, *, † 1657, Pastor zu St. Jürgens i. Estl., in H. R. Pauckers „Ehstlands Geistlichkeit“ wird er Praetorius genannt.
7. **Anna zur Hoyer**, *
- IV. 8. **Ewert Eckholt**, *, †, Ält. d. Gr. G.
9. **Gerdrutha (Gertke) v. der Lippe**, *
10. **Johann Müller**, *, † 7. II. 1608, Senator u. Cämm. Rev. 1602—08.
11. **Margaretha v. dem Busche**, *, † 5. II. 1607.
12. **Johannes Schultz**, †, begr. 31. I. 1627, Rector Scholae Rev., vocirt 1614 (a. Mitau?).
14. **Ewert zur Hoyer**, *, Kfm. d. Gr. G.
15. **Anna Harde**, * ca. 1583, begr. 5. II. 1669, alt 86 J. 11 W. 6 Tage, „die alte Ebert zur Höhesche“.

- V. 16. Hans **Eckholt**, *, †, Tfbr. 1537.
 17. Anna **Egeling** (Ehling), *
- + 18. Tönnis v. **der Lippe**, war 1569 †.
- + 19. Anna **Garholt**, *, †, Wwe von Warner Harde.
20. Peter **Müller**,
 21. Elisabeth **Schnell**, } s. Ahnentafel „Müller“.
- + 22. Antonius v. **dem Busche**, *, begr. 18. IX. 1599.
- + 23. Gertrud v. **Wehren**, *, begr. 15. I. 1615, bei E. v. Nottbeck, op. cit. Stammtafel „Wehren“ ist sie falsch lociert.
28. Thiel **zur Hoyer**, *, †, Ält. d. Gr. G.
- 29. Margarethe **Eckholt**, *
- VI. 32. Johann (Hans) **Eckholt**, *, †, Rhr. 1511—25.
 36. Victor v. **der Lippe**, *, †, Rhr. 1514—32.
 46. Thomas v. **Werne** (Weren), *, † 1554, Rhr. 1546, Bm. 1550.
 47. Gretke **Luhr**, war 1540 †.
 58. Ewert **Eckholt**, war 1578 †.
 59. Gretke (Margaretha) **Boismann**, *
- VII. 64. Hans (Johann) **Eckholt**, war 1478 †, Tfbr. 1447.
 72. Ewert v. **der Lippe**, war 1483 †, Rhr. 1470—82.
 73. Margaretha, *
92. Tönnis (Antonius) v. **Werne**, † 1513, Schwbr. 1483, Brg. u. Kfm. 1507, Vorst. der Tafelgilde 1509, Rhr. 1510—13.
93. Castine **Schutte**, lebte noch 1510 (Livl. Urk.-Buch, Abt. 2., Bd. III., Nr. 861).
94. Hermann **Luhr** (Luer), † 1535, Schwbr. 1495—1500, Tfbr. 1503, Rhr. 1507—35, als solcher 1526 Gerichtsvogt („richtvagede“), heir. I. —.
95. Gertrud **Rumor**, erbt von ihrem Vater ein Haus am alten Markt, das sie ihrem Gatten als Brautschatz zubringt.

116. Johann (Hans) **Eckholt** = 32.

118. Rötger **Boismann**, }

119. **Gruter**, } s. Ahnentafel „v. Drenteln“.

VIII. 144? Hinze (Heinrich) **v. der Lippe**, Tfbr. 1393.

184. Reinholt (Reynolt) **v. Werne** (Werden), † 1484, Vorst.
der Predigerconvents zu Reval 1477, Rhr. 1455—84.

185. M. **Bretholt**, *

186. Godeke **Schutte**, testiert 1477, Rhr. 1465, Bm. 1475.

188? Timan **Luhr** (Luer), Schwbr. 1456.

190. Henning II. **Rumor** (Rumoer), † zw. 1483 u. 86,
kommt als Rhr. auch schon 1469 vor, wird 1479 als
Bm. bezeichnet. Bei Hansen „Katal. d. Rev. St.
Arch.“ S. 320 fälschlich Henningk Romers! ge-
nannt.

191. Margaretha, überließ 1486 als Wwe. ein Haus
ihrem Schwiegersohn, dem Bm. Borhard Herde
(Nottbeck „Siegel u. Wappen“, S. 60).

IX. 288? Hinze (Heinrich) **v. der Lippe**, Tfbr. 1364.

370. Marquard (Marcus) II. **Bretholt**, † 1476, Rhr. 1442, Bm.
1457—76.

376? Hermann **Lore**, Rhr. 1422.

380. Albert **Rumor** (Rumoer), † 24. I. 1468, Tfbr. 1419,
als Rhr. seit 1433, als Bm. seit 1450 nachweisbar,
Gerichtsvogt 1434—35, heir. I. —.

381. Gertrud, † 12. I. 1455.

X. 576? Hermann **v. der Lippe** (de Lippia), Rhr. 1351—73.

740? Marquard I. **Bretholt**, Rhr. 1390?, Bm. 1400.

760. Henning I. **Rumor** (Rumoer), Kfm. in Reval 1383,
Tfbr. 1386, Rhr. (u. Bm.?) 1396—1431.

16. Eschenburg.

(Nr. 24 u. 79.)

- I. 1. Berend III **Eschenburg**¹⁾, *, begr. 16. 1X. 1703,
Kfm. d. Gr. G., heir. 15. VIII. 1681 Anna Maria
Br ö m m e r (v. Br ü m m e r), * 7. VII. 1658, †,
Tr. des Leutnants Heinrich Johann B.
- II. 2. Berend II **Eschenburg**, *, begr. 27. VI. 1663, Kfm.
d. Gr. G.
3. Gerdrutha **zur Hoyer**²⁾, *, †
- III. 4. Berend I **Eschenburg**, *, †, Kfm. der Gr. G.
5. Bela **Luhr**, *
6. Ewert **zur Hoyer**, }
— 7. Anna **Harde**, } s. Ahnentafel „Eckholtz“.

¹⁾ Kinder des Probanden: 1) Engel Gertraut, get. 16. VIII. 1682, †,
2) Berend Johann, get. 11. III. 1686, †; 3) Margaritha Elisabeth, get. 14. X.
1688, †; 4) Ernst Magnus, get. 21. IV. 1692, †; 5) Anna Maria, *,
get. 29. II. 1684, † 10. IV. 1757, begr. zu Lennewarden, Livl., heir. Ulrich Johann
v. Br ü m m e r, † 9. I. 1750, ihren leiblichen Vetter, Erbherrn auf Warrang usw.,
(siehe „Chronik des Geschl. derer „von Br ü m m e r“, zusammengest. von Herm.
v. Br ü m m e r-Rutzky im J. 1907, daselbst ist Berend III Eschenburg
fälschlich als Bm. von Reval bezeichnet). —

²⁾ Ihre Geschwister sind: 1) Anna z. H., heir. Jacobus Schultz-Prae-
torius, Pastor zu St. Jürgens, Estl., s. Ahnentafel „Eckholtz“, und 2) Thiel
zur Hoyer, begr. 22. V. 1671, Ält. d. Gr. G., heir. Anna zur Haar, * ca. 1627, begr.
20. IV. 1705, Tr. des Hans zur Haar und der Elseke Dorothea Buchholtz,
s. Ahnentafel „Fiant II.“

17. v. Eylen.

Hubertson v. Eil.

(Nr. 27.)

- I. 1. Margaritha **von Eile**, *, begr. 7. VIII. 1678.
heir. I Andreas **G r a b b e**¹⁾, Kfm. der Gr. G.
heir. II — 5. XII. 1667 Samuel **Scheibe**, begr.
19. (26.) IX. 1672, studiosus u. Hofmeister bei den
Siechen (Oeconomus der Armen im Hospital).
- II. 2. Hugo Hobbert (**H u b e r t s o h n**) **v. Eylen**, *, begr.
4. VI. 1635, Gildebr. 1622, Aelt. d. Gr. G.
3. Catharina **Krämer**, *, begr. 27. IV. 1633.
- III. 4. Hubert **v. Eylen**, Kfm. in Holland.
5. Margaretha **v. Eylen**, *
6. Nils Jönson **Krämer**, *, begr. 27. VI. 1623, „Ihro Kgl.
Maj. zu Schweden in Finnland, Ehstland u. Inger-
manland Stadt-Cämmerer“ (s. a. Ahnentafel „**Al-
berty**“).
- — 7. Margaretha **Hoyer**, *, begr. 15. VIII. 1627.
- IV. 8? Cornelius **v. Eylen**, erhält von den Miterben seines
Vaters 1554 das väterl. Haus in der Mönchstr.
12. Jöns (Jens) **Kremer**, } s. Ahnentafel
13. Sophia **Jesperstochter**, } „**Alberty**“.
- V. 16. Cornelius **v. Eylen**, ist 1539 †, kommt 1519 nach Reval²⁾,
1521 Immobilienbes. in der Mönchstr., 1522 Gildebr.
heir. vor 1531:
17. **Menth**, *

VI. 32. **Hubertson v. Eil**, hinterläßt 1539 mit seiner Frau seiner Tr. u. den Erben seines Sohnes Cornelius einige Güter in Brabant.

34. Jürgen **Menth**, Rev. Rhr. 1503—12.

¹⁾ Seine Tr. Catharina Grabbe (ob aus der Ehe mit Margaritha v. Eylen ist ungewiß), heir. 5. II. 1666 Sigismundus v. Staaden, Ritterschaftsingenieur u. Landmesser, begr. 28. IX. 1676 (heir. I — 1. XI. 1655 Gerdraut Wilcken, begr. 12. XI. 1656, Tr. des † Hans W., Ratsverw. in Arensburg, s. Ahnentafel „Wilcken“). Dessen gleichnamiger Sohn Sigism. v. Staaden, „Conducteur bey dieser Stadt“, heir. 18. XI. 1697 Gertraut v. Husen, Tr. des † Arend v. Husen.

²⁾ Er tritt 1519 Donnerstag nach Matthäi vor den Rath und bittet wehmütig um ein Zeugnis, daß seine Hausfrau Heyle, Tr. des Peter Brun aus Herzogen den busche, die ihm nach Reval gefolgt, mit einem Kinde hochschwanger hier angekommen und nach der Geburt eines Kindes am 3. Tage A^o 1519 gestorben u. zu St. Olai unter einem Steinsarg begraben worden, damit die Erben und Verwandten der Frau ihm nicht etwas Böses nachsagten (Register v. Briefen mit anhängenden Siegeln im Rev. St. Arch., 1539 Apr. 12). — Ueber die verschiedene Schreibweise des Namens „Hubertsohn“ siehe die Werke E. v. Nottbecks, die Familie scheint stammverwandt zu sein mit der Familie v. Quickelberg in Schweden, s. G. Anrep IV. S. 286.

18. Fiant I.¹⁾

(Nr. 74.)

- I. 1. Jürgen **Findt** (F i n d), *, begr. 3. I. 1687, Kiges.
- II. 2. Jürgen **Findt**, *, begr. 21. IV. 1677 zu St. Olai
unter Nr. 1, Kfm. d. Gr. G.
- 3. Margaretha **Stahl**, *, begr. 20. IX. 1722 (Marg. St.,
Wwe von Jürgen F.).
- III. 4. Eberhard **Findt**, *, †, Kfm. in Leipzig.
- 5. Margaretha **Sommer**, *
- 6. Thieman **Stahl**, war 1662 †, Aelt. d. Gr. G.
- 7. Elisabeth **Rodde**, *
- IV. 12. Jürgen **Stahl**,) s. Ahnentafel
- 13. Catharina **Schrove**,) „R i e s e n k a m p f“.

¹⁾ In Reval blühten zwei Geschlechter dieses Namens. Das vorliegende (auch Findt, Feindt geschrieben), führte im Wappen einen mit einer Schaufel grabenden Mann. Ueber den Ursprung dieses Geschlechts berichtet uns E. v. Nottbeck in seinen bekannten Werken nichts, die hier erwähnte Herkunft aus Leipzig dürfte bisher unbekannt gewesen sein. — Das in der nächsten Tafel behandelte Geschlecht Fiant (auch Viant, Viande, Viende usw. geschrieben) führte im W. eine von einem Kranz umgebene Lilie, und war nach E. v. Nottbeck ein altes rheinländisches Adelsgeschlecht. — Das Geschlecht ist in Estland ausgestorben mit Frau Sophie v. Bunge, * 1828, † 1915, geb. Fiant, Wwe von Mag. jur. Theodor v. Bunge, blüht aber noch in Finnland, s. Anrep, I S. 800 u. G. Wasastjerna „Finnländ. Adelskalender“ für das J. 1917, Helsingfors 1916.

19. Fiant II.

Viant, Viande, Fieandt etc.

(Nr. 21, 39 u. 67.)

- + I. 1. Albrecht **Fiantd**¹⁾, * 7. I. 1668, begr. 5. X. 1724, Ält. d. Gr. G., heir. 8. X. 1696 Catharina v. **G e l d e r n**, begr. 4. III. 1756, alt 91½ J., Tr. des Ältermanns d. Gr. G. Heinrich v. G. u. der Margaretha Fonne.
- II. 2. Antony **Fieandt**, * 9. VII. 1632, begr. 20. IX. 1686 oder 22. VII. 1689.
3. Anna Elisabeth **tor Haar**, get. 7. V. 1652, begr. 16. XI. 1685.
- III. 4. Albrecht **Fiant**, *, †, begr. 4. IV. 1653, Rhr. 1640—53, Ältermann d. Gr. G. 1637—40.
5. Dorothea **Bues** (**B u h s**), *, begr. 12. VI. 1676.
6. Claus **tor Haar**, *, begr. 9. VI. 1683, Aelt. d. Gr. G.
7. Ebba **Elvering**, *, begr. 1. IV. 1672.
- IV. 8. Albrecht **Fiant**, *, † 1618, Kfm. der Gr. G., seine erste Frau begr. 26. IV. 1603, heir. II:
9. Catharina **Holthusen**, *
10. Cort **Bues** (**B u s**), *, † vor 1624, Kfm. der Gr. G.
11. Anna **Rotert**, war 1624 Wwe, begr zu St. Nicolai, Grabstein Nr. 82/161.
12. Hans (Claus?) **tor Haar**, *, begr. 17. XII. 1646, Schwbr. 1618, Gildebr. 1623, Hausbes. 1624.
13. Elschen Dorothea **Bockholt** (**B u c h h o l z**), *

14. Hans Hanssohn **Elvering**, * , † 7. XII. 1625, Erbgesessen auf Thula, „Ihro Kgl. Maj. zu Schweden Secretarius Status in Ehstland“.
 15. Anna **Eeckholt**, * begr. 12. XI. 1663 zu St. Nic.
- V.
16. Tönnis **Fieant**, * , war 1563 † (s. Toll, Briefl. II Nr. 8), Tfbr. 1533.
 20. Hans **Bues**, * , † , Kfm. der Gr. G.
 21. Margaretha **Cardinal**²⁾.
 24. David **tor Haar**, begr. 8. VI. 1603 (im Pestjahr), wurde 1583 Schwbr., 1588 Brg., 1591 Gildebr., Aelt. d. Gr. G., heir. I — Gretchen **L u h r**, † 1594, heir. II:
 25. Anna **Schilck** (wohl Schilt?), begr. 17. VI. 1603.
 28. Hans **Elvering**, * , † , „Commendant in Wesenberg, nachgehends Schloßhauptmann in Reval“.
 29. Karing **Rothuwut**, †
 30. Hans **Eckholt**, * , † , Erbgesessener vom Adel im Hagerschen Kirchspiel, Erbges. auf Toekmann (?).
 31. Gerdruth **Graw** (v .G r a e s), *
- VI.
32. Johann **Fieandt**, * , † 1529, Rev. Brg. 1502, Rhr. u. Bm. 1508—29, „Hans V i a n t 1513“ — Inschrift auf einer, im J. 1924 bei einem Umbau entdeckten, von Säulen flankierten Nische im Fehstschen Hause in der Russ-Str. in Reval. — Er besaß mehrere Immobilien in Reval, u. a. das heutige Schwarzenhäupter-Haus, welches er von seinem Schwager Bm. Marquart Bretholt erhielt und dem Schwarzenhäuptercorps veräußerte.
 33. Catharina **Bredtholz**, *
- +
48. Hans **tor Haar**, war 1582 †, Schwbr. 1545, Gildebr. 1552.
- +
49. **Hubertson v. Eil**, *
 50. Claus **Schilck**, * , † , Ält. d. Gr. G.
-
51. Margaretha **Hess**, *

60. Evert **Eckholt**,
61. Gretke **Boismann**, } s. Ahnentafel „Eckholtz“.

VII. 64. V i a n t, ein Nachkomme des Johann V., Rhr.
1347.

66. Marquard II **Brethold**, s. Ahnentafel „Eckholtz“
Nr. 370.

98. Cornelius **Hubertson v. Eil**,) s. Ahnentafel

99. **Menth**,) „v. Eylen“.

¹⁾ Kinder des Probanden: 1) Heinrich Johann, get. 10. VII. 1698; 2) Antonius, get. 1. VIII. 1699; 3) Albrecht, get. 21. IX. 1700; 4) Carol Heinrich, get. 15. V. 1703; 5) Albrecht, get. 4. XI. 1708, begr. 19. XII. 1734, Kfges.; 6) Catharina Elisabeth, * 10. II. 1710, † 12. VII. 1759, heir. 26. VIII. 1726 Gottfried Müller, * Krimmitschau i. Sachsen 15. IX. 1697, † Reval 22. IV. 1740, Admiralitäts-Apothecair, Stammvater der in Reval noch blühenden, zur Revaler Ratslinie gehörigen Familie Müller; 7) Anna Dorothea, get. 18. III. 1714, begr. 31. III. 1780 heir. 3. II. (7. I. ?) 1737 Christoph Heinrich Bremer (Brehmer), Stadt-Notar, * Pernau 18. VII. 1712, begr. Reval 8. V. 1786; 8) Iohann Christian, get. 30. X. 1715.

²⁾ Margaretha Cardinal, die Wwe eines Heinrich Bues, wurde 103 Jahre alt, begr. 24. III. 1618.

20. Haecks.

(Nr. 83.)

- I. 1. Steffen **Haecks**¹⁾, *, begr. 9. XII. 1686, Ält. d. Gt. G. u. Vorst. von St. Nicolai, heir. 20. I. 1673 J ü t t (? , J ü d d e ?).
- II. 2. Johann **Haecks**²⁾, * Lübeck (?) 6. II. 1591 (?), begr. Reval 28. V. 1667, Senator Rev. 1642—63, heir. II. — 16. VII. 1649 Anna D a h l²⁾, * 5. IV. 1621, begr. 12. V. 1675.
heir. I — 1630:
3. Gerdrutha **Luhr**, *, begr. 20. IV. 1648.
- III. 4. Steffen **Haecks**, * Stift Collen b. Weilig (Wisbaden) „auf St. Katharinen Abend“ (23. XI.) 1570, † Wismar 11. XII. 1621, Ältermann der Krämer-Compagnie in Wismar, sein und seiner Frau Grabstein in der St. Nicolai-Kirche zu Wismar, heir. 1597:
5. Gerdrutha **Laucken**, a. Wismar, * 1577, † Wismar 10. XI. 1625.
6. Andreas **Luhr**, *, begr. 24. III. 1640, Senator Rev. 1635—40.
7. Anna **Brehmer** (B r e m e r), *, †, heir. II — 28. VI. 1641 Heinrich L a n t i n g³⁾, † 1643, Rhr. 1623—42.
- IV. 8. Matthias **Haecks**, *, †, Brg. und Weinhändler zu Neuß bei Gülich (Erzstift Köln).
9. Maria **Koltz**, *
12. Thomas **Luhr**, lebte noch 1555, Tifbr. 1535, Ält. d. Gr. G. d. Gr. G.
13. Catharina **Vegesack**, *

- V. 24. Herman **Luhren**, }
 25. Gertrud **Rumor**, } s. Ahnentafel „Eckholtz“.

¹⁾ Die z. Z. in Estland blühende Familie H. stammt von einem der Stiefbrüder des Probanden Heinrich H., * 1654, oder Thomas H., * 8 X. 1655 ab. Ein Teil der hier enthaltenen Daten ist der H'schen Familienbibel entnommen (im Besitz des Hrn. Ewald v. Haecks in Reval), die eine im J. 1641 vom nachmaligen Rhrn. Johann H. (oben II. 2.) begonnene kurze Familienchronik enthält.

²⁾ Ihre in Stein gehauenen Wappen mit den Initialen J. H. und A. D. und der Jahreszahl 1658 im Vorhause des Karp'schen Hauses in der Langstraße Nr. 33 zu Reval. Dasselbst ein zweites H.'sches Wappen mit der Jahreszahl 1650. — Beachtung verdienen auch drei große Deckengemälde in der zum Hofe hinaus belegenen Parterre-Wohnung im Hause Nr. 21 in der Schmiedestr. in Reval. Diese Gemälde, die die Gesamtfläche der Decken dreier, augenscheinlich ehemals zu einer Haecks'schen Behausung gehöriger, Zimmer ausfüllen, behandeln allegorische und biblische Motive. In der malerischen Umrahmung des einen Gemäldes findet sich das Haecks'sche Wappen mit der Umschrift: „Jobst Rud. Haecks, geb. 1708, den 30. Dec.“; ein zweites Gemälde zeigt in der Umrahmung das Spiel'sche Wappen mit der Umschrift: „Dorothea Spiel, geb. 1718, den 25. Dec.“.

³⁾ In den „Vota nuptialia“ (Bibl. des ehem. Rev. Gouv. Gymn.) heißt es: „Heinrich Lanting, Erbgesessen auf Awendes, Roht u. Loßnurm, der Kgl. See-Stadt Revall hochverdienter Rathsverw. cop. 28. VI. 1641 mit Frau Anna Bremern, des weyl. Edlen Hrn Andreas Luhern, wohlverd. Rathsverw. zu Revall hinterlassenen Wittiben.“ Die Luhrensche Stammtafel bei E. v. Nottbeck „Siegel u. Wappen“ ist hiernach zurechtzustellen. — Rechnungen über die gen. Güter Awendes etc. 1643—46 im Rev. St. Archiv, Catalog S. 149. —

21. Harde.

(Nr. 71.)

- I. 1. Werner III **Harde** (H a r d)¹⁾, * , begr. I. VI. 1692,
Ält. d. Gr. G.
- II. 2. Werner II **Harde**, * , † , Ält. d. Gr. G.
3. Anna **Müller**, * , (begr. 14. IV. 1635 Werner Hardes
Wwe.).
- III. 4. Werner I **Harde**, * , † , Ält. d. Gr. G., wohl ein
Nachkomme des Warner H a r d e der Paulsenschen
Ahnentafel, s. a. Ahnentafel „Eckholtz“.
5. Medea **Kock**, *
6. Ewert **Müller**, }
— 7. Anna **Buhdan**, } s. Ahnentafel „M ü l l e r“.

¹⁾ Folgende, vielleicht hierhergehörige, Daten entnehme ich dem St. Olai Kb.: Roloff Hardt, begr. 7. II. 1653, heir. 4. XI. 1652 Anna K ö n i n g (König), begr. 19. XII., 1677, Tr. von Hans K.; Roloff Hardens Eheliebste Catharina H u t - filter, begr. 3. IX. 1673, sein Sohn Roloff, begr. 16. VI. 1679, seine Mutter Catharina M u n d (?), begr. 22. I. 1679; ein Roloff Harde heir. 8. I. 1691 Elisabeth A r p e n b e c k, begr. 23. VIII. 1699, s. Ahnentafel „Arpenbeck“ Anm. 1., wo ihr Begräbnisdatum versehentlich ausgelassen. — Im St. Nic. Kb. finde ich ferner: Warner Hard seine Frau begr. 6. V. 1667.

22. Herbers.

(Nr. 60.)

- I. 1. Hans **Herbers** sen., * ca. 1631, begr. 4. I. 1700, alt 68½ J., Ält. d. Gr. G., heir. Anna **Strahlborn**, *, begr. 1. II. 1693.
- II. 2. Cort **Herbers**, *, begr. 23. VI. 1638, Ält. d. Gr. G.
3. Metta **Hudde**, *, begr. 12. II. 1640 (Cort H's Wwe).
- III. 4. Martin **Herbers**¹⁾, *, †, Kfm. d. Gr. G.
5. Margaretha **von der Lippe**, *
- 6. Hans **Hudde**, }
7. Metta **Persien**, } s. Ahnentafel „Wilcken“.
- IV. 8. Carsten **Herbers**, *, †, Brg. u. Kfm. in Hamburg.
- 9. Anna **Lodenling**, *

¹⁾ Vielleicht ein Bruder des Syndicus Bernhard Herbers, der 1603 „in der Contagion“, d. h. an der Pest starb, begr. 8. VIII. 1603 als „der Neuwe Herr Syndicus“; bereits am 23. VII. 1603 wurde zweimal „beleutet“ der „alte Herr Syndicus“ (Ol. Kb.), welche Notiz sich wohl auf den Syndicus Conrad Dellingshausen (Cord Dellinghusen, begr. 26. VII. 1603) bezieht. Siehe die Anm. auf S. 102 in G. v. Bunes „Revaler Ratslinie“, auch Nottbeck-Neumann, II. S. 151. — In Narva blühte im 17. u. 18. Jahrh. ein Geschlecht „Herbers“, das aus Westfalen stammte, s. „Ulrich Herbers“, weil. Bürgermeisters zu Narva, Lebensmaximen“, Balt. Mtschr. Bd. 57, 1904, S. 370—383, (enthält eine Ahnentafel des Bm's); siehe auch H. Hansen: „Gesch. der Stadt Narva.“

23. Holthusen.¹⁾

(Nr. 32.)

- I. 1 Catharina **Holthusen**²⁾, * 12. XII. 1620, begr. 23. II. 1703, alt 82 J. 6 W., heir. Tobias Meister, Cantor, † 22. XII. 1688.
- II. 2 Wolmarus **Holthusen**, *, begr. 2. IV. 1629, Niedergerichtssecretär 1606 (—24), heir. 1617:
 3. Catharina **zur Telt**, *, begr. 4. IV. 1639, Wwe des Rhrn. Johann H ü n e r j ä g e r, begr. 11. (12.) VIII. 1614.
- III. 4. Johann **Holthusen**, *, begr. 28. IV. 1608, Rhr. u. Bm. 1575—1602.
 5. Brigitta **Hasselberg**, *, begr. 31. III. 1607 (Hans H's Hausfrau).
 6. Thomas **thor Telt**, *, begr. 10. VIII. 1626, Ältermann d. Gr. G. seit 1599 („dreißigjähriger Ältermann“, war es aber nur 27 Jahr).
- 7. Elisabeth **Mackeprang**³⁾, *, begr. 29. XI. 1634.
- IV. 8. Hans **Holthusen**, in Reval 1550.

¹⁾ Bürger in Reval wurden u. a. Hans Holthusen 1445, Lubbert H. 1448, Wolmar H. 1563 (wohl der spätere Ältermann d. Gr. G. 1579—81), Euert H. 1572, Hans H. 1574, Hans H. Johanns Sohn Holthusen 1598.

²⁾ Kinder der Probantin: 1) Johann Meister, get. 21. IV. 1663; 2) Elisabeth Meister, get. 11. XII. 1664, heir. vor 1704 Wilhelm Balduin Heiden (Heyden), Ratsseer., † 1710 an der Pest; 3) Christofer Michael Meister, * ca. 1665, begr. 27. X. 1692, Advocatus fisci, heir. 13. VIII. 1689 Anna Reve

H U E T F I L T E R.

(R ö v e), begr. 3. VIII. 1697, Tr. des Ältermanns der Gr. G. Joachim R. und der Anna F o n n e. — Bruder der Probantin mag Wolmar H. sein, begr. 17. X. 1654.

³⁾ Vielleicht eine Tr. des im J. 1564 erwähnten Klaus M., s. Rev. St. Arch. B. i. XXIV. 72 u. Schw. von Cathrina M. der Ahnentafel „K o h s e n“? — Ein Gürgen M a k e b r a n g k wird erwähnt in der Est.-Livl. Brieflade T. II. Nr. 534.

24. Huetfilter.

(Nr. 38 u. 41.)

- I. 1 Tieman **Huetfilter**¹⁾, get. 23. VI. 1677, †....., Brg. 1. V. 1699, heir. 22. V. 1699 Gertraut v. S c h o t e n, Tr. des Ält. der Gr. G. Thomas v. Sch.
- II. 2. Berend **Huetfilter**²⁾, *, (begr. 25. X. 1705?), Ält. d. Gr. G., Brg. 11. X. 1661.
3. Cathrina **Wendlandt**, *
- III. 4. Berend (Bernhard) **Huetfilter**, *, begr. 29. VI. 1655, Ält. d. Gr. G.
5. Gerdrutha **Bevermann**, *, †....., war blind, testiert 7. VI. 1689 (Hansen, Catalog S. 204), lebte aber noch 9. XI. 1691.
6. Lucas **Wendlandt** (W e n d e l a n d t), *, begr. 16. VI. 1656. Ält. d. Gr. G. u. langjähr. Vorst. von St. Olai, Erkorener Ält. der Schwarzen-Häupter, heir. 13. XI. 1637:
7. Elisabeth **Poorten**, *
- IV. 8. Schweder **Hutfilter**, *, begr. 18. X. 1637, besitzlich in Harrien (s. Paucker, Landgüter I).
9. Dorothea **Schrove**, *
- 10. Jürgen **Bevermann**,
11. Apollonia **Bergmann**, } s. Ahnentafel „B e v e r m a n n“.

12. Lucas **Wendland**, * , † , Hofmeister beim Grafen v. Hohenstein.
 13. Elisabeth **Stossels**, *
 14. Matthias **Poorten**³⁾, s. Ahnentafel „Bahr“, heir. I. —
 15. Elisabeth **Goldberg**, * , begr. 21. II. 1637, ihr Grabstein mit dem Goldberg'schen Wappen u. dem Todesjahr 1636 auf den Friedhof Fischermay in Reval.
- V.
16. Hinrich **Huetfilter**, * , (begr. 2. VIII. 1607?)
 17. Thal (Taleke) **Bomhover**⁴⁾ (Bohmhauerin), * . . . (begr. 3. VIII. 1603, H. H's Frau).
 18. Thieman (Tideman) **Schrove**, * . . . , † , Ratsverw. in Dorpat.
-
19. Elisabeth **Dreyer**, *
 30. Caspar **Goldtberg**, * , begr. 19. XI. 1635, Brg. 1603, Ältermann d. Gr. G. 1627, heir. I. —
 31. Elschen **Rave** (R a b e), * , † 9., begr. 14. II. 1635, beider Leichenstein mit ihren Wappen zu St. Nic. Nr. 59/27.
- VI.
- 60? Jochim **Goltberch**, * , † , lebte noch 1601, Rev. Brg. 1580, Rhr. 1581.
 61. Anna **Dellingshausen**, *
 62. Johann (Hans) **Rave** (R a b e), * , begr. 16. IV. 1615, Rhr. u. Cämm. 1592—1615, s. Grabstein zu St. Nic. Nr. 73/145.
 63. Elschen **Elvers**, *
- VII.
- 120? Claus **Goltberg**, * , † , Rhr. 1524.
 122. Wedekin **Dellingshausen**,) s. Ahnentafel
 123. **Rotert**,) „Dellingshausen“.

⁴⁾ Geschwister des Probanden sind u. a.: 1) Agneta, * , † , heir. 21. XI. 1701 Theodorus Henrich Küster, Kfges.; 2) Lucas, * , † , heir. 14. V. 1696 Susanna Enizel, Tobiae E., Cantoris in Thüringen Tr. (also Schwester des Medicus Tobias E?); 3) Gertrud Elisabeth, * , † , heir.

29. X. 1695 Christian Lindau, begr. 13. II. 1697; 4) Dorothea, get. 11. VIII. 1670, †, heir. Tobias Enizelius, begr. 24. IX. 1710, † a. d. Pest, Landphysikus, dessen hitziges Temperament wird auch gekennzeichnet durch einen bei J. Brennssohn „Ärzte Estlands“ nicht erwähnten Vorfall: „1683, Juli 19. begr. Jürgen Bevermann, ein Kaufgeselle, welcher den 14. Julii bey Brigitten von einem Studioso Medicinae, Tobias Enezeliuſ genant, tödlich verwundet und den 15. Julii gestorben, der aber den gedachten Studiosum zuerst kühnlich mit dem Degen angefallen u. zu diesem Unglück große Ursache gegeben, daher auch der Studiosus gerichtlich absolviret worden“ (Nic. Kb.). — Eine Tr. des Medicus T. E., Dorothea Amalia Enizel, get. 30. XI. 1692, heir. 26. XII. 1711 Kfges. Christian von Münden (Minden, Mynden), Zar Peter nahm an der Hochzeit teil, s. G. v. Hansen „Miscellaneen“, S. 101, wo der Bräutigam jedoch „Johann“ genannt wird.

²⁾ Seine Schwester Margaretha H., heir. I. Simon Lanting, Rhr., † 7. V. 1661, heir. II. — 4. XII. 1662 Hans Bremer, aus der I. Ehe stammen Rhr. Heinrich u. Bm. Johann Lanting, der als Ältermann d. Gr. G. 1710 die Capitulation zu Hark unterschrieb.

³⁾ Mit ihm beginnt die Poorten'sche Genealogie in G. Anreps „Svenska Adelns Ättar-Taflor“, Bd. III., S. 223, die jedoch nur den in Schweden nobil. Zweig der Familie behandelt, eine die Gesamtfamilie umfassende Poorten'sche Genealogie aus der Feder Erich Seuberlichs in Riga erscheint demnächst im Rahmen der von der Zentralstelle für Deutsche Personen- und Familiengeschichte in Leipzig herausgegebenen „Stammtafeln in Listenform.“

⁴⁾ Brg. in Reval werden 1469 Hans Bomhover (s. Balt. Mtschr. Bd. 32, 1885, S. 351 fg.), 1480 Goswin Bomhouver, 1483 Hans Bomhover, s. a. Jahrb. für Genealogie 1900 (Mitau, 1902) S. 52.

25. v. Husen.¹⁾

(Nr. 84.)

- I. 1. Hans **v. Husen**²⁾, * 1636, begr. 13. VIII. 1706, Kfm., Ält. d. Gr. G., Rev. Brg. 11. VIII. 1664, heir. 15. VIII. 1664 Metta v. Drenteln, * ca. 1633, begr. 14. V. 1694, Wwe von Gert Recke (begr. 2. III. 1663).
- II. 2. Arend **v. Husen**, *, † 31. VIII., begr. 3. IX. 1657 (Pest), war 1622 noch minderjährig, Brg. 5. XI. 1630, Kfm. d. Gr. G.
3. Gerdrutha **v. Kroge(n)**, *, begr. 3. IX. 1657 (Pest).
- III. 4. Arend **v. Husen**³⁾, * Dorpat?, † Reval, begr. 12. XI. 1616, war 1592—99 Pastor an St. Marien in Dorpat, 1605—16 Pastor am H. Geist zu Reval, heir. I. — Thekla Giese, begr. 30. I. 1605, Tr. des Ältermanns d. Gr. G. zu Riga Martin G., heir. II. —
5. Metta **Flügge**, *, begr. Reval 21. IV. 1616.
6. Jobst **v. Kroge(n)** (vom Krog), *, begr. 24. III. 1629, Kfm. d. Gr. G., sein Nachlaßinventarium d. a. 1629 im Rev. St. Archiv.
7. Cathrina **v. Lohn**, *, begr. 17. X. 1621.
- IV. 8. Georg (Jürgen) Willhart **v. Husen** (H a u s e n), * Thüringen, trat in dänische Kriegsdienste, „Major u. Land-Raht zu Ösel“, „Regent auf Ösel“ um 1550, 1560.
9. Anna **v. Titfer**, *
- 14? Heinrich **v. Lohn**, }
15. Anna **Kawer**, } s. Ahnentafel „Witte“.

K E L C H.

- V. 16. Johann Hinrich **v. Hausen** in Thüringen.
17. Anna **v. Lettendorst**, *
18. Clas **v. Tiffer** auf Ösel.

¹⁾ Eine ausgezeichnete Husen'sche Genealogie (mit vielen Wappenzeichnungen) von Osmo Durchman ist erschienen 1924? in schwed. Sprache unter dem Titel: „Bidrag till kändedom av å Finlands Riddarhus icke upptagna adlige ättar av utländska ursprung. VIII von Hausen (v. Husen)“, 82 Seiten s. a. et l., Sep.-Abdr. aus

²⁾ Geschwister des Probanden: 1) Arend (Johann), *, † 30. IV. 1695, heir. 9. V. 1659 Catharina v. L i n g e n, * ca. 1640, begr. 29. X. 1702; 2) Jost v. H., *, begr. 30. XI. 1670, Rev. Brg. 17. III. 1660, Kfm. d. Gr. G., heir. 29. III. 1660 Anna v. Spreckelsen, *, begr. 26. XI. 1684 (dessen Sohn ist Arnold v. H., Superintendent, Pastor an St. Olai, † 25. III., begr. 4. IV. 1734, heir. 17. X. 1694 Anna Elisabeth v. Wartmann, Tr. des Pastors in Maholm Johannes v. W.; diese Ehe war kinderlos). —

³⁾ Sein Bruder Hans v. H. ist Stammvater der Familie v. Burghausen, s. O. Durchman op. cit. u. G. Anrep I., S. 359.

26. Kelch.

(Nr. 59.)

- + 1. 1. Christian **Kelch**¹⁾, * 23. IV. 1704, † Dorpat 5. XI. 1759, Ältermann d. Gr. G. in Dorpat 1733, Rhr. ebd. 1741, heir. Dorpat 27. VIII. 1725 Brigitta Gerdruta T a b o r, begr. Dorpat 21. II. 1744.
- II. 2. Christian **Kelch**²⁾, * Greiffenhagen (Pommern) 5. XII. 1657, † Reval 1710, Pastor zu St. Johannis (Jerwen) und St. Nicolai in Reval, der bekannte Chronist, heir. II. — 24. (29?) XI. 1696:
3. Euphemia **Cöster** (K ü s t e r), *, † 2. II. 1710.

- + III. 4. Gottfried **Kelch**, * ..., † ... 1666, Prediger zu Greiffenhagen in Pommern.
- + 5. Elisabeth **Brauer**, *
6. Casparus **Cöster** (K ü s t e r), * Lüneburg, begr. 8. X. 1703, Mag. Pastor zu Hagers, Propst, heir. 13. VI. 1670:
7. Dorothea **Römer**, *, †
- + IV. 8. Paulus **Kelch**, *, †, Bm. der Stadt Greiffenhagen.
- + 9. Elisabeth **Schramm**, *
- + 10. Samuel **Brauer**, *, †, Prediger zu Greiffenhagen.
- + 11. Christina **Stolp**, *
12. Peter **Cöster**, *, †, Brg. in Lüneburg.
13. Elisabeth **Petersen**, *
14. Hinrich **Römer**,)
- 15. Dorothea **zur Mühlen**,) s. Ahnentafel „Büttner“.
- V. 18. Lucas **Schramm**, *, †, Theologus u. Praepositus zu Pyritz in Hinterpommern.
22. **Stolp**, *, †, Bm. zu Greiffenhagen, Rechtsgelehrter.

1) Leibliche Geschwister des Probanden sind:

- a) Dorothea, * 4. X. 1697, heir. 23. II. 1716 Reinhold Winkler, Pastor zu St. Johannis, * 1686, † 10. VII. 1733.
- b) Euphrosina Elisabeth, * 22. VI. 1700, heir. Otto Wilhelm Harpe, Pfandhalter von Oehrten, (heir. 29. IV. 1718 Margaretha Schlüter, Tr. von Hinrich Schl.).
- c) Beata Magdalena, * 17. VI. 1708.

Halbgeschwister des Probanden aus der Ehe seines Vaters mit Sophie Helena Ludwig, † 11. V. 1695, Tr. des Pastors Johannes Justus L.:

- a) Johann Friedrich, * 14. XI. 1683.
- b) Dorothea Helena, * 6. II. 1685, † vor 1713, heir. 26. III. 1711 Johann Höppener, Gerichtsvogt in Weißenstein.

K E T T L E R.

- c) Christina, * 12. IV. 1688, begr. 11. III. 1769, heir. 12. XII. 1710 Pastor Johann Eberhard U d a m, Sohn von Peter U., s. Anm. 4 zur Ahnentafel „Kettler“.

Kinder des Probanden, sämtlich in Dorpat geboren: 1) Christina Elisabeth * 1726, † 1750, heir. 1749 George Martin Selge, Musicus und Organist in Dorpat. 2) Sophia Gertruta, * 1730, heir. 1749 Lars Krabbe, Kfm. in Dorpat. 3) Anna Catharina, * 1732, heir. 1750 Jacob Keuter, Chirurgus aus St. Petersburg. 4) Johanna Maria, * 1734, heir. 1760 Carl Lange, Kfm. in Dorpat, und 5) Peter Christian, * 1736, † St. Petersburg unvermählt, Kfm.

²⁾ Über ihn siehe besonders R. Winkler in den „Beiträgen zu Kunde Est-, Liv.- und Kurlands“, Reval 1898, Bd. V., S. 111—130: „Beiträge zur Kenntnis des Chronisten Kelch und seiner Zeit“.

27. Kettler.

(Nr. 66 u. 78.)

- + I. 1. Christian Anton **Kettler**¹⁾, get. 15. III. 1683 † 26. IV. 1750, Pastor zu Karusen etc., Propst, heir. I — 3. VII. 1712 Johanna B l a n c k e n h a g e n, Tr. des † Simon B., heir. II — Hedwig Magdalena H e l v i g, * 1708, † II. 1743, heir. III — 1. XI. 1743 Sophia Juliana T u n d e r, Tr. des Pastors zu Röthel Samuel T.
- II. 2. Conrad (Kort) **Kettler**, * ..., 1649, begr. 7. XI. 1709, Ält. d. Gr. G., heir. 12. I. 1680:
- + 3. Katharina Elisabeth **Morian**²⁾, * ..., begr. 7. XI. 1709, heir. I — 15. VII. 1672 Johann T i e s e n, begr. 20. III. 1678, Kfm.
- III. 4. Ernst **Ketler**, *, †, Kfm. d. Gr. G.
- 5. Anna v. **Holle**³⁾, *, begr. 12. VII. 1680 „die alte Ketlersche“.
- + 6. Eberhard **Morian**, *, † Kegel ... III. 1658, Pastor zu Kegel, heir. Lemgo in Westf. 13. IX. 1647:

K E T T L E R.

- + 7. Hedwig Sidonia **Wagner**, * Leipzig 24. VI. 1628, † Kegel 23. VII, begr. 22. IX. 1686, heir. II — 10. V. 1659 Anton Heiderich ¹⁾, Pastor zu Kegel, Propst, † V. 1692.
- IV. 8. Ernst **Ketler**, *, (Ketler, Revaliensis, ein Kriegsoffizier, begr. St. Nic. 26. VIII. 1672).
9. Tiburtia v. **Trippen**, *
10. Conrad (Cort) v. **Holle**, begr. 9. I. 1650 oder 14. IV. 1644, Ält. d. Gr. G.
11. Anna **Hünerjäger**, *
- + 14. Philipp **Wagner**, *, †, Brg. und Buchhändler in Rinteln und Leipzig, Bibliothekar der Universität Rinteln.
- + 15. Anna **Jauch**, *
- V. 16. Paul **Ketler**, *, †, Pastor zu N....
17. Anna **Reig**, *
20. Reinhold v. **Holle**, *, †, Senator in Hildesheim.
21. Anna **Fock**, *
22. Cort **Hünerjäger**, *, begr. 15. VIII. 1603, Kfm. d. Gr. G., heir. I — N.... F i a n t, heir. II —
- 23. Anna **Hessel**, *, begr. 15. VIII. 1603 mit ihrem Manne.
28. Johannes **Wagner**, *, †, Seidenhändler u. Kämmerer in Jena.
29. Barbara **Stihler**, *
30. Samuel **Jauch**, *, †, Mag., Superintendent in Freiberg i. S.
31. Sara **Weinreich**, *
- VI. 44. Jürgen **Hünerjäger**, }
 45. A..... H....., } s. Ahnentafel „W i t t e“.
58. Friedrich **Stihler**, *, †, Bm. in Jena.
62. **Weinreich**, *, †, Dr. und Professor in Leipzig.

¹⁾ Schwestern des Probanden sind: 1) Elisabeth Helene, get. 20. IX. 1689 u.
 2) Anna Elisabeth, heir. 11. X. 1708 Johann Heinrich Sundius, Kfm. in Feliin.

K E T T L E R.

— Kinder des Probanden sind u. a. 1) Caspar Anton, * 1720, † 1773, Pastor zu Karusen, Propst, heir. 9. VII. 1751 Christine Sophie Gernet, * 1732, † 1805, Tr. des Pastors zu Fickel Joh. Friedr. G. u. der Kath. Sophia Gutslef; 2) Adam Johann, * 1717, † 1745, Pastor zu Kosch; 3) Karl Christian (?), lebte 1757, Leutnant, heir. Helene Elisabeth v. Wrangell; 4) Johanna Christiana, † St. Martens 1779, heir. Matthias Mattschek, * 1702, † 1768, Pastor zu Röthel, Propst. — Fünf Urgroßsöhne des Probanden s. Alb. ac. Dpt. Nr. 1055 u. Alb. Est. Nr. 149, 157, 220 u. 322.

²⁾ Ihre Ahnen sind entnommen der Leichenpredigt „Strophium Jesu...“ des Pastors Caspar Coster (Küster) auf Hedwig Sidonia Heiderich, geb. Wagner, Reval 1686, in der Bibl. d. Estl. Literär. Ges. — Nach G. Anrep II. S. 922 ist ihr Bruder Mag. Christian Eberhard M., Sohn eines Hans Morian (Brg. in Reval 1650) u. Großsohn von Eberhard M. (III. 6).

³⁾ Ihre Schwester Catharina v. Holle, heir. Joachim Ernst Lüders, Estl. Commissarius fisci u. Advokat in Reval, Stammvater der Famile v. Lüder in Estland. In einer eigenhändigen Notiz ihres Großsohnes, des Rhm. Carl Christian Lüder, * 1705, † 1761, vom 17. III. 1759 im St. Nic. Leichensteinbuch (Beilage zu Nr. 158, Hüneryägersches Begräbnis) finden wir die Ahnenfolge Nr. 10, 11, 20—23 und 44.

⁴⁾ Dieser Ehe entsprossen u. a. 1) Magdalena Heiderich, heir., Petrus Udam, * Pfarre Beinholtz bei Hannover 8. VIII. 1644, † 1709 oder 1710. Pastor zu Leal, Propst. 2) Hedwig Sidonia, * ca. 1662, begr. 6. VI. 1743, heir. Joachim Gernet, † 1710 a. d. Pest, Comm. fisci, sp. Syndicus u. Bm. von Reval. 3) Dorothea Elisabeth, † 13. VIII. 1684, heir. 20. IX. 1683 Georg Schultze, Pastor zu Röthel, Propst, s. H. R. Paucker „Estlands Geistlichkeit“.

28. Kohsen.

(Nr. 30 u. 81.)

- I. 1. Anna Elisabeth **Kohsen**¹⁾, get. 4. X. 1673, † 1. II. 1705,
heir. 7. VII. 1697 Arnold **Dehn**, * 30. IX. 1671, † 21.
IX. 1723, Ältermann d. Gr. G.
- II. 2. Otto **Kohsen**, *, begr. 16. X. 1679, Ält. d. Gr. G.
3. Elisabeth v. **Renteln**, *
- III. 4. Hinrich **Kohsen**, *, begr. 9. II. 1645, Kfm. d. Gr. G.
5. Anna **Müller**, *
6. Jürgen II v. **Renteln**, }
7. Cathrina v. **Hövel**, } s. Ahnentafel „v. **Renteln**“.
- IV. 8. Claus **Kohsen**, *, †, Rev. Brg. 1597?, Kfm. d.
Gr. G.
9. Magdalene **Cloudt**, *
10. Johann **Müller**, }
11. Margarethe **Pröbsting**, } s. Ahnentafel „**Paulsen**“.
- V. 16. Bartold **Kohsen**, *, †, Kfm. d. Gr. G.
— 17. Cathrina **Mackeprang**, *
— 18. **Cloudt**, *
- VI. 36? Heinrich **Cloet** (**Cloudt**)²⁾, *, †, Rhr. 1571—
1578, Bruder des bekannten Rev. Syndicus Jobst
Cloet, † 1572, begr. im Dom zu Riga.
- VII. 72. Roleff **von Clodh**, kam 1515 nach Reval, Stammvater der
Freiherren **Clodt v. Jürgensburg**.

VIII. 144. Henrich v. **Clodt** aus Norteln, lebte um 1480.

145. Elisabeth v. **Langen**, *

IX. 288. Roleff v. **Clodh** aus Norteln, heir. 1460:

289. Grete v. **Letmate**¹⁾, aus Letmate, *

290. Johann v. **Langen**, *

¹⁾ Geschwister der Probantin: 1) Catharina, get. 8. IX. 1663, †, heir. 5. XII. 1693 Samuel **Schultz**, Arrendator auf Angern (in dessen zweiter Ehe), 2) Henrich K., get. 19. II. 1665, 3) Jürgen K., get. 16. II. 1669, 4) Otto K., begr. 2. VIII. 1686, alt 15 J. 4 M. im kalten Bade ertrunken.

²⁾ Mutmaßlicher Großvater von Margaretha **Cloodt**, verehel. **Kohsen**, seine Ahnen sind entnommen G. Anreps „Svenska Adels Ättar Taflor“ Bd. I., S. 456, anders in Balt. Monatschr. 1889, Bd. 36, S. 633 fg.

³⁾ Der Name Letmate (Lethmate) kommt in der Plettenbergischen Genealogie vor, s. Jahrb. f. Geneal. 1897, Mitau 1898, S. 6 u. 13.

29. Lange.

(Nr. 61 u. 62.)

+ I. 1. Elisabeth **Lange**¹⁾, *, †, heir. 21. X. 1697 Henrich v. **Geldern**.

II. 2. Dominicus **Lange**²⁾, * Lübeck ?, begr. Reval 20. II. 1693, Kfges. von Lübeck, Rev. Brg. 10. II. 1663, Kfm. d. Gr. G., heir. I — Reval 11. II. 1663:

3. Dorothea **Foenemann** (**Vehmann**), *, begr. 6. XI. 1673 († im Kindbett).

III. 4. Peter **Lang**, *, †, Brg. in Lübeck.

5. Margaretha **Frese**, *

6. Johann (Hans) **Foenemann** (**Vehmann**), *, war 1663 †, Kfm. d. Gr. G.

7. Magdalena **von Döbritz**³⁾, * ca. 1614, begr. 25. I. 1694.

- IV. 12. Cornelius **Foenemann**⁴⁾, *, begr. 20. XI. 1652, Kfm.
d. Gr. G.
13. Dorothea **Emten**, * . . . , begr. 17. I. 1644 (C. F's Frau).
14. Johann v. **Dobbritz**, * . . . , †, Capitain-Lieutenant.
— 15. Magdalena v. **Brincken**⁵⁾, *

¹⁾ Geschwister bezw. Halbgeschwister der Probantin sind u. a.: 1) Jürgen Johann, get. 4. XII. 1663; 2) Dietrich Wilhelm, * 1667, † 1692, Kfges.; 3) Margaritha, heir. 13. V. 1702 Eberd Johann F i a n d; 4) Helena, heir. 19. IV. 1711 Thomas zur Mühlen, Erbherr auf Morras, * 1680, † 1721; 5) Henrich, get. 1. XI. 1678; 6) Johann, 3. XII. 1679; 7) Catharina, get. 20. IV. 1681; 8) Dominicus, get. 25. VII. 1682 u. 9) Gertraut, get. 5. I. 1685,

²⁾ Er heir. II. — 1. III. 1675 Elisabeth (nicht Margaritha) B e v e r m a n n, verw. L a n t i n g, * 1653, † 1675 (s. Ahnentafel „B e v e r m a n n“), heir. III. — 16. XII. 1675 Catharina Arning, get. 15. XI. 1655, begr. 19. I. 1685, Schwester von II. 2. der Ahnentafel „Arning“, und heir. IV. — 23. X. 1690 Catharina Hüsing, Tr. des Capitains Lorenz H.

³⁾ Im St. Nik. Kb. wird sie bei Gelegenheit ihrer Bestattung „v o n D o b r o w i t z“ genannt, „sehl. Dominici Langens Schwiegermutter, eine Frau vom Adel ihres Alters 80 Jahr.“

⁴⁾ Cornelius F. im Catalog des Rev. St. Archivs S. 121 ist wohl sein Sohn oder Großsohn? —

⁵⁾ Über die verschiedenen Geschlechter „v. Brincken“ siehe „Jahrbuch für Genealogie . . .“ 1909/10 (Mitau 1913) S. 91—99.

30. Lohmann.

(Nr. 11, 17, 31 u. 90.)

- † I. 1. Johann **Lohmann**, get. 12. V. 1668.
- II. 2. Melchert (Melchior) **Lohmann**¹⁾, *, begr. 21. XII. 1691, Brg. 26. III. 1658, heir. 28. I. 1658:
3. Helena **Blanckenhagen**, * 25. VII. 1632, begr. 6. IX. 1697.
- III. 4. Melchert **Lohmann**, *, †, Ält. d. Gr. G.
5. Catharina **Müller**, *, begr. 16. XII. 1653, (Melcherts Frau).
6. Simon **Blanckenhagen**, * Pernau . . . 1589, begr. Reval 31. I. 1640 in der H. Geist-Kirche, Pastor am H. Geist 1617—40 u. Ass. Consist.
7. Agneta **Junge**, *, begr. 29. III. 1631 in der H. Geist-Kirche.
- IV. 8. Melchert **Lohmann**, aus Westphalen, Kfm. in Lübeck.
9. Barbara **Weinecker**, *
10. Eberhard **Müller**, }
11. Anna **Bochdan**, } s. Ahnentafel „Müller“.
12. Simon **Blanckenhagen**, *, †, Pastor der deutschen Gemeinde zu Pernau um 1588.
13. Gerdrutha **Soldahn** (**Soldan**), *, †, (1619 wurde ein Kfm. Hans **Soldan** Brg. in Pernau, s. „Sitz-Ber. der Altertumsforsch.-Ges. zu Pernau“, Bd. VI S. 74, Pernau 1911).
14. Reinhold **Junge**, *, war 1615 †, Kfm. der Gr. G.
15. Helena (? Magdalena?) **Dellingshausen**, * . . .

- V. 16. Thomas **Lohmann**, * . . . , † . . . , aus der deutschen Grafschaft Ravensberg, Secretär in Osnabrück.
 17. Anna **Vincken**, *
 18. Ernst **Wienecker**, * . . . , † . . . , lebte in Lübeck.
 19. Anna **Gobbels**, *
 24. Simon **Blanckenhagen**, * . . . , Kfm. in Pernau 1550.
 25. Margaretha v. **Spreckelsen**, *
 28. Johann **Junge**, * , † , Kfm. der Gr. G.
 29. Margaretha **Dellingshausen**, * . . . , begr. St. Olai 15. III. 1634, „die Wwe Jungische unter Cordt Dellingshausens Stein“.
 30. Caspar **Dellingshausen**, *
 31. Margaretha **Bretholt**, *
- VI 58. oder 60. Conrad **Dellingshausen**, * . . . , begr. 26. VII. 1603, Syndicus des Rev. Rats 1567—1603, (s. die Anm. zur Ahnentafel „Herbers“).
- 59. od. 61. v. **Vegesack**, *
- VII. 116. od. 120. Cort **Dellingshausen**, * . . . , † . . . , Rhr. 1525—33.
 117. od. 121. Magdalena **Hessel**, *
- VIII. 232. od. 240? Heinrich **Dellingshausen**,) s. Ahnentafel „Dellingshausen“.
 233. od. 241. Margaretha v. **Wehren**,) lingshausen“.
 234. od. 242. Ebert **Hessel**, *

¹⁾ Augenscheinlich sein Bruder ist Ebert L., der 22. II. 1659 Brg. wurde, später Ältermann d. Gr. G. war u. 1684 zum Rhrn. gewählt wurde. Als seine Wwe. finde ich 1692 Dorothea v. Renteln, Tr. des Ältermanns Jürgen v. R., genannt, die 14. XII. 1703 als „Ebert Lohmanns Frau Wittwe“ begr. wurde; 1672 war sie die Wwe. von Caspar v. Thieren (cop. 4. XII. 1654), der 1657 a. d. Pest starb. s. E. v. Nottbeck op. cit. Stammtafel „Thieren“, vergl. jedoch die notorisch richtige Notiz in Anm. 5 zur Ahnentafel „Buchau“. — In der nächsten Generation finden sich wieder ein Melcher u. ein Ebert. Melchert jun. wird 5. X. 1687 Brg., heir. I. — 10. X. 1687 Dorothea Elisabeth Segener, Tr. des Leutn. Robbert S., heir. II. — 19. IV. 1692 Agneta Elisabeth v. Tieren. Bei der Taufe seines Sohnes Bernhard, get. 7. IX. 1693, wird er Melcher Lohmann Ebertsohn genannt. — Ungewiß ist, wessen Sohn Ebert L. jun. war, der als Rhr. 1710 a. d. Pest

starb. Er heir. 30. XI. 1693 Dorothea v. Thieren, get. 16. VI. 1669, begr. 29. I. 1750, alt 80½ J., Tr. von Bernhard Th. u. Anna Buchau, s. Anm. 2 zur Ahnentafel „Buchau“. Melchert L.'s Frau Agneta Elisabeth (Agnes Lisbeth) v. Tieren, s. oben, get. 5. XII. 1665, begr. 20. X. 1704, ist deren Schwester. — Ebert L. u. der Dorothea v. Thieren Söhne sind u. a. 1) Eberhard L., get. 29. IX. 1694, begr. 17. V. 1759, Ältermann d. Gr. G., heir. I. — 23. I. 1735 Dorothea Nottbeck, † 1739, heir. II. — 19. III. 1741 Gerdrutha Burchart, * 1717, † 1758, und 2) Johann Christian L., get. 8. IV. 1709, begr. 1. XII. 1748, Ält. d. Gr. G., heir. 25. XI. 1729 Catharina Elisabeth v. Glehn, Tr. des Rhrn. Peter v. G. — Zu verzeichnen wäre noch, daß ein Melchert L. am 21. IX. 1695 zu St. Nic. begr. wurde u. am 6. IX. desselben Jahres dessen Frau.

2) Die Dellingshausenschen Ahnen dieser Tafel lassen sich mit der Stammtafel D. in E. v. Nottbecks „Siegel u. Wappen ...“ nicht in Einklang bringen. Margaretha D. (Nr. 29) und Caspar D. (Nr. 30) sind vielleicht Geschwister, letzterer mag mit dem Ratssecr. Caspar D. zu identificieren sein, der 1623 starb. Der Syndicus Conrad D. war nach der Rostocker Matrikel (s. Böthführ „Livländer auf auswärtigen Universitäten“) ein Bruder von Ewert D. in der Anm. 1. zur Ahnentafel „Dellingshausen“. — Die Stammtafel D. bei E. v. Nottbeck bedarf jedenfalls der Revision.

31. Lohs.

(Nr. 69.)

- I. 1. Jürgen Lohs (L o o s)¹⁾, *, begr. 29. III. 1683.
- II. 2. Joachim Lohs, *, †, Faktor in Abov (Finnl.)
- 3. Margaretha Palm, *
- III. 4. Joachim Lohs, *, †, Kfm. in Wismar.
- 5. Anna Framann, *
- 6. Johann Palm, *
- 7. Catharina Tessel, *

¹⁾ Kinder des Probanden, außer früh verstorbener, sind: 1) Anna Margaretha, get. 26. VIII. 1663; 2) Anna Maria, get. 21. X. 1664; 3) Catharina, get.

z u r M Ü H L E N.

21. XI. 1666; 4) Elisabeth, get. 20. I. 1675, begr. 26. IX. 1696, alt 19? J. 8 M.; 5) Gertraut, get. 19. VII. 1677; 6) Johann Friedrich, get. 26. IV. 1673, begr. 22. IX. 1739; 7) Jürgen, get. 16. VII. 1671; 8) Otto Gustav, get. 28. I. 1670. — In Schweden wurden die Söhne eines Elias L o o s nobilitiert. Cornelius L. † Hamburg 15. IV. 1738, General-Major, Oberkommandant von Hamburg, heir. die Wwe des Bm's E m s t e c h in Hamburg und adoptierte dessen Kinder, die den Namen „Loos“ annahmen, s. G. Anrep II S. 805. —

32. zur Mühlen.

(Nr. 13.)

- † I. 1, a) Johann **zur Mühlen**, get. 21. XII. 1690.
 b) Ebert **zur Mühlen**, get. 14. IX. 1692.
 c) Anna Catharina **zur Mühlen**, get. 21. VI. 1696.
- II. 2. Johann **zur Mühlen**, * 27. XI. 1646, begr. 3. XII. 1696,
 heir. 5. II. 1689:
 3. Margaretha v. **Renteln**, get. 8. X. 1670, †, heir. II —
 29. XII. 1697: Thomas Paulsen, begr. 16. III. 1744.
- III. 4. Simon **zur Mühlen**, *, begr. 16. X. 1682, Ält. d. Gr. G.
 5. Bela **Luhren** (L u h r), *, begr. 15. XII. 1679.
 6. Evert V. v. **Renteln**, s. dessen Ahnentafel.
 7. Catharina **Büttner**, *, begr. 22. X. 1670 († im Kind-
 bett).
- IV. 8. Blasius **zur Mühlen**, * 1546 (s. die Anm.), begr. 30.
 VI. 1628, Ält. d. Gr. G., sein Leichenst. zu St. Nic.
 68/186, heir. I.
 9. Gerdrutha **Knieper**, *, begr. 18. XII. 1616.
 10. Thomas **Luhren** (L u h r), }
 11. Margaretha **Lanting**, } s. Ahnentafel „P a u l s e n“.
 14. Martin **Büttner**, }
 15. Margaretha **Römer**, } s. Ahnentafel „B ü t t n e r“.

- V. 16. Hermann **zur Mühlen**, * 1505 (s. Anm.), †, Pastor zu Narva¹⁾.
 — 17. Sophia **Lauw**, *, †, wohl identisch mit „N. Löwe“ der gedruckten von zur Müh lenschen Stammtafeln?
 18. Paul **Kniper**²⁾, *, † 29. IX. 1610, begr. 2. X.
 19. Gedrut (Gercke) **Garhold**, *, † 1623, begr. 11. II. 1624, sie war 1621 „eine alte schwache Person“. Ihr Bruder hieß Thomas G.

¹⁾ Bei E. H. Busch „Ergänz. der Materialien zur Geschichte der Ev.-Luth. Gemeinden in Rußland“ beginnt die Reihe der Prediger zu Narva mit dem J. 1628 (Martinus Beer, der aber bereits 1612 (14) daselbst Pastor war, s. Napiersky u. Katalog des Rev. St.-Archivs), es ist daher nicht ausgeschlossen, daß dieser Hermann zur Mühlen Pastor in Narva gewesen, um so mehr als aus einer Urkunde vom J. 1576 (Tolls Brieflade II Nr. 47 Anm.) erhellt, daß im genannten Jahr sich unter den Erben eines Herman th or Molen ein Sohn gleichen Namens befunden, der eine oder der andere also vielleicht mit Hermann zur Mühlen der vorliegenden Tafel zu indentifizieren ist. Es ist auch zu beachten, daß im „Verzeichnis aller kaiserl. Standes-Erhöhungen für russische Staats-Untertanen, von welchen sich Diploms-Concepte im Adels-Archive des k. u. k. Ministerium des Innern zu Wien befinden“ die Ahnenfolge mit der Laurentyschen völlig übereinstimmt. Hiernach ist 8. Blasius z. M. „Ältester der Kaufleute in Reval“ gewesen und 1546 geboren, dessen Vater aber 16. Hermann z. M., * 1505, Pastor zu Narva gewesen (s. Jahrb. für Geneal. 1903. S. 83. Mitau 1905.). Vergl. im übrigen Eugen v. Nottbeck „Siegel u. Wappen...“, Stammtafel „zur Mühlen“, und Werner von zur Mühlen: „Stammtafeln der Familie von zur Mühlen“ Reval 1911. —

Das von zur Müh lense Wappen in Stein gehauen am kl. Giebel des Schwarzenhäupterhauses zu Reval.

²⁾ Seine Söhne sind Thomas, Paul (heir. Agneta Strahlborn, s. Ahnentafel „Burchart“), Hans u. Hinrich, deren Erbschaftsprozeß 1631—32 im Rev. St.-A., Katalog S. 110.

33. Müller.

(Nr. 26, 49, 50 u. 63.)

- I. 1. a) Gertraut **Müller**, get. 18. IX. 1689, †
b) Agneta **Müller**, get. 27. XI. 1690, †
c) Anna **Müller**, get. 13. II. 1695, †
- II. 2. Johann **Müller**, *, begr. 3. VII. 1696, Kfm. d. Gr. G.,
heir. 13. VII. 1688:
3. Anna **Witte**, get. 27. V. 1669, †, heir. II — 9. X.
1700 Jürgen V. v. **Renteln**, * 1673, † 1704, heir.
III — 5. VI. 1708 Jürgen **Stampehl**, Ältermann d.
Gr. G. 1710, begr. 26. IV. 1718.
- III. 4. Jacob **Müller**, *, † 5. XII. 1684, Senator Rev. 1681,
heir. 15. I. 1655:
5. Gerdrutha **Paulsen**, *, begr. 24. IV. 1720.
6. Diedrich **Witte**¹⁾, *, begr. 5. XII. 1698, Rhr. u.
Cämm., Bes. von Wredenhagen, heir. 13. IV. 1668:
7. Agneta **Stampehl**, *
- IV. 8. Ewert **Müller** (Möller), *, † 3. XI. 1617, Rhr.
1608—17, heir. I —
9. Anna **Bochdan**, *, begr. 21. VII. 1610 (seine Wwe
wurde begr. 25. IX. 1634).
10. Michael II. **Paulsen**, s. Ahnentafel „Paulsen“, heir. II —
1637:
11? Agneta **Dellingshausen**, *, begr. 16. VI. 1668, Wwe
von Hermann **Fissing** (vielleicht stammt aber 5
aus der ersten Ehe ihres Vater mit Elisabeth **Müller**,
s. Ahnentafel „Paulsen“).

12. Hans **Witte**, * . . . , † vor 1676, Ältermann d. Gr. G. 1652.
 13. Anna **Korbmacher**, * . . . , begr. 9. XII. 1676, einziges hinterlassenes Kind ihrer Eltern.
 14. Andreas **Stampehl**, * . . . , begr. 15. XII. 1653, Rhr. u. Bm. in Reval, Assessor des Dörptschen Hofgerichts.
 15. Anna v. **Lohn** (L o h n e n), * . . . , begr. 27. V. 1685, sie war in I Ehe verheir. mit Hermann **Witte**, s. Ahnentafel „Witte“.
- V.
16. Peter **Müller**, * . . . , † 2. VI. 1602, Consul Rev. 1572—1602 (nach Nottbeck-Neumann, Nic. Leichenstein Nr. 21/144 begr. 25. XI. 1601).
 17. Elisabeth **Schnell**, * . . . , begr. 6. I. 1616.
 18. Jacob **Bochdan**, * . . . , † . . . , Rhr. 1575—80.
 19. Anna **Ehling** (E g g e l i n g), * . . .
 22. Hans **Dellingshausen**, } s. Ahnentafel
 23. Gerdrutha **Holthusen**, } „Dellingshausen“.
 24. Lüttge **Witte**, * . . . , begr. 22. III. 1615, Ältermann d. Gr. G. 1608.
 25. Medea **Bohnhof**, * . . . , † 20. VII., begr. 5. VIII. 1603.
 26. Thomas **Korbmacher**, begr. 4. IX. 1603, † a. d. Pest.
 27. Anna **Eeckholt**, begr. 22. VIII. 1603, † a. d. Pest.
 28. Johann **Stampehl**, * . . . , begr. 20. X. 1622, Senator u. Cämm. 1601—22, Pfandbes. von Walling.
 29. Magdalena **Rotert**, * . . . , begr. 16. XII. 1619.
 30. Georg v. **Lohn**, }
 31. Gertrud **Protz**, } s. Ahnentafel „Witte“.
- + VI.
- 32? Johann **Möller**, * . . . , † . . . , Rhr. 1559—69.
 - + 33. Margaretha , war 1597 Wwe.
 - + 34. Martin **Schnelle**, war 1555 †, heir. 1548:
 - + 35. Elseke **Luhr** (L u h r e n), war 1555 Wwe.
 - + 38? Johann **Egeling**, † . . . 1562, Rhr. 1539. Bm. 1550.
 48. Christian **Witt**, * . . . , † . . . , Ält. d. G. G.
 49. Dorothea **Wilms**, * . . .

50. Lorens **Bohnhoff**, *, †, Ält. und Bauherr der Gr. G. 1552.
 51. Margaretha **Hülshorst**, *
 52. Diedrich **Korbmacher**, }
53. Anna **Bade**, } s. Ahnentafel „N o t t b e c k“.
 54. Ewert **Eckholtz**, }
55. Gerdrutha v. der **Lippe**, } s. Ahnentafel „E c k h o l t z“.
 56. Andreas **Stampehl**, *, †, Kfm. in Salzwedel, siedelte nach Reval über, Schwbr. 1551.
 57. Elisabeth **Holthusen**, *
 58. Jacob **Rotert**, war 1577 †, Tafelbr. 1546.
 59. Magdalena **Schröder**, *
- VII.
70. Hermann **Luhr**, }
71. Elseke (**Kulle?**), } s. Ahnentafel „P a u l s e n“.
 112. Andreas **Stampehl** in Salzwedel.
 113. Anna **Strösling**, *
 114. Wolmar **Holthusen**, *
 115. Dorothea **Grens**, *
 116. Ewert I **Rotert**, }
117. Agneta **Hersefelt**, } s. Ahnentafel „B u r c h a r t“.
 118. Boet **Schröder**, *, † 20. XI. 1546, Bm. 1539.
 119. Elseke **Winter**, *

¹⁾ Sein Bruder Thomas Witt, begr. 6. (10.) III. 1682, heir. 26. IX. 1667 Catharina v. Schoten (sie heir. II — 8. VI. 1686 Johann Johannken), deren Ahnen (Laurenty Nr. 26):

- II. 2. Bendix v. Schoten, *, begr. 26. III. 1668, Kfm. d. Gr. G., Rhr., heir. XII. 1640:
3. Elisabeth Groth, *, (begr. 25. V. 1692?).
- III. 4. Thomas v. Schoten, }
5. Elisabeth Beckhusen, } s. Ahnentafel „A r n i n g“.
6. Diedrich Groth, *, begr. 18. VIII. 1638, Ält. d. Gr. G. und 27 Jahre Vorst. von St. Olai, heir. II —

N O T T B E C K.

7. Elisabeth Sircks (Siricius), * . . . , begr. 1. IX. 1652 (seine erste Frau Anna Kampferbegk wurde begr. 28. IV. 1618).
- IV. 12. Alexander Groth, * † , Licentiatius juris.
13. Agneta Rinckhausen, *
14. Reinhold Sircks, * , † Ält. d. Gr. G.
- 15. Anna Bahr, *

Aus der Ehe des Thomas Witt mit Catharina v. Schoten sind entsprossen: 1) Bendix (Söhngen get. 2. VII. 1668), † 27. IX. 1710, heir. I — N. N., begr. 21. V. 1697, heir. II — 13. XII. 1698 Medea Salemann, s. Max Hilweg „Fam. Salemann“; 2) Anna Elisabeth, get. 6. IX. 1669, heir. 15. II. 1697 Hans Jürgen Christian; 3) Johann, get. 29. VII. 1670; 4) Thomas, get. 19. V. 1672, † ca. 1719, heir. 29. I. 1715 Bela Schwarz, s. Ahnentafel „Rese“; 5) Gertraut, * , heir. 30. IV. 1696 Peter Mahn; 6) Catharina, get. 20. X. 1674; 7) Dietrich, get. 14. VI. 1676 und 8) Margaretha, get. 18. IX. 1679.

34. Nottbeck.

(Nr. 1, 19 u. 20.)

- + I. 1. Diedrich **Nottbeck**¹⁾, get. 16. IX. 1678, † 4. III. 1741, Ältermann d. Gr. G., heir. 1712 Gerdrutha Elisabeth Höppener, * 1692, † 1764, Tr. von Christian H.
- II. 2. Berend (Bernhard) **Nottbeck**²⁾, * 18. X. 1628, begr. 19. I. 1688, Ält. d. Gr. G., heir. 14. III. 1670:
3. Anna **Korbmacher**, get. 10. V. 1643, begr. 10. IX. 1702, ihr Bruder Johann Diedrich, Bm. von Reval wurde nobilitiert, s. G. Anrep II. S. 485.
- III. 4. Berend **Nottbeck**, * , begr. 8. IV. 1637, Kfm. d. Gr. G., eingewandert 1625 aus Lübeck, heir. Reval X. 1625:
5. Margaretha **Baade**, * , begr. 11. VI. 1673.

6. Diedrich **Korbmacher**, *, begr. 14. VIII. 1654, Ält. d. Gr. G.
7. Christina **Pegau** aus Dorpat, *, begr. 1. V. 1675.
- IV. 8. Johann **Nottbeck**³⁾, *, †, Kfm. in Lübeck 1600.
9. Elisabeth **Havemeister**, *
10. Hans **Bade**, *, begr. 13. VII. 1601, Schwbr 1583, Kfm. d. Gr. G.
11. Elisabeth **Hase**⁴⁾, *, † 1647 (? begr. 16. VII. 1644?).
12. Diedrich **Korbmacher**, *, begr. 20. III. 1620, Ältermann der Gr. G. 1612 (? 1616), als solcher 1617 abgesetzt wegen Eigenmacht u. Ungehorsam.
13. Gerdrutha v. **Cawer**, *, begr. 4. VIII. 1630, Wwe von v. Brakel, Schwester des schwed. Reichsrats Lubert v. Cawer.
14. Casparus **Pegau**, *, † vor XI. 1626, „Pastor der deutschen Gemeinde in Dorpat“ 1600—25, „ein höchst unruhiger, ehrgeiziger u. streitsüchtiger Mann“.
15. Christina **Pauly**, *
- + V. 16. Bernhard **Nottbeck**, fürstbischöflich Münsterscher Hofgerichtsprocurator 1581—96.
- + 17. Regina, *
- + 20. Hans **Baade**, *, lebte noch 1595, Ältermann d. Gr. G. 1576.
- + 21. N. N., Wwe oder Tr. des Hermann Oldendorp.
24. Diedrich **Korbmacher**, *, begr. 27. IV. 1591, Consul Rev. 1562—91, sein Leichenstein zu St. Nic. Nr. 56/8 zeigt sein und seiner zweiten Frau Bildnis, heir. I —:
25. Anna **Baade** (B a h d e), *
- + 26. Dietrich v. **Kawer**, *, † 1592, Landrat, Erbherr von Finn u. Habbinem.
- + 27. Elisabeth **Schenck**, *
30. Erasmus **Pauly**, *, †, Ratsverw. in Dorpat 1599.
- 31. Anna **Busch**, *

VI. 40. Hans **Bade**, *, war 1571 †, Vorst. d. Tafelgilde 1535.

41. Alheid **Rinckhof**, *

50? Heinrich **Bade**, *, †, Schwbr. 1541 (vielleicht ist aber 50 = 40).

VII. 80? Heinrich **Bade**, Schwbr. 1466—85.

100? Jürgen **Bade**, war 1524 †, Rhr. 1514—20, Gerichtsvogt 1521.

101. **Allunse**, *

VIII. 160? Hans **Bade** (B o d e), war 1466 †, Tafelbr. 1442.

200? Heinrich **Bade** = 80.

202. Hans **Allunse**, erwähnt 1503 (Livl. Urk.-B. Abt. II Bd. II Nr. 527).

¹⁾ Geschwister des Probanten: 1) Berend, get. 2. VI. 1673, † (Pest) 4. XII. 1709, heir. 20. II. 1699 Anna Oom, s. Ahnentafel „Oom“ Anm. 2; 2) Christina Elisabeth, get. 2. XII. 1675, heir. 14. IV. 1692 Johann Jobstsohn Hueck; 3) Caspar Johann, get. 10. IX. 1677, heir. I — 2. VI. 1710 Anna Hueck, Tr. von Jobst H., heir. II — 7. I. 1711 Justina v. Blanckenhagen, * 1689, † 2. IX. 1745, Tr. v. Simon B.; 4) Gertraut, get. 26. IX. 1680, heir. Niclas Hetling, Secretär, † 6. XI. 1710; 5) Nicolaus, get. 6. XI. 1683, † 26. VIII. 1719, heir. . . . Marg. Elis. thör Helle, * 13. VII. 1686, Tr. von Anton th. H., s. Anm. 2 zur Ahnentafel „Oom“.

²⁾ Stammvater der noch heute in Reval blühenden Familie v. Nottbeck ist sein Bruder Claus N., * 1634, begr. 25. VI. 1709, Ält. d. Gr. G., Herr auf Muddis u. Tamsal in Estland, heir. . . . Anna Simons Tr. v. Blanckenhagen, begr. 20. V. 1705, deren Sohn ist Claus N., get. 5. I. 1663 (nicht 1661), † 27. VII. 1701, Bes. von Muddis u. Tamsal, heir. 26. XI. 1688 Elisabeth v. Wehren, † 8. IX. 1720, Tr. von Johann v. W., * 1617, † 1687 u. der Dorothea Hutfilter, † 1697. —

³⁾ Die v. Hueck'schen Ahnentafeln (Reval, 1885) verzeichnen hier, mit Hinzufügung eines „2“, folgende Ahnenreihe:

IV. 8. Johann v. der Nottbeck zu Grewinghoff, Burgmann und Ritter zu Strömberg etc.

9. Michael v. Nagel in Deutschland.

V. 16. Jobst v. der Nottbeck, Burgmann u. Ritter zu Strömberg etc.

17. Dorothea v. Baek, *

N O T T B E C K.

18. Adolph v. Nagel, *.....
19. Francisca von u. zu Delvig, *....
- VI. 32. Balthasar v. der Nottbeck, † 1544 in Deutschland.
33. Petronella v. Herbern, gen. Kraekeragge.
34. Wink v. Baeck, *.....
35. Anna v. Nagel, Erbin von Grewinghoff.
- *) Wohl zur selben Familie gehören die Schwestern (Laurenty Nr. 1):
 - I. 1. a) Margaretha Hase, * 1612, begr. 23. V. 1693, alt 81 Jahr und
b) Catharina Hase, * 12. XI. 1615, begr. 20. V. 1691, heir. Berend Kniper.
 - II. 2. Thomas Hase, begr. 21. XII. 1621, Ält. d. Gr. G. u. Vorst. von St. Nic.
 3. Anna Reimers, begr. 14. VI. 1620.
 - III. 4. Hans Hase, *.....
 5. Cathrina Schrove, *.....
 6. Hermann Reimers, *....., †....., Ält. d. Gr. G., Rev. Brg. 1570, 1574
 7. Anna Sonnenschien, *.....
 - IV. 8. Diedrich Hase, *....., †....., Ält. d. Gr. G.
 - 9. Elisabeth Rave, *.....
 - 14? Gottschalk Sonnenschien, † 8. V. 1599, Mag. Pastor an St. Nicolai.
 15. N. N., begr. 24. VII. 1603.

35. Oom.

Ohm, Ohmb.¹⁾

(Nr. 70.)

- I. 1. Hans **Ohm**²⁾, * 20. VI., get. 19. VII. 1630, begr. 16. XI. 1672, Ält. d. Gr. G., heir. Anna **Eberschild**³⁾, * ..., † ..., Tr. des schwed. Residenten in Moskau Adolf E., sie heir. II — 17. V. 1675 Thomas **Dellingshausen**, s. Ahnentafel D., Anm. 1.
- II. 2. Hans **Ohmb**⁴⁾, * Lunden (Dittmarschen) 1. V. 1597, begr. Reval 26. II. 1664, kam 1612 nach Reval, Ält. Gr. G., besaß 1631 Sommerpahlen in Livland, auch Tois in Jerwen, heir. 25. II. 1630:
 3. Dorothea (Dortie) **v. Renteln**, * ..., begr. 25. VII. 1657.
- III. 4. Thomas **Ohmb**, * ..., war 1612 †, Kfm. in Lunden.
 5. Elisabeth **Petterson** (**Petersen**), lebte 1612 in Lunden.
 6. Jürgen **v. Renteln**, }
 7. Anna **Eck** (**Eeck**), } s. Ahnentafel „v. Renteln“.
- IV. 8. Johannes **Ohmb**, *, †, Superintendent in Dittmarschen.
 10. Caspar **Petterson** (**Petersen**), *
- V. 16. Johannes **Ohmb**, *, †, Doktor, Kanzler des regierenden Fürsten Johann Adolf v. Holstein.
 17. Anken? **Beck** (**Buck?**). *
- VI. 34. Johannes **Beck** (**Bock?**), in Schleswig.

¹⁾ Das Wappen der Familie Oom am Giebel des Stadthauses an der Neugasse in Reval. — Die Familie v. Oom stirbt mit dem russ. Senator, Hofmeister S. M. Kaiser Nicolaus II., Geheimrat Feodor v. O. (heir. Madeleine v. Strandmann) u. seiner Schwester, der Gräfin Anna K o k o w z e w, * 1853, der Gemahlin des ehem. russ. Finanz- u. Premierministers Michael Graf K., die beide nur Töchter hinterlassen, aus.

²⁾ Kinder des Probanden sind: 1) Wendula, * 1662, heir. 30. XI. 1680 Anton thor Helle, Kfm. in Reval; 2) Gerdrutha, get. 2. VII. 1665, heir. 18. XI. 1690 Barthold Strahlborn, Pastor zu Goldenbeck; 3) Anna, get. 2. II. 1667, heir. I — 23. VIII. 1694 Bernhard Christoffer Seebeck, Kfges. aus Fellin, heir. II — 20. II. 1699 Berend Nottbeck, * 1673, † 1709, s. Ahnentafel „Nottbeck“; 4) Elisabeth, get. 23. XII. 1668, heir. 21. III. 1698 Martin Daniel Ströhm, Kfm. in Fellin; 5) Adolph I., * 4. X. 1670, † 24. I. 1753, Rhr. u. Bm. 1710—37, heir. I — 9. I. 1702 Margaretha zur Mühlen, * 1684, † 1710, heir. II — 23. X. 1711 Hedwig Dorothea Poorten a. Narva, begr. 21. X. 1717, heir. III — 21. IV. 1718 Katharina Elisabeth Höppener, * 1697, begr. 23. IX. 1764; 6) Catharina, get. 31. V. 1672, heir. 25. VIII. 1702 Carl Gustav Beyer. — Geschwister, die zu Jahren gekommen wären, hat der Proband nicht.

³⁾ Ihre Schwester Wendula E. heir. 22. VII. 1672 Johann Dellingshausen, „es war eine Zuckerhochzeit nach adelicher Manier“, (über die Bezeichnung „Zuckerhochzeit“ s. G. v. Hansen, „Aus balt. Vergangenheit“ S. 47).

⁴⁾ Siehe sein Schuldbuch (Kaufmannsbuch) im Rev. St. Archiv A. f. 67 Folio 257 u. 258 mit wichtigen Personalien (durch Wasser fast völlig verloscht). —

36. Paulsen.¹⁾

(Nr. 10 u. 14.)

- I. 1. Gotthard **Paulsen**²⁾, * 19. VII. 1672, begr. 6. II. 1738, alt 65 J. 6 M. 10 T., Ält. d. Gr. G., heir. Maria Getrude **Schroeder**, begr. 21. V. 1769, alt „beinahe“ 86 J., „Vater der Margaretha Elisabeth **Mansfelt** geb. **Paulsen**“.
- II. 2. Michel III **Paulsen**, * 14. XII. 1634, † 1710 a. d. Pest, Ältermann d. Gr. G. 1685, Rhr. 1693, heir. um 1660:
3. Elisabeth **Eck** (**Eck**, **Ecke**), * 3. VIII. 1683, begr. 28. X. 1689.
- III. 4. Michel II **Paulsen**, *, † 29. V., begr. 7. VI. 1675, Bm. heir. II — 1637 Agneta **Dellingshausen**, s. Ahnentafel „**Müller**“.
5. Elisabeth **Müller**, *, † 26., begr. 30. XII. 1634 († im Kindbett).
6. Thomas **Eck**, *, war 1668 †, Ält. d. Gr. G.
7. Margaretha **Luhr**, * (vergl. Ahnentafel „**Arnning**“).
- IV. 8. Hans **Paulsen**, * 1570, † 6. (? 9.) XI. 1603, Kim. d. Gr. G.
9. Cathrina v. **Wangersen**, *, †, beider Leichenstein mit ihren Wappen zu St. Nic. Nr. 88/154.
10. Johann **Müller**³⁾, get. Narva 29. IX. 1582, † Oberpahlen 28. III. 1639, begr. Reval, St. Nic. 1. V. 1639, Bm. 1620—, Erbges. auf Kunda, heir. Reval 29. IX. 1605:
11. Margaretha **Pröbsting**³⁾, * Riga 1585, † 1643.
12. Thomas **Eeck** (**Ecke**), }
13. Margarita **Harde**, } s. Ahnentafel „v. **Renteln**“.

14. Thomas **Luhr**, *, begr. 29. V. 1646, Bm. —46, Erb-
ges. auf Pallo, heir. I —
15. Margaretha **Lanting**, *, begr. 6. XII. 1633, beider
Leichenstein mit ihren Wappen zu St. Nic. Nr. 80/169.

- V. 16. Michel I **Paulsen**, *, † 19. VI. 1597, Ält. d. Gr. G.
17. Dorothea **Harde**, *
18. Johann v. **Wangersen**, }
19. Catharina **Vegesack**, } s. Ahnentafel „v. R e n t e l n“.
20. Hans (Johann) **Müller**, * Lüneburg 1545, † Narva
. . . . 1597, Pfandbes. von Errides, Kfm. u. Rhr. in
Narva, heir. II — 1581:
21. Anna **Brüggemann**, * 1556, † 31. X. 1623.
- + 22. Martin **Pröbsting**, * Riga, begr. Riga 19. IX. 1610,
Secretär beim Vogtei-Gericht (nicht Hofgericht) in
Dorpat u. Landrichter.
28. Hermann **Luhr**, *, begr. 24. X. 1599, Bm. 1584—96,
heir. I —
- 29. Beelgen (Bela) **Hudde**, *, begr. 30. III. 1583.
30. Heinrich **Lanting**, *, † 1604, Pfandbes. von
Lassinorm, Ältermann d. Gr. G. 1602.
31. Margaretha **Andresen** (A n d e r s e n), *, † 1592.

- VI. 32. Michel **Paulsen**, *, begr. 8. II. 1586.
33. Anna **Hinlefen** (H e n l i e f s), *
34. Warner **Harde**, „aus vorhin fürnehmen uhralten Ge-
schlecht“.
35. Anna **Garholt**, *, †, heir. II Tönnis v. d e r
L i p p e, dem sie 1558 ein Haus i. d. Langstr. zu-
bringt.
40. Diedrich **Müller**, *, †, Kfm., Salzjunker in Lü-
neburg.
- 41? Elske **Becker**, * (begr. Reval, St. Nic. 3. XI. 1625?).
42. Hans **Brüggemann**, gebürtig a. Osnabrück, besaß Saare-
mois.

43. Catharina **Bonhof** oder N.... (Elske?) **Becker**,
 44. Martin **Pröbsting**, * Riga, begr. Riga 28. III. 1593, Rhr. in Riga.
 56. Hermann **Luhr** (Luhren), *, † 1535, Rhr. 1507—35, heir. II —
 57. Elseke (**Kulle**?), *
 58. Johann **Hudde**, *, †, Bm. 1521, 22
 60. Albrecht **Lanting**, *, †, eingewandert a. den Niederlanden um 1567.
 61. Elisabeth v. **Engelshausen**, *
 62. Heinrich **Andresen**, *, †, Ältermann d. Gr. G. 1573—76, Rhr. 1578—82.
 63. Margaretha **Helvig**, *
- VII. 64. Johann **Paulsen**, * Frankfurt a. M., † Reval, Kfm. d. Gr. G. u. Kirchenvorsteher von St. Olai, 1513/14 Erbauer der Bremer-Capelle u. des bekannten Kenotaphs, Nottbeck-Neumann, II. S. 107.
65. Anna **König** (K ö n i g), *, begr. mit ihrem Manne zu St. Olai (Leichenstein Nr. 164).
- 82 oder 86? Gottschalk **Becker**, war 1578 †, Rhr. 1550 (sein Bruder „war der bischöfl. Kirche Ösel Domherr“).
84. Christopher **Brüggemann**, *
 85. Catharina **Hülshorst**, *
- 86? siehe 82.
88. Harmen **Provestingk** (P r o b s t i n g k), *, †, Brg. u. Knochenhauer zu Riga.
- 112? Timan **Luhr**, *
- 114? Johann **Kulle**, *, † Reval 2. VI. 1504, Brg. in Dorpat, Rhr. in Reval 1501—04, sein Leichenstein mit Wappen zu St. Nic. Nr. 75/67.
126. Heinrich **Helvig**, *, † (Mag., Pastor an St. Nic.?)
- VIII. 130. Johann (Hans) **König** (K ö n i n g), *, †, Bm. (fehlt bei G. v. Bunge, denn der in dessen „Rev.

Ratslinie“ genannte Bm. Joh. K. kann mit dem hier genannten nicht identisch sein).

224? Hermann Lore, * . . . , † . . . , Rhr. 1422.

¹⁾ Vorliegende Ahnentafel stützt sich z. T. auf persönliche Aufzeichnungen des Probanden u. seines Vaters Michel III Paulsen in der Bibl. der Estl. Literär. Gesellsch. (?), citiert nach einer buchstabengetreuen Abschrift im G. v. Törne-Archiv.

²⁾ Geschwister des Probanden: 1) Jürgen, * 27. IV. 1669, † 1. H. 1701; 2) Catharina Elisabeth, * 3. XII. 1670, heir. 9. VIII. 1698 Bernd Henrich Müller, Älterm. d. Gr. G., Rhr. 1719; 3) Johannes, * 8. II. 1675, † 1743, Ältermann d. Gr. G., heir. I — 6. IX. 1699 Dorothea Deutenius, Tr. des Pastors zu Turgel Johann George D., heir. II — N.... Niehusen, begr. 9. X. 1732, heir. III — Johanna Duborg (?); 4) Hermann, * 3. IV. 1677, begr. 30. XII. 1733; 5) Michel, * . . . , heir. . . . Elisabeth Stippel; 6—11) mir unbekannt. — 1689 lebten 2 Tr. u. 6 Söhne, einer von ihnen ist vielleicht Thomas Paulsen in der Ahnentafel „zur Mühlen“, begr. 16. III. 1744.

³⁾ Ihre Wappen (Müller: gespaltener Schild, rechts ein halbes Mühlenrad, links 3 Lilien 1:1:1; Pröbsting: ein Stier) mit den Initialen H. M. und M. P., der Jahreszahl 1629 und dem Spruche „Recht bleibt u. läßt sich nicht unterdrücken, Ihm müssen weichen alle böse Tücken“, darüber die Gestalt der Justitia im Treppen Hause des Rathshauses zu Reval. Er ist der Erbauer des Rathausturmes von Reval. Seine Tr. Catharina heir. 15. X. 1640 Adam Olearius, „Fürstl. Holstein. Hoff-Mathematicus“ (die Hochzeitsgedichte sind erhalten in den „Vota nuptialia“, Bibl. des ehem. Rev. Gouv.-Gymn.). Seine andere Tr. Maria heir. 13. IV. 1639 Philipp Crusius u. wird damit Stamm-Mutter der Familie „v. Krusenstiern“.

37. v. Renteln.¹⁾

(Nr. 72.)

- I. 1. Ewert V **v. Renteln**²⁾, * um 1641, begr. 1. V. 1699, Ältermann d. Gr. G., heir. I — 12. X. 1668 Catharina Büttner, begr. 22. X. 1670, Tr. von III. 4 der Ahnentafel „Büttner“, heir. II — 23 I. 1673 Anna Witte, siehe Anm. 2 zur Ahnentafel „Witte“.
- II. 2. Jürgen II. **v. Renteln**, Ältermann d. Gr. G. 1644, ließ 1654 eine Denkmünze auf seine Genesung nach schwerer Krankheit schlagen.
3. Catharina **v. Hövel**, *, begr. 14. VIII. 1657.
- III. 4. Jürgen I **v. Renteln**, begr. 28. X. 1603, Kfm. d. Gr. G.
5. Anna **Eeck** (E c k), begr. 11. IV. 1636.
6. Gotthard **v. Hövel**, † 1635, Ält. d. Gr. G.
7. Catharina **v. Wangersen**, *
- IV. 8. Ewert III **v. Renteln**, † nach 1572, Kfm. der Gr. G.
9. Anna **Egeling** (E g g e l i n g), *
10. Thomas **Eeck** (E c k, E y k e), begr. 2. V. 1583, kgl. schwed. Factor u. Kfm. d. Gr. G. in Reval, s. Leichenstein zu St. Nic. Nr. 36/46.
11. Anna **Dreyer**, begr. Reval, heir. II Arendt v. L o h n, Pfandbes. von Sörwe in Estl.
12. Nicolaus (Claus) **v. Hövel**, Patricius in Lübeck.
13. Maria **Clevorn**, *
14. Johann (Hans) **v. Wangersen**, 1586 †, Rhr. 1575—83.
15. Catharina **Vegesack**, † 1615/20 (s. Paucker „Landgüter“ I, S. 32).

- V. 16. Ewert II **v. Renteln**, * Lübeck, siedelte nach Reval über, Rhr. in Reval 1525—33.
17. Elisabeth (Elsabe) **Pepersack**, *
- + 18? Johann **Egeling**, † 1562, Bm. in Reval (s. C. v. Hueck „Ahnentafeln“).
- + 20. Thomas **Eeck** (E k e), 1526 am Leben (s. C. v. Hueck, a. a. O. und „Akten u. Rezesse d. livl. Ständetage III, S. 577).
24. Gotthard **v. Hövel**, † Lübeck 12. XII. 1571, Rhr. in Lübeck seit 1558, heir. vor 1544:
25. Margaretha **Brömse** (nicht Elisabeth, wie H. Laurenty angibt, da ihre Schwester so hieß).
- + 28. Heinrich **v. Wangersen**, Bm. in Dorpat 1547—55.
- + 29. Jesche (Gescha) **Hünerjäger**, lebte 1533 (s. Melle „Notitia maiorum“ S. 25).
- + 30. Thomas **Vegesack** ³⁾, 1547 †, Rhr. in Reval 1524—30, Bm. 1524—44.
- + 31. Catharina **Pattiner**, *
- + VI. 32. Ewert I **v. Renteln**, † 5. I. 1520, Rhr. in Lübeck 1501—20.
- + 33. Anna **Pawest**, nicht „Bowen“, wie E. v. Nottbeck sagt, (s. Brehmer „Verz. d. Mitgl. d. Zirkelkomp. Nr. 249).
34. Johann **Pepersack**, † 1586 (? begr. 23. I. 1584), Bm. in Reval 1554.
- + 35. N. N., begr. 5. XII. 1575.
- + 48. Gotthard **v. Hövel**, * Dortmund um 1469, † Lübeck 4. V. 1555, Bm. in Lübeck, heir. II —
- + 49. Barbara **Stottebrügge** (Stotsbrüggen, Stötebrügge), † vor 1522.
- 50. Nicolaus **Brömse** (v. Brömsen), * nach 1470, † Lübeck 1. XI. 1543, Bm. in Lübeck, bekannt als Gegner der Reformation u. der Revolution des Jürgen Wullenweber in Lübeck, wurde 14. VIII. 1531 von Karl V. zum Ritter geschlagen. —
51. Margaretha **Berk** (Berck), † 1562.

56. Cort v. **Wangersen**, Rhr. in Dorpat.
 57. Catharina v. **Spreckelsen**, *
 58. Godeco (Gotke) **Hünerjäger**, * Lübeck, 1533 †, Rhr. in Dorpat 1498—1501, Bm. 1504—22.
 59. Catharina **Roleberch** (Rorenberg?), * Dorpat
 60. Albrecht (Albert) **Vegesack**, Rev. Brg. 1492⁴), Rhr. 1498—1514, Bm. ?—1519.
 - 61? Anna **Schulzmann**, *
 62. Heise **Pattiner**, * Duderstadt ?, † Reval 1536?, Rhr. 1507—15, Bm. 1516—36, bekannter Gegner der Reformation in Reval.
 63. **Smit** (Smet), † Reval 1501 (s. Hausmann „Mitteil. a. d. livl. Gesch. Bd. 17, S. 261).
- VII. 64. Bertram v. **Renteln**, † 11. V. 1488, Rhr. in Lübeck 1477—88, Cirkelbr. seit 1452, heir. vor 1458:
65. Margaretha (Greteke) v. **Herike**, *
 66. Johann (Hans) **Pawest** (P a w e s), Kfm. in Lübeck, Schaffer der Antoniusbrüderschaft 1486—87, Stifter der Marienbrüderschaft 1497.
 96. Johann v. **Hövel**, Rhr. in Dortmund 1457—?, Bm. 1472—98 (?).
 97. Bela (Sibilla) v. **Schaphausen**, † nach 1517.
 98. Johann (Hans) **Stottebrügge**, † 1518, Kfm. in Lübeck, Mitgl. der Leonhardsbrüderschaft und der Antoniusbrüderschaft ebd., Schaffer der letzteren 1488—89.
 99. Catharina **Bruns**, *
 100. Heinrich **Brömse**, * Lüneburg, † Lübeck 25. V. 1502, stud. in Rostock 1453, in Erfurt 1455 und Bologna, Dr. jur. utr., kam 1466 nach Lübeck, Rhr. ebd. 1477—87, Bm. 1487—1502, stiftete 1488 die Brömsenkapelle i. d. Jakobikirche, heir. Lübeck 26. VII. 1469:
 101. Elisabeth **Westfal** (W e s t v a l), † 1495, begr. Lübeck i. d. Jakobikirche.

102. Heinrich **Berk**, † 1518, begr. St. Cathar. in Lübeck, Kfm. in Lübeck, Ältermann d. Antoniusbrüderschaft 1491—1518.
103. Catharina **Lange**, † VII. 1536 (heir. I — Tidemann Ewinghaus, † 15. VI. 1483, Rhr. in Lübeck 1472 bis 1483).
116. Johann (Hans) **Hünerjäger**, † 1462/68, Kfm. in Lübeck, Schaffer d. Antoniusbrüderschaft 1459—60, Mitgl. d. Heil. Leichnamsbrüdersch. ebd. 1462.
117. Geseke **Lange**, † nach 1482.
118. Johann **Roleberch** (Raleberg, Rolenbach), Rhr. in Dorpat 1503—1504, Bm. 1506—22.
120. Hinrich **Vegesack**, Brg. zu Münster in Westf.
126. Ewert **Smit** (Smet, Smyt), 1510 † (?), Rhr. in Reval 1469—71, Bm. 1476—1511 (?).
127. Heszeke, 1510 † (?).
- VIII. 128. Christian (Kersten) **v. Renteln**, † 8. VI. 1431, Rhr. in Lübeck 1420—31.
129. Herdrade (Herdeke) **Pepersack**, *
130. Ewert **v. Herike**, Nowgorodfahrer, Mitgl. d. Antoniusbrüdersch. u. d. Heil. Leichnamsbrüdersch. in Lübeck, kauft 16. II. 1381 ein Haus in der „platea Mengonis“.
192. Tidemann **v. Hövel**, 1459 †, Rhr. in Dortmund, heir. vor 1428:
193. Greta **von der Wistrate**, † nach 1470.
194. Wilhelm **v. Schaphausen**, † nach 1490, Bm. in Soest 1457—84; 1481 mit dem Rittergut Schaphusen belehnt (s. „Neue Nord. Miscellaneen“ IX. u. X. S. 374).
- 195? Jutta **von der Lage**, *
200. Diedrich **Brömse**, † 1460, Rhr. in Lüneburg 1433—60, während der Prälatenunruhe 1454—56 abgesetzt.
201. Geseke **Töbing**, erhält mit ihren Geschwistern 1428 die Nutznießung einer halben Salzpfanne von ihrem Vater verschrieben.

202. Johann (Hans) **Westfal** (Westval), † 11. VI. oder 4. XII. 1474, Rhr. in Lübeck 1448—61, darauf Bm.
203. Margaretha v. **Calven**, †
204. Heinrich **Berk**, Mitgl. d. Heil Leichnamsbrüderschaft u. seit 1440 d. Antoniusbrüderschaft in Lübeck, 1446—47 Schaffer der letzteren, besaß 1462 ein Haus „upp der papenstrate boven der beckergroven“ (jetzt Breite Straße) in Lübeck.
205. Margaretha **Zolling** (**Soling**), †
- 206? Jasper **Bunsen**, (nach Fahne!).
232. Heinrich **Hünerjäger**, † Lübeck 1421 (oder 22), Mitgl. d. Antoniusbrüdersch. ebd., 1410—16 Mitgl. des „neuen“ (revolutionären) Rates in Lübeck.
233. Adelheid (Taleke) **Marlov**, lebte noch 1462.
234. Götke (Godeke) **Lange**, * Rene i. Westf., † 1489?, Schonenfahrer in Lübeck, 1488 Ältermann der Antoniusbrüderschaft ebd.
235. Geseke, lebte noch 1489 als Wwe.

IX. 256. Henning v. **Renteln**, * Reval, † Paris 7. X. 1406 auf einer Gesandtschaftsreise, Rhr. in Lübeck seit 1396 (oder 97), Bm. seit 1401, brachte 1400 als Führer einer gegen die Vitalienbrüder entsandten Flotte diesen eine empfindliche Niederlage in der Oster-Ems bei (vergl. auch Nottbeck-Neumann „Gesch. von Reval, I, S.28), heir. 1385:

257. Elisabeth (Telseke) **Nienborg**, begr. im Marien-Magdalenen Kloster zu Lübeck.
258. Heinrich **Pepersack**, 1429 †, Kfm. u. Zirkelbruder in Lübeck.
259. Elisabeth v. **Hacheden**, *
384. Tidemann v. **Hövel**, Rhr. in Dortmund ca. 1404—16, heir. um 1380:
385. Ilse v. **Warendorp**, Tr. eines Bm. zu Münster.
386. Goddert **von der Wistrate**, *

388. Ludwig **v. Schaphausen**, 1430 u. 1434 als Zeuge in Soest genannt.
400. Diedrich **Brömse (von der Netze)**, † 1400, wird 1356 „filius Margaretæ, sororis M. Thiderici Brömes“ genannt u. hat wahrscheinlich auf testam. Verfügung dieses seines Oheims statt des väterlichen Familiennamens „v. d. Netze“ den seiner Mutter, Brömse, angenommen; Rhr. in Lüneburg 1371, Sotmeister ebd. 1391 u. 92, heir. II 1397:
401. Richel **Sodmeister** (Soothmeister), Wwe des Bm. Eilembert (Eylemannus) B e r e zu Lüneburg († 1389).
402. Ludolf (Lüteke) **Töbing**, † 1436 (?), Rhr. in Lüneburg 1395, testiert 10. XI. 1428, heir. 1393:
403. Gesche (Gertrud) **v. Abbenburg** (v. Abbenborg).
404. Hermann **Westfal** (Westval), † 26. IV. 1433, Rhr. in Lübeck seit 1406, 1408—16 in der Verbannung, Mitbegr. der Zirkelgesellschaft in Lübeck 1429, heir. II —
405. Adelheid (Taleke) **Möller**, gehörte zur Verwandtschaft des Lüb. Rhr. Conrad M ö l l e r.
406. Wilhelm **v. Calven**, † 28. XII. 1465, begr. in der St. Ägidien-Kirche zu Lübeck, wo sein Grabstein mit Wappen u. Inschrift erhalten; Rhr. in Lübeck seit 1437, Bm. seit 1440, als solcher vielfach als hanseatischer Gesandter in Kopenhagen, Brügge, Utrecht u. Kampen tätig, heir. II vor 1438:
407. Kunigunde **v. Attendorp**, begr. St. Ägidien-Kirche in Lübeck, Wwe des Zirkelbruders ebd. Johann (Hans) v o m D a m e († 1436).
408. Apollonius **Berk**, kaufte 1444 ein Haus bei der Jakobi-Kirche in Lübeck.
409. Margaretha **Goldebogen**, *
410. Tidemann **Soling** (Z o l i n g), † 1436, Bes. einer Papiermühle in Höning bei Nüsse u. seit 1428 Rhr. in Lübeck.
411. Margaretha **Hünerjäger**, *

466. Nicolaus **Marlow**, † 1406, Mitgl. d. Heil. Leichnamsbrüdersch. in Lübeck.
468. Heinrich **Lange**, 1467 †, (Bürger) zu Rene in Westf.
- X. 512. Brand (Hildebrand) **v. Renteln**, „Revaliensis“, Brg. in Lübeck 1373 (Brehmer bezeichnet seinen Sohn (Nr. 256) Henning v. R. als Sohn eines „gleichnamigen“ Bürgers in Lübeck!).
513. Metta, lebte 1373 in Lübeck.
514. Bertold **Nienborg** (Nyenborch), in Lübeck.
516. Hartmann **Pepersack**, * Hildesheim, † 30. IX. 1385, begr. im St. Johanniskloster zu Lübeck, wo sein Grabstein erhalten ist, Rhr. in Lübeck seit 1369, Bm. seit 1373, heir. nach 1366:
517. Herdrade **Morneweg** (Mornewech), Wwe des Lüb. Rhr. Bernhard **Pleskow** († 1366).
518. Heinrich **v. Hacheden**, † 16. XI. 1403, Rhr. in Lübeck seit 1379 (oder 1382).
519. Catharina **Westfal** (Westval), *
768. Tidemann **v. Hövel**, Rhr. in Dortmund 1377—97, Bm. 1397—99.
769. Druda **Klepping**, lebte noch 1388.
770. **v. Warendorp**, Bm. in Münster.
776. Wilhelm **v. Schaphausen**, in Westfalen 1410, 1424, 1439.
777. Margaretha **Scheffer**, zu Ostönne, Schwester der Frau von **Lipperheide**.
800. Heinrich **von der Netze**, *
801. Margaretha **Brömse**, 1356 †.
802. Heinrich **Sodmeister** (Soothmeister), † 1384, Rhr. in Lüneburg 1368, heir. 1358:
803. Hildegunde **Nienkerke gen. Yserndume**, † nach 1392.
804. Meinhard (Meino) **Töbing**, *
805. Tiburgis (Tibbeke) **v. Alverdingen**, Schwester des Hamburger Rhrn. Johannes v. Alverdingen.

806. Johannes v. **Abbenburg** (v. Abbenborg), 1352 noch minorenn, † 1388, Rhr. in Lüneburg seit 1386.
807. Margaretha **Buckemann**, testiert 1391, Schwester des Priesters Jacob B.
808. Heinrich **Westfal** (**Westval**), 1379 †, Brg. in Lübeck, heir. vor 1368:
809. Elisabeth **Meteler**, † nach 1379.
812. Reiner v. **Calven**, † 14. IX. 1421, „nobilis Marchius“, zog nach Lübeck, wo er 1388 ein Haus kaufte u. 1393 Rhr. wurde, 1408—16 im Exil, betrieb 1408—09 beim Könige Ruprecht v. d. Pfalz in Heidelberg die Wiedereinsetzung des alten Rates, 1417 als Vertreter einer hansischen Gesandtschaft auf dem Konzil zu Konstanz.
813. Margaretha **Schepenstede**, † nach 1425, ihr Vater bittet in seinem Testament d. d. 22. VII. 1380 die Exekutoren „ut Margaretam, meam filiam copulabunt viro sibi similem, secundum quod bona mea se augmentaverint“ (Melle „Notitia majorum“ 1707, S. 100).
814. Gottschalk v. **Attendorn**, † vor 1429, Zirkelbr. in Lübeck u. seit 1396 Mitbes. des Gutes Roggenhorst, heir. II —
- 815? Elisabeth **Warendorp**, lebte noch 1404.
818. Heinrich **Goldebogen**, *
820. Tidemann **Soling** (Zolling), Brg. in Lübeck u. seit 1421 Mitbes. der Papiermühle in Schonenkamp bei Curau.
- 822 = 232.
- 823 = 233.
- XI. 1034. Hermann **Morneweg** (Mornewech), † 22. IV. 1344, Rhr. in Lübeck 1341.
1035. Tiburgis, teilt 1346 als Wwe den Nachlaß mit ihren Kindern.
1036. Johann v. **Hacheden**, Brg. in Lübeck, kauft 1373 „septem partes bode site in foro“.
1038. Johann **Westfal** (Westval), kauft 1340 drei Hufen des Dorfes Israelsdorf bei Lübeck.

1536. Nicolaus **v. Hövel**, Rhr. in Dortmund 1365.
1537. **Sudermann**, *
1552. Arndt **v. Schaphausen**, urk. nachweisbar in Westfalen 1410.
1602. Diedrich **Brömse** (Bremese), kam 1281 nach Lüneburg, Sülzmeister ebd. 1295—1330 (?).
1603. Gertrud **Kruse**, „aus Curland“.
1604. Johann **Sodmeister** (Soothmeister), Bes. einer halben Salzpfanne u. eines Hauses in Lüneburg, das er 1356 verkauft.
1605. Benedicta **Hout**, 1345, 1356.
1606. Johann **Nienkerke gen. Yserndume**, Hausbes. in Lüneburg 1358.
1608. Ludolf (Lutke) **Töbing**, der erste seines Namens in Lüneburg.
1609. Mechtildis (Metteke) **v. Alverdingen**, *
1612. Johannes **v. Abbenburg** (Abbendorg), † 1352, kehrte aus Ultzen, wohin sein Vater übergesiedelt war, nach Lüneburg zurück u. gewann dort 1332 das Bürgerrecht.
1616. Konrad **Westfal** (Westval), „de Hemerde“, † vor 1367, Kfm. in Lübeck 1357, 1360, 1363, 1364.
1617. Margaretha **Maken**, Wwe des Hartwich **Brekewold** († vor 1363), testiert 28. VIII. 1367.
1618. Johann **Meteler**, * Camen in Westf. ..., † 3. IV. (in profesto Ambrosii) 1373, Rhr. in Lübeck seit 1358, heir. I —
1619. Elisabeth, Wwe des Lüb. Brgs Eberhard **Witte**, lebte noch 1360.
1626. Johann **Schepenstede**, † 10. VIII. 1388 „in pestilencia“, Rhr. in Lübeck seit 1350, 1371 hansischer Vertreter in Nowgorod wegen eines nicht zustande gekommenen Vertrages mit den Russen, testiert 22. VII. 1380, heir. III —
1627. Margaretha **Warendorp**, † nach 1416.

1628. Gerhard v. **Attendorn**, † 16. IV. 1396, Rhr. in Lübeck 1359, Bm. 1382, vielfach Lübecks Vertreter auf Hanse-
tagen, u. a. 1370 beim Abschluß des Friedens von
Stralsund.

1629. Gertrud **Bere**, *

1630. Heinrich **Warendorp**, Brg. in Lübeck.

1646 = 466.

XII. 2068. Hermann **Morneweg** (Mornewech), † 25. I. 1338, Rhr. u.
Bm. in Lübeck 1310 (?) — 1338, heir. vor 1309:

2069. Tiburga (?) **Raceborg** (Raceborch), *

3072. Hermann v. **Hövel**, Rhr. in Dortmund 1296—1315, Bm.
1315—20.

3073. v. **Höldinghausen**, *

3104. Peter v. **Schaphausen**, 1400.

3105. Margaretha

3208. Gerbert **Sodmeister** (Soothmeister), Rhr. in Lüneburg
1298—1307, Bm. 1307—31.

3209. Mechtildis, lebte 1313.

3210. Hermann **Hout**, Bm. in Lüneburg.

3211. Rebecca (Beke) **Garlop**, *

3216. Bruno **Töbing**, *

3218. Hartwich v. **Alverdingen**, aus Hamburg.

3224. Luteke (Luderus) v. **Abbenburg**, siedelte von Lüne-
burg nach Ultzen über, wird daher 1355 Luderus de
Ullessen dictus Allenborgh genannt.

3252. Johann v. **Schepenstede**, † 1340, Rhr. in Lübeck 1330—
1340, stiftete mit dem Bm. Eberhard v. Alen 7. VI.
1337 der Marienkirche ein mit einer latein. u. nieder-
deutschen Inschrift versehenes ehernes Taufbecken.

3253. Gertrud (Geseke) **Morkerke**, *

3254. Wilhelm v. **Warendorp**, † 14. VII. 1359, begr. in der
Warendorpkapelle der Marienkirche, wohlhabender
u. angesehener Brg. in Lübeck, wird, obwohl nicht
Rhr., dominus genannt, Bes. von Israelsdorf u. Dun-

kelsdorf bei Lübeck, vermachte in seinem Testament d. d. 21. IX. 1358 sein Haus in der Hundestraße zu einem Armenhause für Frauen.

3255. Elisabeth **Holt**, begr. in d. Warendorpkapelle der Marienkirche zu Lübeck, testiert 9. VI. 1379.

3256. Eberhard v. **Attendorn**, † 1349, „circa Mich.“ (d. i. um 29. IX.) in transmarinis“, „auf dem Wege nach Jerusalem“, Rhr. in Lübeck.

3258. Abraham **Eere**, † 20. I. 1357, Rhr. in Lübeck 1352, 1354.

XIII. 4136. Bertram **Morneweg** (Mornewech), † 1. XI. 1282 (?), begr. im St. Johanniskloster zu Lübeck, Rhr. ebd. 1271 ff., angeblicher Stifter des Heil.-Geist-Hospitals auf dem Kuhberge um 1280.

4137. Gertrud, kaufte als Wwe 1288—1300 sieben Häuser.

4138. Johannes v. **Raceborg** (von Ratzeburg), Kfm. in Lübeck 1324, 1326, 1328.

6144. Gerdwin (Bardewin) v. **Hövel**, † nach 1278.

6145. Catharina **Pfetten** (Petten), stammte (nach Fahne!) aus einer zu Landsberg am Lech ansässigen Familie.

6208. Wilhelm v. **Schaphausen**, auf Schaphusen bei Werl i. d. Grafschaft Mark 1360.

6416. Ditmar **Sodmeister** (Soothmeister), † um 1300, Rhr. in Lüneburg 1292, Bm. 1299, 1301; wird 1299 „Thitmarus Magister quondam fontis“ (d. h. ehem. Sodmeister oder Sülfmeister) genannt.

6420. Heinrich **Hout** (Hoth, Hot), Bm. in Lüneburg 1288, Salzändler ebd. 1292.

6421. Elisabeth, lebte noch 1292.

6422. Nicolaus **Garlop**, † 1349, Bm. in Lüneburg.

6423. Margaretha **Dicke**, *

6448. Johannes v. **Abbenburg**, † um 1292, Rhr. in Lüneburg 1284.

6504. Johann **Schepenstede**, *

6506. Johann **Morkerke**, † vor 1384, Brg. u. Hausbes. in Lübeck 1341, testiert 9. IX. 1356.
6507. Adelheid (Taleke), Wwe des Lübb. Rhrn. Albertus v o n d e r M ö l e n († 1332), testierte 26. V. 1384.
6508. Bruno v. **Warendorp**, † 29. VI. 1341, begr. i. d. Warendorpkapelle dem Doms zu Lübeck, 1289—1341 Rhr. u. an 40 Jahre Bm. in Lübeck („de lange jare borgermester was“).
6509. Heilenburgis, † 24. VIII. 1316, begr. i. d. Warendorpkapelle des Doms zu Lübeck.
6510. Johannes **Holt**, stiftete 1325 eine Vicarie in der St. Jakobi-Kirche zu Lübeck.
6512. Konrad v. **Attendorn**, † 4. V. 1339, begr. in der vor ihm gestifteten Kapelle des St. Johannisklosters zu Lübeck, Rhr. u. Bm. in Lübeck 1318—39.
6513. Drude v. **P**, † 13. . . . „pentecosten“, begr. in derselben Kapelle wie ihr Gatte.
- XIV. 12832. Wasmodus **Sodmeister** (Soothmeister, lat. Magister fontis oder putei), als Zeuge erwähnt 11. XI. 1262, Rhr. in Lüneburg 1277.
12844. Gerhard (Gereke) **Garlop**, Rhr. in Lüneburg 1273, 1287, 1294.
12845. **Paron**, *
12846. Johann **Dicke**, Rhr. in Lüneburg 1287, 89, 94, 97.
12847. Walburgis **von der Moelen**, erhielt 1349 von ihrem Bruder eine Pfanne Salz in Lüneburg.
13012. Thomas **Morkerke**, † vor 1356, stiftete eine Kapelle i. d. St. Petri- Kirche zu Lübeck.
13013. Margaretha
13020. Hermann **Holt**, *
13026. Albrecht v. **P**, (auf dem Leichenstein seiner Tr. Drude als Albertus de P bezeichnet).
- XV. 25690. Nicolaus **Paron**, Rhr. in Lüneburg 1261, 73, 89 u. 89.
25692. Johann **Dicke**, *

25693. Benedicta

25694. Albrecht (Albertus) **von der Mölen**, † 1349 „in sehr hohem Alter“, Rhr. in Lüneburg seit 1297, Bm. seit 1311.

25695. Margaretha v. **Toppenstede**, *

26024. Arnold **Morkerke**, lebte 1273 mit seinem Bruder Nicolaus in Lübeck.

XVI. 51388. Wolbertus (**von der Mölen**, lat. de Molendino), *

51390. Herderus (Harderus) v. **Toppenstede**, Rhr. in Lüneburg 1286, 1288, 1294.

¹⁾ Wie bereits im Vorworte erwähnt, verdanke ich vorliegende Tafel der Liebenswürdigkeit des Herrn **Dr. phil. William Meyer** in Königsberg i. Pr. Von der Wiedergabe des sehr umfangreichen, mehr als zwei Druckbogen umfassenden, Quellenverzeichnisses zu dieser Tafel muß ich leider aus Rummangel absehen. —

²⁾ Stammvater der heute in Estland blühenden Familie v. Renteln ist der Bruder des Probanden Gotthardt v. R., * 10. I. 1632, † 17. XII. 1670, Pastor an St. Nic., (heir. I. — Anna Gerdrut Elvering, Tr. von Hans E., Erbges. zu Thula, s. Ahnentafel „Fiant II.“) heir. II. — 5. XII. 1659 Gerdrutha Haecks, * 1638, † 1716, Tr. von Johann H., (sie heir. II. — 8. VII. 1672 Studiosus Christian Seydel). Das Geschlecht wird fortgepflanzt von seinem Sohn Georg v. R., get. 8. III. 1664, † 27. XII. 1745, Erbherr auf Thula, heir. 11. XI. 1711 Hedwig Helena v. Göbel(n), † 19. VIII. 1756, Tr. des Rittmeisters Heinrich v. G., begr. 22. III. 1710. —

In der Ahnentafel von Brand II. v. R., * Bremerfeld (Jerwen) 26. VIII. 1921 u. seiner Schwester Taleke v. R., Kinder von Ewert v. R. zu Bremerfeld u. seiner Frau Telseke, geb. v. Renteln, würde Brand I. v. R. (oben Nr. 512) die Nr. 262.144, Herderus v. Toppenstede aber die Nr. 16.795.838 erhalten. —

Die Ahnentafeln Nr. 37 u. Nr. 47 (Ewert V. v. Renteln u. Anna Witte) zusammengelegt, ergeben die Ahnentafel folgender Geschwister: 1) Georgius (gen. Jürgen) V. v. R., * 1673, † 1704, heir. 1700 Anna Witte, Wwe. von Johann Müller, s. Ahnentafel „Müller“; 2) Hermann v. R., * 1674, † 1738 (unverm. ?); 3) Anna v. R., * 1676, † 1744, heir. I. — Jobst (Jobstsohn) Dunten, heir. II. — Christian IV. Buchau, Bm., in dessen dritter Ehe, s. Ahnentafel „Buchau“, 4) Eberhard (Ewert) VI. v. R., * 1677, †; 5) Catharina v. R., * 1679, † 1758, heir. I. — Heinrich Haecks, heir. II. — Reinhold Joh. Hetling; 6) Dorothea (Zwilling), * 1682, †, heir., Andres Dunten; 7—9) früh verstorben —

Aus der ersten Ehe mit Catharina Büttner, hatte der Proband außer einem jung verst. Sohn, nur eine Tr. Margaretha, get. 8. X. 1670, s. Ahnentafel „zur Mühlen“. —

³⁾ Die Anm. 5 zur Ahnentafel „Arning“ ist in ihrer Bestimmtheit abzuschwächen. Gleich Laurenty bezeichnet auch eine Ahnentafel der Margaretha Dahl in der Wangersheim'schen Chronik, (Bibl. der Estl. Literär. Gesellsch. V. Nr. 2580) Elsabe thor Telt als Frau des „Ratsverw.“ Thomas Vegesack. Es handelt sich also doch vielleicht um einen in G. v. Bunes „Rev. Ratslinie“ nicht genannten jüngeren Ratsherrn Thomas V. Andererseits erscheint es nicht ausgeschlossen, daß in vorliegender Tafel Catharina Pattiner überhaupt zu streichen und an ihre Stelle Elsabe thor Telt zu setzen ist, wobei es allerdings, bei der Bedeutung von Thomas Vegesack, auffallend bleibt, daß er sowohl bei H. Laurenty, als in der genannten Chronik „Ratsverw.“ bzw. „Senator“ u. nicht Bm. bzw. „Consul“ genannt wird. Die eheliche Verbindung von Thomas V. mit Catharina Pattiner scheint sich zu stützen auf das Testament von Heise Pattiner im Rev. St. Archiv (d. d. 1536 „am avende Visitationis marie“, prod. in Senatu 16. I. 1537), welches jedoch durchaus die Deutung zuläßt, daß Thomas V. nicht Schwiegersohn, sondern Schwager von Heise P. gewesen ist. Der frühe Tod der ersten Frau des letzteren (sie † 1501), läßt durchaus die Möglichkeit zu, daß er in zweiter Ehe mit einer Vegesack vermählt gewesen sei. Wir haben es jedenfalls mit einer strittigen Frage zu tun, die der Klärung bedarf. —

Mit Thomas Vegesack u. Cath. Pattiner beginnt auch die Vegesack'sche Genealogie bei G. Anrep IV. S. 565—569, in welcher unter den Söhnen u. Großsöhnen dieses Ehepaares nicht genannt wird. Thomas Vegesack, der 1558 (1562) Brg. in Reval wurde. —

⁴⁾ Seinem Namen ist im Rev. Bürgerbuch in späterer Zeit hinzugefügt: „cuius filius Thomas in consulem electus“.

38. Rese, Rehse.

(Nr. 28.)

- I. 1. Dorothea **Rese**, *, begr. 29. III. 1683, heir. 18. III. 1675 Ebert **Schwartz**, begr. 28. I. 1710, (er heir. I — Maria **Stippel**, *, begr. 29. VIII. 1672).
- II. 2. Ebert **Rese**, *
3. Belken (Bela) **Rotert**, *, begr. 13. V. 1654.
- III. 4. Ebert **Rese**, *, †, Ält. d. Gr. G.
5. Sophia **Hertzfeld**, *, war V. 1654 „jüngst begr. worden“, (s. Ahnentafel „**Burchart**“).
6. Bartholomeus II **Rotert**, }
7. Anna **Paulsen**, } s. Ahnentafel „v. **Staden**“.
- IV. 8. Hans **Rese**, *, †, Ratsverw. hujus civitatis, (kommt in G. v., Bunes, „Rev. Ratslinie“ als Rhr. nicht vor, ein H. R. wurde zu St. Olai begr. 17. X. 1654).
— 9. Christina **Stahl**, * (nach H. Laurenty hieß sie „**Elisabeth**“).
- V. 18. Heinrich **Stahl** (**Staal**), } s. Ahnentafel
19. Christine **tor Telt**, } „**Riesenkampf**“.

¹⁾ Augenscheinlich Schwester der Probantin ist Beelgen **Rese** (sehl. Ebert R. Tr.), heir. I — 5. III. 1666 Hinrich zur **Haar**, begr. 11. XII. 1666, (filia posthuma Anna Elisabeth z. H., get. 5. I. 1667), heir. II — 31. VIII. 1668 Jacobus **Felsberg**, stud. theol. u. Bibliothecarius in Reval. —

Kinder der Probantin sind u. a. 1) Belgen **Schwartz**, get. 26. II. 1676, begr. 17. IV. 1744, heir. 29. I. 1715 Thomas **Witte**, * 1672, s. die Anm. zur

Ahnentafel „Müller“; 2) Hedwig, get. 3. III. 1677; 3) Gertraut, get. 5. IX. 1678; 4) Johann Christoffer, get. 24. XI. 1679, heir. 31. V. 1709 Agneta Margaretha zur Mühlen, Tr. des Ältermanns d. Gr. G. Hermann z. M.; 5) Johann Philipp, get. 1. II. 1682. — Von den fünf Kindern (Töchtern) erster Ehe des Ebert Schwartz sei die älteste genannt: Margaretha Elisabeth, get. 5. III. 1663, †..., heir. 6. II. 1693 Antoni Frey, Kfges., s. die Anm. zur Ahnentafel „Striecker“. —

39. Riesenkampff.¹⁾

(Nr. 8, 12, 15, 87, 88 u. 89.)

- + I. 1. Justus Heinrich **Riesenkampff**.²⁾, get. 14. III. 1718, begr. 15. III. 1767, Oberlandgerichts-Secretär, mit seinem Vater Verfasser der bekannten Riesenkampffschen Marginalien zum Estl. Ritter- u. Landrecht, heir. I 17. VI. 1745 — Johanna Dorothea v. Wehren, * 19. V. 1726, begr. 17. II. 1760, heir. II. — 8. VI. 1764 — Margaretha Elisabeth Oom, * 25. V. 1733, begr. 20. VIII. 1795, Tr. von Adolf I O., s. Anm. 2 zur Ahnentafel „Oom“.
- + II. 2 Justus Johann **Riesenkampff**, * 19. III. 1690, begr. 12. I. 1755, Rhr. 1715, Ritterschafts-Secr. 1724 etc., heir. 20. XI. 1711:
- + 3. Elisabeth **Derling**, * Rappel 7. II., get. 17. III. 1695, † Reval 29. II. 1772.
- III. 4. Jürgen (George) **Riesenkampff**, * 21. VI. 1647, † 20. VIII. 1703, Ält. d. Gr. G., Rhr., heir. 3. VII. 1683:
- 5. Sophie **Tunder**, * 20. VII. 1652, † 12. IX. 1710, Wwe von Johann (Hans) **Bevermann**, s. Ahnentafel „Bevermann“.

6. Heinrich **Derling**, get. 11. VII. 1665, begr. 21. X. 1704, Mag. Pastor zu Rappel, heir. 8. XII. 1692:
7. Dorothea **Fonne**, * 10. IX. 1676, † , heir. II — 18, IX. 1706 Christian Witte, Gerichtssecretär, s. dessen Ahnentafel.

IV. 8. Jobst **Riesenkampff**³⁾, * , † 1657 a. d. Pest, Ält. d. G. G.

9. Elisabeth **Lanting**, * , † 1657 (? 1654?).

10. Christian **Tunder**, * , 17. III. 1664, Ält. d. Gr. G., heir. 15. VI. 1651:

11. Margaretha **Stahl**, * 17. III. 1615, † 16 I. 1695, Wwe des Hans v. Hövel († 7. I. 1640) u. des Hans Petkau († 18. XII. 1644).

12. Magnus **Derling**, * 14. XII. 1637, † 4. VII. 1693, Rhr., heir. 12. IX. 1664:

13. Agneta Gerdrutha **Buhs** (B u e s, B u s⁴⁾), *

14. Andreas **Fonne**,

15. Elisabeth **Lohmann**, } s. Ahnentafel „Wilcken“.

V. 16. Hans (Johann) **Riesenkampff**, * Hildesheim , begr. Reval 13. I. 1642, Ält. d. Gr. G., Hausbes. in der Karristr., heir. I —

17. Gertke (Gertruta) **Berchmann**, begr. 8. X. 1627.

18. Albrecht **Lanting**, begr. 6. IV. 1623, Ält. d. Gr. G.

19. Anna v. **Renteln**, begr. 14. IV. 1636 (unter ihrem Stein zu St. Olai).

20. Christian **Tunder** (der Ältere), begr. 19. III. 1655, Ält. d. Gr. G.

21. Sophia **Lanting**, †

22. Jürgen **Stahl**, † 1642, Ält. d. Gr. G. u. Bräuerältermann.

23. Catharina **Schrove**, † 20. XII. 1648.

24. Albertus **Derling**, * , † , Bm. zu Arenswalde in der Mark Brandenburg.

25. Maria **Trederin**, *

- VI. 32. Jobst (Jost) **Risenkamp**, lebte noch 1595, Bgr. in Hildesheim, Besitzer eines Hauses am Rathausplatz ebd., Kfm. ebd., heir. II —
33. Margaretha **Dunt** (Dunten), *
34. Hans **Berchmann**, }
35. Agneta **Schmidt**, } s. Ahnentafel „Bevermann“.
36. Hinrich **Lanting**, }
37. Margaretha **Andresen**, } s. Ahnentafel „Paulsen“.
38. Hans v. **Renteln**, war 1604 †, Ältermann d. Gr. Gr.
39. Elisabeth **Stahl** (Staal), *
40. Georg **Tunder**, *, begr. 30. XII. 1644, Diaconus zu Hapsal.
41. Magdalena (? Beata?) **Tribe** (Treibe), † 8. V. 1587, Wwe des Pastors zu Hapsal Joachim Jacobi.
42. Heinrich **Lanting**, *, begr. 19. XII. 1643, Rhr. 1623—42.
43. Elisabeth **Holthusen**, *, begr. 29. VIII. 1638.
44. Thomas **Stahl**, *, †, Ält. d. Gr. G.
45. Margaretha **zur Mühlen**, *
46. Timon **Schrove**, *, †, Kfm. d. Gr. G., Rathsverw. in Dorpat, heir. I —
47. Elisabeth **Dreyer**, *
- VII. 66. Gert **Dunt**, }
67. Wolpke **Heiders**, } s. Ahnentafel „Dunten“.
76. Ewert III v. **Renteln**, }
77. Anna **Eggeling**, } s. Ahnentafel „v. Renteln“.
78. Heinrich **Staal**, *, begr. 20. IX. 1603 (Pest), Ältermann d. Gr. G.
79. Christine (Catharina) **thor Telt**, begr. 20. X. 1603.
80. Johann Christian **Tunder**, * Lüneburg, †, Pastor zu Carmel auf Ösel 1558—91, zu Kielkond 1593, besaß Güter auf Ösel (s. a. L. Arbusow „Livl. Geistl.)

81. Anna (Behlring? Buldring?), *
82. Christian **Tribe** (Treibe), *, †, Bm. zu Hapsal.
84. Heinrich **Lanting** = 36.
85. Margaretha **Andresen** = 37.
86. Johann **Holthusen**, *, begr. 28. IV. 1608, Rhr. u. Bm. 1575—1602.
87. **Boismann**, *, begr. 6. VII. 1603 (Pest).
88. Cort **Staal**, Schwbr. 1514, seine Kinder sind 1535 im Besitz seiner Immobilien.
89. **Michelis**, Schwester des Brgs Heinrich M.

VIII. 156. Cort **Staal** = 88.

157. **Michelis** = 89.

172. Hans **Holthusen**, in Reval 1550.

176? Heinrich **Staal**, wegen seines Testaments war 1524 Streit zwischen dem Rat u. dem Dominikanerkloster.

1) Das Geschlecht Riesenkampff unterscheidet:

I. Ältere Linie. Nachkommen von Hans R. (V. 16 vorliegender Tafel) aus dessen Ehe mit Gertke Berchmann (V. 17).

A. **Zweig a)**, ev.-luth. u. orth.; nobil. 20. VIII. 1687 in Schweden als v. **Rosenkampff**, 13. VII. 1817 Finnländische Freiherren, introd. 27. IX. 1818 unter Nr. 27; Rittersch. Livland u. Finnland. Stammvater Iohann R. nob. v. **Rosenkampff**, schwed. Rittmeister, * 1635, † Vertreten in St. Petersburg.

B. **Zweig b)**, ev.-luth.; sogen. Juristenlinie, nobil. 10. VII. 1792 als **von Riesenkampff**, röm. Reichsadelsdiplom, Stammvater Jürgen R., (III. 4. vorliegender Tafel), im Mannesstamm erloschen 17. IV. 1831.

II. Jüngere Linie. Nachkommen von Hans R. (V. 16) aus dessen zweiten Ehe mit Dorothea Waterhoff (heir. 11. V. 1629, begr. 5. IX. 1632).

A. **Zweig c)**, ev.-luth.; sogen. Revaler Patricierlinie; erwarb 1718 durch den Major Georg Johann R. den erbl. russ. Dienstadel, der jedoch unausgenützt blieb; erbl. Ehrenbürger 1843; Stammvater

RIESENKAMPFF.

Georg (Jürgen) R., * 1684, † 1727, russ. Major 1718. Vertreten in Reval, Riga u. in jüngster Zeit in Hildesheim.

B. **Zweig d)**, ev.-luth. u. orth.; nobil. 5. XI. 1780 als **von Riesen-kampff gen. Rehekampff**, röm. Reichsadelsdiplom; Rittersch. Estland u. Ösel; Stammvater Gustav Otto R. nob. von R. gen. Rehekampff, * 27. X. 1730, † 9. XII. 1812, russ. Capitain, Herr auf Oiso u. Keirefer. Vertreten auf Ösel, im Kaukasus, in Bessarabien u. in Württemberg.

C. **Zweig e)**, orth. u. röm.-kath.; sogen. russisch-polnische Linie; erbl. russ. Dienstadel 1721; Stammvater Gustav Reinhold **von Riesen-kampff**, * ca. 1688, † ..., russ. Capitain, Herr auf Heidmetz und Käända. Vertreten in St. Petersburg, im Kaukasus u. in Polen. Zu diesem Zweige zählt auch die Gemahlin des letzten kais. osmanischen Botschafters am Berliner Hofe Rifaat Pascha.

Handschriftliche Genealogien der Gesamtfamilie besitzen der Verein „Herold“ in Berlin (von G. v. Törne) und Herr Notarius Nicolai Riesenkampff in Reval. Von der Familie v. Rosenkampff sind mehrere Genealogien in schwed. Sprache im Druck erschienen: Wasastjerna, Ramsay etc. —

2) Geschwister des Probanden: 1) Sophia Dorothea, * — 1722, † 1797, heir. I — 6. VII. 1738 Dr. med. Johann Andreas Frese, † 1742, heir. II — 12. I. 1749 Dr. med. Johann Gottlieb Walther, * 1720, † 1769 (s. J. Brennssohn „Ärzte Estlands“, 2) Georgius Johannes, * 25. IX. 1725, † 1. I. 1765, Archivar des Ob.-Landgerichts, Wier-Jervische Manngerichtssekretär, heir. 19. XI. 1762 Anna Catharina Lüder, * 21. IV. 1745, Tr. des Ältermanns d. Gr. G. sp. Rhrn. Carl Christian L. u. der Barbara v. Mrakisch, * 1715, † 1779, s. Anm. 2 zur Ahnentafel „Kettler“, 3) Hedwig Margaretha, * 17. X. 1728, † 27. XII. 1788, heir. 5. VII. 1748 Thomas Bernhard v. Nottbeck, * 17. II. 1724, † 17. IX. 1784, Ältermann d. Gr. G., Rhr.

3) Sein Bruder Hans R., begr. 24. VII. 1657 († wahrscheinlich a. d. Pest), Ält. d. Gr. G., heir. Elisabeth (Elsabe) Huetfilter, Tr. das Ält. d. Gr. G. Schweder H. u. der Dorothea Schrove (s. Ahnentafel „Huetfilter“). Dieser Ehe entsprossen u. a. 1) N. N. heir. Arent v. Husen, u. 2) Gerdrutha R. heir. 4. XII. 1654 Heinrich Goßbrock (Gosenbrock), Ält. d. Gr. G., geb. aus Jönköping in Schweden.

4) Vielleicht ist ihr Bruder: Frantz Buhs, * 20. XII. 1632, begr. 4. VII. 1692, Erkorener Ältester der Schwarzenhäupter, dessen Ahnen (Laurenty Nr. 12.:

- II. 2. Heinrich Buhs, begr. 14. VIII. 1658, Ält. d. Gr. G., heir.
- 3. Gerdrutha Illirici, begr. 19. III. 1668.
- III. 4. Thomas Buhs, Ält. d. Gr. G.
- 5. Agneta Elwes.

6. Franciscus Illiricus, * 1574, † 11. VI. 1614, Pastor an der St. Nicolai-Kirche zu Reval.
7. Frau Anna Wies, begr. 17. VII. 1650, welche in zweiter Ehe Helmold zur Mühlen heiratet, Propst u. Pastor zu Goldenbeck u. Kegel, begr. 11. I. 1649, siehe aber die gedruckten v. zur Mühlen'schen Stammtafeln von E. v. Nottbeck u. Werner von zur Mühlen, wo sie „N. zur H o y e“ heißt, die Eintragung im St. Olai Kb. lautet nur: „1650, 17. VII. Hermoldy zur Mühlen seine Fraw zu St. Nic. begr.“. —

40. Röpsdorf.

(Nr. 68.)

- I. 1. Gert Johann **Röpsdorf**, * , begr. 22. VII. 1697, Kfm. in Wesenberg, Kornhändler (Briefe von ihm im v. Hueck'schen Fam.-Archiv), heir. Reval 4. VI. 1695 Agneta Hueck, get. 19. VIII. 1672, (Tr. von Wendel H. u. der Elisabeth Dellingshausen), heir. II — 9. I. 1699 Gotthard Küster, * ca. 1675, begr. 25. IX. 1705, Kfm. in Wesenberg, heir. III. — 18. I. 1711 Jürgen Stampahl, begr. 26. IV. 1718, Ältermann d. Gr. G., heir. IV. — 8. VII. 1719 Johann Lanting, Bm.
- II. 2. Otto **Röpsdorf**, * , † , Kfm. in Wesenberg, heir. 6. II. 1672:
3. Anna Christina **Witt**, *
- III. 4. Michel **Röpsdorff**, * , † , Brg. in Schleswig.
6. Gert **Witt**, * , war 1672 †, Ält. d. Gr. G.
- 7. Metta **Wolff**, * , † , ob hier nicht richtig Metta Kock zu lesen ist, s. Ahnentafel „A r p s“?

¹⁾ Wohl Schwester des Probanden ist: Anna Christina Röpsdorf, begr. als „die alte Frau Wolmar Graffsche“ 20. XII. 1743. Wolmar Graff war Vorst. von St. Nic. u. wurde begr. 28. II. 1722. Seine Kinder waren u. a. Rhr. Woldemar Graff, get. 18. XI. 1711, † 5. VII. 1780, u. Maria (Anna) Helena Graff, Frau von Caspar Burchart, s. dessen Ahnentafel.

41. v. Staden.

(Nr. 9, 58 u. 86.)

- I. 1. Dettloff **v. Staden**¹⁾, get. 4. VI. 1674, † 28. III., begr. 2. IV. 1707, Kfm. d. Gr. G., heir. 4. IX. 1700 Magdalena **Salemann**, * 1677, † 1710, sie heir. II — 25. VIII. 1710 Heinrich **Haecks**, † 30. XII. 1741, Älterm. d. Gr. G., Rhr.
- II. 2. Dettloff **v. Staden**, *, begr. 11. V. 1692, heir. 5. X. 1668:
3. Agneta **Knieper** (**Kniper**), *
- III. 4. Lüdert **v. Staden**, *, †, Brg. u. Seidenhändler in Wismar.
5. Dorothea **Steinhagen**, †
6. Christopher **Knieper**, *, begr. 19. IV. 1654, Ält. d. Gr. G.
7. Anna **Vinhagen**, * ca. 1628, begr. 4. IV. 1700.
- IV. 8. Hermann **v. Staaden**, *, †, Kfm. zu Kettwick a. d. Ruhr.
9. Sophie **Priemen**, *
12. Hans **Knieper**, *, †, Ält. d. Gr. G., führte 1631—32 mit seinem Bruder Heinrich einen Erbschaftsprozess gegen ihren Bruder Thomas **Knieper** (Rev. St.-Arch.).
13. Margaretha **Eckholtz**, *
14. Philipp **Vinhagen** (**Finhagen**), *, † ... 1657, Senator Rev. 1647, er war 31. VII. 1657 noch am Leben, jedoch war sein Haus bereits von der Pest

v. S T A D E N.

infiziert (s. R. Winkler: Zur Gesch. der Pest von 1657 in Reval u. Estland. 1907. S. 8).

15. Agneta **Rotert**²⁾, *

- + V. 24. Paul **Knieper**,
+ 25. Gerdrut **Garholt**, } s. Ahnentafel „zur Mühlen“.
28. Johann **Vinhagen**³⁾, * Münster 1. VIII. 1564, † Lübeck
20. VI. 1630, Rhr. in Lübeck 1608, Bm. 1621, heir.
1603 Helena v. Düsseldorf, Paul Elbers Witwe,
heir. in anderer Ehe:
29. Agneta **Trappen**, *
30. Bartholomeus II **Rotert**, * ca. 1565, † 25. VII., begr.
2. VIII. 1647. Ältermann d. Gr. G. 1611, Rhr. 1611,
er schloß die Schwertseite seines alten Geschlechts,
sein Kenotaph in der Heil.-Geistkirche zu Reval.
31. Anna **Paulsen**, *, begr. 3. III. 1634, (Wwe von Paul
Knieper?).

VI. 56. Berend **Vinhagen**, *, †, Kfm. in Münster in Westphalen.

57. Cathrina **Schlüters**, *

60. Bartholomeus I **Rotert**,
61. Cathrina **Embsinghoff**, } s. Ahnentafel „Burchart“.
62. Michel **Paulsen**,
63. Dorothea **Harde**, } s. Ahnentafel „Paulsen“.

VII. 112. Johann **Vinhagen**, *, †, Kfm. in Münster i. Westphalen.

— 113. Cathrina **Stöers**, *

¹⁾ Geschwister des Probanden: 1) Christoffer, get. 18. VIII. 1669, 2) Agneta, get. 9. VII. 1676, heir. 23. IX. 1697 Philipp Johann Fonne, Brg. u. Kfm. in Narva, 3) Heinrich, get. 22. IV. 1680, 4) Sophia Elisabeth, get. 4. XI. 1683, 5) Margaretha?, begr. 23. XI. 1693, heir. 31. X. 1687 Johann Bagge. Die Kinder des Probanden starben alle in zartestem Alter, außer Anna Magdalena v. Staaten, * 17. XII. 1702, begr. 18. IX. 1775, heir. 19. IX. 1721 Mag. Thomas Pfütznor, * 1692, † 1756, Pastor zu St. Nicolai in Reval (s. Max Hilweg „Familie Salemann“).

S T I P P E L.

²⁾ Ihre Schwester Anna Rotert, * 23. I. 1604, † ... VII. 1665, heir. Hartwig Kniper.

³⁾ Er starb während der Nachmittagspredigt in der St. Marien-Kirche zu Lübeck; daselbst sein Epitaph mit der Aufschrift: „Dominus Johannes Vinhagen, Monasteriensis Westphalus, hujus Reip. Consul, inter pias meditationes placide in Christo abdormivit anno 1630. 20. Junij, aetatis 66“. —

42. Stippel.

(Nr. 5.)

- I. 1. Arent **Stippel**¹⁾, *, begr. 7. IV. 1696, Brg. 7. V. 1669, Rhr. 1690—96, heir. 10. V. 1669 Elisabeth **Büttner**, begr. 7. XI. 1681, Tr. von Martin B. (s. Ahnentafel „Büttner“).
- II. 2. Hans **Stippel**, * ..., † ..., Kfm. d. Gr. G., heir. vor 1646:
3. Elisabeth v. **Schwindern**, war 1620 noch unmündig.
- III. 4. Hermann **Stippel**, * ..., war 1618 †, Ält. d. Gr. G.
5. Metta **Boismann**, *, begr. 18. I. 1638?, heir. II — 1618 Blasius zur **Mühlen**, begr. 30. VI. 1628, heir. III — 1634 Thomas **Luhr**, Bm., † 2. VI. 1646.
6. Bartholomeus v. **Schwindern**, * Riga ..., † Riga zw. 1641 u. 1644, Apotheker u. Rhr. in Dorpat, seit 1623 Kfm. in Riga, s. E. Seuberlich „Liv.- u. Estlands älteste Apotheken“, heir. I —
7. Barbara **Woltersdorff**, *
- IV. 8. Hans **Stippel**, *, † ..., Ält. d. Gr. G.
9. Sophia **Oldendorpf**, * (begr. 25. VI. 1624 die alte Hans **Stippelsche**).
+ 10? Hans **Boismann**, * ..., † 1649, Schwbr. 1619, Gildebr. 1622.
+ 11. Catharina **Kock**, *

12. Bartholomeus v. **Schwindern**, * Riga..., † um 1612, Kfm. in Riga, bereits 1581 Vormund seiner Geschwister.
- 13. Margaretha **Zimmermann**²⁾, Juni 1612 bereits Witwe, † Riga 28. XI. 1620.
- V. 20. Hans **Boismann**, begr. 24. XI. 1600, Schwbr. 1580.
21. Wendela **Hudde**, (begr. 3. IX. 1656) soll 95 Jahre alt geworden sein.
22. Johann **Kock**,
 23. Medke **Brüggemann**, } s. Ahnentafel „Arps“.
26. Lorenz **Zimmermann**, † Riga 21. I. 1572, Bm. von Riga 1551, heir. I —
27. Anna **Friedrichs**, * ...
- VI. 40. Tönnis **Boismann**, † 1584, Schwbr. 1544, Tfbr. 1547.
41. Catharina **Hubertson v. Eil**, * ..., † (Echtzeugnis d. d. 19. VI. 1579 im Denkelbuch d. Rev. Rats).
52. Martin **Timmermann**, * ..., † ..., Ober-Landvogt in Riga, s. G. Anrep, IV. S. 695.
53. Gerdrud **Visch**, *
- VII. 80. Rötger **Boismann**,
 81. **Gruter**, } s. Ahnentafel „v. Drenteln“.
106. Gottschalk **Visch**, war 1452 †, Rhr. in Riga 1435.
107. Gertrud **Bollmann**, *

¹⁾ Kinder des Probanden: 1) Johann, get. 16. V. 1670, 2) Martin, get. 2. V. 1671, 3) Margaritha, get. 10. XI. 1672, begr. 16. II. 1719, s. Ahnentafel „Eckholt“, 4) Arend, get. 24. VIII. 1676, 5) Maria, get. 30. VI. 1679, begr. 15. XII. 1711, heir. 8. VI. 1703 Christian Magnus Schröder, Kfm. d. Gr. G. (der in II. Ehe heir. 24. VII. 1714 Dorothea Elisabeth zur Mühlen, Tr. des Ältermanns d. Gr. G. Hermann z. M.)

— Ein Bruder des Probanden mag Hermann Stippel sein, heir. I — Gerdruta Ecke, begr. 28. II. 1672, heir. II — 14. X. 1672 Mettgen Stampehl, Wwe des Heinrich Luhr.

²⁾ H. Laurenty setzt hier — Elisabeth Benckendorff, was Herr Erich Seuberlich in Riga als durchaus falsch bezeichnet.

43. Straelborn I.

Stralborn, Strahlborn.

(Nr. 40.)

- I. 1. Dorothea **Strahlborn**, * 5. VI. 1644.

- II. 2. Jürgen **Strahlborn**, *, †, Ält. d. Gr. G.
 3. Dorothea (Dortike) **Luhr (Luhren)**, * (bei Lau-
 renty heißt sie „Gerdrutha“).

- III. 4. Johann I. **Strahlborn**, *, † 1600, Senator Rev.
 1584—1600.
 5. Margaretha **Glandorp**, *, begr. 15. IX. 1603, † an
 der Pest.
 6. Hans **Luhr**, *, † 8. X. 1631, Schwbr. 1613, heir. I.
 7. Anna **Bues**, *, † 13. XII. 1625, beider Leichen-
 stein mit Wappen zu St. Nic. Nr. 82/161.

- IV. 8. Thomas **Strahlborn**, war 1572 †, Rhr. u. Bm. in Dorpat.
 9. Anna **Wettermann**, *
 12. Andreas **Luhr**, *, war 1621 †?, Schwbr. 1564,
 heir. II. (?) —
 13. Gerdrutha **zur Haar**, *, † 1621 als Witwe?

- + V. 16. Hans **Strahlborn**, *
- + 18. Johann **Wettermann**, * Dorpat, † Rußland,
 Mag. Pastor in Dorpat 1553—56.
- 24. Thomas **Luhr**, }
 — 25. Catharina **Vegesack**, } s. Ahnentafel „H a e c k s“.

44. Straelborn II.

Stralborn, Strahlborn ¹⁾).

(Nr. 16.)

- I. 1. Hans **Strahlborn**, *, begr. 24. II. 1670, Rev. Brg.
28. XI. 1654, heir. 30. XI. 1654 Anna **E e c k**, Tr. von
Thomas E., Ält, d. Gr. G.
- II. 2. Jürgen **Stralborn**, *, †, Ält, d. Gr. G.
3. Cathrina **Velling**, *
- III. 4. Johann **Stralborn**,) s. Ahnentafel
5. Margaretha **Glandorp**,) „Straelborn I.“
6. Berend **Velling** ²⁾, *, †, Kfm. d. Gr. G.
— 7. Magdalena **Hudde**, *

¹⁾ Da beide hier behandelten Straelborn'schen Ahnentafeln sich auf früh verdorrte Zweige der Familie beziehen, füge ich eine dritte Tafel bei, die die Ahnen des Estl. Landrats Wilhelm v. Straelborn, * Neuenhof (Estl.) 19. II. 1848, † Reval 6. I. 1912, enthält.

- I. 1. Ebert **Strahlborn**, get. 31. III. 1666, † 1736, General-Major.
- II. 2. Ebert **Strahlborn**, begr. 29. II. 1688, Praefectus Portorii.
3. Bela **Koch**, *, begr. 30. VII. 1723, ihr Bruder Christoph K.
* 1637, † 1711, wurde 1683 nobilitiert als „v. Kochen“.
- III. 4. Barthold **Strahlborn**, *, †, Schwbr. 1619, Gildebr. 1623.
5. Gerdrud **Eckholt**, begr. 4. VI. 1667 (im Olai Kb. irrtümlich „A p -
p o l t“ genannt).
6. Christoph **Koch**, * 1601, † 4. III. 1668, Rhr. 1652—67, seine Brü-
der Johann u. Bernhard wurden d. d. 20. IX. 1650 nobilitiert als
„v. Mohrenschildt“.
7. Elisabeth **Vegesack**, *, begr. 19. V. 1658.

- IV. 8. Carpar Stralborn, *, begr. 20. VI. 1605, Rhr. 1601.
 9. Catharina Rotert, *, begr. 9. II. 1635.
 10. Ebert Eckholt, }
 11. Margaretha Reier, } s. Ahnentafel „Eckholtz“.
 12. Johann Koch, }
 13. Metta Brüggemann, } s. Ahnentafel „Arps“.
 14. Gotthard Vegesack, *, begr. 10. XII. 1625, Rhr. 1608—22 (?).
 15. Bela Goldberg, *
 V. 16. Thomas Stralborn, }
 17. Anna Wettermann, } s. Ahnentafel „Straelborn I“.
 18. Bartholomeus I Rotert, }
 19. Catharina Embsinghoff, } s. Ahnentafel „Burchart“.
 28. Albrecht Vegesack, *, †, lebte noch 1612, erhielt 1598
 mit seinen Brüdern ein poln. Adelsdiplom.
 29. Anna Rippe, *
 VI. 56. Thomas Vegesack, }
 57. Catharina Pattiner, } s. Ahnentafel „v. Renteln“.

Aus einer alten Köhlerschen Ahnentafel (aus der Mitte des 18. Jahrh., einer suspekten Zeit!) im G. v. Törne-Archiv ergibt sich folgende Ahnenreihe:

- IV. 10. Hans Eckholt, Obrist; 11. Brigitta Preuß.
 V. 20. Evert Eckholt, Major; 21. Gertrud Fahrensbach;
 22. v. Preis; 23. Gertrud Ungern.
 VI. 40. Hans Eckholt; 41. Anna Marg. Schulmann.
 42. v. Fahrensbach; 43. v. Tiesenhausen.
 44. v. Preuß; 45. Maria Birkholsen.
 46. v. Ungern; 47. v. Aminoff.

Von den Geschwistern des Probanden (Ebert Str.) ist nur zu nennen Eleonora Str., get. 9. V. 1675, † 11. VII. 1722, heir. 5. I. 1698 Claus Reinhold v. Stackelberg, Erbherr auf Sutlem. — Die Kinder des Probanden (Ebert Str.) sind: 1) Johann Eberhard v. Str., begr. St. Petri 11. VIII. 1745?, Rittmeister; 2) Bela Charlotta, * 1700, † 7. VIII. 1779, heir 1729 Friedrich Johann v. Staal zu Hähl etc., Mannrichter u. 3) Julia Helene, heir. 5. VIII. 1736 General Johann Balthasar Baron Campenhausen.

²⁾ In Riga war Gotthard Wellingk — Syndicus u. dessen gleichnamiger Sohn 1623 Rhr. u. 1632 Bm. Von ihnen stammen die Freiherren u. Grafen Wellingk ab (s. Böthführ „Rigische Ratslinie“ u. G. Anrep, IV. S. 576). — Der Name Wellingk kam auch in Estland mehrfach vor (Ksp. Jewe, Narva etc.).

45. Striecker.¹⁾

(Nr. 77.)

- + I. 1. Samuel IV. **Stricker**², * 9. VIII. 1689, † 31. I. 1735, begr. zu St. Nic., Pastor zu St. Matthias u. Kreuz, heir. 17. IV. 1716 Katharina Elisabeth **Duncker**, * 25. I. 1700, † Pastorat St. Matthias 10. XI. 1735, Tr. des Ält. der Gr. G. Thomas D. (Brudersohn von III. 5.)
- II. 2. Nicolaus **Stricker**, * Neustadt (Holstein) 11. I. 1645, † Reval 24. I., begr. 5. II. 1703, alt 58 J., Ält. d. Gr. G., heir. I. — III. 1677 Elisabeth v. **Geldern**, begr. 5. IV. 1678, Heinrich **Wrede's Wwe.**, heir. II. — 1679:
- + 3. Barbara **Erdmann**, *, † ... II. 1716.
- III. 4. Samuel II. **Stricker**, *, †, Bm. in Neustadt.
5. Susanna **Duncker**, *
- + 6. Erdvin **Erdmann**, * 6. IX. 1624, begr. 31. I. 1681, Licent- u. Portorienverwalter des großen Seezolles in Reval.
- + 7. Anna (Margaretha Elisabeth) **Jernstedt**, *, begr. 30. IX. 1673 zugleich mit Jgfr. Margaritha **Benckfeld**, des Licentverwalters Erdvin Erdmanns Muhme.
- IV. 8. Johann III. **Striccerius**, *, †, Pastor zu Lentzen (i. Amt Segeberg).
9. Catharina **Rühlers**, *
10. Claus **Duncker**, *, †, Rhr. in Neustadt.
11. Margaretha **Evers**, *
- + 12. Lorentz **Ertmann**, *, †, Rathmann in Westeräs (Schweden).

- + 13. **Bergmann**, *
- + 14. **Jernstedt**, *, †, Schloßvogt in Westerås.
- V. 16. Jeremias **Striccerius**, *, †, Pastor zu Grubbe
i. Amt Cismar u. Lütkenburg.
- + 18. Gymnarus **Rühlers**, gebürtig aus Antwerpen, floh vor
Herzog Alba, Diaconus zu Pretzen.
- 20. Marcus **Duncker**, *, †, Bm. in Neustadt.
- 21. Anna †
- 22. Johann **Evers**, *, †, Bm. in Oldenburg.
- VI. 32. Johannes I. **Striccerius**, *, †, zuerst Abt, dann
luth. Pastor in Grube u. Cismar (Holstein).
- 40. Hans **Duncker**, *, †, Bm. in Neustadt.
- 41. Wiebe, *

¹⁾ Die Familie ist ausgestorben mit Ida Hiekisch, geb. Striecker, † Reval 18. IX. 1889, Wwe des Wirkl. Staatsrats Heinrich H. In weiblichen Linien lebt die Familie fort in Zweigen der Familien Adelheim, Eggers, v. Middendorff, v. zur Mühlen (Livland), v. Nottbeck (Finnland) u. Riesenkauff. — Die vorliegende Tafel stützt sich auf ein „Stammbuch der Strickerschen Familie....“ von Nikolaus Striecker (* 1768, † 1791), Mscr. im Besitz von Herrn Hans Jacob Eggers in Reval u. G. Anrep's „Svenska Adels Ättar taflor“, I. S. 750.

²⁾ Geschwister des Probanden: 1) Margar. Elisabeth, *, †, heir. 13. XII. 1700 Hans Jürgen Detleffsen, Kfm. in Wesenberg, heir. II — 28. VI. 1705 Elias Kexholmensis, † 1710 Pastor (s. H. R. Paucker u. Napiersky), heir. III — 17. IV. 1711 Anthonius Frey, Ält. der Gr. G. 2) Susanna Dorothea, *, †, heir. 10. XI. 1702 Johann Peter Frey. —

Von den 13, sämtlich in St. Matthias geborenen, Kindern des Probanden seien genannt: 1) Susanna Barbara, * 1720, † Zuists bei Amsterdam 1770, 2) Samuel V, * 28. XI. 1722, † 28. VII. 1771, Ält. d. Gr. G. u. Vorsteher von St. Nicolai, heir. 28. VIII. 1757 Anna Christina Wistinghausen, * 29. IX. 1738, † 18. VI. 1770, Tr. des Stadt-Cämmerers Christian W., 3) Johannes, * 1726, † Halle 1750, stud. in Königsberg u. Halle, 4) Catharina Elisabeth, * 22. VI. 1727, † Hapsal 16. I. 1749, heir. Reval 11. IX. 1744 Andreas Heinrich Jencken; 5) Christian, * 29. XI. 1728, † 5. XII. 1792, Kfm. sp. Assessor des Gouv.-Magistrats, heir. I — 30. I. 1760 Charlotte Dorothea Cramer, begr. 5. XII. 1761, Tr. von Heinrich C. u. der Charlotte v. Reimers, heir. II — 27. IV. 1764 Anna Marg. Becke, * 1729, † 1796, Tr. des Bm. Jacob Friedr. B. u. der Anna Marg. zur Mühlen, 6) Thomas, * 1731, † 1783, Kfm., 7) Nicolaus, * 1731, † 1756, Kfm.

46. Wilcken.

(Nr. 48 u. 54.)

- I. 1. Johann Andreas **Wilcken**¹⁾ get. 7. VIII. 1691, † 12. IV. 1774, Rhr. u. Bm., heir. 11. V. 1723 Gertrutha Elisabeth Duborg, * ca. V. 1708, begr. 9. I. 1758.
- II. 2. Claus Heinrich **Wilcken**²⁾, get. 21. VI. 1655, † 29. IX, begr. 6. X. 1704, Senator Rev., heir. 17. IX. 1683:
3. Elisabeth **Fonne**, *, begr. 21. XII. 1721.
- III. 4. Hans (Johannes) **Wilcken**, *, † 1669, Ält. d. Gr. G., heir. 18. I. 1644.
5. Medea (Metken) **Fonne**, * ..., begr. 4. V. 1675 (heir. II.—Gottschalk Krämer, s. Ahnentafel „Alberty“).
6. Andreas **Fonne**³⁾, *, 1638, begr. 27. III. 1689, Ält. d. Gr. G. und Vorsteher der Kirche St. Nicolai, heir. 3. X. 1659:
7. Elisabeth **Lohmann**³⁾, * 1637, † 18. X. 1697, beider Leichenstein mit Wappen zu St. Olai.
- IV. 8. Hans **Wilcken**, war 1655 †, Senator u. Gerichtsvogt in Arensburg.
9. Catharina **Krohn**, *
10. Johann **Fonne** (Fonn), * Lübeck, † Reval 13. IV. 1653, begr. 23. IV., Senator Rev. u. Cämmerer, Bruder von Heinrich F., s. Anm. 4.
11. Magdalena **Hudde**, *, ist Taufzeuge 5. IV. 1649.
12. Gotthardt **Fonne**⁴⁾, *, †, Kfm. zu Narva.
13. Gertrutha **Bitter**⁵⁾, *
14. Melchior **Lohmann**, }
15. Katharina **Möller**, } s. Ahnentafel „Lohmann“.

- V. 16. Claus **Wilcken**, *, †, Senator in Arensburg.
 17. Sophia **Kohl** ⁶⁾, *
 20. Hans **Fonne**, *, †, Kfm. in Lübeck.
 21. Elsabe **Marquart**, *
 22. Hans **Hudde**, begr. 1628 zu St. Olai, Kfm. d. Gr. G.
 23. Medea **Persien**, begr. 20. II. 1629, zu St. Olai („Hans Fonne seiner Frawen Mutter, die Fraw Huddische“).
 VI. 32. Hans **Wilcken**, *, †, Senator in Arensburg.
 33. Catharina **Mecklenburg**, *
 40. Anthony **Fonn**, *, †, Consul Herfort. in Westph.
 41. Margaretha **Fürstenau**, *
 42. Brant **Marquart** ⁷⁾, „aus Livland“.
 44. Henrich **Hudde** ⁸⁾,, †, Kfm. d. Gr. G.
 45. Anna **Pepersack**, *

¹⁾ Geschwister des Probanden (außer früh verstorbener): 1) Magdalena, get. 11. II. 1686, 2) Elisabeth, * 9. XI. 1687, begr. 23. V. 1710, heir. 12. X. 1705 Gottschalk Friedrich Alberty, s. Ahnentafel „Alberty“, 3) Claus Heinrich, get. 27. III. 1694, 4) Helena, *, †, heir. 22. IX. 1704 Wilhelm Blankenhagen.

²⁾ Seine Schwestern sind a) Elisabeth W., begr. 23. XII. 1708, war Philip Knipers Wwe, b) Magdalena, * 1649, † 1730, heir. Jürgen Salemann, s. Max Hilweg „Familie Salemann“.

³⁾ Ihre Wappen schmücken die den Eingang zum Olai-Saale des Schwarzenhäupter-Hauses flankierenden Säulen.

⁴⁾ Dr. C. v. Hueck setzt hier in seinen Ahnentafeln: 12. Heinrich Fonne, * 5. V. 1603, † 15. V., begr. 16. V. 1683, Ältermann der Gr. Gilde und weiter: 24. Johann Fonne, 25. Hudde, demnach wäre 24 = 10 und 25 = 11.

⁵⁾ Ob hier nicht ein Lesefehler H. Laurentys vorliegt und richtig „Ritter“ zu lesen ist? Sebastian Ritter war Rhr. in Narva u. heir. Narva 22. I. 1667 Jgfr. Dorothea Köster, deren Tr. Margaretha Hedwig, get. Narva 12. VI. 1672, heir. Narva 19. XII. 1689 Rhr. Sigismund Adam Wolff, Stammvater der freiherrl. Familie v. Wolff.

⁶⁾ Die Familie Kohl war im 17. u. 18. Jahrh. besitzlich auf Ösel. Jacob Kohl war um 1640 Bm. von Arensburg (s. F. v. Buxhöveden „Beiträge zu einer

älteren Geschichte der Öselschen Landgüter...“, Riga 1851 und Conrad v. Dehn im Jahrb. für Genealogie... 1909/10, Mitau 1913).

7) Vergl. Wangersheimsche Chronik u. G. W. Ditmer op. cit.

8) Dr. C. v. Hueck setzt hier: 44. Röttger H u d d e, lebte noch 4. VIII. 1568 und 88. Johann H u d d e, der 1521 Bm. war, s. Ahnentafel „P a u l s e n“.

47. Witte.¹⁾

(Nr. 55.)

- I. 1. Christian **Witte**²⁾, get. 11. VI. 1663, begr. 28. VIII. 1710, Niedergerichtssecr. in Reval, heir. I. — 23. VIII. 1692 Margaretha B e v e r m a n n, * 1673, begr. 24. I. 1704, Tr. von Hans B., s. Ahnentafel „B e v e r m a n n“, heir. II. — 18. IX. 1706 Dorothea F o n n e, * 10. IX. 1676, † ..., Wwe. des Pastors Henrich D e r l i n g, † 14. X. 1704, s. Ahnentafel „R i e s e n k a m p f f“.
- II. 2. George **Witt**, * 7. IX. 1629?, † 31. X., begr. 7 (8) XI. 1677, Bm. etc., Bes. von Wahhast u. Turgel, heir. 9. X. 1654:
 3. Margaretha **Strahlborn**, * ..., begr. 4. III. 1685, Wwe. von Heinrich S t a h l († 1646).
- III. 4. Hermann **Witt**, * ..., begr. 11. I. 1640, „der Kgl. Maj. zu Schweden Secretär über Ehistland“ u. Assessor im Rev. Burggericht.
 5. Anna v. **Lohn** (v. L o h n e n), * ..., begr. 27. V. 1685, heir. II. — Bm. Andreas S t a m p e h l, s. Ahnentafel „M ü l l e r“.
 6. Caspar **Strahlborn**, * ..., † ..., 1651?, Ältermann d. Gr. G. 1641.
 7. Metta **Rode** (R o h d e), *

- IV. 8. Johann (Hans) **Witt**, *, † Riga 3. (nicht 1.) XI. 1623, Kfm., Ältermann d. Gr. G. in Riga 1617, Senator Rig. 1622, heir. 1595:
9. Elisabeth **Böcker**, * Riga, † nach 1633.
10. Georg v. **Lohn**, *, begr. 31. III. 1634, Dr. jur. u. Bm. von Reval.
11. Gertrutha **Prott**, *, begr. 6. VI. 1639.
12. Johann I. **Strahlborn**, |
13. Margaretha **Glandorp**, | s. Ahnentafel „Straelborn I.“.
14. Carsten **Rode**, *, begr. St. Olai 13. XI. 1628, hierbei die „Neuve Glocken zum ersten Mahl alle geläutet,“ Senator Rev. 1611.
15. Dorothea **Hudde**, begr. 16. IV. 1637, ihr Erbschafts-proceß contra Arend v. **Husen** im Rev. St. Archiv.
- V. 16. Hans **Witte**, * Ditmarschen (Holstein), †, lebte noch 1. IV. 1569, Kfm. in Riga.
17. Anna **Ramm**, * Riga
18. Hans **Böcker**, † Riga, begr. im Dom 22. II. 1582, Ält. d. Gr. G. zu Riga, Kfm. ebd., heir. vor 20. III. 1562:
19. **Provestingk**, * Riga, †
20. Heinrich v. **Lohn**³⁾, *, begr. 3. IX. 1626, Rhr. u. Bm. 1592—1626, heir. I. —
21. Anna **Hünerjäger**³⁾, *, begr. 23. XI. 1616.
22. Elias **Prott**, *, †, Dr. jur. u. fürstl. mecklenburgischer Rat.
28. Rötger **Rode** (**Rohde**), begr. 15. V. 1629, Kfm. in Reval.
- 29? Gerke **Retler** (**Retle**?), † 9. I. 1610.
- VI. 34. Thomas **Ramm**, † 1575, Goldschmid u. Stadtmünzmeister zu Riga.
35. v. **der Heyden**, lebte als Wwe. 1575.
38. Harmen **Provestingk** (**Probstingk**), s. Ahnentafel „**Paulsen**“.
40. Heinrich v. **Lohn**, *

41. Anna **Kawer**, *, † Reval 1593.
 42. Jürgen **Hünerjäger**, *, †, Rhr. 1557—94.
 43. A **H**, begr. 27. IX. 1585, beider Grabstein zu St. Nic. Nr. 86/158
- VII. 70. **Diedrich v. der Heyden** (auch **Gelden** gen.), † vor 10. XII. 1540, Goldschmid in Riga, Amtsältermann 1516—28.
80. **Arnd v. Lohn**, *, †, Schwbr. 1497—1502, Bm. in Dorpat, „ex nobili familia Westphaliae.“
 84. **Gottke Hünerjäger**, 1517 Schwbr. in Reval, Bm. in Dorpat, s. Ahnentafeln „**B a h r**“ u. „**v. R e n t e l n**“.

¹⁾ Materialien zu einer Witte'schen Genealogie hat Archivar C. Rußwurm gesammelt (Bibl. der Estl. Literär. Gesellsch. V. Nr. 5284). In Reval haben mehrere Geschlechter dieses Namens geblüht. Das hier behandelte stammte, wie gezeigt, aus Ditmarschen und ist über Riga nach Reval gekommen. Das in der Ahnentafel „Müller“ behandelte Geschlecht Witte (Albus) ist seit Jahrhunderten in Reval ansässig gewesen, doch läßt sich eine geschlossene Genealogie z. Z. noch nicht aufstellen. Zwölf verschiedene Witte'sche Wappen finden sich bei C. Rußwurm abgebildet.

²⁾ Geschwister des Probanden, außer früh verstorbener, sind die Zwillinge Caspar und Anna Witte, get. 23. VII. 1655; letztere heir. 23. I. 1673 Ewert V. v. Renteln, s. dessen Ahnentafel.

³⁾ Ihre in Stein gehauenen Wappen mit dem Spruch: „Wer Gott vertrauet, Der hat wol gebuwet“ an der Außenwand des ehem. Gahlnbäck'schen Hauses, Badstubenstr. 10 (Ecke der Lehmstr.) in Reval.

48. Wulfpert.

(Nr. 37.)

- I. 1. Jürgen **Wulfpert**, *
- II. 2. Jost **Wulfpert**, *, begr. 13. III. 1684 Rev. Brg. 11. XII. 1659, Kfm. d. Gr. G.
3. Dorothea **Schrove**, † (begr. 13. V. 1689, Jobst's Frau).
- III. 4. Jost **Wulfpert**, *, †, Ratsverw. in Erfurt (? Herford ?).
5. Cathrina **Heidemann**, *
6. Herman **Schrove**, *
— 7. Clara **Müller**, * (begr. 16. II. 1645, Herman Schrove's Frau).

¹⁾ Eine Schwester des Probanden mag Catharina W. sein, die 8. III. 1686 Johann Schwartz heiratet. — Ein Leutnant Johann W. begr. 10. V. 1721, heir. vor 1711 Catharina Helena Kettler..

Anhang.

49. Brockhausen.¹⁾

- I. 1. Adam Heinrich **Brockhausen**²⁾, get. 29. XI. 1713, † i. I. 1787, Rhr. 1766, heir. I — 4. IX. 1744 Maria Helena **Rodde**, * 8. V. 1727, † 26. II. 1759, Tr. des † Rhr. Joh. Joachim R. u. der Medea Elisabeth **Flügge**, heir. II. — auf dem Gute Weltz 16. X. 1759 Hedwig Christina **Sabler**, * 14. IX. 1730, † 24. VII. 1788, Tr. des † Pastors zu Haljall Georg S. u. d. Anna Magdalena **Krechter**. —
- II. 2. Berendt **Brockhusen**, * 24. XI. 1671, † 31. I. 1718, Kim. d. Gr. G., heir. 29. XI. 1699:
3. Anna Maria **Wieck**, *, † 3. II. 1743.
- III. 4. Heinrich **Brockhausen**³⁾, * Kiel, 14 Tage vor Bartholomei 1622, † Reval 12, begr. 20. III. 1685, nach Reval eingewandert 2. X. 1637, Rev. Brg. 29. X. 1650, heir. I — 31. X. 1650 Elisabeth **Natrop**, † 5. VI. 1661, Tr. des Hans N., heir. II — 13. XI. 1662:
5. Metken **Derenthal**, *, †, Wwe, von Johann **Koch**, Kfm. d. Gr. G.
- IV. 8. Anthony **Brockhausen**⁴⁾, * Lübeck 1590, † Kiel 1628, begr. in der gr. Kirche, Rhr. in Kiel.
9. Anna **Rimphoff** (**Rimpow**), * Lübeck 1600, † 22. IV. 1667, begr. 30. IV. 1667 „zum Thum in der Kirche“, also wohl in Reval?

- V. 16. Tönnies **Brockhausen**, † 1585, Kfhändler in Lübeck.
 17. Kathrina **Bonnius**⁵⁾, † 1580.
 18. Rengner **Rimphoff**, † 1614, „Richtsreiber im Rathe der Kais. freien Reichsstadt Lübeck“.
 19. Katharina **Karkring** (**Kerkring**), * Lübeck ..., † 1619.
- VI. 32. Tönnies **Brockhusen**, * ..., † ..., Kfhändler in Lübeck.
 34. Arend **Bonnius** (**Arnold Bonnus**), * 1542, † 16. VI. 1599, Bm. in Lübeck 1594.
 35. Catharina **Wessel**, *
 36. Hinrich **Rimphoff**, *
 37. Gesche **Schlütter**.
- VII. 68. Hermann **Bonnus** a. Quackenbrügge, † 12. II. 1548, Superintendent in Lübeck, sein Bildnis u. Epitaph in der Beichtkapelle der Marien-Kirche zu Lübeck.

¹⁾ Vorliegende Tafel stützt sich auf persönliche Aufzeichnungen des Probanden u. seines Großvaters Heinrich B. (III, 4) im B'schen Familienbuch, im Besitz von Hrn Georg Brockhausen in Reval, welches die Wappen folgender Familien enthält: Bachhüsen, Bonnius (zwei Wappen mit verschiedener Tingierung), Bremer, Brockhausen, Kerkring u. Wessel.

²⁾ Geschwister des Probanden sind u. a.: 1) Anna Dorothea, † 20. III. 1777, heir. 13. X. 1720 Harald Stein, † 6. XI. 1750, Kfm. d. Gr. G., 2) Catharina Elisabeth, † 20. I. 1745 (im Kindbett), heir. 1744 Michael Meyer, Kfm. d. Gr. G. (einziges Kind dieser Ehe ist Berend Johann Meyer, * 1745, † 1805, Rhr.). —

Kinder des Probanden sind u. a.: 1) Adolph Hinrich, * 2. XI. 1746, † 25. V. 1795, Kfm. u. Makler in Reval, heir. 1. IX. 1782 (mit seiner Schwester) Gerdrutha Elisabeth Burchart (deren Großsohn Georg Brockhausen lebt z. Z. in Reval, 90 Jahre alt, * 13. (25.) XI. 1835); 2) Anna Elisabeth, * 26. VII. 1748, † 18. III. 1807, heir. 11. XII. 1785 Johann Benjamin Lysarch gen. Königk (s. Genealogie „König“ im „Deutschen Geschlechterbuch bürgerlicher Familien“ Bd. 24, S. 311—344); 3) Margaretha Helena, * 13. VII. 1750, † 9. V. 1816, heir. I — 1. IX. 1782 (mit ihrem Bruder) Jacob Johann Heidenschildt, Kfm., * 1746, † 1790, heir. II — 23. V. 1791 Daniel Stoppelberg, Brauerältermann; 4) Maria, * 23. VIII. 1754, †, heir. 28. IX. 1789 Emanuel Gottlieb Schultz, † 1813, Ältermann d. Gr. G., Rhr.

³⁾ Heinrich B. war der dritte von 4. Brüdern: Anthony, Rengner, Heinrich u. Christoph. Er hatte 3 Schwestern: Cathrina, † 1667 als Wwe., Anna u. Mar-

garetha. Eine der Schw. scheint mit dem Lübecker Bm. Christoph Gordes (Gerdes) verheir. gewesen zu sein, denn Heinrich Br. nennt ihn „Schwager“.

⁴⁾ Anthony B. hatte 4 Schwestern: 1) Catrina heir. Hans Bremer; 2) Elisabeth heir. Arnoldus Backhusen, lebte noch 1646; 3) Anna u. 4) Elsbe. Eine der letzteren scheint mit Heinrich Kerkring verheiratet gewesen zu sein, denn dieser trägt sich „actum Lueb. A. 1601, den 29. Aprilis“ ins Familienbuch ein, „dem züchtigen u. wollertzogenen Knaben Antonio Brockhuesen genand, Schwegerlicher fürwantnus halben“, und fügt sein gemaltes Wappen bei.

⁵⁾ Die Verwandtschaft mit den Familien Bonnus u. Kerkring ist von hohem Interesse. Die Ahnen des unten genannten „Oheims“ Heinrich Kerkring. * 1610, † 1693, sind nach G. W. Dittmer, op. cit.:

- II. 2. Hinrich Kerkring, *
- III. 4. Diedrich Kerkring, * 13. IV. 1537, † 6. IX. 1602
5. Cathrina v. Hövel, *
- IV. 8. Hinrich Kerkring, * 1479, † 12. I. 1540, Rhr. in Lübeck.
9. Cathrina Joris, *
10. Gotthard v. Hövel, } s. Ahnentafel „v. Renteln“.
11. Margaretha Brömse, }
- V. 16. Johann Kerkring, † 1516, Rhr. in Lübeck 1484.
17. Taleke Castorp, *
18. Hinrich Joris, *, †, Rhr. in Lübeck.
- VI. 32. Hinrich Kerkring, 1430 Cirkelbruder.
33. Geseke Grawert, *
34. Hinrich Castorp, † 1488, Bm. in Lübeck.
- VII. 64. Godeke Kerkring, *
65. Herdeke Pleskow, *
66. Vritze Grawert, *
68. Leonhard Castorp a. Castorp in Westph.
- VIII. 128. N.... Kerkring, *
130. Jacob Pleskow, *, †, Bm. in Lübeck.
- XI. 256. Thomas Kerkring, gebürtig aus der Mark.
257. Windel v. Attendorn, *

Da der Name Brockhausen bei G. W. Dittmer überhaupt nicht vorkommt u. seine Angaben (über Bonnus, Kerkring etc.) mit der vorliegenden B'schen Ahnentafel nicht in Einklang zu bringen sind, so füge ich ein im Jahre 1646 von Heinrich Brockhausen angefertigtes Verzeichnis seiner in Lübeck lebenden Verwandten bei. Er verzeichnet väterlicherseits:

Elisabeth Brockhusen, Vaters Schwester (heir. Arnoldus Backhusen) und ihre 4 Söhne: Johann, Tönnies, Gerhardus u. Arnoldus Backhusen; Aneka Brockhusen, Medder (d. h. Tante); Carsten Pasche, Oheim; David Bremer, Oheim; Madelena Bönnus (?), Medder. Ferner mütterlicherseits:

Heinrich Karkring Stadtjuncker, Oheim (* 28. X. 1610, † 23. V. 1693, Rhr. u. Bm. in Lübeck), u. dessen Frau Angenett v. Stitten, Medder; Regina v. Stitten, Medder; Christoffer Gordes, Bm. der Stadt Lübeck, Schwager, (* 18. I. 1596, † 19. VI. 1661); Anna Plönnies, Medder; Anna Lünborg, Medder; Elsbe Wicken (wohl Wickede?), Medder; Gilly Lünborg, Schwiegerin; Metken v. Stitten, Medder; Anna Brockes, Medder; Conrad Schinckel, Ohmb (* 1605, † 1682, Bm.); Melgert Farcken, Ohmb u. Hans Rimpbawe(?) Ohmb; 1651 ist Pathin noch Madelena Möllerin „meine Mödder in Lübeck“. — Dieses Verzeichnis zeigt, daß Heinrich B. mit den angesehensten Familien Lübecks verwandt war.

„Aphorismen zur Genealogie der Familien Brockhusen in Reval, Riga u. Kurland“ hat Alex. Frh. v. Rahden im „Jahrb. für Genealogie 1899“, Mitau 1901, S. 192—195 mitgeteilt. —

50. Gernet.¹⁾

- I. 1. Wilhelm Heinrich **Gernet**²⁾, get. 15. I. 1703, † 20. XI. 1772, alt 69 J. 10 M. 20 Tage, Rhr. 1745, Bm. 1767, heir. 17. VI. 1729 Anna Margaretha Schreve, * 12. IV. 1712, † 8. IX. 1783, hinterließ bei ihrem Tode von 9 Söhnen u. 4 Tr. Tr. — „4 Herren Söhne, eine Frau u. eine Jungfer Tochter“, Tr. des Rhrn Thomas Heinrich Schreve (s. Ahnentafel „Arning“).
- II. 2. Joachim **Gernet**, * Gollnow i. Pommern 29. XI. 1648, † Reval 9. X. 1710 a. d. Pest, Bm. in Reval, unterschrieb als Syndikus des Rats am 29. IX. 1710 die Kapitulationsurkunde der Stadt Reval, heir. 1677:
 3. Hedwig Sidonia **Heiderich**, * Kegel ... 1662 (oder 1663), begr. Reval 6. VI. 1743, alt 81 J.
- III. 4. Georg **Gernet**, * Gollnow in Pommern 1620, † ebd. 3. VI. 1688, Rhr. in Gollnow.

5. Elisabeth **Rudolphi**, * 1633, † 1660 (in I Ehe verheir. mit Valentin M e y e r, Bm. in Gollnow).
 6. Anton **Heiderich**, *, † V. 1692, Pastor zu Kegel, Propst in Westharrien u. Assessor des Kgl. Oberkonsistoriums in Reval, heir. Reval 10. V. 1659:
 7. Hedwig Sidonia **Wagner**, * Leipzig 24. VI. 1628, † Kegel 23. VII. 1686, heir. I — Mag. Eberhard M o r i a n, s. Ahnentafel „K e t t l e r“.
- IV.
8. Nicolaus **Gernet**, *, †, 1588 Brg., 1596, 1603, 1604 Kämmerer u. 1609 Bm. von Gollnow in Pommern; siedelte nach Thorn über (?).
 9. Elisabeth **Lichtfuß**, * Stargard in Pommern 27. I. 1574. † 1622.
 10. Joachim **Rudolphi**, * Stargard in Pommern, † 1656, seit 1627 Pastor u. Propst in Gollnow.
 11. Dorothea **Rudow**, * Treptow a. R. (?) VIII. 1605, †, (heir. I — Mag. Samuel E l a r d, * Gollnow, † ebd. 29. V. 1626, Pastor u. Propst in Gollnow).
 12.³⁾
 13.
 14. Philipp **Wagner**, }
 15. Anna **Jauch**, } s. Ahnentafel „K e t t l e r“.
- V.
16. Peter **Gernet**, * um 1530, †, wurde 1547 Brg. in Gollnow. 1554 fg. Diaconus oder Vorsteher der Pfarrkirche zu Gollnow, 1560 fg. Rhr., 1581—84 Bm. ebd., war zweimal verheiratet.
 17. Ilsabe **Hoppe**, (vielleicht aus Greifenberg in Pommern gebürtig, wo die Familie Hoppe ansässig war).
 18. Georg **Lichtfuß**, * 1502 (bezw. 1511), † Stargard 1. IV. 1597, erhielt 1527 das polnische Indigenat für mehrjährige Kämpfe in poln. Diensten gegen den Deutschen Orden u. gegen Moskau, Rhr. u. Kämmerer in Stargard in Pommern; heir. I — N.... A m i g, heir. II — N.... S a g e n f e l d, heir. III — N.... v o n S c h a r l e n, u. heir. IV — 15. IX. 1567:

19. Margaretha **Braunschweig**, * 1549, † 1624, alt 75 J., begr. in der Marienkirche zu Stargard i. Pomm.
 22. Leonhard **Rudow**, *, †, Rhr. in Treptow a. d. Rega, heir. Treptow a. R. 20. IX. 1602:
 23. Anna **Kiene**, *
- VI.
36. Götzmann **Lichtfuß**, *, †, war 1514 Kämmerer, sp. Bm. in Rügenwalde, heir. II —
 37. Veronika **Zillmitz**, lebte um 1500.
 38. Matthias **Braunschweig**, *, †, kgl. poln. Rat u. Kronsekretär, besaß ein Haus in Kolberg.
 39. **Rango**, *
 46. Joachim **Kiene**, *, †, Kfm. u. Gewandschneider-Ältester zu Treptow a. R.
 47. Anna **Pauli**, *
- VII.
72. Jacob **Lichtfuß**, *, †, 18. X. 1433 als Student in Rostock, immatr., Hauptmann in Diensten Königs Erichs von Dänemark, der ihn 24. IV. 1457 in den Adelstand erhob, 1459 u. 1462 Bm. in Rügenwalde.
 73. Anna **Plötz**, *
 74. **Zillmitz**
 75. **Schwawe** (?)
 76. **Braunschweig**
 77. **Bode**
 78. **Rango**
 79. **Schlieffen**
- diese Familiennamen ergeben sich aus den 8 Ahnenwappen auf dem Leichenstein des Rhrn Friedrich Lichtfuß, † 1656, der ein Bruder der Elisabeth Lichtfuß (oben Nr. 9) war, in der Marienkirche zu Thorn.
92. Georg **Kiene**, Kfm. zu Treptow a. R.
 94. Georg (Jürgen) **Pauli** (**Pauls**, **Pawels**), † Treptow a. R. 3. III. 1615, „vierzigjähriger Bürgermeister zu Treptow“, heir. 1559:
 95. Elisabeth (Else) **Parcham**, * Treptow a. R. 1541, † ebd. 1573.
- VIII.
184. Joachim **Kien**, Rhr. zu Treptow a. R.
 188. Nicolaus **Pawels**, Kfm. u. Ratskämmerer zu Treptow a. R.

189. Elisabeth **von Marwien** (v. Gervin?), *
 190. Valentin **Parcham**, * Treptow a. R. 26. II. 1503, † ebd. 11. IX. 1588, sein Epitaph mit Bildnis u. latein. Inschrift in der Marienkirche zu Treptow; 15. X. 1521 in Wittenberg immatr., seit 1534 Rhr., seit 1536 Bm. zu Treptow, heir. ebd. 28. X. 1532:
 191. Anna **von Lebbin**, * X. 1515, † Treptow 28. IV. 1589, ihr Leichenstein in der Marienkirche zu Treptow.
- IX.⁴⁾
376. Tönnies **Pawels**, Ratskämmerer zu Treptow a. R.
 377. Engel **Maskow**, aus Stargard i. Pomm.
 380. Martin **Parcham**, „civis Treptoviensis“, (bezw. Rhr. zu Treptow a. R.).
 381. Anna (Anastasia) **Beustrin** (B ü s t r i n), *
 382. Henning **von Lebbin**, † 1526, Erbherr auf Writenhagen u. Plantikow, 1521, 1525 Bm. in Treptow.
 383. Barbara **von Abtshagen**, *
- X.
752. Heinrich **Pawels**, Ratskämmerer zu Stettin.
 - 753 (?). Lucia **Abtshagen**, *
 760. Thomas **Parcham**, Bm. in Stargard i. Pomm. 1458—61, 65, 66 u. 1468.
 761. Anna v. **Petersdorff**, *
 762. Dietrich **Beustrin** (B ü s t r i n), Bm. zu Treptow a. R.
 763. Herland **von Vehmern**, „genere nobilis“.
 764. Jacob **von Lebbin**, Erbherr auf Plantikow u. Writenhagen.
 765. Anna **von Weyer** (W e y h e r), *
 766. Johannes (Hans) **Abtshagen**, Bm. zu Treptow a. R., lebte noch 1505.
 767. Elisabeth **von Horn**, auf Wüstrowitz.
- XI.
- 1506 = 766.
 - 1507 = 767.
 1528. Görries **von Lebbin**, Erbherr auf Writenhagen (Weitenhagen).

1532. Hans **Abtshagen**, 1452, 1469 Bm. zu Treptow a. R., Patron einer Familien-Vicarie ebd., 1490 noch am Leben.
1533. Katharina **Bade**, Wwe des Anton Krögler zu Kolberg.
- XII. 3064. Hans **Abtshagen**, 1445, 1446 Kanzler Herzog Bogislaw IX. von Pommern.
3065. Lucie **von Leckow**, *
3066. Leonhard **Bade**, * 1365, † 1436, Bm. zu Kolberg.
- XIII. 6132. Heidenreich **Bade**, Bm. zu Kolberg.
- XIV. 12264. **Bade**, zu Kolberg.
12265. **von Heidenreich**.
- XV. 24530. Peter **von Heidenreich**, „senator Colberg.“
- XVI. 48210 = 24530.

¹⁾ Vorliegende Tafel (mit Hedwig Dorothea Gernet als Probantin) hat Dr. phil. William Meyer in Königsberg i. Pr. die Liebenswürdigkeit gehabt meiner Sammlung beizusteuern. Aus dem 50 Nummern umfassenden Quellenverzeichnisse zu dieser Tafel hebe ich hervor:

1. Geneal.-Handbuch bürgerl. Familien, hrsg. v. Bern. Körner, Bd. 18, Görlitz 1910 (Genealogie Gernet) u. Bd. 40, ebd. 1923.
2. Jahrb. für Genealogie 1903, Mitau 1905, S. 97 u. 98 (Axel v. Gernet).
3. Auszug a. d. Parchamschen Stammlinie, ausgestellt v. Magistrat in Treptow a. R. d. d. 10. IX. 1920 (Mscr.).
4. Mitteil. des Copernicus-Vereins für Wissenschaft u. Kunst zu Thorn. H. 7, Thorn 1892 u. H. 27, Thorn 1919 (Fam. Lichtfuß).
5. F. Böhmer „Über die Familie Lichtevoß“ in Monatsblätter, hrsg. v. d. Gesellsch. f. Pomm. Gesch. u. Alterth. Jg. 12. Stettin 1898, S. 101—102, 142.

Das v. Gernetsche Wappen findet sich am Giebel des Stadthauses in der Neugasse zu Reval.

²⁾ Geschwister des Probanten u. a.: 1) Hedwig Dorothea, get. 10 IX. 1685, † 17. III. 1749, heir. I — 3. VI. 1702 Thomas Krechter, Secr. des Waisengerichts und Konsistoriums in Reval, † 1710; heir. II — 23. IX. 1720 Axel Julius Herlin, * Reval, † 1737 (oder 1738), Pastor zu St. Jacobi in Estl.; 2) Catharina Elisabeth, get. 3. IX. 1689, † heir. 10. VII. 1706 Johann

Strahlborn, Ält. d. Gr. G.; 3) Anna Magdalena, get. 30. I. 1691, † . . . , heir. 11. I. 1711 Herm. Joh. Heitzig, Pastor zu Kosch, Propst, † 25. IX. 1740; 4) Johann Friedrich, get. 12. II. 1692, † 26. IX. 1771, Pastor zu Fickel, heir. Katharina Sophie Gutslef.

³⁾ Nach Propst Rud. v. Winckler findet sich die Leichenpredigt auf Anton Heiderich von Abraham Winkler im Archiv des Estl. Consistoriums „Acta“ d. a. 1692. Ich habe sie dort nicht entdecken können. — Die Eltern von Johann Heiderich, Pastor zu St. Johannis (Harrien) waren Adam H. u. Magdalena Liphard; es mögen das vielleicht auch die Eltern von Anton H. gewesen sein.

⁴⁾ Die Namen u. Daten der IX—XVI Generation beruhen auf Mitteilungen des Hrn. Kurt Winckelsesser, Berlin W. 50, Spichernstr. 4-III, und weichen z. T. von der gedruckten Literatur ab. Paul Christ. Nic. Lembke gibt in seinem Buche: „Die Parchamsche Stiftung zu Lübeck“, Lübeck 1844, folgende anders lautende Ahnenreihe:

- 380. Peter Parcham, Rathmann zu Treptow.
- 381. Anna Bustrin.
- 382. Henning Lebbin, Erbgesessener zu Writenhagen und Burgerm. zu Treptow.
- 383. Barbara Abteshagen.
- 760. Hans Parcham, Rathmann zu Greiffenberg.
- 761. Elisabeth Krummenhausen, Ehrn Lucas Krummenhausen, Scholastici u. Domherrn zu Camin Schwester.
- 762. Simon Bustrin (nach anderer Quelle: Peter Bustrin, Mercator Caminensis).
- 763. Cathar. Daneel.
- 764. Jacob Lebbin, Erbgesessener zu Writenhagen.
- 765. Anna Weyers.
- 766. Hinrich Abteshagen.
- 767. Dorothea Segebaden.
- 1526. Herm. Daneel.
- 1527. Elisabeth Ehmike.
- 1528. Görries Lebbin, Erbgesessener zu Writenhagen.
- 3054. Gerd Ehmike, Bm. zu Treptow.

Das „Deutsche Geschlechterbuch“ Bd. 40, Görlitz 1923, S. 562—63 gibt auch diese Ahnenreihe wieder, hat aber als **763:** Elisabeth von Plötz (heir. II — Simon Krause, Rhr.), als **766:** Johannes Abtshagen, * 1430, 1505 Bm. zu Treptow, 1477 auf halb Ninikow, 1491 auf halb Schleffien u. Czappelin, Erbgesessener auf Ninickow; und als **767:** Elisabeth von Säger (Anm. von Dr. phil. W. Meyer). —

51. Hasselblatt.

- I. 1. Karl Eduard **Hasselblatt**, * 11. IV. 1820, † 4. VI. 1889,
Pastor zu Camby (Livl.), Propst, heir.... VI. 1842:
Marianne **Luther**, * 31. VII. 1823, † 10. IV. 1903,
Tr. von Dietrich Martin L. u. der Marianne **Hörschelmänn**.
- II. 2. Gustav **Hasselblatt**, * 14. II. 1787, † Maholm 25. VII.
1863, Pastor zu Maholm, Propst, heir. I —
3. Amalie Wilhelmine **Oom**, * 13. IV. 1790, † 23. II. 1833.
- III. 4. Peter Anton **Hasselblatt**, * 10. IV. 1751, † 3. VI. 1791,
Pastor zu Hagers, Consistorial-Rat.
5. Johanna Magdalena **Hippius**, * 23. X. 1760, † 30. X. 1798.
6. Wilhelm **Oom**, * 16. X. 1764, † um 1796, Notarius publ.
in Reval.
7. Amalie Wilhelmine **Riesemann**, * 14. XII. 1772, † 4. VI.
1846.
- IV. 8. Gustav Ernst **Hasselblatt-Mariestadius**, * 1. XI. 1705,
† 1. IV. 1766, Pastor zu Werpel, zu Jegelecht, heir.
19. VI. 1747:
9. Christina Helena **thor Helle**, * 20. II 1715.
10. Johann Friedrich **Hippius**, * 23. III. 1714, † 6. III. 1766.
Ält. d. Gr. G., Rhr. in Reval, heir. 17. IX. 1741:
11. Agneta Magdalena **Frese**, * 18. IV. 1724, begr. 4. II. 1776.
12. Wilhelm **Oom**, * 15. VI. 1725, † 1. I. 1800.
13. Gerdrutha Elisabeth **Seebeck**, *, begr. 5. XI. 1769.
14. Christopher **Riesemann**, * 3. V. 1730, † 29. XII. 1784,
General-Gouvernements-Secretär u. Notar.
15. Katharina Margaretha **Schreve**, *, begr. 11. VI. 1774.

- V. 16. Christian **Hasselblatt-Mariestadius**, * 5. XI. 1653, † 7. IX. 1708, Pastor zu Nuckoe.
17. Anna (Elisabeth) **Ruel** (R ü h l), *
18. Anton **thor Helle**, get. 28. X. 1683, † 13. IV. 1748, Pastor zu St. Jürgens, Propst, heir. 19. VII. 1713:
19. Katharina Helena **Knieper**, * , † 10. X. 1724.
20. Jacob Gottfried II **Hippius**, * 7. IX. 1674, † 13. II. 1731, Rhr. in Reval, heir. 23. VIII. 1704:
21. Sophie **Lanting**, * , † 6. VI., begr. 11. VI. 1716, verw. v. **Wehren**.
22. Heinrich **Frese**, * ca. 1662, † 26. XI. 1742, Bm. in Reval, heir. II — 5. XII. 1711:
23. Agneta Magdalena **Lindemann**, get. 14. XI. 1688, begr. 24. I. 1740.
24. Adolf I. **Oom**, * 4. X. 1670, † 24. I. 1753, Bm. in Reval.
25. Katharina Elisabeth **Höppener**, * 1697, begr. 23. IX. 1764.
26. Thomas **Seebeck**, * Fellin, 21. I. 1697, begr. Reval 7. IX. 1748, Rhr. in Reval.
27. Anna Gertruta **Schreve**, * 30. III. 1712, begr. 29. VI. 1789.
28. Berend (Bernhard) **Riesemann**, * 7. XI. 1690, † 11. IV. 1750.
29. Gerdrutha Elisabeth (Kath.) **Krechter**, * 2. XII. 1702, begr. 5. V. 1743
30. Christian Heinrich **Schreve**, begr. 27. VIII. 1758, Ält. d. Gr. G. u. Vorsteher von St. Olai.
31. Dorothea **Oom**, * 6. III. 1722, begr. 5. III. 1741.
- VI. 32. Isaacus **Hasselblad-Mariestadius**, * Mariestad 8. II. 1608, † 7. IV. 1682, Pator zu Nuckoe, Propst, Vice-Präses Consistorii.
33. Brigitta **Ihering**, * 1. XII. 1619, † 25. XI. 1685.
34. Matthias Ernst **Rühel** (R ü e l), Secretarius in Pernau.
35. Anna Elisabeth **Buchau**, *
36. Anton **thor Helle**, * Lübeck, † Reval , Rev. Brg. 26. XI. 1680, Kfm. in Reval, heir. 30. XI. 1680:

37. Wendula **Oom**, * 1662, †
38. Stephan **Knieper**, *, begr. 15. VI. 1687, Pastor zu Jewe, heir. 28. II. 1670 (nicht 6. II. 1671):
39. Gertrud **Knieper**, *, begr. 17. X. 1710, sie heir. 3. VII. 1688 Pastor Thomas K n i p e r.
40. Jacob Gottfried **Hippius**, * Glückstadt (Holstein) 16. VII. 1640, † Reval 11. IV. 1691, Ob.-Landgerichts-Secr. in heir. 8. XI. 1670:
41. Maria v. **Poll**, * 1645, † 1691.
42. Heinrich v. **Lanting**, *, †, begr. 14. II. 1715, Rhr. 1697—....., Praefectus Portorii, heir. 16. X. 1671.
43. Elisabeth **Bevermann** ²⁾, get. 14. IX. 1653, †
44. Christian **Frese**, *, †, Brg. u. Kfm. zu Kiel i. Holst.
45.
46. Adrian **Lindemann**, get. 28. XI. 1656, †, Ält. d. Gr. G., Vorst. von St. Olai, heir. II — 16. XII. 1687:
47. Anna **Haecks**, *
48. Hans **Oom**,
49. Anna **Eberschild**, } s. Ahnentafel „O o m“.
50. Heinrich **Höppener**, * 2. V. 1660 (al. 21. V. 1661), † 30. V. 1726, Kfm. u. Schiffsrheder in Reval, heir. 11. IV. 1692:
51. Dorothea **Hueck**, * 1. III. 1675, † 24. VIII. 1721.
52. Bernhard Kristofer **Seebeck**, * 13. XII. 1663, † Fellin 12. III. 1697, Kfm. in Reval, Wesenberg u. Fellin, heir. 24. VIII. 1694:
53. Anna **Oom**, *, begr. 20. XI. 1702, heir. II — 20. II. 1699 Berend N o t t b e c k.
54. Thomas Heinrich **Schreve**, }
55. Kath. Marg. **Arning**, } s. Ahnentafel „A r n i n g“.
56. Berend **Riesemann** a. Lübeck, begr. Reval 27. VI. 1710, Brg. d. Gr. G. in Reval.
57. Anna **Brockhusen**, * 3. IX. 1663, begr. 23. III. 1696.

58. Christoph (Christian) **Krechter**, get. 25. VII. 1672,
† 23. VII. 1745, Rhr. in Reval, heir. I — 11. II. 1700:
59. Catharina **Kohsen**, * ..., † ..., Wwe des Rhrn. Caspar
Knieper, begr. 7. I. 1697.
60. u. 61 = 54 u. 55.
62. u. 63. = 24 u. 25.
- VII. 64. Sven **Mariästadius**, * um 1580, †, Syndicus in Ma-
riästad (Schweden).
65. Helena **Gadde** aus Bogesund.
66. Joachim **Ihering**, *, † Stockholm 18. VII. 1657, luth.
Bischof von Estland, sein Sohn Christian wurde
nob. unter dem Namen Lilljering.
67. Christina **Spaerman**, *
68. Matthias **Rüchel**, *, †, Mag. Superintendent in
Eulenburg i. Sachsen.
69. Anna **Müller**, *
70. **Buchau**, *, †, schwed. Kapitänleutnant.
71. Anna v. **Spreckelsen**, *
72. **thor Helle** „aus einer vornehmen Familie Lü-
becks“.
- 74 u. 75 = 48 u. 49.
76. Christopher **Knieper**, *
77. Katharina **Haecks**, *
78. Johann **Knieper**, * 1. XII. 1614, begr. 26. III. 1673, Pastor
zu St. Petri, Propst heir. 19. IX. 1642:
79. Gerdrut **Koch**, *
80. Albert **Hingst** (gräco-latin. Hippius), *, †,
Rhr. in Glückstadt in Holstein.
81. Margaretha **Woldenberg**, *
82. Fromhold v. **Poll**, *, †, Capitain, heir. I — Ger-
trude v. Vietinghoff a. d. H. Sandel, heir. II —
83. Dorothea v. **Poll**, *
84. Simon **Lanting**, *, † 7. V. 1661, Rhr. u. Cämm.
85. Margaretha **Hutfilter**, *

Die Ahnentafel „Hasselblatt“ ist zu ergänzen:

- VII. 72. Anton thor Helle, Brg. u. Kfm. in Lübeck.
73. Margaretha Brokes, *
- VIII. 146. Otto Brokes, * 13. IV. 1574, † 24. VIII. 1652, Bm. in Lübeck.
147. Gertrud tor Straten, *
- IX. 292. Johann v. Brokes, * Plön, † 29. III. 1585, Rhr. in Lübeck
1564, Bm. 1573.
293. Catharina Köhne, *
- X. 584. Johann v. Brokes, *, †, Bm. in Plön.
586. Cord Köhne, *

86. Thomas **Bevermann**, }
87. Margaretha **Dahl**, } s. Ahnentafel „Bevermann“.
92. Adrian Friedrich **Lindemann**, *, †, heir. 21.
I. 1656:
93. Ursula **Klokau**, *
94.
95.
96. Hans **Ohm**, }
97. Dorothea v. **Renteln**, } s. Ahnentafel „O o m“.
100. Jacob **Höppener**, }
101. Elisab. Brig. **Rhode**, } s. Ahnentafel „M i c k w i t z“.
102. Jobst **Hueck**, * Lübeck 9. VIII. 1636, † Reval 13. XI.
1684. Ält. d. Gr. G., heir. 6. X. 1664:
103. Margaretha **Dellingshausen**, * 1644, begr. 29. II. 1720,
heir. II — 16. II. 1686 Rabe Rud. **Londicer**, Rev.
Brg. 12. II. 1686, „Kfges. a. d. Festung Sparenberg
bei Bylfeld“, Rhr. in Reval 1693—98.
104. Kristofer **Seebeck**, *, †, Quartiermeister im
Armfeldt'schen Regiment.
105. Metta **Wulfi**, *
- 106 u. 107 = 48 u. 49.
114. Heinrich **Brockhausen**, }
115. Mettken **Derenthal**, } s. Ahnentafel
„B r o c k h a u s e n“.
116. Christoph **Krächter**, begr. 22. VI. 1696, heir. 6. II. 1671:
117. Gertrud **Kniper**, *
- 118? Johann **Kohsen**, * Reval 23. IV. 1628, † Reval 23. XI.
1680, Pastor am H. Geist, heir. 13. X. 1653 Margaretha
Eckholt u. scheint in anderer Ehe mit Gerdruta
Stampehl, Hans Tr., verheir. gewesen zu sein;
„die alte Frau Pastorin Koos'sche“ wurde zu St. Olai
unter Nr. 62 am 4. VII. 1710 begraben.
- 120—127 siehe 60—63.
- VIII. 128. Magnus (Mäns) [**Mariestadius**], lebte um 1570, Rector
scholae in Mariestad.
129. Anna **Grönquist**, *

130. Magnus (Mäns) **Gadde**, Brg. (Bm.?) zu Bogesund.
132. Hubertus (Robert?) **Jhering**, * . . . , † . . . , Direktor der schwedischen Bergwerke.
133. Sahra **Blöomfeld**, * . . .
134. Michael **Spaermann**, * . . . , † . . . , kgl. schwed. Oberstallmeister.
135. Elisabeth **Döfiring**, * . . .
138. Johann **Müller**, * . . . , † . . . , Bm. in Eulenburg in Sachsen.
139. Anna **Meißner**, * . . .
140. Christian **Buchau**, }
141. Anna **Bestenbestels**, } s. Ahnentafel „B u c h a u“.
152. Hans **Kniper**, * . . .
153. Wendula **Ruhl**, * . . .
154. Hans **Kniper**, war 1636 †, (ob 154 = 152?)
158. Johann **Koch**, * . . . , begr. 2. IV. 1653, Ält. d. Gr. G.
159. Apollonia **Reimers**, lebte noch 1654.
160. Albrecht **Hingst**, † 1617, Bm. zu Plauen 1603.
161. Elisabeth **Könniges**, * . . .
164. Hermann v. **Poll**, erhält 1565 von Herzog Magnus Güter auf Ösel u. Bauplätze in Arensburg.
- 165? v. **Berg**. a. d. H. Carmel.
168. Albrecht **Lanting**, }
169. Anna v. **Renteln**, } s. Ahnentafel „R i e s e n k a m p f f“.
170. Berend **Hutfilter**, }
171. Gerdrutha **Bevermann**, } s. Ahnentafel „H u e t f i l t e r“.
204. Jobst **Hueck**, * Lübeck 1595, † Lübeck 19. V. 1648, Kfm. in Lübeck, heir. 20. VIII. 1626:
205. Anna **Muscop** (M u s z k o p), * Lübeck 27. V. 1608, † Reval 18. VI. 1678.
206. Johann **Dellingshausen**, } s. Ahnentafel
207. Anna v. **Drenteln**, } „D e l l i n g s h a u s e n“.
208. Klaus **Seebeck**, * . . . , † . . . , 1600 schwed. Befehlshaber zu Schloß Jamm.

209. Anna **v. Schmaßen**, *
210. Veldert **Wulff**, * ..., † ..., schwed. Capitain in Oberst. Wachtmeisters Regiment.
211. Anna **Heismann**, *
- IX. 256. (Henrik **Mariestadius**, * ..., † ..., Prediger zu Mariestad.)
257. (Brigitta **Stern**, * ..., † ...).
258. Johann **Grönquist**, * ..., † ..., Rhr. in Mariestad.
264. Sebastian **Ihering**, * ..., † ..., Dr. Syndicus zu Ploen u. fürstl. Rat in Holstein.
265. Gerta **Sparnecke**, *
268. Lorenz **Spaermann**, * ..., † ..., Prediger.
269. Brigitte **Hacquin**, *
276. Valentinus **Müller**, * ..., † ..., Bm. zu Eulenburg.
278. Caspar **Meißner**, *
308. Paul **Kniper**,)
309. Gertke **Garholt**,) s. Ahnentafel „zur Mühlen“.
316. Johann **Koch**, Rhr. in Dorpat 1592—1600.
317. Anna **Kudling** (**Kudelin**), begr. 29. X. 1620.
318. Peter **Reimers**, * ..., † ..., Ält. d. Gr. G.
319. Elsabe (Elseke) **Grambow**, * 1569, † 1603.
320. Joachim **Hingst**, * ..., †, Bm. zu Plauen (Plawe) 1573.
328. Bartel **v. Poll** auf Ösel, heir. 1550:
329. Ursula **v. Schulmann**.
408. Ebert **Hueck**, * Herford, zog nach Lübeck, Kfm.
409. Kristine **Böninghausen**, * ..., † ..., verw. **Pahlen**.
410. Wendel **Muscop**, * ..., † ..., Kfm. in Lübeck.
411. Magdalena **Herbst**, *
- X. 632. Johann **Koch**, Rhr. in Helmstedt.
633. Emerentia **Westerhoff**, *
634. Engelbrecht **Kudelin**, Erbherr auf Lechtigall u. Arrokküll.

635. Anna v. **Taube**, *
 636. Peter **Reimers**, *
 637. Apollonia **Ratchen** (R a t h k e n), *
 638. Clas **Grambow**, * 1533, † 3. I. 1605, Rhr. in Reval.
 639. Brigitta **Paulsen**, *
 656. Johann v. **Poll**, zog vom Gute Poll in Wirland nach
 Ösel.
 658. Heinrich v. **Schulmann** auf Thomel u. Repaka (Ösel),
 heir. I — Hedwig Brehmen, heir. II — Anna v. Lode
 u. heir. III — Agneta v. Ungern.
 816. Johann **Hueck**, 1560 Kaufherr in Herford in Westph.
 817. Elisabeth **zur Hoehe** (thor Höhe, v. der Hoyer
 etc.), *

- XI. 1268. Hans **Kuddelen** zu Höbbet 1481.
 1274. Hans **Rathken**, * (s. Anm. 2 zur Ahnentafel „Cahl“).
 1278? Michel **Paulsen**, }
 1279. Dorothea **Harde**, } s. Ahnentafel „P a u l s e n.“
 1316. Antonius v. **Schulmann** auf Thomel.
 1317. Magdalena **Taube** a. Neuenhof.
 1632. Hermann **Hueck**, *, †, 1535—43 Rhr. u. Bm. in
 Dortmund, Provisor (Vorst.) der Kirche zum H.
 Geist ebd., Großhändler u. Handelsherr in Dort-
 mund.
 1633. Kristine **Dorper** (D ö r p e r), *

- XII. 3264. Hermann **Hueck** (H u c k, H u y c k), 1525 Senator in
 Dortmund, Großhändler u. Handelsherr ebd.

¹⁾ Vorliegende Tafel ist von Hrn. Arnold Hasselblatt, * Camby
 5. III. 1852, einem Sohne des Probanden, Stadtarchivaren von Dorpat, ehem. Chef-
 Redakt. der „Nordlivl. Zeitung“, zusammengestellt und von mir vervollständigt
 worden. Die von mir freigelassenen Nummern dürften m. E., nach dem in Reval
 befindlichen geneal. Material leicht zu ergänzen sein. —

Folgende gedruckte Genealogien kommen für diese Tafel in Betracht:

1 **Hasselblatt** im „Släktbok“ herausg. von Atle Wilksman, Bd. CXXXVIII:
 1 der Schriften der „Schwed. Literaturgesellschaft in Finnland“, Helsingfors 1918;

H Ö P P E N E R.

enthält folgende Abweichungen von vorliegender Tafel: Nr. 34 ist „Oberstleutnant Ruel“; Nr. 67 wird nur mit den Patronym „Michaelis“ genannt, der Fam.-Name fehlt; Nr. 129 ist Anna Ekelöf (Röd); NNr. 256 u. 257 Henrik Mariestadius u. Brigitta Stern werden, als nur auf Fam.-Nachrichten beruhend, abgelehnt.

2. **Hasselbom** (nob. Zweig der Familie Hasselblatt) bei G. Anrep II. S. 202.

3. **Hörschelmann** im „Deutschen Geschlechterbuch bürgerlicher Familien“, herausg. von Dr. B. Körner, Bd. 14, Görlitz 1908.

4. **v. Hueck**. „Stammbaum des Geschlechts v. H.“ v. Dr. C. v. Hueck, Poll in Harrien, 1884 u. „Ahnentafeln des Geschlechts v. H.“ von Dr. C. v. Hueck, Reval 1885.

5. **Ihering**, nob Lilljering, bei G. Anrep, II. S. 739.

6. **Koch**. „Beitrag zur Geschichte der Familie Koch in Reval“, von Oskar Koch. Reval, 1908.

7. **Luther**. „Genealogia Lutherorum rediviva....“ von C. Rußwurm u. R. Luther, Reval 1883, (wird von Prof. A. Luther in Helsingfors neu bearbeitet).

2) Dieser Name ist nur dann richtig, wenn der in der Ahnentafel „Bevermann“ Anm. 2 erwähnte Fehler im St. Nic. Kb. nicht im Beerdigungs-, sondern im Copulationsregister liegt. Es würde sich dann also um zwei Personen (Schwestern?) handeln, von denen Elisabeth Bevermann, get. 14. IX. 1653, am 16. X. 1671 Heinrich Lanting heiratet, Margaretha aber, nicht als „verw. Lanting“, am 1. III. 1675 Dominicus Lange heiratet und schon am 12. IV. 1675 begraben wird. —

52. Höppener.

I. 1. Carl Christian **Höppener**, * 11. VI. 1758, † 8. VII. 1819, Advokat, Sekr. des Wier-Jerw'schen Manngerichts. heir. 28. XI. 1783 Anna Gerdruta Riesemann, * 13. XI. 1765, † 1. VI. 1820.

II. 2. Johann **Höppener**, * 16. X. 1722, † 25. I. 1773, Kfm. d. Gr. G., heir. 30. III. 1753:

3. Catharina Helene **Jürgens(en)**, * 10. VI. 1722, † 8. X. 1783.

III. 4. Ernst Fabian **Höppener**, * ..., † ..., Gerichtsvogt in Weißenstein, heir. II — Gertruda Elisabeth v. Ecker mann, heir. I — 14. IX. 1720:

5. Anna Margaretha **Tiedemann**, *, † 26. III. 1736.
6. Johann Barward **Jürgens(en)**, *, †, heir. 20. XI. 1719:
7. Hedwig Elisabeth **Höppener**, * 10. XII. 1703, begr. 3. V. 1727.

IV. 8. Johann **Höppener**, am 26. VI. 1716 wird sein Nachlaß geteilt, heir. II — 16. III. 1711 Dorothea Helene **Kelch**, Tr. des Chronisten **Kelch**, s. dessen Ahnentafel, heir. III — 27. I. 1713 Barbara **Hering**, Tr. des Kfms. **Matthias H.** (sie heir. II — 1717 **Petrus Koch**, Gerichtsvogt in **Weißenstein**, s. **Oskar Koch** op. cit.).

9. Helene **Mühlenbach**, *
10. Johann **Tiedemann**, war 1720 †, Fähnrich.
- 14 = 8.
- 15 = 9.

- V. 16. Wolf (Wulff) **Höppener** a. **Holstein**, † **Lodigfer** . . . 1696, begr. in **St. Simonis**, wahrscheinlich **Kfm.** in **Weißenstein**.

¹⁾ Von den Geschwistern des Probanden nenne ich außer dem **Bm. Fabian Barward H.**, * 1762, † 1816, besonders die Schwester **Catharina Elisabeth**, get. 15. VIII. 1755, † 17. XI. 1782, heir. 7. XI. 1773 **Johann Barward Höppener**, * **Weißenstein** 16. IV. 1743, † 1808, Ältermann d. **Gr. G.** in **Reval**, einen Sohn von **Johann Andreas H.** * 11. XII. 1713, † 15. II. 1795, **Kfm.** in **Weißenstein** (letzterer ist Stiefbruder von III, 4 u. stammt aus der III-ten Ehe von IV. 8). — Die Familie **H.** teilt sich in natürlicher Weise in zwei Linien:

Ältere Linie. Nachkommen von **Ernst Fabian H.** (oben III. 4). Vertreten z. Z. durch die ehem. Bankdirektore **Edgar Höppener**, * 11. II. 1865 u. **Eduard Höppener**, * 2. VI. 1858, etc.

Jüngere Linie. Nachkommen von **Johann Andreas H.** s. oben. Vertreten durch die Nachkommen des **Bes. von Kaisma Justus H.** u. seines Bruders, des **Rhrn. Alexander H.** (* 1805, † 1873).

Gemeinsame Stammeltern beider Linien sind aber nicht nur IV. 8, sondern auch II, 2 u. 3, und der Name „**Barward**“ ist als ein **Jürgens'sches** Erbteil Gemeingut beider Linien.

In **Reval** blühte noch eine zweite Familie **Höppener**, die im Mannesstamm erloschen zu sein scheint. Ob sie gleichen Ursprungs mit der ersten, vermag ich

nicht anzugeben. In den Ahnentafeln „Hasselblatt“ u. „Mickwitz“ wird sie näher behandelt. Folgende Ahnenreihe zeigt, daß die z. Z. in Reval blühende Familie Höppener I. auch von der Familie Höppener II abstammt:

- | | | |
|------|--|--------------------------------|
| I. | 1. Anna Gerdr. Riesemann heir. Karl Christian Höppener I (s. oben den Probanden u. seine Frau). | |
| II. | 2. Christoph Riesemann, | } 9. Ahnentafel „Hasselblatt“. |
| | 3. Kath. Marg. Schreve, | |
| III. | 6. Christian Heinrich Schreve, | |
| | 7. Dorothea Oom, | |
| IV. | 14. Adolf I Oom | |
| | 15. Cath. Elisabeth Höppener II. | |

Vorliegende Tafel beruht ausschließlich auf Daten aus dem „G. v. Törne-Archiv“. —

53. Koch.¹⁾

- I. 1. Robert **Koch**²⁾, * 26. IV. 1837, † Kosch b. Reval 15. VIII. 1890, Ält. d. Gr. G., Rhr., Deutscher Vice-Consul, heir. 15. IX. 1863 Bertha B ä t g e , * 26. XII. 1842, † 6. IV. 1925, Tr. des Bms. Ernst B. u. der Luise Amalie K o c h , Schw. von II, 2.
- II. 2. Andreas **Koch**, * 25. VII. 1803, † 12. XII. 1895, Kfm., Deutscher Consul, Rittmeister des Schwarzenhäupter-Corps, heir. St. Petersburg 13. IX. 1831:
3. Molly v. **Glehn**, † 3. IV. 1809, * 16. I. 1871.
- III. 4. Joachim Christian **Koch**, * 6. IV. 1765, † 12. XI. 1816, Kfm. in Reval, Begründer der Firma „J. Chr. Koch“, heir. 30. X. 1796:
5. Helena Dorothea **Wetterstrand**, * 13. X. 1775, † 16. XI. 1846.
6. Peter Gottlieb v. **Glehn**, * 2. V. 1751, † 1. II. 1823, heir, 7. V. 1718.
7. Margaretha Elisabeth **Clayhills**, * 20. I. 1776, † 4. XI. 1843.

- IV. 8. Berend Heinrich **Koch**, * Weißenstein 21. II. 1722, †
Reval 21. IX. 1780, heir. Reval 4. VII. 1756:
9. Gerdrutha Thomasia **Salemann**, * 10. X. 1734, † 19. X.
1807.
10. Andreas **Wetterstrand**, * 1741, † 15. VI. 1811, Bm.,
heir. 10. V. 1771:
11. Helena Cath. **Hetling**, get. 1. VIII. 1751, begr. 17. I. 1777.
12. Adrian Friedrich v. **Glehn**, * 24. XII. 1707, begr. 26. IX.
1788, Ältermann d. Gr. G., heir. 1744:
13. Justina Catharina **Riesenkampff**, get. 13. III. 1722, †
30. VI. 1784.
14. Adolph **Clayhills**, † 1810, Kfm., Licentwäger, Tit.-
Rat.
15. Anna Gerdrutha **Wistinghausen**, * 12. I. 1747, † 23. V.
1815.
- V. 16. Peter **Koch**, * St. Jürgens 24. IX. 1690, † Reval 1762,
Kfm. in Weißenstein, heir. 14. VII. 1719:
17. Barbara Gerdrutha v. **Thieren**, * 12. V. 1702, † 8. I. 1793.
18. Nicolaus **Salemann**, * 10. III. 1685, begr. 18. IV. 1754.
Ältermann d. Gr. G., heir. 17. II. 1719:
19. Gerdrutha Dorothea **Krechter**, * 2. III. 1703, † 9. III.
1774.
20. Reinhold Johann **Wetterstrand**, * Dagö 9. XII. 1712, †
6. VIII. 1787, Pastor zu St. Jacobi, Propst.
21. Christina Elisabeth **Herlin**, * 1722, † 1801.
22. Johann Reinhold **Hetling**, * 13. VI. 1718, † 29. XII. 1799,
Rhr. u. Bm., heir. 31. I. 1749:
23. Johanna Catharina **Pfützner**, * 25. VI. 1729, † 22. V.
1781.
24. Peter v. **Glehn**, * 20. X. 1669, † 2. IX. 1742, Rhr., heir.
I — 12. V. 1703:
25. Anna Ursala **Lindemann**, *
26. Carl Philipp **Riesenkampff**, * Goldenbeck 17. IX. 1688,
† Reval 30. X. 1769, Bm., heir. 16. VI. 1713:

27. Anna Margaretha **Dunte**, * 8 .IV. 1696, † 26. II. 1769.
 28. Hermann **Clayhills**, * 1692, begr. 5. I. 1764, Ältermann
d. Gr. G., Rhr., heir. 15. II. 1733:
 29. Hedwig **Oom**, * 20. IV. 1715, begr. 10. V. 1764.
 30. Christian **Wistinghausen**, * 1701, † 16. X. 1766, Rhr.
u. Bm.
 31. Anna Elisabeth **Tunder**, *, † 1788.
- VI.
32. Petrus **Koch**, * 19 .VIII. 1658, † 10. IX. 1710, Pastor zu
St. Jürgens, Propst, heir. I — 19. XI. 1689:
 33. Helena v. **Wielers**, * 10. XI. 1666, † St. Jürgens 1. XII.
1697, Wwe. des Pastors Ludwig Schult z.
 34. Johann v. **Thieren**.
 35. Gertrud **Meyer**.
 36. Jürgen **Salemann**, * 6. I. 1636, † 22. VI. 1696, Kfm.,
heir. 26. II. 1666:
 37. Magdalena **Wilcken**, * 1. IV. 1649, begr. 16. I. 1730.
 38. Thomas **Krechter**, † 1710, Waisengerichts-Secretär,
heir. 3. VI. 1702:
 39. Hedwig Dorothea **Gernet**, s. Ahnentafel „Gernet“.
 40. Andreas **Wetterstrand (Messenius)**, * Schweden 1674,
† 1753.
 41. Catharina **Hoffmann**, * 1676, † 1753.
 42. Axel Julius **Herlin**, † 1737, Pastor zu St. Jacobi.
 43. Hedwig Dorothea **Gernet** = 39.
 44. Reinhold Johann **Hetling**, * 25. V. 1684, † 29. XI. 1761,
Ältermann d. Gr. G., Rhr., heir. II. — 8. II. 1711:
 45. Helena **Christian**, get. 4. I. 1693.
 46. Thomas **Pfützner**, * 18. III. 1692, † 20. IX. 1756, Pastor
an St. Nic., heir. 19. IX. 1721:
 47. Anna Magdalena v. **Staden**, * 17. XII. 1702, † 14. IX.
1775.
 48. Heinrich v. **Glehn**, * Lübeck 6. IV. 1639, † Reval 3. VII.
1693, kam 1662 nach Reval.

49. Agneta **Meyer**, * 1642, begr. 8. I. 1708.
 50. Adrian **Lindemann**, get. 25. XI. 1656,, heir. 1 ---
4. XII. 1684:
 51. Anna **Duborg**, † vor 1687.
 52. Reinhold Johann **Riesenkampff**, * 6.X. 1658, † 13. XI.
1689, Pastor zu Goldenbeck, heir. 7. II. 1684:
 53. Anna Catharina **Hammelstjerna**.
 54. Jobst **Dunte**, † Kegel 1637, Vorst. von St. Nicolai,
besaß Kegel.
 55. Els'chen **Vegesack**, † 1624.
 56. Johann **Clayhills**, † Reval 1710, kam aus Riga, 1685 Ält.
d. Gr. G., heir. 1684:
 57. Gerdrutha v. **Drenteln**, † 1710.
 58. Adolph **Oom**, }
59. Cath. Elis. **Höppner**, } s. Ahnentafel „H a s s e l b l a t t“.
 60. Dietrich **Wistinghausen**, * 10. XII. 1669, † 24. V. 1707,
heir. 12. VI. 1700:
 61. Margaretha **Buchau**, * 28. V. 1683, begr. 26. II. 1750.
 62. Christian **Tunder**, get. 23. XII. 1656, begr. 2. V. 1710,
Ältermann d. Gr. G., Rhr.,
 63. Gertrud Elisabeth v. **Schoten**, begr. 29. IX. 1710.
- VII.
64. Petrus **Koch**, * 8. VI. 1620, † 18. IV. 1669, Pastor am
H. Geist, heir. 27. I. 1651:
 65. Elisabeth **Salemann**, *
 66. Niclas v. **Wielers**, † 3. VI. 1691, Ältermann d. Gr. G., Rhr.
 67. Magdalena **Burchart**, * 13. VI. 1632, † 29. XII. 1654.
 68. Berent v. **Thieren**, }
69. Anna **Buchau**, } s. Ahnentafel „B u c h a u“.
 72. Georg III. **Salemann**, * Schlawe 1597, † Reval 26. VII.
1657, Pastor am Hl. Geist in Reval.
 73. Anna **Rode**, begr. 10. III. 1638.
 74. Hans **Wilcken**, }
75. Metta **Fonne**, } s. Ahnentafel „W i l c k e n“.

76. Christoph **Krechter**, }
 77. Gerdrutha **Knieper**, } s. Ahnentafel „Hasselblatt“.
78. Joachim **Gernet**, }
 79. Hedwig Sidonia **Heldrich**, } s. Ahnentafel „Gernet“.
84. Gabriel **Herlin**, † 20. V. 1709, Pastor zu St. Matthias.
85. **Forselius**, *
86. u. 87. = 78. u. 79.
88. Johann **Hetling**, get. 1. X. 1655,, heir. 9. V. 1681:
89. Margaretha **Blanckenhagen**, *
90. Hans Jürgen **Christian**, † 1710 a. d. Pest. Ält. d. Gr. G.
 1696, Rhr. 1704 ,heir. 15. II. 1697:
91. Anna Elisabeth **Witte**, get. 6. IX. 1669, †
92. Samuel **Pfützner**, * Breslau, † Reval 1710 a. d.
 Pest, Pastor in Kusal:
93. Anna v. **Renteln**, get. 7. I. 1663, †
94. Detlev v. **Staden**, s. I. 1. der Ahnentafel „v. Staden“.
95. Magdalena **Salemann**, * 6. VII. 1677, † 2. X. 1710.
96. Peter v. **Glehn**, Brg. u. Kfm. in Lübeck.
97. Lucia **Karstens**, *
98. Hans **Meyer**, begr. 11. VI. 1644, } s. Ahnentafel
 99. Agneta **Riesenkampff**, } „Buchau“.
100. Adrian Friedrich **Lindemann**, *, †, heir. 21. I.
 1656:
101. Ursula **Klokau**, *
102. Peter **Duborgh**, aus Pretz in Holstein, Schwbr. in Reval
 7. VI. 1657.
103. Anna Elisabeth **Nottbeck**, *
104. Jürgen **Riesenkampf**, * 20. IV. 1630, begr. 10. II. 1690,
 Ält. d. Gr. G., heir. 9. X. 1656:
105. Margaretha **Brockmann**, *
106. Johann **Hammelstjerna**, † 1688, schwed. Hauptmann.
107. Maria **Stroebers**, *
108. Jobst **Dunte**, * 1. V. 1569, † 1. VIII. 1615, Rhr., heir. I --
 2. XI. 1595:

109. Margaretha **Singelbrink**, begr. 3. IX. 1603, † a. d. Pest.
 110. Gotthard **Vegeſack**, }
 111. Bela **Goldberg**, } s. Ahnentafel „Stralborn II.“
 112. Thomas **Clayhills**, Kfm. in Riga.
 114. Carsten v. **Drenteln**, }
 115. Elisabeth **Römer**, } s. Ahnentafel „v. Drenteln“.
 116—119 ſiehe 58 u. 59.
 120. Dietrich **Wiſtinghauſen**, * ca. 1639, † 11. I. 1699, heir. II
 — 5. VII. 1678 Elisabeth **Burchart**, heir. I —.
 121. Elisabeth **Cahl**, begr. 13. XII. 1676.
 122. Christian IV **Buchau**, s. II. 2. der Ahnentafel „Buchau“.
 123. Anna v. **Renteln**, get. 5. VI. 1676, begr. 14. III. 1744.
 124. Christian **Tunder**, }
 125. Margaretha **Staal**, } s. Ahnentafel „Rienſenkampf“.
 VIII. 128. Johann **Koch**, † Reval 1653, Ält. der Gr. G.
 129. Apollonia **Reimers**, s. Ahnentafel „Haſſelblatt“.
 130. Georg III. **Salemann** = 72.
 131. Anna **Rode** = 73.
 134. Johann III. **Burchart**, s. Ahnentafel „Burchart“.
 135. Dorothea v. **Spreckelſen**, † 30. I., begr. 6. II. 1640.
 136. Johann v. **Thieren**, }
 137. Agneta **Stralborn**, } s. Ahnentafel „Burchart“.
 138. Christian III. **Buchau**, }
 139. Anna **Burchart**, } s. Ahnentafel „Buchau“.
 144. Georg II. **Salemann**, Brg. u. Ältermann in Schlave.
 145. Elisabeth **Pelhovers**.
 146. Johann **Rode**, }
 147. Helena **König**, } s. Ahnentafel „Burchart“.
 168. Gabriel **Herlin**, aus dem adl. Geſchlecht Herlinſtorp,
 Kfm. in Kalmar.
 170. Johann **Forſelius**, *, † . . . 1684, Paſtor zu St.
 Matthias.

176. Berent (Bernhard) **Hetling**, s. Ahnentafel „Büttner“.
 177. Beda v. **Geldern**, † 1707, („Frau Berend Hetlingsche“).
 178.
 179.
 182. Thomas **Witte**,
 183. Catharina v. **Schoten**, } s. Ahnentafel „Müller“
 186. Gotthart v. **Renteln**, s. Anm. 2 zur Ahnentafel „v. Renteln“.
 187. Gerdrutha **Haecks**, * 1638, † 1716.
 190. Jürgen **Salemann**, = 36.
 191. Magd. **Wilcken**, = 37.
 192. Peter v. **Glehn**, Brg. in Aachen.
 193. Barbara **Schrecken**.
 194. Peter **Carstens**, Brg. u. Kfm. in Lübeck.
 195. Lucia **Junge**.
 208. Johann (Hans) **Riesenkampff**, } s. Ahnentafel
 209. Dorothea **Waterhoff**, } „Riesenkampff“.
 210. Reiner **Brockmann**, * 1609, † 29. XI. 1647, Pastor zu St. Cath., Propst.
 211. Dorothea **Demmen**, alias Catharina Themius (Temnius).
 216. Jobst **Dunte**, }
 217. Dorothea **Afhub**, } s. Ahnentafel „Dunten“.
 224. William **Clayhills**, Kfm. in Dundee.
 225. Margaretha **Clarck**.
 240. Daniel **Wistinghausen**, * ca. 1615, kam 1638 nach Reval, Rhr. 1654, Vorst. von St. Olai, heir. 1. XI. 1638:
 241. **Groth(e)**, *
 244. Christian III. **Buchau** = 138.
 245. Anna **Burchart** = 139.
 246. Ewert V. v. **Renteln**, }
 247. Anna **Witte**, } s. Ahnentafel „v. Renteln“ u. „Witte“.
- IX. 256. Johann **Koch**, * Helmstedt (Braunschweig), † Reval, Rhr. in Dorpat 1592—1600, zog nach Reval.

257. Anna **Kuddelen** (Kudlen, Kudling), s. Ahnentafel „H a s -
s e l b l a t t“.
270. Johann v. **Spreckelsen**³⁾, *
271. Beata **Derenthal**, *
288. Georg I. **Salemann**, Pastor zu Ristow u. Retzenhagen i.
Pomm., 1577 Vorst. der Kirchenkasse zu Schlave.
289. Abigail **Lübbeken**.
347. Johann **Haecks**, }
375. Gerdrutha **Luhr**, } s. Ahnentafel „H a e c k s“.
420. Reinerus **Brockmann**, † 23. VII. 1626, Prediger zu
Schwan-Gränzdorf in Meckl.
421. Margaretha **Scheffler**, *
422. Johannes **Temnius**, † 30. XI. 1616, Mag. Diac. an St.
Nic. zu Reval.
448. Thomas **Clayhills** a. d. Geschlecht der Herren v. Bal-
dovy.
449. Elisabeth **Clarck**, *
480. Jost **Wistinghausen**, * ca. 1589, † Reval 20. V. 1647, kam
aus Lübeck nach Reval.
481. Anna v. **Lengerke**, *
482. Diedrich **Groht**, }
483. Elisabeth **Sircks** (**Siricius**), } s. Ahnentafel
„M ü l l e r“.
- X. 512. Johann **Koch**, Rhr. in Helmstedt (Braunschweig).
513. Emerentia **Westerhof**, *
542. Johann **Derenthal**, * Minden 17. IX. 1575, † Reval 25. VI.,
begr. 30. VI. 1630, kam 1606 als Syndicus des Rats
nach Reval, heir. Rostock 1604:
543. Anna **Dobbin**, *, (begr. Reval 13. IX. 1637 „Frau
Derenthalsche unter ihrem Stein Nr. 10 im Chor“ zu
St. Olai).
840. Georg **Brockmann**, Bm. zu Steinheim in Westphalen.
841. Dorothea **Giesen**, *
- 962? Amelung v. **Lenkerke** aus Osnabrück, Rhr. in Kiel.

XI. 1084. Meinolf **Derenthal**, *, †, Rhr. in Minden, aus einem adl. Geschlecht des westph. Stifts Corvey.

1086. Stephan **Dobbin**, *, †, Rhr. (in Rostock?).

¹⁾ Vorliegende Tafel stützt sich auf Daten, die mir Herr Oskar Koch, * Kosch b. Reval 30. VI. 1867, der Sohn des Probanden, die Freundlichkeit gehabt hat mitzuteilen. Sie sind von mir nur unwesentlich ergänzt worden. An gedruckten Genealogien kommen für diese Tafel in Betracht 1) Oskar Koch „Beitrag zur Geschichte der Familie Koch in Reval“, Reval 1908; 2) Max Hilweg „Nachrichten über die Familie Salemann in Pommern u. Estland . . .“, Riga 1911; 3) C. v. Wistinghausen's Geschichte der Familie v. Wistinghausen (Titel?). —

²⁾ Geschwister des Probanden, sämtlich in Reval geboren: 1) Carl, * 22. I. 1841, † Kosch 22. VII. 1909, Dr. med., Arzt in St. Petersburg, heir. St. Petersburg 8. II. 1879 Amalia Blessig, * Rom 25. I. 1856; 2) Nicolai, * 6. X. 1843, † 8. I. 1925, Kfm. Deutscher Konsul, heir. 25. VIII. 1870 Ida v. Glehn, * 13. XII. 1845, 3) Johannes, * 12. VIII. 1847, † Görlitz 17. VI. 1908, heir. 3. I. 1886 Sophia Baronesse Uexküll-Gyldenbandt, * 19. VIII. 1866, die Ehe wurde 1907 geschieden; 4) Molly * 25. XI. 1832, † Naumburg 26. IX./6. X. 1912, heir. 18. XII. 1855 Dr. phil. Julius Kirchner, Direktor der Annenschule in St. Petersburg; 5) Agnes, * 23. III. 1835, † St. Petersb. 23. X. 1911, heir. 19. VII. 1862 John Krüger, Kfm. in St. Petersb.; 6) Sophie, * 4. X. 1845, † Uxnorn 9. VII. 1922, heir. 29. IX. 1865 Roman v. Antropoff, * 6. VI. 1836; 7) Marie (Misi), * 7. X. 1849, heir. I — 15. VIII. 1872 Arthur Ploschkus, * Merjama 13. XI. 1843, † Mentone 18. II. 1881, Rhr., Oberlandgerichtsadvokat, heir. II — 1. XI. 1888 Georg Knüpfner, * Kl.-Marien 3. VIII. 1850, † 21. XII. 1901, Pastor zu Ampel,—

³⁾ Siehe die abweichende Filiation in der Ahnentafel „Buchau“.

54. Mickwitz.¹⁾

- I. 1. Christoph Friedrich v. **Mickwitz**²⁾, * Marien-Magdalenen (Jerwen) 10. III. 1773, † Leal 19. I. 1851, Pastor zu Leal u. Kirrefer 1797—1838, heir. 17. V. 1796 Kath. Dor. **Mirus**, * Lüneburg 12. XII. 1777, † 7. VIII. 1828.

- II. 2. Christoph Friedrich **Mickwitz**, * Reval 25. XII. 1743, † Marien-Magdalenen 16. I. 1801, Pastor zu Marien-Magd. 1769—1801, heir. Reval 17. V. 1772:
 3. Johanna **Lohmann**, * Reval 9. VI. 1752, † Mar.-Magd. 8. IV. 1823.

- III. 4. Christoph Friedrich **Mickwitz**, * Königsberg i. d. U. 8. I. 1696, † Reval 20. II. 1748, Oberpastor am Dom zu Reval 1724—48, heir. III — Reval 17. III. 1741:
 5. Anna Christina **Nottbeck**, * 9. III. 1717, †
 6. Eberhard **Lohmann**, get. 29. IX. 1694, † 14. V. 1759, Ältermann d. Gr. G., heir. II — 19. III. 1741:
 7. Gerdruta **Burchart**, get. 20. XII. 1717, begr. 19. X. 1758.

- IV. 8. Friedrich **Mickwitz**, * Göhlen 7. IV. 1659, † Königsberg i. d. U. 25. IX. 1731, Rector der Schule ebd., heir. ebd. 1. XII. 1684:
 9. Emerentia **Schwarm**, * Königsberg, 13. IV. 1658, † ebd. 30. VIII. 1726.
 10. Dietrich **Nottbeck**, * Reval 16. IX. 1678, † ebd. 4. III. 1741, Ältermann d. Gr. G., heir. — 1712:
 11. Gerdruta Elisabeth **Höppener**, * 1692, † 4. II. 1764.

- VI. 32. Jacob I **Mükez**, Mickwitz, get. 20. III. 1594, †
1674, Hofmeister zu Lückersdorf (Niederlausitz).
33. Anna **Andraein**, † vor 1674.
34. Friedrich **Lange**, *, †, Gerichtsassessor in
Drossen.
44. Jacob **Höppener**, * Lübeck 6. VIII. 1611, † Reval 6. II.
1668, 1627 im Geschäft des Matthias Poorten, Ält.
d. Gr. G.
45. Elisabeth **Rode** (R o h d e), * Reval 5. XII. 1622,
† Machters 6. I. 1696, begr. 23. I.
46. Caspar **Reck(e)**, *, begr. 5. VII. 1690.
47. Dorothea **Dahl**, * 27. VIII. 1652.
52. Johann v. **Thieren**, }
53. Agneta **Stralborn**, } s. Ahnentafel „B u r c h a r t“.
54. Christian III. **Buchau**, }
55. Anna **Burchart**, } s. Ahnentafel „B u c h a u“.
56. **Burchart**⁵⁾, *
57.
58. Christian **Gerber**, begr. 31. X. 1672, Notar beim Mann-
gericht, heir. 5. IX. 1652:
59. Catharina v. **Schoten**, begr. 7. VIII. 1690, 70¾ J. alt.
- 60? Peter **Schultz**, *, †, heir. 27. II. 1655:
61. Engel **Cahl** (K a h l), *
62. Thomas v. **Schoten**, *, †, heir. II — 14. X. 1667:
63. Dorothea **Stralborn**, *
- VII. 64. Urban **Mikitz**, Mickwitz, † vor 1626, Hofmeister zu
Lückersdorf bei Kamenz (Niederlausitz).
65. Margaretha **Kichner** (auch K i r c h n e r), *
66. **Andrae**, *, †, Lehnschulze.
88. Jacob **Höppener** a. Rostock, Brg. in Lübeck.
89. Elisabeth **Nordmann**, *
90. Reinhold **Rode**, begr. 29. IV. 1634.

91. Cathrina v. **Wangersen**, * 10. I. 1602, † 13. V. 1693,
hinterläßt 131 Kinder und Kindeskinde.
94. Hinricus **Dahl**,
95. Dorothea v. **Wangersheim**, } s. Ahnentafel „D a h l“.
118. Thomas v. **Schoten**, }
119. Elisabeth **Beckhusen**, } s. Ahnentafel „A r n i n g“.
126. Jürgen **Stralborn**, *, begr. 14. IX. 1654, Ält. d. Gr. G.
- VIII. 128. Simon **Mickitz**, † vor 1583, zu Lubinow bei Kamenz.
176. Johann **Höppener**, Patricier in Rostock.
177. Elisabeth **Schröder**, *
178. Johann (Joachim) **Nordmann**, *
179. Margaretha **Orlandia** (O r d l a n d), *
180. Carsten **Rode**. }
181. Dorothea **Hudde**, } s. Ahnentafel „W i t t e“.
182. Heise v. **Wangersen**, }
183. Brigitta v. **Schoten**, } s. Ahnentafel „C a h l“.
252. Hans **Strahlborn**, Schwbr. 1606, Assessor des Burg-
gerichts in Dorpat.
253. **Hartmann**, *
- IX. 504. Johann **Stralborn**, } s. Ahnentafel
505. Margaretha **Glandorp**, } „S t r a e l b o r n I.“.
506. Heinrich **Hartmann**, *
507. Agneta **Rötgers**, besaß Heidohof (Ksp. Wendau, s. Hage-
meister II., 41).

¹⁾ Vorliegende Tafel ist von Hrn. Hans v. Mickwitz, * Reval 16. (28.) I. 1889, einem Urgroßsohne des Probanden, zusammengestellt und von mir vervollständigt worden.

²⁾ Geschwister des Probanden, sämtlich in Marien-Magdalenen geboren: 1) Eberhard v. M., * 17. III. 1774, † Wesenberg 29. X. 1822, Dr. med., Kreisarzt in Wirland, Staatsrath, heir. Christina P r i n t z; 2) Joachim Heinrich, * 3. IV. 1775, † Pillistfer 3. XII. 1843, Kreisschul-Inspector in Weissenstein, heir. 31. VIII. 1807 Helene G l ü c k; 3) Dietrich Georg, * 3. III. 1778, † Marien-Magdalenen 10. V.

1846, Pastor ebd. 1800—46, Propst, Ober-Consistorialrath, heir. Anna Marg. v. Glehn; 4) Justus Johannes, * 22. VIII. 1786, † Tarwast 17. IV. 1841, Pastor ebd. 1815—41; 5) Christine Gerdrutha Elisabeth, * 26. XII. 1780, † Wendau 23. XII. 1833, heir. 28. I. 1799 Eduard Philipp Körber, * Torgel 17. VI. 1770, † Dorpat 12. II. 1850, begr. in Wendau, Pastor zu Wendau.

3) Ich nehme an, daß es ihre in Holz geschnitzten Wappen sind, die das Portal des Oskar Koch'schen Hauses, Langstr. Nr. 71 in Reval, schmücken, wenngleich das Reckesche Wappen von E. v. Nottbeck in seinem Siegelwerk, Nachtrag, Tafel 22, unter Nr. 298 als das der Familie „Beke“ bezeichnet wird. — Nach Ansicht von Hrn. Oskar Koch sind es die Wappen von Jacob H. u. El. Br. Rode (oben Nr. 44 u. 45). —

4) Wenn man annehmen will, daß die Schwestern Dorothea und Agneta Elisabeth v. Thieren zwei Brüder Lohmanns geheiratet haben, so wird man hier unter Nr. 24 Ebert Lohmann setzen können und zwar den Ältermann der Gr. G., späteren Rhrn., den ich in der Anm. 1 zur Ahnentafel „Lohmann“ als Bruder von Melchert L. angesprochen habe. Offen bleibt aber die Frage, mit wem dieser Ebert L. verheiratet gewesen. Seine Ehe mit Dorothea v. Renteln scheint, wie in besagter Anm. schon hervorgehoben, stark in Zweifel gesetzt. — Da die Person des Ältermanns Lohmann genealogisch von hervorragendem Interesse ist, wäre es erwünscht, wenn unsere Familienforscher sich dieser Frage annehmen wollten und die Ergebnisse ihrer Forschungen in geeigneter Weise veröffentlichten. Dorothea v. Renteln war die Schwester des Probanden der Ahnentafel „v. Renteln“ und es steht in Frage, ob diese reiche Tafel auch für die heute lebenden v. Gebhards, Hasselblatts, Luthers, Mickwitz' etc. etc. Geltung haben soll.

5) Da die Kirchenbücher von St. Nikolai u. St. Olai im J. 1657 (während der Pestzeit) eine Lücke aufweisen, auch die zitierte Burchart'sche Chronik keinen Aufschluß gibt, so ist das Taufdatum von Nr. 28 nicht festzustellen, ebenso wenig seine Eltern, es ist aber anzunehmen, daß als Nr. 56 u. 57 in vorliegender Tafel Johannes III Burchart u. Catharina v. Thieren zu setzen sind, (s. Ahnentafel „Burchart“).

55. Weiss.¹⁾

- I. 1. Robert **Weiß**²⁾, * 5. I. 1863, Älterm. d. Gr. G., Buchhändler in Reval, heir. 15. VII. 1890 Elisabeth Gleich, * Memel 15. IX. 1868, Tr. des Kfms. in Reval August G. und der Emma Frobeen.
- II. 2. Carl **Weiß**, * 21. II. 1832, † 22. VI. 1869, Dr. med., Arzt in Reval, heir. 9. I. 1862:
3. Adeline **Kluge**, * 29. IX. 1841, † 2. IV. 1918.
- III. 4. Carl Gustav **Weiß**, * 9. IV. 1792, † 10. III. 1865, Arrendator von Patfer und Sommerhof in Estland, heir. 1831:
5. Anna Henriette **Schenck**, * Könda (Estl.) 8. VII. 1802, † Reval 5. XI. 1884.
6. Franz Ferd. **Kluge**, * Fellin 9. X. 1809, † Reval 31. III. 1882, Buchhändler in Reval, Erkorener Ält. des Schwarzenhäuptercorps, heir. 4. VI. 1837:
7. Adeline **Ströhm**, * Ösel 12. V. 1814, † Reval 6. VII. 1845.
- IV. 8. Carl Gustav **Weiß**, * 1. III. 1755, † 4. IV. 1818, Ält. d. St. Canuti-Gilde, Goldschmied in Reval, heir. 24. VII. 1786:
9. Gerdrutha Dorothea **Großmann**, * 19. IV. 1767, † 18. III. 1829.
10. Georg Peter **Schenck**, * Cassan in Holstein, † Kolk (Estl.) 15. II. 1819, Buchhalter und Arrendator, heir. Könda 1800:
11. Catharina Dorothea **Weiß**, * 15. V. 1760, †, verw. Zeibig (Zeiwig).
12. Anton Heinrich **Kluge**, * . . . , †, Stellmacher, heir. 7. VII. 1806:
13. Caroline Wilhelmine **Pantzky**, *

14. Carl Gustav **Ströhm**, * Ösel 28. VII. 1776, † Arensburg 23. IX. 1839, Buchhalter und Arrendator, Tit.-Rat, heir. 5. XII. 1802:
 15. Christine Charlotte **Haller**, * 2. V. 1782, † 21. V. 1867.
- V.
16. Carl Christian **Weiß**, get. 29. VII. 1716, † 1779, Rev. Brg. 1743, Kürschner und Heringswracker, heir. 15. IX. 1743:
 17. Anna Catharine **Waldemann**, * ... 1725, † 27. III. 1796.
 18. Gottfried **Großmann**, * 22. III. 1731, † 1. VII. 1784, Sattlermeister, heir. 15. IX. 1765:
 19. Helene Dorothea **Krauspe**, * 11. V. 1748, † 6. VII. 1806. 22. u. 23. = 16. u. 17.
 26. **Pantzky**, * ..., † ..., Brg. u. Fleischermeister in Fellin.
 30. Christian **Haller**, * Karlstad (Schweden) ... VIII. (IX.) 1744, † Jamma (Ösel) 5. II. 1805, Pastor in Mustel etc., heir. 26. VIII. 1770:
 31. Anna Charlotte **Kettler**, * ..., † 23. IV. 1789.
- VI.
32. Gustav **Weiß** (W e i s), get. Reval 24. VIII. 1673, begr. 30. IX. 1722, Rev. Brg. 2. IV. 1702, Kürschner, Ält. d. St. Canuti-Gilde, heir. 21. VIII. 1705:
 33. Anna Catharina **Lammers**, get. 6. X. 1684, begr. 29. VI. 1755, heir. II — 13. IX. 1725 Christopher S p e r - l i n g, Kürschner.
 34. Jacob **Waldemann**, * ..., begr. 18. IV. 1735, Besucher des Rev. Licentkontors.
 35. Anna **Rennberg**, * 22. IX. 1699, † 10. V. 1780.
 36. Melchior **Großmann**, * Friedland (Schlesien) ..., † Reval 1749, Rev. Brg. 11. V. 1725, Ält. d. St. Canuti-Gilde, Kürschner.
 37. Catharina Sophia **Sommer**, * 15. II. 1702, † 25. VI. 1779.
 38. Anton Johann **Krauspe**, * Arensburg? ..., † Reval 24. VI. 1792, Rev. Brg. 8. II. 1743, Fleischhauer, heir. Reval 17. II. 1743:

39. Gerdrutha Elisabeth **Clemenzenz**, * ..., † 30. X. 1789.
52? Carl Friedrich **Pantzke**, Fleischer in Pernau, eingewandert aus Schlesien, Pernauer Brg. 1738.
60. Christian **Haller**, * Werdau 6. I. 1693, † ..., Maurerlehrling in Nauen (Preußen) 1714, Geselle ebd., sp. Baumeister in Karlstad (Schweden).
61. Hedwig
62. Christian Anton **Kettler**, get. 15. III. 1683, † 26. IV. 1750, Pastor zu Karusen etc., Propst, heir. III — 1. XI. 1743:
63. Sophie Juliane **Tunder**, * 5. XII. 1711, †
VII. 64. Jacob **Weiß** (Weis, Weiße), * ..., begr. 5. IV. 1688, Bader und Wundarzt, Rev. Brg. 1. XI. 1661, Meister des Lübecker Amts der Bader 1680, s. J. Brennssohn „Ärzte Estlands“, S. 360.
65. Cäcilie **Carel**, lebte noch 6. II. 1691.
66. Johann (Hans) **Lammers**, begr. 23. XI. 1687, Schneider, Ältermann der St. Can.-Gilde 1670, (Bruders. 1658, Ält. 1666), heir. 31. VIII. 1663:
67. Maria **Weiß**, *
78. Matthias **Clemenzenz**, * Pernau ..., † Reval ... 1749, als „Pernaviensis“ Rev. Brg. 19. I. 1725, Fleischer, Ält. d. St. Canuti-Gilde, heir. 11. II. (XI.) 1725:
79. Gerdrutha **Heinrichson**, † 14. IV. 1776.
120. Albert **Haller**, Pächter auf dem Jägerwalde i. sächs. Voigtl., heir. Werdau (Kr. Zwickau) 29. X. 1690:
121. Maria **Röselmüller**, *
124. Cort **Ketler**,
125. Kath. Elis. **Morian**, } s. Ahnentafel „Kettler“.
126. Samuel **Tunder**, * ... 1679, † 24. II. 1751, alt 71 J. 10 M. 3 W. u. 4 Tage, Pastor zu Keinis, Propst.
127. Gerdrutha Maria **Wilhelms**, *
VIII. 128. Jacob **Weiß**, war 1653 †, Bader und Wundarzt in Reval, 1649 Meister des Lübecker Baderamts, s. J. Brennssohn „Ärzte Estlands“, S. 360.

129. Catharina **Garnfeldt**, heir. II — 6. II. 1653 den Badergesellen Jacob **Fischer**.
 134. Joachim **Weiß** (**Weis**), *, war 1663 †,, Buchbinder in Reval.
 156. Mathias **Clement**, Knochenhauer, Pernauer Brg. 1685.
 158. Johann **Heinrichson** (Hinrichson), Brg. d. St. Canuti-Gilde 1711, heir. 15. VII. 1707:
 159. Anna Margaretha **Groo**, *
 242. Martin **Röselmüller**, fürstlich sächs. Amtsbote.
 252. Otto **Tunder**, * . . . , † 30. IV. 1708, Pastor zu Keinis, Propst.
 253. Dorothea, heir. II. — N. **Balck**.
 254. Martin **Wilhelms**, *, †, Ält. d. Gr. G.

IX. 256? Jacob **Weiß** (**Wys**s), Rev. Brg. 1575.

318? Casper **Gro**, *, †, Brg. der St. Canuti-Gilde 1679, Ält. derselben 1697.

504. Christian **Tunder**, }
 505. Margaretha **Staal**, } s. Ahnentafel „**Riesenka mpff**“.

¹⁾ Vorliegende Tafel ist von Hrn. Hellmuth **Weiß**, * Reval 10. X. 1900, einem Sohne des Probanden, zusammengestellt worden und von mir nur in Listenform gebracht. — Die Familie **Weiß** ist wohl die älteste z. Z. in Reval blühende Familie aus schwedischer Zeit, die aus der St. Canuti-Gilde hervorgegangen ist. — Von bereits ausgearbeiteten Genealogien kommen für diese Tafel in Betracht: 1) „Chronik der Familie Haller“ von Karl Haller, Riga 1905, 2) „Genealogie der Familie Tunder, nobil. Tunderfelt“ von G. v. Törne, Mscr. in der Bibliothek des Vereins „Herold“ in Berlin, vergl. G. Anrep, IV. S. 427 und Jahrb. für Genealogie 1907/8, S. 18, Mitau 1910 und 3) Zur Geschichte der Familie Eggers in Reval. I. Reval 1910, Stammtafeln Kluge u. Ströhm etc. —

²⁾ Geschwister des Probanden: 1) Adeline, * 8. VI. 1864, heir. 10. VI. 1891 Arthur **Ströhm**, * 30. VI. 1863, Buchhändler in Reval; 2) Edgar, * 24. XII. 1866, Dr. med. Arzt in Reval, z. Z. Arzt am Sanatorium Schwarzeck in Blankenburg (Thüringen), heir. 18. IX. 1897 Clementine **Eggers**, * 15. II. 1874; 3) Ebba, * 6. I. 1869.

Verzeichnis der z. Z. blühenden „alten Familien Revals“, geordnet nach der Zeit ihrer Einwanderung.

1. v. Renteln	} XIV. Jahrh.
2. Breitholtz (Schweden)	
3. v. Fieandt (Finnland)	
4. Löschern v. Hertzfeld?	Anf. d. XV. Jahrh.
5. Frhrn v. Dellingshausen	vor 1483
6. Barone u. von Staal	Ende d. XV. Jahrh.
7. v. Vegesack	vor 1492
8. v. zur Mühlen	vor 1505 (vielleicht bedeutend älter)
9. Frhrn Clodt v. Jürgensburg	1515
10. v. Dehn	vor 1534
11. Grafen Dunten	} um 1550
12. v. Husen (v. Burghausen)	
13. v. Drenteln?	vor 1551
14. Grafen u. Frhrn v. Lantinghausen	um 1567
15. Weiß	vor 1575
16. v. Rosenbach (zur Bech)	vor 1579
17. Hetling	vor 1581
18. Burchart Bellavary de Sycava (Ungarn u. Frankreich?)	vor 1583
19. Riesenkampf (v. Rehekampf u. Frhrn v. Rosenkampf)	um 1590
20. Koch	vor 1592
21. v. Straelborn	} XVI. Jahrh.
22. Schrove (Finland)	
23. v. Baer gen. Huthorn	} vor 1600
24. v. Mohrenschildt (Koch)	
25. v. Poorten	} Anf. d. XVII. Jahrh.
26. Frhrn u. v. Krämer (Finnland)	
27. v. Wilcken (vielleicht älter: Lucas Wylcken in Pernau 1504)	
28. v. Haecks	um 1610
29. v. Oom (Paris?)	1612
30. v. Nottbeck	1625
31. Hasselblatt	vor 1634
32. v. Handwich	vor 1636
33. Brockhausen	1637

34.	v. Wistinghausen	1638
35.	v. Winkler	1642
36.	v. Schonert?	vor 1645
37.	v. Hahn (Ösel)	vor 1649
38.	v. Lüder	Mitte d. XVII. Jahrh.
	(vielleicht älter: Hans Lüders Rev. Brg. 1587)	
39.	Ploschkus	vor 1656
40.	v. Wulfert (Finnland)	vor 1659
41.	Frhrn v. Hoyningen gen. Huene	} vor 1661
42.	v. Hueck	
43.	v. Hippius	1661
44.	v. Glehn	vor 1662
45.	Frhrn v. Arpshoven	vor 1667
46.	v. Staden	vor 1668
47.	Knüpffer	vor 1671
48.	v. Gernet	} vor 1677
49.	v. Middendorff	
50.	Meyer	vor 1686
51.	Riesemann	vor 1690
52.	Frese	vor 1698
53.	Höppener	} Ende d. XVII. Jahrh.
54.	Müller	
55.	Eberhard	

Jünger und schon aus russischer Zeit stammend sind die Familien 56. Eggers, 57. Hunnius, 58. Intelmann, 59. Mickwitz und 60. Sabler alle vor 1725.

In den 80-er Jahren des vorigen Jahrhunderts blühten noch die Familien 61. Kettler (eingewandert Mitte des 17. Jahrh.) und 62. Witte. Ob sie auch heute noch blühen? Die Wittes (Albus) der Ahnentafel „Müller“ wären mit „vor 1327“ die älteste Revaler Familie überhaupt. Die Wittes der Ahnentafel „Witte“ rangieren, als „vor 1554“ eingewandert, zwischen die Familien v. Drenteln und v. Lantinghausen.

1) Vorliegendes Verzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und absolute Genauigkeit und soll nur zu einiger Orientierung dienen.

Von einigen, in meinen Ahnentafeln nicht behandelten, „alten Familien“ sind Genealogien im Druck erschienen, darunter:

- 1) „Stamntafeln der Familie v. Dehn“, zusammengestellt von Conrad v. Dehn, Riga 1913, und „Beiträge zur Geschichte der Familie v. Dehn“, zusammengetragen von August von Dehn, Dorpat 1868.
- 2) „Zur Geschichte der Familie Eggers in Reval“ I., Reval 1910. Hier wäre zu ergänzen: Hans Jacob Eggers, get. Lübeck, St. Marien 15. IV. 1695, Sohn von Heinrich E., Goldschmied in Lübeck, heir. Lübeck (St. Petr.) 12. X. 1691 Agneta Krohnborgs (Gronenberg).

- 3) Hoffmann'sche Familienchronik von Elisabeth Hoffmann, Jurjew (Dorpat) 1899 (Die Familie wird zuerst erwähnt nach 1725).
- 4) Stammtafeln der Freiherrlichen Familie von Hoyningen, gen. Huene. Von Anselm Aug. Frh. von Hoiningen gen. Huene, Bonn 1871, 2. Aufl. Boppard 1900.
- 5) Genealogie Intelmann von Erich Seuberlich in „Stammtafeln Deutschbaltischer Geschlechter“, Leipzig 1924.
- 6) Nachrichten über die Revaler Kaufmannsfamilie Meyer. Von William Meyer. Mitau 1915.
- 7) Stammtafel Middendorff in „Gustav Heinrich Kirchenpauer“. Ein Lebens- u. Charakterbild von H. von Samson, Reval 1891.
- 8) Geschichte der Familie Winkler in Estland. Theil I, bis 1795. Von Rud. Winkler, Reval 1898.

Ergänzungen und Berichtigungen.

(Belanglose Druckfehler und Interpunktionsfehler sind unberücksichtigt gelassen.)

1. Alberty.

Anm. 1—2) Stammvater der Familie v. Schonert in Estland ist der Vater des Pastors Tobias Sch. — Martin Schonert, Rev. Brg. 11. XI. 1645, „Kürschner aus der Newen Mark von Wallen-Bergk“, Ältermann d. St. Canuti-Gilde, sein Nachlaßinventarium d. d. 28. I. 1688; heir. 22. IX. 1658 Anna Ballhorn a. Hapsal.

2. Arning.

I. 1. Kath. Marg. Arning, begr. 14. IV. 1746, alt 53 J. 4 M. 22 T.

Anm. 1 am Schluß: der Finnl. Adelskalender ist herausg. von Oskar (nicht G.) Wasastjerna. Diese Berichtigung bezieht sich auch auf die Anm. zur Ahnentafel „Fiant I“.

Anm. 3—3) N. N. usw. ist zu streichen.

Anm. 5 — siehe Anm. 3 zur Ahnentafel „v. Renteln“.

4. Arps.

Anm. 1—2) Johannes Arps, Pfandhalter auf Körwentack, begr. 28. III. 1729.

5. Bahr.

I. 1. Heinrich v. Baer, Edler v. Huthorn, Ritter des röm. Reiches, begr. 28. III. 1751 (Nic. Kb.).

IV. 8. Hinrich Bahr. Das Wort „Original“ ist als irreführend, siehe Vorwort, zu streichen u. etwa durch „Vorlage“ zu ersetzen. Diese Berichtigung bezieht sich auch auf S. 17 Anm. 6 und auf S. 31 Anm. 4.

15. Agneta v. Wangersheim, * Reval 27. XI. 1622, † auf dem Gute Wayckna (Ksp. Goldenbeck) 11. V. 1699, heir. I — Matthias Poorten, heir. II — 10. VII. (nicht VIII) 1643
Diedrich Dahl, s. „Vota nuptialia“ in der Bibl. des ehem. Gouv. Gymn.

V. 30. Georg v. Wangersen, * Reval 19. VIII. 1579, Bm. etc., heir. Reval 9. VI. 1605:

31. Gerdraut v. Spengel („v. Sprengel“ ist zu streichen).

- VI. 62. Hans v. Spengel, Edelmann a. d. Pfalz, († nach 1583 in Hamburg?, s. Beiträge zur Kunde Est-, Liv- u. Kurlands, Bd. VIII, Reval 1915, S. 123).
 63. Catharina Röttger.
- VII. 124. Peter v. Spengel, † 16. VIII. 1565, war 1542—58 nacheinander Kanzler Herzog Alberts v. Mecklenburg. Graf Albrechts zu Mansfeld, Herzog Heinrichs zu Braunschweig, Herzog Christoffs zu Braunschweig, Erzbischofs zu Bremen u. Herzog Franz zu Sachsen des Älteren.
 125. Gerdrutha v. Sündershausen, *
 126. Ebert Röttger, *
 127. Elisabeth v. Salza, *
- VIII. 248. Conrad v. Spengel, *
- IX. 496. Heinrich v. Spengel, *
- X. 992. Schwick v. Spengel, *
- XI. 1984. Nielaus v. Spengel, *
 1985. Agnes v. Meckenheim, *
 (Aus der Wangersheim'schen Chronik, Bibl. d. Estl. Literär. Gesellsch. V. Nr. 2580.). — Nach der „v. Renteln“schen Ahnentafel wäre zu ergänzen:
 VIII. 245? Anna Schulzmann, *
- IX. 488. Hinrich Vegesack, Brg. zu Münster in Westf.

6. Bevermann.

Anm. 2—1) Thomas Bevermann, begr. 11. II. 1697.

7. Buchau.

- V. 22. Peter v. Spreckelsen u. 23. Dorothea v. Wehren sind den v. Hueck'schen Ahnentafeln entnommen. Vielleicht richtiger, da von der Burchart'schen Familienchronik ausgehend, ist die Filiation in der Ahnentafel „Koch“ angegeben, siehe diese. — Dorothea v. Wehren † vor 1609, denn schon 3. IV. 1609 war Elsken Bredtholdt Peter v. Spreckelsen's Frau.
- VI. 47. Elisabeth v. Derfelden ist zu streichen, denn sie war die Frau von Jürgen v. Wehren. Nachfolgende Ahnentafel ergänzt u. berichtigt die Stammtafel „Wehren“ bei E. v. Nottbeck, „Siegel u. Wappen...“
- I. 1a) Johann v. Wehren, * 31. VII. 1617, † 1687, Ält. d. Gr. G., heir. I — 1652 Anna Müller, begr. 17. III. 1653, heir. II — 27. XI. 1654: Catharina Paulsen, begr. 27. X 1655, Tr. von Michael P., heir. III — Dorothea Hutfilter, † 1697.
- b) Elsken v. W., * VI. 1605, war Braut von Hans v. Gerten, Sohn des Bms. Berend v. G., heir. 19. IX. 1631 Thimotheus Polus, * Merseburg 1599, † Reval 2. III. 1642, Prof. am Gymn.

- in Reval, Stammvater der Grafen Polus, s. G. Anrep III. S. 219 u. G. v. Hansen „Geschichtsbl. des Rev. Gymn.“.
- c) Ancken v. W., * 30. XI. 1606, heir. 18. IX. 1637 Gerth v. Lingen, * Lübeck, Sohn des dortigen Kfms. Gerth v. L.
- d) Dorothea, * 31. X. 1611, begr. 13. IV. 1653.
- e) Gerdke, * 7. X. 1613.
- f) Agneta, * 26. I. 1619, heir. 5. VII. 1657, Balthasar Neander.
- II. 2. Thomas v. Wehren, * 20. IV. 1574, begr. 4. VII. 1642, (seine Schw. Dorothea v. W., † 21. III. 1639, heir. V. 1602 Claus Wiebe. Er teilte mit ihr 1601 das Erbe seiner Mutter. Andere Geschwister scheinen nicht vorhanden zu sein). Er heir. 16. III. 1604:
3. Elisabeth (Elske) Sloeger, * IV. 1577, begr. 16. IV. 1647. Ihr Bruder Hans S., † 10, begr. 14. VII. 1615, erstochen auf dem Markt von einem „Balbir Hermann Renner.“
- III. 4. Jürgen v. Wehren, Rev. Brg. 1574. (Seine Geschwister sind Hermann, Schwbr. 1563, Christine heir. 1577 Peter Kleverblatt u. Gertrud, heir. Antonius v. dem Busche, s. Ahnentafel „Eckholtz“).
5. Elisabeth v. Derfelden, † 16. VI. 1601, heir. II Jürgen Hudepoll, ihre Schw. Dortike v. D., † 12. V. 1631, heir. Simon v. Rußenberch, † 6. III. 1604, deren Sohn hieß Simon R.
6. Liebert (Libbert) Sloeger (Schlör), war 1604 †.
7. Elske Naschert, *, †, deren Schw. Anna, † 20. II. 1633, heir. Scharenberg.
- IV. 8. Thomas v. Werne, }
9. Gretke Luhr, } s. Ahnentafel „Eckholtz“.
- (Freundl. Mitteil. des Dr. phil. W. Meyer nach dem Schuldbuch des Thomas von Werne 1597—1641 im Rev. Stadtarchiv (A. f. 52) u. von mir ergänzt).
- Anm. 8. — Andreas (I) Knüpfker stammte aus Greiz im Voigtlande und ist der Stammvater der Familie K. in Estland. Er wurde begr. Reval, St. Nic. 7. III. 1705. Seine Nachkommen stammen aus seiner ersten Ehe mit Anna Strahlborn, die er am 12. IX. 1672 heiratet, s. unten unter 12.

8. Büttner.

- III. 7. Cath. Gerd. Wilbrand „Bm. Badens Wwe.“, begr. 13. IV. 1709, der Bm. H. B. wurde begr. 10. III. 1703.

9. Burchart.

- I. 1. Caspar Burchart ist hier zu streichen u. als Nr. 14 in die Ahnentafel „Mickwitz“ zu setzen. Alle Daten über ihn sind richtig, das „?“ beim Taufdatum ist zu streichen. — Als Probant vorliegender Tafel hat „Caspar Burchart“ zu gelten, get. 29. IX. 1687, begr. 5. XI. 1691. Das Versehen ist durch den Gleichlaut der Namen

entstanden. Die Anm. 2 bleibt bestehen. — Der erstgenannte Caspar B. wird bei seinem Tode 81. J. 4. M. alt bezeichnet.

III. 5. Catharina v. Thieren. Auf sie bezieht sich die Anm. 4.

VIII. 186. Johann II. (Hans) Hersvelt war 1498 Mai 28 als Bm. von Reval auf dem Hansetage in Lübeck zugegen (s. Hanserecesse, Abt. 3. Bd. 4 (1890) Nr. 79 § 2, bezw. Nr. 224).

10. Cahl.

III. 6. Reinhold Rohde, }
7. Cathrina v. Wangersen, } s. Ahnentafel „Mickwitz“.
Anm. 3. — Thomas II Kahl, begr. 6. VI. 1710, seine Frau Margaretha Dellingshausen, begr. 14. I. 1725. — Catharina Cahl, get. 31. VIII. 1656, war Schw. und Tr. eines Ebert C.

11. Dahl.

II. 2. Hinricus Dahl, † 29. I. 1654 „wie Er Seinen Bruder H. Didrich Dahlen in seinem hause besucht, eilig doch eines sanften Todes.“
Anm. 2. — Caspar Recke, begr. 5. VII. 1690, (s. Ahnentafel „Mickwitz“).

12. Dellingshausen.

III. 6. Hans Luhr, begr. 12. X. 1631.
Anm. 2—1) Marg. Elis. Feige, * 1678, begr. 30. VI. 1752, heir. II — 31. I. 1711 Andreas II Knüpfper, * 1680, † 1751, Leutn. in General-Major v. Löwens Rgt., Arrendator von Pöhhät, Sohn von Andreas I K. u. der Anna Strahlborn (s. oben). — Ein Bruder von Andreas II K. — Arend Johann Knüpfper, * 1673, † 1713, Pastor zu Kusal, pflanzt das Geschlecht fort; er heir. I — 27. XI. 1702 Anna Cath. Bluhm, Tr. des † Ratsverw. u. Gerichtsvogts Mauritius B. in Wittenberg, (heir. II — 12. III. 1713 Anna Maria Aulin, begr. 1. III. 1732, Wwe des Pastors Petrus Koch, s. Oskar Koch, op. cit.).

13. v. Drenteln.

II. 3. Elisabeth Röhrmer † nicht 1690 wie E. v. Nottbeck angiebt. Die Eintragung im Nic. Kb. lautet ganz unzweideutig: „1708, Oct. 6 begr. Frau Elisabeth Römer Dietrich Duntzen Wwe.“

IV. 10? Carsten Rohde, }
11. Dorothea Huddle, } s. Ahnentafel „Witte“.

16. Eschenburg.

Anm. 1—5) Anna Maria Eschenburg, Frau des Majors Ulrich Johann Brümmer, begr. lt. Nic. Kb. 17. II. 1743, daher ist die Angabe in der Brümmer'schen Chronik „† 10. IV. 1757“ völlig unverständlich, es sei denn, daß es sich in letzterer richtig um Anna Maria Eschenburg, geb. Brümmer handelt, die dann allerdings 99 J. alt geworden wäre. —

19. Fiant II.

IV. 14. Hans Hanssohn Elvering. Das Gut Thula stand 1641 auf den Namen von Esaias Oloffson u. erst 1649 auf Hans Elverings Namen, s. Jahrb. für Genealogie 1909/10, Mitau 1913, S. 113, aber auch daselbst S. 122, Anm. 246.

V. 30. Hans Eckholt. Über seinen Landbesitz s. Paucker „Landgüter“ I. u. Jahrb. f. Geneal. 1909/10, Mitau 1913, S. 112.

Anm. 1—6) Die Ahnen von Gottfried Müller, * 1697, † 1740 sind:

II. 2. Christian Müller, * Crimmitschau i. Sachsen 4. XI. 1649, †, Brg. u. Kfm. in Reval, heir. I — Dorothea Schuber, heir. II — 24. IX. 1685:

3. Anna Dorothea Müller, *

III. 4. Christoph Müller, Rhr. in Crimmitschau i. S.

6. Johann Müller, Pastor in Kochburg.

21. Harde.

Anm. 1. Rolof Harte u. Jgfr. Clara Arendts cop. 2. X. 1654.

22. Herbers.

Anm. 1. — Bernhard Herbers' Frau war Dorothea Kalf, s. Nottbeck-Neumann, II. S. 151, nicht Kalb, wie E. Seuberlich angiebt in „Stammtafeln Deutsch-Baltischer Geschlechter“, Lpz. 1924, Genealogie „Baumgarten“, Sp. 3.

27. Kettler.

V. 30. Samuel Jauch, * Freistadt in Schlesien 26. VI. 1526, † Lüben 30. V. 1585, Hofprediger in Liegnitz, 1558 Pastor primarius zu Lauban, 1561 zu Görlitz, 1566—78 Superintendent zu Freiberg in Sachsen, 1578—85 Offizial in Lübben. (Aus Zedlers „Großes Universal-Lexicon“, Bd. 13, 1735. Diese Daten beziehen sich eventuell auf einen anderen gleichnamigen Superintendenten S. J., da die Geburts- u. Todesdaten nicht recht im Einklange stehen mit den entsprechenden Daten von Hedwig Sidonia Wagner. Frdl. Mitteil. von Dr. W. Meyer.)

Anm. 3) Der Vater des Rhrn. Carl Chr. Lüder war Christian Friedrich L., Kfm. d. Gr. G., get. 29. X. 1674, heir. 22. XI. 1704 Catharina Meyer.

29. Lange.

IV. 14. Johann v. Dobbritz, wohl identisch mit Hans Dobbrowitz, der 1633 Orgena (Ksp. St. Johannis, Jerwen) besaß, s. Jahrb. für Genealogie 1909/10, Mitau 1913, S. 123. —

30. Lohmann.

Anm. 1. — Ewert Lohmann läßt u. a. taufen (Ol. Kb.):

a) Sohn Melcher am 10. IX. 1663.

b) Kind N. N. am 16. VII. 1665.

c) Sohn Ewert am 15. V. 1668.

d) Tr. Elisabeth am 16. II. 1672.

32. zur Mühlen.

V. 17. Sophia Lauw. Ein „Jacobus Love de Narva“ stud. in Rostock 1470, s. Böthführ.

33. Müller.

VII. 112. Andreas Stampehl. Eine Stammtafel der Familie Stampehl in Salzwedel befindet sich in: Starck, C. H., „Lubeca Lutherano-Evangelica“ Hamburg 1724 ad pag. 581, doch läßt sich Andreas St. nicht mit Sicherheit in dieselbe eingliedern; aus diesem Geschlecht stammte der Superint. zu Lübeck M. Georgius Stampelius. * Salzwedel 16. XI. 1561, † Lübeck 19. II. 1622, s. a. G. W. Dittmer, op. cit. S. 82. (Frdl. Mitteil. von Dr. phil. W. Meyer).

114. Wolmar Holthusen ist vielleicht der Ältermann d. Gr. G. 1579—81?

118. Boet Schröder, Rhr. 1525, Gerichtsvogt 1535, ließ als solcher den bekannten Johann Uexküll von Riesenberg verhaften, Bm. 1538—46, Vorst. von St. Nic.

34. Nottbeck.

Anm. 2 — lies Anna Blanckenhagen, nicht Blanchenhagen. Johann v. Wehren's Ahnen siehe S. 158.

36. Paulsen.

V. 23. Margaretha Klostermann aus Dorpat.

VI. 44. Martin Pröbsting, heir. I — 1547 Hinrich Heyne's Tr. aus Riga und heir. II — 1564 Anna Köning, * Riga, begr. Riga 20. IV. 1571, Tr. von Merten K.

37. v. Renteln.

V. 30. Thomas Vegesack war Bm. seit 1534, nicht 1524.

XV. 25690. Nicolaus Paron war Rhr. 1287 u. 89, nicht 89 u. 89.

39. Riesenkampff.

V. 24. Albertus Derling war, nach Laurenty, „Bm. zu Aarus Walda in der Staumarc“ (Steiermark?).

Anm. 1. — II. C. Rifaat Pascha war kaiserl. ottomanischer (nicht osmanischer) Botschafter.

46. Wilcken.

Vor Nr. 42 ist ein „+“, vor Nr. 45 ein „—“ zu setzen.

48. Wulffert.

I. 1. Jürgen Wulffert, get. 28. XII. 1666.

49. **Brockhausen.**

III. 5. Metken Derenthal heir. 1654 Johann Koch, letzterer ist also nicht identisch mit Johann Koch der Ahnentafeln „Hasselblatt“ (VIII., 158) und „Koch“ (VIII., 128).

50. **Gernet.**

Anm. 2—4) Johann Friedrich Gernet heir. II — 7. II. 1742 Christina Nottbeck, * 14. V. 1718, †, Tr. des Ältermanns d. Gr. G. Diedrich N.

51. **Hasselblatt.**

IX. 319. Elsabe Grambow, begr. 3. VII. 1603.

Anm. 2. — Dominicus Langes Braut wird am 1. III. 1675 im Nic.-Kb. als „Jungfer“ bezeichnet.

53. **Koch.**

V. 25. Anna Ursula Lindemann. Am 20. VIII. 1685 ließ Adrian L. (VI. 56) Zwillinge: Ursula u. Anna Margaretha taufen.

VI. 51. Anna Duborg, begr. 21. IX. (12. XI.) 1685.

VIII. 171? Dorothea v. Acken, begr. 26. II. 1739.

212. Johann Hammel, *, †, Bm. in Königsberg.

213. Anna Berekhan, *

IX. 347. Johann Haecks hat die richtige Nr. 374.

54. **Mickwitz.**

III. 4. Chr. Fr. Mickwitz † 20. III. (nicht II.) 1748.

IV. 14. Caspar Burcharts. S. 21 u. 159.

Alphabetisches Verzeichnis der Familiennamen.

(Die Zahlen geben die Seiten an. In den Ahnenreihen ist nur das erste Vorkommen der Namen verzeichnet.)

- | | |
|---|--|
| v. Aacken (v. Acken), 6, 163. | Ballhorn, 157. |
| v. Abbenburg, 85. | Baumgarten, 161. |
| v. Abtshagen, 122. | Bavemann, 15. |
| Ackenstjerna, 7. | zur Bech, s. von Rosenbach. |
| Adelheim, 109. | Beck, 16, 74. |
| Afhub, 34, 141. | Becke, 109. |
| Alberty, 1—2, 39, 110, 157. | Becker, 77. |
| Albus (Witte), 114, 154. | Beckhusen (Backhusen), 3, 69, 117, |
| Alinus, 5. | 147. |
| Allunse, 72. | zur Beeck, 17. |
| v. Alverdingen, 86. | Beer, 66. |
| v. Aminoff, 107. | Behrling, 98. |
| Andrae, 146. | v. Beinheim, 158. |
| Andresen (Andersen), 77, 97. | Beke, 148. |
| v. Antropoff, 143. | Benckendorff, 104. |
| Arendts, 161. | Berckhan, 163. |
| Arning, 3—5, 14, 61, 69, 119, 127, 147, | Bere, 85. |
| 157. | v. Berg, 130. |
| Arpenbeck, 1, 6—7, 47. | Bergmann (Berchmann), 13, 50, 96, 108. |
| Arps, 7—9, 100, 104, 107, 157. | Bering, 33. |
| v. Arpshoven, s. a. Arps, 154. | Berk, 81. |
| v. Attendorn, 85, 118. | Bestenbestels, 15, 130. |
| Aulin, 160. | Beustrin, 122. |
| Averwetter 3. | Bevermann, 13—14, 28, 50, 52, 61, 95, |
| | 97, 112, 127, 130, 158. |
| Backhusen (Bachhusen), s. Beckhusen. | Beyer, 75, 145. |
| Bade (Bahde), 18, 27, 69, 70, 123. | Birkolsen (Birkholz), 107. |
| v. Baeck, 72. | Bitter, 110. |
| v. Baer gen. Huthorn, s. Bahr. | Blanckenhagen, 56, 62, 72, 111, 139, |
| Bätge, 135. | 162. |
| Bagge, 102. | Blessig, 143. |
| Bahr (Baar, v. Baer), 9—12, 19, 27, | Blöömfeld, 130. |
| 70, 114, 153, 157. | Bluhm, 160. |
| Balek, 152. | Bochdan, s. Bubdan. |

Bode (s. a. Bade), 121.
 Böcker, 113.
 Böninghausen, 131.
 Bösling, 19.
 Bohnhof, 8, 68, 78.
 Boismann, 19, 31, 32, 36, 44, 98, 103.
 Bollmann, 104.
 Bomhover, 51.
 Bonnius (Bonnus), 117.
 Borekhausen, 12.
 Bowen, 81.
 Brackken, 158.
 v. Brakel, 71.
 Brauer, 55.
 Braunschweig, 121.
 Bredtholz (Breitholtz), 17, 30, 37, 43,
 63, 153, 158.
 v. Brehmen (Bremen), 132.
 Brehmer (Bremer), 2, 24, 29, 44, 45,
 52, 117 fg.
 Brekewold, 88.
 v. Brielen, 5.
 v. Brincken, 61.
 Brockes, 119.
 Brockhausen, 116, 128, 153, 163.
 Brockmann, 139.
 Brömse(n), 81, 118.
 Brüggemann, 4, 8, 77, 104, 107.
 Brühl, 25.
 v. Brümmer (Brömmen), 38, 160.
 Brun, 40.
 Bruns, 82.
 Buchau (Buch, Buckau), 3, 14—18, 21,
 32, 63, 92, 126, 130, 138, 145, 158.
 Buchholtz, 38, 42.
 Buckemann, 87.
 Bues (Buhs), 42, 96, 99, 105, 159.
 Büttner, 18—20, 32, 65, 80, 92, 103, 159.
 Buhdan (Bochdan), 47, 62, 67.
 Buldring, 98.
 v. Bunge, 41.
 Bunsen, 84.
 Burchart, 15, 17, 20, 21—24, 26, 30,
 100, 102, 107, 117, 138, 144, 153,
 159, 163.
 v. Burghausen, s. a. v. Husen, 153.

Busch, 71.
 v. dem Busche, 35, 159.
 Busselberg, 25.

 C siehe auch K.
 Cahl (Kahl, v. Kahlen), 25—26, 140,
 160.
 v. Calven, 84.
 v. Campenhausen, 107.
 Cardinal, 43.
 Carel, 151.
 Carstens, 141.
 Castorp, 118.
 v. Cawer siehe v. Kawer.
 Christian, 70, 137.
 Clarck, 141, 142.
 Clayhills, 135.
 Clemenz (Clement), 151.
 Clevorn, 80.
 Clodt (v. Jürgensburg) 59, 153.
 Closen, 31.
 Cöster s. Küster.
 Cramer *), 109.
 Crusius, 79.

 Dahl, 13—14, 27—28, 45, 93, 129, 146,
 157, 160.
 vom Dame, 85.
 Daneel, 124.
 Davidsen, 15 fg, 17, 18, 22, 31.
 Dehn, 59, 153.
 Dellingshausen, 7, 17, 26, 29—31, 33,
 48, 51, 62, 64, 67, 74, 76, 100, 129,
 130, 153, 160.
 von u. zu Delvig, 73.
 Demmen, 141.
 Derenthal, 116, 129, 142, 163.
 v. Derfelden, 16, 158.

*) Cramer nicht zu verwechseln
 mit Krämer. Eine Genealogie der
 Familie v. Cramer (Cramer v. Claus-
 bruch) ist in russ. Sprache erschienen
 im „Rodoslowny Sbornik“ von W.
 Rummel und W. Golubzoff, Bd. I, St.
 Petersburg 1886.

Derling, 95, 112, 162.
 Detleffsen, 109.
 Deutenius, 79.
 Dicke, 90.
 v. dem Dicke, 23.
 Dobbin, 142.
 v. Dobbrowitz (v. Döbritz), 60, 161.
 Döfring, 130.
 v. Dohren, 15.
 Dorper (Dörper), 132.
 Dorsch, 21.
 v. Drenteln, 19, 30, 32—33, 53, 104,
 130, 138, 153, 160.
 Dreyer, 4, 25, 27, 51, 80, 97.
 Duborg(h), 79, 110, 138, 163.
 Dücker, 2.
 v. Düssel, 102.
 Duncker, 108.
 Dunten (Dunt, Dunte), 17, 32, 33—35,
 92, 97, 137, 153.

 Eberhard, 6, 154.
 Eberschild, 30, 74, 127.
 v. Eckermann, 133.
 Eckholtz, 16, 18, 30, 31, 32, 35—37,
 43, 46, 68, 101, 106, 129, 161.
 Eeck (Eck, Ecke), 3, 8, 74, 76, 80, 104.
 Eg(g)eling (Ehling), 36, 68, 80, 97.
 Eggers, 109, 152, 154.
 Ehmike, 124.
 Ekelöf, 133.
 Elard, 120.
 Elvering, 42, 92, 161.
 Elvers (Elbers), 51, 102.
 Elwes, 99.
 Embsinghoff, 23, 102.
 Emstech, 64.
 Emten, 61.
 v. Engelshausen, 78.
 Enizel (Enezeliu), 14, 51.
 Erdmann (Ertmann), 108.
 Eschenburg, 38, 160.
 v. Essen, 22.
 Evers, 108.
 Ewinghaus, 83.
 v. Eylen, 1, 39—40, 43, 104.

F. siehe auch V.
 Fabricius, 7.
 Fahrensbach, 107.
 Farcken, 119.
 Feige, (Feyge), 29, 31, 160.
 Feldhusen, 7.
 Felsberg, 26, 94, 160.
 Fiant, 38, 41—44, 61, 92, 153.
 Fick, 6.
 Fischer, 151.
 Fissing, 24, 67.
 Flügge, 53, 116.
 Fock, 57.
 Foenumann, 60.
 Fonne, 2, 8, 50, 96, 102, 110, 112, 138.
 Forselius, 139.
 Framann, 64.
 Frese, 60, 99, 125, 154.
 Frey, 95, 109.
 v. Freymann, 12.
 Freytag, 10.
 Friedrichs, 104.
 Frobeen, 149.
 Fürst, 26.
 Fürstenow, 8, 111.
 v. Fürstmann, 8.

 Gadde, 128.
 de la Gardie, 23.
 Garholt, 36, 66, 77, 102, 131.
 Garlop, 89.
 Garnfeldt, 151.
 Garstenberg (Gerstenberg), 34.
 v. Gebhard, 148.
 v. Geinheim, 158.
 v. Geldern, 20, 60, 108, 141.
 Gellinkhusen, 30.
 Gerbow (Gerbau, Garbau), 33.
 Gerber, 5, 145.
 (v.) Gercken, 24.
 Gernet, 58, 119—124, 137, 154.
 v. Gerten, 158.
 Gervig, 19.
 Giese(n), 53, 142.
 Glandorp, 105, 113, 147.
 v. Glehn, 1, 17, 64, 135, 143, 147, 154.

Gleich, 149.
 Glück, 147.
 Gnospelius, 7.
 Gobbels, 63.
 v. Göbel(n), 92.
 Goldberg, 51, 107, 140.
 Goldebogen, 85.
 Gordes (Gerdes), 117.
 Gosenbrock, 99.
 Grabbe, 33.
 Graff (Graw), 21, 100.
 Grambow, 131, 163.
 Graw (v. Graes?), 43.
 Grawert, 118.
 Grens, 69.
 Greve, 20.
 Griese, 19.
 Grönquist, 129.
 Gro (Groo), 151.
 Groht (Grothe), 19, 69, 141.
 Gronenberg s. Krohnborgs, 154.
 Grossmann, 149.
 Gruter, 32, 37, 104.
 Gutslef, 58, 124.

 zur Haar (thor Haar), 13, 38, 42, 94,
 105.
 v. Hacheden, 85.
 Haecks, 24, 29, 45—46, 92, 101, 105,
 127, 141, 153.
 Hacquin, 131.
 v. Hahn, 154.
 Haller, 150.
 Hammel, 163.
 Hammelsjerna, 138.
 v. Handwich, 153.
 Happel, 2.
 Harde, 4, 6, 35, 38, 47, 76, 102, 132,
 161.
 Harpe, 55.
 Hartmann, 147.
 Hase (Haase) 20, 71, 73.
 Hasselberg, 49.
 Hasselblatt 125—133, 148, 153, 163.
 Hasselbom, 133.
 Hauenschildt, 28.

v. Hausen s. v. Husen.
 Havemann, 27.
 Havemeister, 71.
 Heidemann, 115.
 Heiden (Heyden), 49.
 v. Heidenreich, 123.
 Heidenschildt, 117.
 Heiderich (Heidrich), 57, 119, 139.
 Heiders, 34, 97.
 Heimbrod, 2.
 Heinemann, 34.
 Heinrichson (Hinrichson), 151.
 Heins, 4.
 Heismann, 131.
 Heitzig, 124.
 thor Helle, 72, 75, 125.
 Helvig, 56, 78.
 Henliefs, s. Hinlefen.
 v. Herbern gen. Kraekeragge, 73.
 Herbers, 48, 161.
 Herbst, 131.
 Herde, 37.
 v. Herike, 82.
 Hering, 134.
 Herlin, 123, 136.
 Hersefelt (s. a. Löchern v. Hertzfeld),
 20, 23, 30, 69, 94, 153, 160.
 Hess, 43.
 Hessel, 31, 57, 63.
 Hetling, 17, 18, 72, 92, 136, 153.
 v. d. Heyden, 113.
 Heyne, 162.
 Hiekisch, 109.
 Himsel, 24.
 Hingst s. Hippius.
 Hinlefen (Henliefs), 77.
 Hippius, 125, 154.
 zur Hohe (s. a. zur Høye), 132.
 v. Höldinghausen, 89.
 Höppener (Höpner), 31, 55, 70, 75, 126,
 129, 133—135, 138, 144, 154.
 v. Hövel, 59, 80, 96, 118.
 Hoffmann, 137, 155.
 Holanger, 16.
 v. Holle, 56.
 Holt, 90.

Holthusen, 30, 32, 42, 49, 68, 97, 162.
 Hoppe, 120.
 v. Horn, 122.
 Hout, 88.
 zur Hoyer, 35, 38, 100, 132.
 Hoyers (Heyer), 15, 39.
 v. Hoyningen gen. Huene, 154.
 Hubertson v. Eil, siehe v. Eylen.
 Hudde, 25, 29, 48, 77, 104, 106, 110,
 113, 147, 160.
 Hudepoll, 16, 159.
 v. Hueck, 72, 100, 127, 129, 154.
 Hülshorst, 69, 78.
 v. Huene, s. v. Hoyningen.
 Hüneryäger, 11—12, 49, 57, 81, 85, 113.
 Hüsing, 61.
 Huetfilter, 4, 14, 47, 50—52, 72, 99,
 128, 158.
 Hunnius, 154.
 v. Husen, 2, 21, 40, 53—54, 99, 113,
 153.

Jacobi, 97.
 Jasper, 1.
 Jauch, 57, 120, 161.
 Joncken, 109.
 Jernstedt, 108.
 Ihering, 126.
 Illiricus, 99.
 Intelmann, 154.
 Johannken, 69.
 Joris, 118.
 Juchius, 24.
 Jürgens(en) 133.
 Jütt (Jüdde), 45.
 Junge, 62, 141.

K. siehe auch C.
 Kämmerling, 29, 33.
 Kalf, 161.
 Kampferbeck (Kampherbeck), 1, 15,
 19, 22,
 Karstens, 139.
 v. Kawer, 53, 71, 114.
 Kelch, 54—56, 134.
 Kerkring (Karkring), 117.

Kettler, 27, 56—58, 99, 115, 120, 150,
 154.
 Keuter, 56.
 Kexholmensis, 109.
 Kichner, 146.
 Kiene, 121.
 Kiesel, 6.
 Kirchner, 143, 146.
 Kirstens, 1.
 Klein, 2.
 Klepping, 86.
 Kleverblatt, 159.
 Klokau, 129, 139.
 Klostermann, 162.
 Kluge, 149.
 Knieper (Kniper), 5, 21, 22, 65, 73,
 101, 102, 111, 126, 129.
 Knüpfper, 18, 143, 154, 159, 160.
 Koch (Kock), 3, 8, 47, 100, 103, 106,
 116, 128, 130, 134, 135—143, 153,
 160, 163.
 v. Kochen, 9, 106.
 Köhler, 107.
 König (Köning), s. a. Lysarch, 22, 47,
 78, 117, 140, 162.
 Königes, 130.
 Körber, 147.
 Kohl, 111.
 Kohsen, 6, 50, 59—60, 128.
 Kokowzew, Graf, 75.
 Koltz, 45.
 Konsbrock, 5.
 Korbmacher, 68, 70, 145.
 Koye, 10.
 Krabbe, 56.
 Krämer, 1, 26, 39, 110, 153.
 Krause, 124.
 Krauspe, 150.
 Krechter, 116, 123, 126, 129, 136.
 v. Krogen (vom Krog), 53.
 Krohn, 110.
 Krohnborgs, 154.
 Krüger, 143.
 Krummenhausen, 124.
 Kruse, 88.
 v. Krusenstiern, 79.

Kudlin, 131, 142.
 Küper, 2.
 Küsell, 25.
 Küster (Köster), 51, 54, 100, 111.
 Kulle, 69, 78.

 v. der Lage, 83.
 Lammers, 150.
 Lang, 145.
 Lange, 5, 11, 14, 16, 56, 60—61, 83, 163.
 v. Langen, 60.
 Lanting, 14, 16, 45, 52, 61, 65, 77, 96, 97, 100, 126, 128.
 v. Lantinghausen (s. auch Lanting), 153.
 Laucken, 45.
 Lauw, 8, 66, 162.
 v. Lebbin, 122.
 v. Leckow, 123.
 v. Leden, 10.
 v. Lengerke, 142.
 v. Letmate, 60.
 v. Lettendorst, 54.
 Lichtfuß (Lichtevot), 120.
 Lilljering, 128.
 Lindau, 52.
 Lindemann, 4, 126, 136, 163.
 Lingen, 54.
 Liphard, 124.
 v. der Lippe, 9, 35, 48, 69, 77.
 v. Lipperheide, 86.
 Lode, 132.
 Lodenling, 48.
 Löschern v. Hertzfeld (s. a. Hersefelt), 153.
 Löwe, s. Lauw.
 Löveling, 29.
 Lohmann, 4, 24, 30, 31, 33, 62—64, 96, 110, 144, 161.
 v. Lohn (v. Löhnen), 5, 25, 53, 68, 80, 112, 113.
 Lohs (Loos), 64.
 Londicer, 129.
 Ludwig, 55.

Lübbecken, 142.
 Lüder (Lüders), 58, 99, 154, 161.
 Lünborg, 119.
 v. Luhr (v. Lühren), 16, 29, 36, 38, 43, 65, 68, 76, 103, 104, 105, 142, 159.
 Luther, 148.
 Lysarch gen. Königk, 117.

 Mackeprang, 49, 59.
 Mahn, 70.
 Maken, 88.
 Mansfeld, 76.
 Mariestadius, s. Hasselblatt.
 Marlow, 12, 84.
 Marquart, 111.
 v. Marwien, 122.
 Maskow, 122.
 Mattschek, 58.
 v. Meckenheim, 158.
 Mecklenburg, 111.
 Meissner, 130.
 Meister, 49.
 Menth, 39, 44.
 Messenius, s. Wetterstrand.
 Meteler, 87.
 Meyer, 14, 17, 33, 117, 120, 137, 138, 154, 161.
 Michael, 2.
 Michelis, 98.
 Mickwitz, 129, 144—148, 154, 162.
 v. Middendorff, 109, 154.
 v. Minden (Münden, Mynden), 52.
 Mirus, 144.
 v. der Mölen, 91.
 v. Mohrenschildt, 106, 153.
 Morian, 56, 120, 151.
 Morkerke, 89.
 Morneweg, 86.
 v. Mrakisch, 99.
 zur Mühlen, 6, 20, 26, 55, 61, 65—66, 75, 79, 92, 95, 97, 100—104, 109, 153, 162.
 Mühlenbach, 134.
 Müller (Möller), 19, 35, 44, 47, 59, 62, 67—70, 76, 79, 85, 92, 95, 110, 112, 114, 115, 119, 128, 130, 154, 158, 161.

Mund, 47.
 Muscop, 130.

 v. Nagel, 72.
 Naschert, 31, 159.
 Natrop, 116.
 Neander, 159.
 Nedderhoff (Niederhoff), 5, 10.
 v. der Netze, 85.
 Nienborg, 85.
 Nienkerke v. Yserndume, 86.
 Nöteken, 23.
 Nordmann, 146.
 Nottbeck, 17, 64, 70—73, 75, 99, 108,
 127, 139, 144, 153, 162, 163.

 Oldendorp, 71, 103.
 Olearius, 79.
 Oom (Ohm, Ohmb), 13, 30, 72, 74—75,
 95, 125, 129, 135, 137, 153.
 Ordland (Orlandia), 147.

 Pal (Pael, Pahlen), 10, 131.
 Palm, 64.
 Pantzky (Pantzke), 149.
 Parcham, 121.
 Paroff, 16.
 Paron, 91, 162.
 Pasche, 119.
 Pattiner, 5, 11, 81, 93, 107.
 Pauli (Pawels), 121.
 Paulsen, 14, 59, 65, 67, 76—79, 94, 102,
 113, 132, 158.
 Pauly, 71.
 Pawest, 81.
 Pegau, 71.
 Pelhovers, 140.
 Pepersack, 81, 111.
 Persien, 48, 111.
 v. Petersdorff, 122.
 Petersen, 55, 74.
 Petkau, 96.
 Pfetten, 90.
 Pfützner, 102, 136.
 Pleskow, 118.
 Plönnies, 119.

Plötz, 121.
 Ploschkus, 143, 154.
 v. Poll, 127, 130.
 Polus, 158.
 Poorten, 10, 28, 50, 52, 75, 153, 157.
 Praetorius (Schultz), 35, 38.
 Preen, 25.
 v. Preuss (Preis), 107.
 Priemen, 101.
 Printz, 147.
 Pröbsting (Provestingk), 59, 76, 113,
 162.
 Prott, 68, 113.

 Queerheim, 11.
 v. Quickelberg, 40.

 Rabe (Rave), 51, 73.
 Raceborg, 89.
 Ramm, 113.
 Rango, 121.
 Rasper, 6.
 Rathken (Ratke, Ratchen), 25, 26, 132.
 Recke, 28, 53, 145, 160.
 Rehbinder, 7.
 v. Rehekampff, 99, 153.
 Reig, 57.
 Reimers, 1, 17, 33, 73, 109, 130, 140.
 Rennberg, 150.
 Renner, 159.
 v. Renteln, 5, 17, 59, 63, 65, 67, 74,
 76, 80—93, 96, 97, 107, 114, 118,
 129, 130, 139, 148, 153, 162.
 Rese (Rehse), 70, 94.
 Retle(r), 113.
 Revø (Röve), 49.
 Reyer, 16, 19, 32, 107.
 Riesemann, 125, 133, 135, 139, 154.
 Riesenkaupff, 15, 20, 95, 97—100, 109,
 112, 136, 153, 162.
 Rifaat Pascha, 99, 162.
 Rigemann, 10.
 Rimphoff, 116.
 Rineckhausen, 70.
 Rineckhof, 72.
 Rippe, 107.

Ritter, 111.
 Rodde, 41, 116.
 Rode (Rhode, Rohde), 21, 25, 30, 32,
 112, 113, 129, 138, 146, 160.
 Römer, 18, 32, 55, 65, 140, 160.
 Röpsdorf, 21, 100.
 Röselmüller, 151.
 Röttger, 11, 147, 158.
 Rohthuwudt, 43.
 Roleberg, 11, 82.
 v. Rosenbach, 153.
 v. Rosenkampff, 98, 153.
 Rotert, 4, 19, 22, 30, 42, 51, 68, 94,
 102, 107.
 Roth, 26.
 Rudolphi, 120.
 Rudow, 120.
 Ruel (Rühl), 126, 130, 132.
 Rühlers, 108.
 Rumor, 36, 46.
 Russenberch, 159.
 Rydenius, 9.

 Sabler, 116, 154.
 v. Säger, 124.
 Sagenfeld, 120.
 Salemann, 24, 26, 70, 101, 111, 136.
 Salmuth, 6.
 v. Salza, 158.
 Sasse, 23.
 v. Schaphausen, 82.
 v. Scharenberg, 17, 159.
 v. Scharlen, 120.
 Scheffer, 86.
 Scheffler, 142.
 Schenck, 71, 149.
 Schepenstede, 87.
 Schilck, 43.
 Schinkel, 119.
 Schlieffen, 121.
 Schlipstein, 4.
 Schlör, s. Sloeger.
 Schlottmacher, 16.
 Schlüter, 15, 17, 31, 55, 102, 117.
 v. Schmassen, 131.
 Schmidt (s. a. Smit), 13, 97.

Schnell, 36, 68.
 Schonert, 2, 157.
 v. Schoten, 3, 5, 13, 25, 27, 50, 69,
 138, 141, 145, 147.
 Schramm, 55.
 Schrecken, 141.
 Schreve, 3—5, 119, 125, 135.
 Schröder, 69, 76, 104, 147, 162.
 Schrove, 4, 8, 41, 50, 73, 96, 97, 99,
 115.
 Schuber, 161.
 v. Schütz(en), 34.
 v. Schulmann, 107, 131.
 Schultz, 5, 21, 35, 38, 58, 60, 117, 145.
 Schulzmann, 82, 158.
 Schütte, 36.
 Schwarm, 144.
 Schwartz, 70, 94, 115.
 Schwawe, 121.
 v. Schwindern, 103.
 Seebeck, 75, 125, 129.
 Segebaden, 124.
 Segener, 63.
 Selge, 56.
 Seydel, 92.
 Singelbrink, 140.
 Sircks, (Siricius), 19, 20, 70, 142.
 Sloeger (Schlör), 159.
 Smetterleben, 16.
 Smit (Smet), 11, 82.
 Sodmeister, 85.
 Soldau, 62.
 Sommer, 41, 150.
 Sonnenschien, 73.
 Spaermann, 128, 130.
 Sparnecke, 131.
 Specht, 145.
 v. Spengel, 11, 12, 19, 27, 157.
 Sperling, 150.
 Spiel, 46.
 v. Spreckelsen, 11, 15—17, 54, 63, 82,
 128, 140, 158.
 Staal (Stahl), 13, 41, 94, 96, 107, 112,
 140, 151, 153.
 v. Stackelberg, 2, 107.
 Stallmeister, 27.

v. Staden, 40, 101—103, 137.
 Stampe, 7, 8.
 Stampehl, 3, 18, 28, 67, 100, 104, 112,
 129, 162.
 Stancke, 6.
 Stebe, 158.
 Stecher, 33.
 Stein, 117.
 Steinhagen, 101.
 Stern, 131, 133.
 Stihler, 57.
 Stippel, 17, 35, 79, 94, 103.
 v. Stitten, 119.
 Stöers, 102.
 Stolp, 55.
 Stoppelberg, 117.
 Stossels, 51.
 Stottebrügge, 81.
 Strahlboin, 2, 9, 16, 22, 28, 33, 48,
 66, 75, 105—107, 112, 113, 124, 140,
 146, 159, 160.
 v. Strandmann, 75.
 Striecker, 95, 108.
 Stroebers, 139.
 Ströhm, 75, 149, 152.
 Strösling, 69.
 Sudermann, 88.
 v. Sündershausen, 158.
 Sundius, 57.

 Tabor, 54.
 v. Taube, 28, 132.
 thor Telt, 4, 5, 13, 49, 93, 94, 97.
 Teschell, 6.
 Tessel, 64.
 Themius (Temmius), 141.
 v. Thieren (Thier), 17, 21, 63, 136, 145,
 160.
 Tiedemann, 133.
 Tiesen (Ties), 1, 6, 56.
 v. Tiesenhausen, 107.
 Timme, 18.
 Timmermann, 5, 104.
 v. Titfer, 53.
 Töbing, 83.
 v. Toppenstede, 92.

Trappen, 102.
 Treder(in), 96.
 Tribe (Treibe), 97.
 v. Trippen, 57.
 Tunder, 56, 95, 137, 151.

 Udam, 56, 58.
 Uexküll, 8, 162.
 v. Uexküll-Gyldenbandt, 143.
 Ungern, 107, 132.

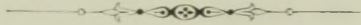
 Vegesack, 4, 11, 25, 28, 45, 63, 77, 80,
 93, 105, 106, 138, 153, 158.
 Vehmann, s. Foenemann.
 v. Vehmern, 122.
 Velling, 106.
 Vestring, 18, 29.
 v. Vietinghoff, 128.
 Vincken, 63.
 Vinhaven (Finhaven), 101.
 Visch, 104.
 Voss, 5.

 Wagner, 57, 120, 161.
 v. Waldeck, 9.
 Waldemann, 150.
 Walther, 99.
 v. Wangersen (v. Wangersheim), 10,
 19, 25, 27, 28, 76, 80, 146, 157, 160.
 v. Warendorp, 85.
 Wartmann, 54.
 Waterhoff, 98, 141.
 v. Wehren, 15, 30, 36, 63, 72, 95, 158,
 162.
 v. Weigel, 2.
 Weinecker (Wienecker), 62.
 Weinreich, 57.
 Weiss, 149—152, 153.
 Wellingk, 107.
 Wendlandt, 50.
 Wessel, 117.
 Westerhoff, 131, 142.
 Westfal, 82.
 Wettermann, 22, 108.
 Wetterstrand, 135.

v. Weyer (Weyher), 122.
Wicken (?Wickede?), 119.
Wiebe, 159.
Wieck, 116.
v. Wielers, 137.
Wies, 20, 100.
Wilbrand, 18, 159.
Wilcken, 2, 40, 48, 110, 137, 153, 162.
Wilhelms, 151.
v. Willen, 6.
Wilms, 68.
Wiltfang, 6.
Winkler, 55, 153.
Winter, 69.
Wistinghausen, 16, 24, 109, 136, 154.
v. der Wistrate, 83.

Witte, 2, 7, 14, 25, 27, 31, 53, 67,
80, 92, 94, 96, 100, 112—114, 139,
154.
Woldenberg, 128.
Wolff, 100, 111.
Woltersodrrf, 103.
v. Wrangell, 12, 58.
Wrede, 108.
Wulff, 129.
Wulfert, 115, 154, 162.

Zeibig (Zeiwig), 149.
zur Zelt, s. thor Telt.
Zillmitz, 121.
Zimmermann, s. Timmermann.
Zolling, 84.



Empfehlenswerte Werke

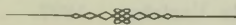
aus dem Verlag

der Firmen F. Wassermann und Franz Kluge's Verlag, Reval.

Preise in estn. Mark. Preisänderungen vorbehalten.

Album der Estländischen Ritter- und Domschule zu Reval vom 12. Januar 1859 bis 18. Juni 1892, hrsg. von Bernh. Haller. 1893.	M. 250.—
Alnpeke , Dittlieb von, Die livländische Reimchronik. Übers. von E. Meyer. 1848.	" 240.—
Archiv für die Geschichte Liv-, Est- und Kurlands. Hrsg. von Dr. F.G.vonBunge. Bd.I—VIII. 1842—1861. Jeder Band soweit lieferbar	" 300.—
— Dasselbe. Neue Folge. Hrsg. v. C. Schirren. Bd. I—XI. 1861—1885.	" 240.—
— Dasselbe. 3. Folge. Bd. I—IV. 1888—1895. Jeder Band	" 240.—
Aus den Tagen Kaiser Pauls. Hrsg. von Fr. Bienemann. 1886.	" 120.—
Barklay de Tolly und der vaterländische Krieg 1812. Von F. W. v. W. n. 1914.	" 75.—
Beiträge zur Kunde Est-, Liv- und Kurlands. Hrsg. von der Estländischen Literarischen Gesellschaft. Bd. I—VII. 1868—1912. (Jeder Band in 4 Heften)	" 150.—
— Dasselbe. Bd. VIII. Lfg. 1/2. 1915. Doppelheft	" 250.—
Bertram , Dr., Hallerlei nurrige Sichten un soterkleichen. Erzählungen im Halbdeutschen und gebundener Rede.	" 20.—
— Neue baltische Skizzen. 1872.	" 60.—
— Sagen vom Ladogasee. 1872.	" 30.—
— Peivash Parnéh. Die Sonnensöhne. 1872.	" 30.—
Bibliothek Livländischer Geschichte, hrsg. v. E. Seraphim:	
I. Seraphim, E.: Der Feldoberst Klaus Kursell. 1897.	" 150.—
II. Bergengrün, A.: Herzog Christoph v. Mecklenburg. 1898. . .	" 180.—
III. Bienemann, F.: Die Katastrophe der Stadt Dorpat während des nordischen Krieses. 1902.	" 180.—
Bienemann , Prof. Fr., Der Dorpater Professor G. F. Parrot und Kaiser Alexander. 1902.	" 150.—
— Aus Livlands Luthertagen. Ein Scherflein zur 400jähr. Gedenkfeier der Geburt des Reformators. 1883.	" 60.—
— Dorpater Sängerbünde 1812—1816. Lieder aus der Jugendzeit der alma mater Dorpatensis. 1896.	" 60.—
— Altlivländische Erinnerungen. 1911.	" 360.—
— Aus vergangenen Tagen. (Altlivl. Erinnerungen. Neue Folge.) 1913.	" 360.—
— Statthalterschaftszeit.	" 150.—
Bienemann , F., (jun.), Livländisches Sagenbuch. 1897.	" 300.—
Blosfeld , Dr. Paul, Geschichte der Domschule zu Reval 1906—1922. 1923.	" 150.—
Böhm , M., Lettische Schwänke und verwandte Volksüberlieferungen. Übers. v. M. B. 1911.	" 80.—
Bunge , Dr. F. G. v., Die Reveler Ratslinie nebst Geschichte der Ratsverfassung und einem Anhang über Riga und Dorpat. 1874. . .	" 360.—
— Geschiehe des Gerichtswesens und Gerichtsverfahrens in Liv-, Est- und Kurland. 1874.	" 750.—
Erdmann , Prof. C., Gesammelte Vorträge. 1897. br.	" 30.—
	geb. " 45.—
Erzählungen meines Großvaters (Memoiren eines Livländers). 1883.	" 100.—

Frey, Mag. th. Joh., Die theologische Fakultät der Universität Dorpat 1802—1903, m. 35 Porträts. 1905.	br.	M.	120.—
	geb.	"	180.—
Friedenthal, Dr. A., Das Gräberfeld Cournal. 1911.		"	300.—
Gernet, Axel v., Forschungen zur Geschichte des baltischen Adels.			
1. Heft. 1893.		"	120.—
2. Heft. 1895.		"	250.—
— Verfassungsgeschichte des Bistums Dorpat bis zur Ausbildung der Landstände. 1896.		"	240.—
— Die Aufhebung der Leibeigenschaft in Estland. Vortrag. 1896. . .		"	60.—
— Die 1802 eröffnete Universität Dorpat. 1902.		"	60.—
Greiffenhagen, Mag. W., Friedrich Georg v. Bunge. 1891.		"	60.—
Hansen, G. v., Die Kirchen u. ehemaligen Klöster Revals. 3. Aufl. 1885.		"	360.—
— Aus baltischer Vergangenheit. 1894.		"	240.—
— Geschichtsblätter des Revalschen Gouvernements-Gymnasiums zu dessen 250jährigem Jubiläum am 6. Juni 1881. 1881.		"	180.—
Harmsen, L., Ein altes kurländisches Pastorat. Erinnerungen. 2. Aufl. 1913.	br.	"	75.—
	geb.	"	150.—
Hausmann, Rich., Grabfunde aus Estland. Eine archäologische Studie. 1896.		"	360.—
Heimatstimmen. Ein baltisches Jahrbuch hrsg. v. E. Hunnius u. V. Witrock. Mit Illustr. 5 Bände. 1904—1912. Jeder Band geheftet		"	200.—
Kraus, Eberhard, Im Zuge der Pest. Roman aus Kurlands Vorzeit. br.		"	60.—
	geb.	"	80.—
Malm, J. J., Die Oberpahlische Freundschaft. Deutsch - estnisches Gedicht. 8. Aufl. 1915.		"	25.—
Neumann, Dr. W., Grundriß einer Geschichte der bildenden Künste und des Kunstgewerbes in Liv-, Est- und Kurland. Mit 85 Abbildungen und 1 Tafel. 1887.		"	225.—
— Karl August Senff. Ein baltischer Kupferstecher. Mit Abbild. 1895.		"	75.—
Paucker, E. P. H., Estlands Kirchen und Prediger seit 1848.		"	120.—
Pezold, L. v., Schattenrisse aus Revals Vergangenheit. 2. Aufl. 1901.		"	250.—
Pistohlkors, Dr. H. von, Livlands Kampf um Deutschum und Kultur. 1918.		"	150.—
Schiemann, Dr. Th., Die Reformation Alt-Livlands. Vortrag. 1884. . .		"	30.—
— Revals Beziehungen zu Riga und Rußland in den Jahren 1483—1505. Briefregesten und Briefe aus einem Konzept-Buch des Revaler Rats. 1885.		"	120.—
— Der älteste schwedische Kataster Liv- und Estlands. 1882.		"	120.—
Schroeder, Dr. L. v., Buddhismus und Christentum, was sie gemein haben und was sie unterscheidet. 2. Aufl. 1898.		"	45.—
Seraphim, Dr. E., Livländische Geschichte. 2. Aufl. 3 Bände. 1904. .		"	600.—
— Baltische Geschichte im Grundriß. 1908.	br.	"	175.—
	geb.	"	225.—
—, E. u. A., Aus 4 Jahrhunderten. Gesammelte Aufsätze z. baltischen Geschichte. 1913.	br.	"	200.—
	geb.	"	300.—
Sodoffsky, Dr. Gust., Von baltischen Küsten und Inseln. 1906.		"	225.—
Sprengfeld, G., Meine Vaterstadt Reval vor 50 Jahren. 1877.		"	60.—
Wrangell, Baron Georges, Baltische Offiziere im Feldzuge 1812. 1912.		"	90.—
— Die harrisch-wierische Ritterschaft. 1914.		"	120.—



Zahlenschema für Ahnentafeln.

Generation*)

VIII	128	132	136	140	144	148	152	156	160	164	168	172	176	180	184	188	192	196	200	204	208	212	216	220	224	228	232	236	240	244	248	252
	129	133	137	141	145	149	153	157	161	165	169	173	177	181	185	189	193	197	201	205	209	213	217	221	225	229	233	237	241	245	249	253
	130	134	138	142	146	150	154	158	162	166	170	174	178	182	186	190	194	198	202	206	210	214	218	222	226	230	234	238	242	246	250	254
	131	135	139	143	147	151	155	159	163	167	171	175	179	183	187	191	195	199	203	207	211	215	219	223	227	231	235	239	243	247	251	255
VII	64	66	68	70	72	74	76	78	80	82	84	86	88	90	92	94	96	98	100	102	104	106	108	110	112	114	116	118	120	122	124	126
	65	67	69	71	73	75	77	79	81	83	85	87	89	91	93	95	97	99	101	103	105	107	109	111	113	115	117	119	121	123	125	127
VI	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63
V	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31																
IV	8	9	10	11	12	13	14	15																								
III	4	5	6	7																												
II	2	3																														
I	1																															

*) Die Zahlen für die Generationen IX—XXIV siehe Rückseite.

Die	IX. Generation umfasst:	256—	511
"	X.	"	"
"	XI.	"	"
"	XII.	"	"
"	XIII.	"	"
"	XIV.	"	"
"	XV.	"	"
"	XVI.	"	"
"	XVII.	"	"
"	XVIII.	"	"
"	XIX.	"	"
"	XX.	"	"
"	XXI.	"	"
"	XXII.	"	"
"	XXIII.	"	"
"	XXIV.	"	"
		512—	1.023
		1.024—	2.047
		2.048—	4.095
		4.096—	8.191
		8.192—	16.383
		16.384—	32.767
		32.768—	65.535
		65.536—	131.071
		131.072—	262.143
		262.144—	524.287
		524.288—	1.048.575
		1.048.576—	2.097.151
		2.097.152—	4.194.303
		4.194.304—	8.388.607
		8.388.608—	16.777.215